# Miesbadener Canblatt.

"Tagbiatt baus". Schalter Salle geiffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe. Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 10 Big, monatlich, R. 2.— niertesjahrlich burch ben Berlog Benggalfe 21, ahne Bringerfobn. R. 3.— vierreijahrlich burch alle beutichen Boftanftallen, aussichiseklich Beftrigeth. — Bezugs Beftellungen nehmen außerdem entgezen: im Wiesbaben die Fweigleile Bis marafting B, jowie die 11% lunggabeftellen in allen Teilen ber Gabt; in bertigen alle bertigen alle Ausgabeftellen in allen Teilen ber Gabt; in ber bertigen alle für gebeitellen und in ben benachbarten Landorien und im Rheingam die berteffenden Tagblati- Trüger.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesausgaben.

"Tagbiatt . Dans" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe.

Angeigen-Preis für die Zeile: 15 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Leiener fingeiger" in eindrelicher Schlorum; W Sig. in davon abweichender Schleussführung, sowie für elle übrigen lofalen Angeigen; W Sig. für alle auswärtigen Angeigen; 1 ML für lofale Reflamen; V ML für andemärtige Reflamen. Gange, balde, drittel und vierrel Seiten, butchlaufend, nach besonderer Percednung. — Bet wiederholter Anfrahme unveränderter Angeigen in turgen Indichenrammen entibrechender Andeit.

Gar bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen wird feine Gewähr übernommen.

Angelgen-Annahme: Fir bie Abend-Ausgabe bis 19 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Mr. 275.

t),

or,

ate 30 oweife fferten Berlage

Geff.

hr,

eleftr. Rhein

Mains, Mheim Bieber Sana-

Emjer Finder Frils Str. B19278

Brieb.

l'and.

reau

el

QBiesbaben, Freitag, 17. Juni 1910.

58. Jahrgang.

## Morgen-Ausgabe. 1. 381att.

#### Enzyklika und Religionsunterricht.

Die von Pfarrer Traub - Tortmund vorgeschlagene Eingate an das Kultusminifterium in Breugen, worin die Eltern fordern sollen, daß aus dem Religions-unterricht die "bor dem Forum der Geschichts- und Naturwissenschaft nicht beglaubigten" Tatsachen-Mitteilungen verschwinden, -- 3. B. die Mitteilung pon der Erschaffung der Welt in 6 Lagen, vom Bara-Dies, in dem Eva den Apfel gegeffen, von ber Gintflut über die ganze Erde usw., — ift, insoweit nur folche Tatsachen in Betracht kommen, zweisellos durchaus berechtigt. Rur macht ber Autor bem Kultusministerium Die Abweifung feiner Eingabe recht leicht, wenn er in feiner Argumentierung bon ben wiederholten Erflarungen des Kultusministeriums ausgeht, daß unseren Kindern im Unterricht nur feststehende Tatsachen mitgeteilt werden. Denn offenbar hat dabei das Rultusministerium an den Religionsunterricht gar nicht gebacht und nur bie anderen Unterrichtsfächer im Auge gehabt. Es würde fich auch, wie unichwer erfichtlich ift, burch eine Abertragung biefes Grundfates auf ben Religionsunterricht icon in die Reffeln fegen; denn es würde damit nichts weniger als den Rampf gegen ben Religionsunterricht felbst proflamieren. Weder bie Existena eines perfonlichen Gottes, noch bie Existena einer menschlichen Seele und ihre Unsterblichkeit, weder die Berantwortlichkeit des Menschen nach dem Tode, nach die Gottheit des Gründers der driftlichen Krickeit des Gründers der driftlichen Krickeit des Gründers der driftlichen Friede in geschicht der Menschlich der glaubigte Tatjachen. Bollte man dieje Grundlagen bes driftlichen Religionsunterrichts, die nichts mehr und nichts weniger als einfache Glaubensfätze find, als wissenschaftlich nicht beglaubigte Tatsachen aus-schaften, so bliebe nur der Woralunterricht und kein chriftlicher Religionsunierricht mehr übrig, Eine jolche Absicht dem Auftusministerium unter den obwaltenden politischen Verhältnissen augutrauen, hieße es doch wohl au niedrig einschähen.

Bfarrer Traub . Dortmund hat ater richtig emp. funden; gerade jest muß etwas geichehen, wo wir uns infolge der Beleidigungen der papillichen Engoflifa, die das protestantische Gewissen aufgerüttelt haben, eines felten fruchtbaren Bobens für den Rampf wider Die Auswüchse der Rirchenpolitit erfreuen, wo das beutsche Bolt empfindlicher geworden ift gegen bie Dornen, die das Kirchentum in das dentiche Bolfs-leben flicht. Benuben wir die ichone Gelegenheit, gegen die fonfessionelle Absonderungspolitif des Ultramontanismus angutampfen, die darauf hinausläuft, das bentiche Bolf gunachit auf innerpolitiichem Gebiet in amei fonfessionell feindliche Lager au fpalten, bann in amei fonfessionell vericiedene politische Staatsmejen au gerreifen, um ce bamit ohnmächtig gegen die Geinde bes beutschen Bolfes ringsum zu mochen und Rache

au üben an dem Bolfe, das die berhaften Reforma-toren geboren hat. Wollen wir ernfilich die Einigkeit unferes Bolkes, so setze man jetzt ein mit dem Kampfe gegen die fonfessionelle Abjonderungspolitif des Ultramontanismus auf gesellschaftlichem und wirtschafts lichem Gebiete, gegen die konfessionell getrennten Bolfsichulen und gegen ben fonfessionell gefärbten Religionsunterricht — nicht gegen die driftliche Bolfs-schule, nicht gegen den chriftlichen Religionsunterricht, denn damit würde man nur die Geschäfte derer be-scrgen, welche die um die Einigkeit des deutschen Bolfes beforgten Gegner ber fonfeifionellen Spaltung unferes Bolfes auf allen Getieten als Atheisten ober aum mindeften als driftentumsfeindlich verdächtigen. Bett bietet der Staat in der getrennten tonfessionellen Schulergiehung noch felbit bem Ultramontanismus die Sand gur gerftorenden Birffamfeit, legt ber Staat bamit felbst die Axt an die Burgel unferer Kraft: die Ginigkeit des deutschen Bolkes, wenn er die vom Rirdentum in ihrem Sonderintereffe mit Gifer ber-teibigten trennenden Ronfessionsschulen und den tonfeifionellen, aur religiöfen und perfonlichen Absonberung anfeuernden "Religions"-Unterricht nicht nur auläßt, sondern sogar kraft seiner Machtmittel durch-sett. Der Kaiser wies erst fürzlich in schönen Worten auf die gleichen religiöfen Grundlagen der beiden driftlichen Rirchen Deutschlands bin, aber in prax bleibt die Absonderung in Schule und Religions-unterricht unberührt bestehen, als ob es sich nicht um protestantifdies und fatholifdes Chriftentum mit der gleichen, unserem Staatsleben zugrunde liegenden christlichen Ethif handelte, sondern um zwei grundberschiedene Weltanschauungen, wie 3. B. Buddhismus und Chriftentum, Demgegenüber fordere man Konjequens in Borten und Taten: ein Sich = nähertreten der Angehörigen beider Kon-fessionen ichon in der Bolfsichule durch Schaffung einer gemeinsamen driftlichen, aber fonfestions. lofen Bolfsichule Die Einheit der Bolfsichule ift für unfere nationale Ginheit unentbehrlich. Der Staat miifte endlich aufhören, eine Dagd ber firchlichen Genoffenicaften au fein, durfte nur folden Religions-unterricht gulaffen, ber das deutsche Bolf eint, mußte alles ausichalten, was die konfessionell getrennten Bolfsteile fich innerlich immer mehr entfremdet. Er-reichbar erscheint dieses Biet in absehbarer Beit nur auf dem Boden eines gemeinsamen dristlichen Reli-gionsunterrichts mit Beschränfung des Lehrstoffes auf dristliche Ethik; das Leben und die Lehre Jesu unter Ausichaltung aller trennenden bogmatifchen und apologetischen Gesichtspunkte. Denn bei jedem Unter-richt in firchenparteiischen Angelegenheiten ist es unvermeidlich, daß das In-das-rechte-Licht-fegen der eigenen Rirde gur Berabjebung ber Dogmen, ber firchlichen Gebränche, der firchenpolitischen Auffassung der anderen Konfession und damit der Bolksgenossen anderen Glaukens führt. Denn nie ist bom Ultramontanismus der Glaube von der Person getrennt befämpft worden. Man erinnere sich an huf und Giordano Bruno: nicht ihre reformatorifchen Lehren find ber-

brannt worden, fondern fie felbit in eigenfter Berion. Der deutsche Staat, welcher jene Absonderungspolitif unterstützt, grabt fich fein eigenes Grab.

Die rein firchlichen Intereffen gegenüber ben anderen Konfessionen und - gegenüber bem Staate au berfeibigen, moge man ben Rirden in einem fafultativen, auf Bunich ber Eltern gu erteilens den firchlichen Unterricht überlaffen. Gegen etwaige Nuswiichse Unterricht überlassen. Gegen eiwaige Auswiichse dieses Unterrichts müßte die christliche Schule das Gegengewicht abgeben. Tas eine muß uns jeht vor allem klar werden: Der heutige Zustand, in welchem wichtige kulturelle Werte, wie unsere müh-sam errungenen Toleranzanschauungen, die für unser fonfessionell gespaltenes Bolf leben snotwendig find, systematisch in obligatorischen Unterrichtsstunden in konfessionell getrennten Schulen untergraben wers den, ist auf die Dauer nicht haltbar. In dieser Rich-tung also gilt es die bessernde Hand anzulegen, wenn der deutsche Staat nicht am Ultramontanismus zu-grunde gehen soll. grunde gehen foll.

## Weitere Prefflimmen jum Rückzug der Kurie.

Die "Rationalliberale Rorrefponbeng" fchreibt: Das Berbot ber amtlichen Befanntmachung ber Engyfilfa in Deutschland tommt gewissermaßen ihrer Zurudgiehung gleich und es muß jugegeben werben, bag bas einen achtens werten Erfolg ber Bemühungen ber preugischen Regierung bedeutet, Die hier eine mit Entschiedenheit eingeleitete Mition tatfraftig bis ju bem erftrebten Biele burchgeführt bat. Db fich bamit allerbings bie Erregung und ber nationale Unwille, ber unfere Bebolferung erfaßt bat, fo-fort auch beschwichtigen laffen wirb, muß abgewartet werben. Man wird bei und über biefen erften Erfolg, ben bie preufifche Gefanbtichaft beim Batifan mabrend ber gangen Beit ihres Beftebens gegenüber ber Rutie babongetragen hat, Genugtunng empfinden; aber man wird auch nicht ver-gessen, daß das "deutsche" Jentrum diese Enzyklifa, beren Verkindung sogar der Papst den Bischösen verdietet, burch seine Presse sojort und freiwillig dis in das Keinste Dorf verbreitet bat. Und ichlieflich wird auch ber Gindrud bauernd baften bleiben, bag bie ultramontane Partei biefe Berausforberung, biefe fribole Beleibigung unferes Nationalsgefühls vielleicht boch nicht gewagt hatte, wenn nicht bie Ronfervativen ihren ftarfen Urm fcubenb über ibr bielien!

Das "Leipziger Tageblatt" ichreibt: Die Rurie nimmi bon ben Schmähungen ber Reformatoren und ihrer fürstfichen Beschützer nichts jurud, fonbern erflatt nur: Der Bwed ber Engyflifa fei nicht richtig erfannt und einige Gabe feien in einem Sinne ausgelegt worben, ber bem Beiligen Bater burchaus ferngelegen habe. Borauf gu erwibern ift, baß uns, bem gangen evangelifden Deutschland, ber 3wed ber Enghstisa außerorbentlich gleich = gültig ift, und baß Sabe, wie ber: "Männer itbischen Sinnes, beren Gott ber Bauch ift", nicht als Schmeichelein. fonbern als Beidimpjungen aufgefaßt werben muffen. Gine Ohrfeige bleibt, mas fie ift, auch wenn ber freundliche Geber erffart, fie nicht jum 3med ber Beieibigung ausge-teilt ju haben, und bie preugische Regierung tann fich fur

## Tenilleton.

Machbrud nerboten.)

## Heimisches Naturleben.

Sliggen bon Balther Schulte vom Bruhl.

III.

Der Leuersalamander.

Seine werte Befanntichaft habe ich erft verhältnies mößig ipat gemacht, denn in meiner heimat fam er nicht vor, weil er Kalfgebirge oder Etenen meidet. Er liebt das Schiefergebirge. Ich fand ihn guerst, als ich bei gediegenem Sandregen auf einer Balbitraße bem Thuringer Infelsberge auftrebte. Obgleich er fonft nur abends und nachts feinen Schlupfwinkel gu berlaffen pfleat, hatte ben Feuchtigkeitsliebenden doch bas himmlifde Rag in Scharen berbeigelodt und ich mußte ordentlich aufpassen, daß mir der tappische Geselle, Freund "Salamandra maculosa", unser Feuersalamander, nicht unter die Bufte geriet. In seiner seltsam watschelnben Art der Fortbewegung, wobei er durch seitliche Biegung des rundlichen Oberförpers und des Schwan-Bel und langfames Bor- und Geitwärtsieten ber plum. pen, furgen Füße, die borne bier und hinten fünf frallenlose gehen haben, ichleppend weiterfriecht, zog cr feine feuchte Spur, tieine Buridichen bon gebn Bentimeter Länge und alte Papas, die wohl doppelt fo lang waren. Oft faß einer wie ein Miniaturbrache mit erhobenem Chertorper ba und glotte mich mit den großen, fchwarger Augen an, die wie Halbkugeln, von klappenförmigen Sibern gefditt, an dem breiten, platten Ropfe fteben. 36 betätigte mein Intereffe an dem harmtojen

Mitgeschöpf alsbald dadurch, daß ich ein halbes Hundert bon den Kerlen aller Altersfinfen in mein Taichentuch fantmelte und mit in mein Sotel nahm, gum größten Entjegen ber weiblichen Gafte. Aber es fand fich alsbald ein Liebhater. Ein Tourist nahm die meisten dankend in Empfang, verpadte fie in ein Rifichen mit feuchtem Moos und abreifterte die Scudung an einen Bruder in Braunschweig, der eine große Gartnerei habe, wo sich die Tiere durch Bertilgung von Radtfdmeden, die neben Regenwürmern ihre hauptfächlichte Rahrung bilden, nütlich machen follten. 3ch felber behielt nur einige für mich, die ich in einem mit einem 2 iche verbedten Rapf einstweilen aufbewahrte. Ginem gelang es, fich bunne ju machen und beimlich unter mein Bett gu flüchien. Da er bort aber nicht die feiner Saut nötige Beudnigfeit fand, trodnete er ein und ein paar Sage fpater fand ich ihn bollfommen mumifigiert bor. Mit Lifchlerseim flebte ich ihn als Berat auf einen Bilberrahmen und fo ift er lange mit mir in der Welt umbergewandert.

Meine Gefangenen imponierten mir sehr, von der stumpsen Schnauze an dis zu dem drehrunden Schwanz, der sast die Länge des Rumpses hat. Besonders effektvoll ist ihre Färbung, ein glänzendes Edwarz mit unregelmäßigen goldnelben Fleden auf dem Riiden und an der Seite des Licres. Die ladiert sieht das ganze Geschöpf aus, das hinter den Augen zwei dide, bohnensörmige Drüsen hat, während der Körper vier Längsreihen kleinerer Drüsen ausweist, alle mit feinen Sautöffnungen versehen. Reizen, wie eine oft recht gornige Gibechfe, lagt fich ber gutmutige Tapps wohl faum, aber wenn er febr gequalt wird ober wenn er fich in Todesnot befindet, dann macht er von feiner einzigen Baffe Gebrauch, indem er durch

Diefe Driffen einen mildigen Gaft absondert, ber einen leichten Sautreig berurfacht und giftige Eigenschaften hat. Benigstens ergahlt ein Beobachter, daß im Terras rium ein Coffenfroich, ber einen Galamanber nach furgem Rampfe berichlungen hatte, bas nun gang mit einer mildigen Flüffigfeit bededte Opfer alsbald wieder von fich gegeben habe. Kurg barauf fei ber Froich geftorben. Much ein anderer Ochsenfroich, der in dem flochen Bafferbaffin gefeffen, in bem ber Rampf bor fich ging, fei burch bas in bas Baffer gelangte Gift gugrunde gegangen. Die Melbung des Bolfes von der Giftigkeit bes Salamanders ift also nicht ungerechtfertigt, aber der Menich hat von diesem Gifte nichts au fürchten. 3ch habe wohl hundert Salamander mit den Sanden gefangen, obne daß es fich auch nur ein einziger einfallen ließ, bie ätende Flüssigfeit von sich zu geken. Jedenfalls aber ist sie ein gutes Schutzmittel für das arme, nachte Se-ichöpf, dem auch seine glänzende schwarze und gelbe Beidnung als eine Art bon Schredfarbung bienen mag. Be nach feinem Aufenthalt wird fie auch gur Schuts färbung. Durch Bersuche und Beobachtungen wurde festgestellt, daß auf schwarzem Erdreich lebende Feuerfolamander nur wenig gelbe Fleden aufwiesen, beito mehr aber die, welche auf hellem Boden und Geftein lebten. Er ift ber einzige Bertreter feiner engeren Familie in Teutschland, von dem er einen großen Teil bewohnt, wie er denn auch in den Gebirgen der Mittelmeerlander und fogar in Algier gu finden ift. Gein nächfter Berwandter hauft in den Alven, wo ich ihn mehrfach felbit gefunden habe, ein ihm gang abnliches, aber fleineres und ganglich ichwarges Geichopf. In Urzeiten mag es gewaltige Bertreter feiner Gippe gegeben haben, vielleicht gar gefährliche Ungefüme, Tes

rend !

bas t

tiges

Diefe

foball

Anha

redite

gerich

Batil

änber

Bero

faffut

ned

orbus

rung

mii

fein

entid

fiber

ben

bei

Ingh

Leute

Mbgo

Geb

etne

hein

und

Ber test

Gri thin

gegi

gebi

han

Sal

fun

TC

gle

CCG

mir

ma

ber

tret

Se feft

100

feti

gar

all

ba

18

eir

an

HE 18 90

8

De SE

900

er gr

in (t)

TO SE LE LE CO COLORS

fo befriedigt erffaren, wie fie es im Gefühl ihrer gottgewollten Abbangigfeit verantworten fann, fo wirb bas bod bas beutide evangelifche Bolt nicht hinbern, fich nach wie bor für ich wer beleibigt gu haften und in ber Interpretation Des Batifans feinerlei Genugtuung gu finben.

"Boffifche Zeitung" meint am Schluffe eines fangeren Artifels: Wie man nun auch über ben Erfolg ber Regierung bente, die Aufhebung ber Gefandtichaft ericheint felbst unabhängig von jedem Konflift angebracht. Soll eine Bertretung bei ber Rurie befteben, fo muß es füglich eine beutiche, nicht eine preugifche fein. Dag fich in berfelben Angelegenheit ber preugische Gefanbte, ber baperifche, ber Ronig von Sachfen, jo febr man ihm in ber Sache guftimmen mag, in ben Batitan menbet, bag herr v. Mühlberg ein Beröffentlichungsverbot für gang Deutschland auswirft, und wenn ber Ergbifchof bon Bamberg bagegen berfiogt, nicht Breugen, fonbern Babern bagegen Borfiellungen im Batitan machen foll: bas alles ift eine Anomalie. Alfo entweber eine beutsche Gefanbischaft ober feine. Wir find für feine.

#### Die Berbrehungen bes Batifans.

Ein offiziofes Communique bes "Offervatore Romano" gibt bie Rote bes Staatsfelretars wie bas Bolffiche Bureau, nur mit einigen anberen Wendungen wieber. Go beift es, ber Bapft habe bon ber Agitation in Deutschland mit Migbergniigen (dispiacere) gehort; Bolff fprach bon Bedauern (rummarico). Dann enthatt bie Rote ben Baffus, ben Bolff nicht gibt, ber barauf hinweift, bag ber Bapft feine Gelegenheit berfaumt habe, feine Achtung und Sompathie bem beutichen Bolte und feinen Gurften ausqubriiden, wie er auch fürglich getan habe. Die Rate ftammt bont Montag. Dienstagabenb habe b. Mubiberg bem Bapfte ben Dant Breugens für bie Saltung bes Batifans in ber Angelegenheit ausgesprochen, eine Saltung, Die er als eine wertvolle Carantie für bie Fortbauer freundlicher Beziehungen betrachte. Der "Offerbatore" fagt bann basfelbe wie ber "Corriere b'Stalia", bag es fich nicht um bie Burudgiegung ber Engoflifa banble, wie gewife Beitungen fagten, und ber Bapft, wie Diibiberg Samstag munblich mitgeteilt worben fei, bas Berbot ber weileren Berbreitung ber Engoffiffa icon gu paffenber Bett fpontan ergriffen habe.

## Politifdje Aberficht.

#### Das unfittliche Stidywahlfyftem.

In Ufebom-Bollin follen bie Freifinnigen gwifchen bem tonferbatiben und bem fogialbemofratifchen Ranbibaten mablen. Gie werben fich zweifellos gegen ben Ronferbatiben enticheiben. Aber nicht bei biefer Zatfachenfrage, fo wichtig fie ift, wollen wir uns bente aufhalten, fonbern wir möchten eine ungleich wichtigere Frage jur öffentlichen Erörterung ftellen, bie nämlich, ob nicht mit bem Unfug ber Stid mablen ein grundliches Enbe gemacht werben follie. Man tann fich boch feine argere Berleitung gur Unwahrhaftigfeit benten, als wie fie in biefen, materiell bolltommen überfluffigen Stichwahlen ftedt. Benn am 17. Juni, wie gu erwarten ift, ber fogialbemofratifche Ranbibat in Ufebom-Bollin gemablt werben wirb, bann wird er biefen Erfolg einer Stimmengabl verbanten, gu ber einige taufenb Richtfogialbemofraten gehören. Bo ftedt ba ber Sinn? Bare es nicht unbergleichlich beffer, mabrhaftiger und anftanbiger, wenn bie Mitglieber einer ober mehrerer, bei ben Sauptwahlen ausfallenber Parteien gar nicht erft bor bie Rottvendigfelt geftellt wurden, eine Bahl gwifchen gwei Ranbibaten gu treffen, bie beibe ihnen gegen ben Strich geben? Das Mittel, wie ber Gemiffenszwang ber Stichwahlen gu befeitigen ware, ift einfach genug: man laffe bereits die relatib größte Stimmengahl bei ben Sauptwahlen enticheibend fein und man wird bann in bielen Sallen genau bas bereits erreicht haben, mas fpater

burch die geradezu unfittlichen Stichwahlen ebenfalls erreicht wirb. Bill man aber biefes einfache Mittel nicht, fo murbe es fich vielleicht empfehlen, bie Bahler gu einer zweiten Bahl aufgurufen, in ber fie gang wie in ber erften mablen tonnten, wenn fie wollten. Wer alsbann in biefem zweiten Bahlgang bie meiften Stimmen bat, ber moge eben als gemahlt gelten, auch wenn er bie abfolute Stimmenmehrheit nicht erzielt hat. Soviel wir wiffen, gibt es folche Beftimmungen in mehreren Bablgefeten, und fie berbienen unter allen Umftanben ben Borgug bor bem jegigen Spftem, bas formlich eine Pramie auf Falichung bes Barteiwillens barftellt. Das Intereffe aller Barteien an ber Abichaffung biefes Spitems ift naturgemäß fo allgemein und übereinstimmend, daß man benfen follte, eine gefehliche Anberung mußte fich unschwer burchführen

## Deutsches Reich.

tz. Die Bufammentunft gwifden Raifer und Bar. Durch bie Breffe geht bie Rachricht, wonach eine Bufammenfunft zwischen bem Raifer und bem Baren gum 17. Juli in Musficht genommen fet. Bie uns bagu aus Berlin gefdrieben wirb, wird bie Melbung über eine beutscheruffifche Monarchenbegegnung in politischen Areisen mit 3weifel aufgenommen. Es fieht feft, bag feinerlet einleitenbe Schritte gur herbeiführung einer folden Begegnung getroffen worben find. Uber die Reifeblane bes ruffifden Raiferpaares berlautet nur, bag bon Mitte Juni bis in bie gweite Salfte bes Juli binein eine Kreugfahrt an ber baltifchen Rifte in Ausficht genommen worben ift, nach beren Beendigung bas Barenpaar nach Rugland gurudfebren wirb. Aber fonftige Reifeplane ift bisher nichts befannt

= Die orbinarfte Beamtenheise wird bon ben Bünblern im Griebberg-Bübinger Bahlfampfe in unverantwortlichfter Beife getrieben. In einer Berfammlung erffarte ber Gutspächter Schmibt aus ber Pfalg nach bem Bericht ber "Da find fie. bie Berren Beamten, arbeiten wollen fie nicht, immerzu Gerien wollen fie haben und Rotelettes fo groß wie Abtritisbedel freffen - und bie Bauern mitffen affes bezahlen." - Und folche Leute baben bie Stirn, anderen Parteien Demagogentum borguwerfen.

anderen Parteien Demagogentum vorzuwersen.

sh. Deutscher Fleischertag. (2. Tag.) Die Verdandlungen des 33. Deutschen Fleischertendstages wurden gestern fortgesührt. Man beschäftigte sich gunächt nit der Rahrungsmittelkontrolle. Sierzu war ein Antrag des Verdandsvorstandes und einer Anzahl Begirksvereine eingegangen, der eine Stellungnahme zu den Ministerialerlassen über die Beurteilung des Ausabes von Konservierungsmittelt zu Sackleisch und über die in den Erlassen ansgesprechenen Verdächtigten wohn über die in den Erlassen ansgesprechenen Verdächtigten soll. Längere Verbandlungen wurden weiter, u. a. über das preußsielse und Warraung der dessen Welter, derbeiführen soll. Längere Verbandlungen wurden weiter, u. a. über das preußsielse Schlachtbaus und Kommunalabgabengeset, gepflogen. Eine anne Keise von Anträgen ist bierzu gestellt worden, die die Belastung des Pleischsonismung gestellt worden, die die Abänderung des § 11 des Gesches dabingebend wünschen, das die Schlachtbauser nicht mehr als Einnahmeguelle für die Semeinden angeschen werden dürfen, als wie dies die Ausgaben für Berzinsung. Amortisation und Vertrebssolen erfordern. Der Zinsigt durfe 4 Broz. nicht übersteigen. Es müsse eine Vertretung des Fleischergewerdes in den Schlachtbargen werden. Auch gegen den unlauteren Betiebenerb waten mehrere Anträge eingegangen. Zum Schlisch beschlöß der Verdandt werden. Auch gegen den unlauteren Betiebenerb waten mehrere Anträge eingegangen. Zum Schlischen Verdallich zu nehmen.

\*\*Deutscher Sandlungsgehissen Im Iehten Berdandstages in Aussicht zu nehmen.

\*\*Deutscher Sandlungsgehissen Im Iehten Berdandschaften Verdandsges in Aussicht zu nehmen. bandstages in Ausficht zu nehmen

Deutscher Sandlungsgebissentag. Am lehten Ber-bandlungstag berichtete gunacht Düring-Samburg über die Entwickelung des Fortbildungssschulwesens für die weiblicke Jugend, wobei er insbesondere die Schaffung kaufmännischer Unterrichtsanstalten für junge Rädosen kritisierte. Erfreulich sei, daß die Rotwendigkeit, den Saus halt ung sunter-ei, das die Notwendigkeit, den Saus halt ung suntersei, daß die Notwendigkeit, den Sausbaltungsunterricht einzusübren und ibn da, wo er besteht, weiter auszugestalten, immer mehr Anerkennung sinde. Auch die Bestrebungen
zur Ausgestaltung des Gesinderechts müßten in zweckentsprechender Beise unterstübt werden. über den fau fmännischen Arbeitsnachweits und seine Ausgetaltung sprach dann noch Martin Borholz-Hamburg. Der
Kedner entrollte ein Bild der verschiebenen Bestrebungen auf
diesem Gebiete und erdeterte die Wege, die zur notwendigen
Bereinstellichung der faussmännischen Arbeitsdermittelung führen tonnen. Der febr beifallig aufgenommene Bortrag führte

zur einstimmigen Annahme der folgenden Entschließung: "Der Ausichus des Deutschen Dandlungsgehilsentages erblicht in den bestehenden Formen der faufmännischen Arbeitsdermittelung durchaus ungenügende Einrichtungen für das Zusammenstübern den Angebot und Rachfrage auf dem Laufmännischen Arbeits-markt. Sie dieten auch leine ausreichende Möglichseit, die für die gewerkschaftliche Arbeit unumgänglich notwendige Arbeits-markt. die gewertschaftliche Arbeit umumgänglich notwendige Arbeitsmarkitatistis durchzusübren. Durch die Stellenbermittelungen
der sämtlichen kaufmännischen Sereine werden nur elwa 16
Brozent der freiwerdenden Stellen bescht. Rund 90 Brozent
der Beseungen vollzieben sich auf anderen Wegen. Eine durch
areisende Umgestaltung des saufmännischen Arbeitsnachweises
ist desbalb nur durch die Schassung einer össentlich-rechtlichen,
paritärlich berwalteten Stellenvermittelung zu erreichen, die
einbeitlich über das ganze Reich ausgebaut sein muß. In den
Bersuchen einzelner Gemeinden und Körperschaften, die
Stellenvermitselung zu organisieren, erblich der Ausschuh wertvolle Borarbeiten auf dem Bege aur Bereinbeitlichung des faufmännischen Arbeitsnachweises. Sosern die Träger solcher Arbeitsnachweise die Gewähr einer zwecknähigen und undarteiischen Berwaltung dieten, erachtet der Ausschuh es als eine
Bflicht der Handungsgebilsen, diese Einrichtungen zu unterstüben und übren Ausdau zu fördern.

#### Bechtsprechung und Verwaltung.

Reichsgerichtsrat Menn ift, wie bie "Deutsche Juriftenzeitung" melbet, als Rachfolger bes Senatsprafibenten Birfl. Geb. Rais Dr. Förtich jum Genatsprafibenten am Reichsgericht ernannt worben. Er gehort bem Reichsgericht feit 1896 an, und gwar bis 1899 bem 5. und feitbem bem 7. Zivilsenat. Prafibent Mebn ift literarisch besonbers auf bem Gebiete bon Agrar- und Stempelfragen berborgetreten, hat fich aber bor allem burch bie Bearbeitungen ber Generalregifterbanbe für ben 51. bis 60. und für ben 61. bis 70. Band ber Reichsgerichtsenticheibungen einen Ranten

#### geer und Elotte.

Der guffinftige Oberwerftbirefter ber Riefer Berft. Es bestätigt fich, bag ber Rapitan gur Gee Bentel als Rachfolger bes bieberigen Oberwerftbireftore Bigeabnitrat v. Ufebom in Frage fommt. Der Offigier, ber feit April ju informatorifchen 3meden gur Riefer Berft tommanbiert ift, erhalt eine besondere ichulmäßige Ausbildung, bie fich nicht auf bas Studium ber Berft in Riel beschranft, mo er beschäftigt ift. Er ift vielmehr auch auf allen in Frage fommenben Brivatwerften bon Bebeutung gu eingebenben Informationszweden tätig, um biefe Stubien und bie bort gemachten Erfahrungen im Marinebienft gu

## Ausland.

#### Sugland.

Die englifchebeutiden Freundichaftsgefellichaften. London fand eine gut besuchte Berfammlung ber berfchiebenen englisch beutschen Freundichaftegefellichaften ftatt, Die ein gemeinsames Romitee gur Berbetatigleit eingefest haben. Lord Abeburb, ber ben Borfin führte, bemertte, er vertraue auf bie Erhaltung bes Friedens aus bret Grinben, er habe Bertrauen ju bem beutichen Raifer (Beifall), bann habe er Bertrauen in bie beiben Rationen. Dentichland wilrbe nur gezwungen mit England Krieg führen, und England bente ficher nicht an einen Krieg. Drittens feien alle großen Intereffen beiber gemeinfam, bas wirtchaftliche und bas Intereffe am Frieden. Lord Bamin g. ton, Mitglied ber nationalen Gervice Leage, ertfarte, bas gegenseitige Mistrauen beiber Boller fei gang unbegrunbet. Die Tätigfeit bes Freunbichaftstomitees fei wohl vereinbar mit ber Arbeit für nationale Riffungen, benn bas befte Mittel gur Bermeibung bes Krieges fei bie Kriegebereiticaft, und Gelbsivertrauen fei bie Boraussepung bes Bertrauens gegenüber ben anderen Rationen. Er glaube nicht an bie Dauer bes gegenwärtigen Diffrauens. Lord Braffen erffarte, bag er mit bem Romitee berglich einverftanben fei. Er habe eigene Freundichaftebeftrebungen auf bem Gebiete bes Jachipports betätigt. Gir Frant Sacelles fagte, er habe 18 Jahre in Berlin gelebt unb fet überzeugt, daß Deutschland feinen Krieg mit England wünsche, es fei aber eine Gigentumlichfeit, bag bier biele Beute an friegerifche Abfichten Deutschlands glauben, mah-

feligen Naturforschers Scheuchzer "homo diluvii testis" gu Ohningen, beijen Geripp als Conderbarteit die Rirche gierte, und an dem frommer Ginn den erflarenden Spruch angebracht batte:

#### Betrübtes Beingeruft bon einem armen Gunber Erweiche Stein und berg ber neuen Bosbeitsfinder "

war ja auch, beim Lichte der beutigen Wiffenschaft becrites utmenimen, jonoern eines Riefenfalamanders. Abrigens war diefer Urahne Andrias Scheuchzeri nicht größer als ein beute noch lebender Better unferes freundlichen Erdmolche, ber in Japan an entlegenen Quellbächen haufende, bis anderthalb Meter lang werdende, urfaule Cryptobrauchus japonicus, ber als Telifateffe verzehrt wird. Die wirflichen urweltlichen Abnen der heutigen Galamanber find jedenfalls febr unangenehme Berrichaften gewesen, und die Längsreihen feiner Gaumengabne die unfer Freund fein eigen nennt, mogen fich, in urweltliche Berbaltniffe überjest, gefährlich genug ausgenommen haben. Unferes beutigen Erbmolchs Bermandtichaft mit vorweltlichen "Drachen" ift jedenfalls nicht zweifelsohne. Aber was ihm die Sage andichtet. bag er unverlett im Feuer leben fonne, das ift natürlich Unfinn und hängt mit dem mittelalterlichen Glauben an Elementargeister zusammen, von denen die Feuergeister oder Salamander dem Feueresemente vorftanden. Doch auch ohne das ift das Tier aus manchen Grunden recht intereffant, icon badurch, daß es im Gegenfat gu den weitaus meiften Gattungsgenoffen lebendige Junge zur Welt bringt. Im April oder Mai besorgt das Salamanderweitchen dies Geschäft in einem falten Bachlein. Bis au fünfaig Stud bringt es jur Welt und im Gegenfat ju Mutter und Bater entwideln dieje 2-3 Bentimeter langen, icon mit Beinchen und mit Kiemenbiischlein jum Atmen versebenen Tierchen eine große Lebhaftigkeit. Mit angeborenem Geschid machen fie auf winzige Krebstierchen Jagd, bis fie nach drei Monaten die Kiemen verlieren, Lungenatmer werden, den Babyichuhen, d. h. dem Larbenaustand, entwachsen und als wirkliche, hoffnungsvolle Jungfalamander ihr Landleben in feuchtem Moos und

Welsberfteden beginnen.

Die Salamander besiten in hohem Grade die Eigenichaft vieler Lurche und Echjen, verlorene Gliedmaßen, ja, man will jogar wissen, verlorene Augen wieder zu erfeben. Ich felber habe beobachtet, wie folch einem fleinen Kerl noch im Larvengustand in einem meiner Aguarien ein Borderfüßchen von einen Better, einem winzigen Kammolde, glatt am Leibe abgebissen wurde. Es schien ihn wenig zu genieren. Ich separierte den vermeintlich Totwunden, aber nach gewiffer Beit bemerfte ich, daß an der Seite etwas wie vier feine Sarchen bervorwuchs. Und wiederum nach einiger Zeit war ein vollkommenes, neues Fiifchen daraus entitanden.

Db die den Salamandern nachgejagte Eigenichaft, daß fie immer wieder nach der Gegend hinftrebten, woher man fie entführt, tatfächlich vorhanden ift, weiß ich nicht. Aber einst, in einer Regennacht sammelte ich mit meinem Tochterchen beim Scheine eines eleftrifchen Taschenlämpchens auf einem eine Biertelstunde bon meiner Billa entfernten Talwege einige Dugend Salas mander, die mir gwijden die Gelfen und das Geftriipp um einen fleinen Weiher in unferem Garten festen. Raditer Tage fucten wir nach ben glangenden Gefellen, fanden aber auch nicht einen wieder und haben überhaupt später niemals mehr einen Feuersalamander in unferem Garten entdedt. Ob die Entführten, bon einem bunflen Drange beseelt, trot großer örtlicher Sindernisse den Beg in ihr lauschiges Zal mit seinen alten Steinbrüchen zurückgefunden haben? Es ist ja vieles möglich auf dieser Welt.

3ch unterhielt johrelang immer einen ober mehrere Feuerfalamander in einem Terrarium. Im allgemeinen find fie ja recht flumpf und langweilig, aber fie merkten doch, wenn ich erschien und ihnen ihren Regenwurm brachte. Wenn er bor ihnen gabpelte, neigten fie betrachtend bas Haupt, öffneten bedächtig bas breite Maul und bann erst griffen fie mit einem fleinen Rud ju und ichlangen bas fich ftraubende Tier,

das oft fo lang war wie fie felber, mit ernfter Briine. lichfeit hinab. Einmal padten eine große Kröte und ein großer Salamander gleichzeitig au und jedes würgte fein Burmende hinab. Gie maren faft ichon gufammen und die Krote hatte mahricheinlich ben Ropf des anderen mitberichlungen und vielleicht den Leib nachfolgen laffen, wenn ich nicht dazu gefommen ware und das Beutetier noch rechtzeitig außeinander geschnitten hätte.

Intereffant ift es, wenn einem Galamander fein Rodden gu enge wird und er fich hautet. Oft genng habe ich Gelegenheit gehabt, den Borgang im Terrarium ju beobachten. Am Maule platt die Saut, Durch Bewegungen des Tieres ichiebt fie fich weiter gurild. Balb hilft ber Galamanber mit feinen Borberfügen, oder indem er sich an Steinen streicht, nach, sie weiter abzustreifen. Ein ichleimiges Bulfichen liegt sie bald um den Rumpf, indes die bordere Galfie des Tieres icon im Glange des neuen Angugs ftrahlt, ber fich unter bem alten ohne Schneiberhilfe gebilbet bat. Immer weiter, wie ein Smeater, der fich im Ausgieben mulitet, ruticht die alte Saut und ber Erdmolch bilft burd Schieben, Breffen und Streichen nach. Schon ift fie am Schwanze angekommen. Da wendet fich das Tier und fieht bem Borgang intereffiert gu. Roch eine Biegung des Rumpfes, ein Offnen bes Maules und ein Buichnappen. Da mertt ber Gourmand, bag er voreilig war, daß er sich in den Schwanz gebissen hat, und er läßt wieder los. Dann aber liegt endlich die Saut, ein gollertartiges, graufchwarges Kliimpchen. binter bem Reugefleideten und nun ichnappt er nochmals zu und frigt fein altes Sabit mit offenbarem Behagen auf.

Der gange Borgang ift intereffant und nicht sonderlich unappetitlich. Ich mußte immer babei benfen: wie ichon mare es boch, wenn auch ber Menich in dieser bequemen Beife feinen alten Abam auszieben fonnte. Er braucht ibn ja nicht gleich, wie der lederhafte Feuerjalamander, zu verzehren.

Der ben lung

agent 16

tter-

ttere

am

ers

cae-

ber

bis

iten

rit.

ala

ral

list

fich

er

age

·in-

ten

311

312

ite-

bie

ns

rt-

Spi

rh

ir-

ren

me

h-

tte

en

De-

en

te.

lta

:O=

tch

d.

n,

di

ich

at.

11日

nte

di

er

en

ch

n.

ħα

m

te

60

rend viele Deutsche einen englischen Angriff besorgen, Alles bas beruhe auf Difverstandniffen. Gin genaues gegenseis tiges Sichtennenfernen beiber Rationen fet munichenswert. Diefe Mimofphare bes Migtrauens merbe verfdwinben, fobald eine birefte Berfiandigung beiber Länder erfolgt fei. Lord Bearbale erflarte, bog er nicht für einen Anhänger bes Prinzips fei, wer ben Frieden wolle, ben Krieg vorbereiten muffe. Die Freundschaftsgesellschaften Rrieg vorbereiten muffe. Die Freundschaftenften tonnten biel erreichen burch prompte Schnagelung ber falichen Behaubtungen ber Breffe. Beifere Schritte gur Berfianbigung feien auch bie Aufhebung bes Seebeutorechtes und bie obligatorifche Ginrichtung ber Schiebs.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Spanien.

Der Konflift mit bem Batifan, Die Antwortnote bes Batifans auf bie Borfchlage Spaniens hinfichtlich ber Ab-anberung bes Konforbais ift ichroff ablebnenb. Die Berordnung über bie Auslegung bes Artifels 11 ber Ber-faffung in fultusfreiheitlichem Ginne bot bie Gegenfabe noch vericharft. Der Batifan forbert jest, bag biefe Berordnung rudgangig gemacht werbe. Die spanische Regie-rung antwortete, fie fonne fich folde frembe Gin-mischung in die inneren Angelegenheiten unter teinen Umftanben gefallen laffen. Die Regierung ift entichloffen, auf ihrem Standpunft gu befteben und wird es notigenfalls auf einen Bruch antommen faffen. Die fiberale Breffe bringt entruftete Artitel gegen ben Batifan, ber Deutschland gegenüber flein beigibt, bagegen Spanien hocht rauh anfaßt. Ingwifden beftätigt ber Finangminifter, bag alle Alofterleute ber Ropfficuer unterliegen und bie Rlofterguter eine Abgabe von 21/2 v. T. werben entrichten muffen,

## Die Geburtstagsfeier des Annfabundes.

S. u. H. Berlin, 15. Juni.

Unter gablreicher Beteiligung von Telegierten aus gang Deutschland trat beute bier in bem neuerbauten Gebäude der Sandwerfstammer aus Anlag feiner bor einem Jahre erfolgten Grundung der Sanfabund gu feiner ersten offiziellen Tagung zusammen. Unter den Antwefenden befanden sich hervorragende Inden Anweienden befanden sich hervorragende Industrielle, Kaufleute, Gewerbetreibende, Handwerfer und Bertreier von Angestellten-Organisationen. Die Berhandlungen fanden unter dem Borsis des Bräsidens ten Gebeimrats Rieffer (Charlottenburg) ftatt, ber Die Erichienenen berglich willfommen fieg und an die Grundung des Bundes bor einem Jahr erinnerte. Dit ihm jei bas Wort von Wilhelm Grimm in Erfüllung gegongen: es ning noch einmal eine ftarfere Sanja geben. Rach fieben Monaten habe ber Bund mehr Anhanger gehabt als ber Bund ber Landwirte nach fieben Jahren. Man habe von gegnerischer Seite versucht, die verschiedenen Erwerbsichichten, die fich im Sanfabunde zusammengefunden, gegeneinander auszuhreien, das sei aber nicht geglückt. Der Bund erstrebe die Gleichberechtigung aller Erwerbstände, er kimmere sich nicht um Politik und lasse sich von feiner Bartei einspannen. Chenfomenig binbe fich ber Bund nach bet fonfeifionellen Seite. gleichen fei die bem Bunde nachgefagte Geindichaft ccaen die Landwiricaft nicht mahr. Ater die Landwirtichaft muffe auch ju der Erfenntnis fommen, daß Die Laften des Staates bon allen Bolfsichichten gleich mäßig getragen werden müßten. Much bier muffe ber preußifde Grundfas gelten; suum cuique. Man trerfe bem Bunde von feiten ber Gegner alles moglide bor, man tituliere Die Manner an ber Spite "geborene Berbrecher", man wolle den Bund jogar für die Borromaus-Engyflifa verantwortlich machen. (Große Beiterfett.) Bu bedauern fei ber Rudtritt bes Staatsfefretars Dernburg: diefer Raufmann habe Großes für unfere Rolonien geichaffen. Gegen das berrichende Suftem fonnte er fich nicht halten. Daraus muß man bie Lehre gieben, bog mehr Raufleute in ben politi-

fchen Dienst gehören. Dagu foll ber Sanfabund beitragen. Deutschland fann fein reiner Industrieftaat fein aber auch nicht reiner Agrarstaat. Schon find wir auf dem Bormaridie, und wenn wir einig find, wird auch der Gien unfer fein, (Großer Beifall.)

Dierauf fprach Geheimrat Professor Duisberg (Eiberfeld) über "Industrie und Saniabund". Er ber-lengte, daß eine Mittellinie awiichen ben Intereffen ber Arteitgeber und der Arbeitnehmer gefunden werde. Die zu fehr forgierte Sozialpolitif mache uns auf bem Daher follte bas Weltmarkte konkurrenzunfähig. Wettrennen ber Parteien auf bem Gebiete ber Cogials politik, der Kotau vor den Mallen endlich aufhören. Die Wirtichaftspolitik Teutschlands musse unabhängig bom Barteiftandpunfte getrieben werben.

Obermeifter Rahardt (Berlin) behandelte bas Thema "Mittelftand und Hanfabund" und wies ben Bormurf gurud, bag bie Intereffen ber Sandmerfer im Bunde nicht genugend berudfichtigt wurden. Der Bund habe bereits gezeigt, dag er fich taifraftig der Sandwerferintereffen anzunehmen gedenfe. (Tiffeldorf) fprach über "Angestellte und Sanfabund" Der Redner konnte mitteilen, daß fich bereits 135 000 Angestellte bem Bunde augeschloffen hatten.

hierauf erstattet mit lebhaftem Beifall Legruft. ber Direftor bes Sanfabundes Oberburgermeifter a.D. Anoblod den Bericht über Die Zätigfeit bes Sanfabundes und feiner Zweigbereinigungen: Sonjabund hat im ersten Jahre seines Bestehens Gioses geleistet. In 400 Bersammlungen von denen mande von 2006 bis 4060 Teilnehmern besucht waren, hat der Sanfabund für Mufflarung, für Aufrüttelung bes deutschen Burgertums geforgt. Dieje unfere Berfammlung, in der wir auf das erfte Sahr unferes Beftebens gurudbliden, ift burch feinen Difflang geftort worden. Die Bfuirufe unferer Gegner werden wir nicht ermidern. (Lebhafte Bustimmung.) Aber auch wir werden unseren Mann zu stehen wiffen, wenn es bart auf bart fommt. (Sturmifcher Beifall.) burfen, fonnen, brauchen feine Beffimiften gu fein; wenn wir mannhaft fampfen und fest gusammensteben, bann wird das Bürgertum die ihm gufommende Gleichberechtigung in Wejetgebung und Bermaliung erreiden. Gebenfe jeder des ichonen und mehren Dichterwortes und ichliefte fich als dienendes bem Bangen an. (Stürmifder Beifall und Sandeflatidien.) Radibem ber Boriipende ber Breslauer Orisgruppe unter fturmitde Ruftimmung bem Borfibenben ben Daaf ber Berfammlung ausgebrudt hat, wurden die Berhandlungen mit einem dreifachen Sodi auf ben Sanfabund gefchloffen.

## Ans Stadt und fand.

#### Wiesbadener Hadrichten.

Biesbaben, 17. Juni.

Drogiften unter friminalpolizeilicher Mufficht.

Mus & achfreifen wird uns gefdrieben: Die in ber Rotis "Drogifien unter friminalpolizeilicher Aufficht" in ber Abend Ausgabe vom 30. Mai gemeinten Artitel, welche vom englijden und ameritanifden Bublifum bejonbers getauft werben, gehoren größtenteils gu ben Geheimmitteln, welche weber in ber Drogerie, noch in ber Apothete abge-geben werben burfen. Gestattet ift bie Abgabe ben Apotheten nur bann, wenn fie auf Unweifung eines Mrgtes geichicht. Um biefe Bestimung bem Bublifum jur Renninis gu bringen, besteht bie Borfchrift, bag auf ber augeren Umhullung bie Aufschrift "Rur auf arztliche Anweisung ab-gugeben" angebracht sein nuß. Diese ben Berfehr hemmenben Borschriften wurden nun bon manchen Apothetenbefigern im Intereffe bee Gefchafts nicht beachtet,

bie Abgabe erfolgte ofne weiteres, fo bag bas ausländifche Bublifum, welches ben Unterschied zwijchen Apotheten und Drogerien nicht fennt, auch bie letteren auffucht, um biefe Mittel bort gu erfragen, es bem Drogiften anbeimgebenb, benfelben Beg wie ble Apothefenbefiber gu befdreiten ober ben Apothefern gu Liebe auf bie Runbichaft gu vergichten.

Es fet nun bemerft, bag bie Drogiften bie Freis gabe folder Mittel burdans nicht er-ftreben, aber bas Bubffum fiebt nicht ein, warum ber Drogist nicht fertige Badungen abgeben foll, für welche ber Apothefer ja auch nur gegen argiliche Bererbnung ber Berfäufer ift. Der Bwed ber Berordnung ift, bas Bubli-lum bor folden Mitteln gu ichuten. Durch bie unbefdrantte Abgabe in ber Apothete wird biefer Bwed illu-

Seit einiger Beit ift eine Bewegung im Bange, welche mit ben fcharfften Mitteln erftrebt, bie unangenehme Ronfurreng ber Drogiften überhaupt gu bernichten. Bu biefem Rwed haben fich einige Apothefer, barunter namentlich folche, welche ihre Apothete gu unrentablen Breifen fauften, gufammengetan gu einer fogenannten "Rampforgante ation". Diefe führt beständig ben Behorben gegenüber Rlage über bie Drogiften, welche ihnen eine austommliche Erifteng unmöglich machen. Diefe Apothefer erftreben eine Musichaltung ber Drogiften im Argneihanbel. Um ihren Beftrebungen befonberen Rachbrud ju geben, haben fie 3. In Biesbaben einen Deteftib bamit beauftragt, in ben Drogerien nach berbotenen Artifeln gu fahnben und bie Opfer gur Angeige gu bringen. Die Behörben unterfrühen bie Bestrebungen biefer Apothefer - nebenbet bemerft: eine gange Angabl Apothefenbefiger fteht biefen Bestrebungen fern - und behandeln bie Progerien mit bralonifcher Strenge. Bei ben alljabrlichen Revifionen follen "Rriminalbeamte in Uniform' mitwirfen, um, wenn ber revibierenbe Apothefer es für nötig halt, gleich Saus fuchung abguhalten. Das Bublifum wirb bas nicht begreifen und wunder benfen, was ba los ift. Die Drogiften find gwar manches gewohnt, aber baf fie bon bornberein wie Berbrecher behandelt merben, swingt fie boch, in bie Offentlichfeit ju geben.

Entichieben umf bagegen proteftiert werben, bag bie Behörbe im Intereffe einer Gruppe umferes Erwervslebens gegen eine andere, die boch wohl biefelbe Eriftengberechtis gung hat, in biefer Beije Bartei ergreift. Das Bubilfum weiß gang genau, wer bie Roften biefes Berfahrens gu tra-

Bum Schluf fei noch bemerkt, bag bie Revifionen in ben biefigen Drogerien werig Anftanbe zeitigten; bie in ben letien Jahren jum Zeil gang enorm erhöhten Breife, welche beim Bertauf biefiger Apothefen ergielt murben, beweifen aber, baß bie Biesbabener Abothefer gerabe nicht befonders unier ber Ronfurreng ber Drogiften gu leiben haben.

— Bersonal-Nachrichten. Gerichtsafiessor Reuß von bier wurde dem Amisgericht in Weben als hilfsrichter augewiesen.

— Der Kaiser bat gelegentlich seiner Anwesenheit in Wiesbaben dem Ober-Vosischafiner Bierbaum bier das Allgemeine Ebrenzeichen berlieben.

Jubilaum bes Mugufta-Regiments. Das Konigin-Augusta-Barbe-Grenadier-Regiment Rr. 4, welches anfangs Mat Diefes Jahres fein 50jahriges Befteben unter Beietligung mehrerer Taufenb chemaliger Angehöriger bes Regiments in großartiger Weife in Berlin gefetert bat, ift im Jahre 1860 in Cobleng gebilbet morben und bat bort bis jum Sahre 1893 in Garnifon geftanben. Bur Grinnes rung baran wird von ehemaligen Angehörigen bes Regiments in ber alten Garnifon, an ber Strafe gur Rarthaufe, ein Gebentstein errichtet. Die Ginweihung biefes Gebent-freins findet Sonntag, ben 26. b. M., fiatt. Die Teilnehmer versammeln sich im Sotel Reichshof, Löhrstraße 107, von wo um 11 Uhr vormittags gefchloffen abmarichiert wirb. Rad ber Einweihung bes Gebentsteins wird wieber gum Sotel Reichshof marichiert. Radmittags um 4 Uhr versammein fich die alten Augustaner im Schübenhofe, wo Kongert fattfinden wird. Es werben gewiß viele ebemalige Angehörige bes Regimenis bie Gelegenheit benuten, um ihre alte Garnijonftabt wieber einmal aufgufuchen und

#### Aus Runft und Jeben.

K. An Freiligraths Grab. Man schreibt uns aus Stutigart: Der Dichter Ferdinand Freiligrath, bessen 100. Geburtstag wir am 17. Juni begehen, hat befanntlich seinen Lebensabend in dem jreundlichen, jest nach Stutigart eingemeinbeten Redarftabichen Cannftatt verbracht, nachbem ibn ein von feinen Freunden gesammelter Chrenfold bon 6000 Zalern in Die Lage verfest hatte, frei bon allen Sorgen feine Tage gu beichließen. in Connitait, wo er fich außerorbentlich behaglich fühlte und bie Lieblichfeiten ber fowabifden Redarlanbichaft in vollen Bugen genoß, bat er auch bie lepte Rubeftatte gefunden. Am 18. Mars 1876 hat Freiligrath bie Augen im Tobe gefchloffen. Raum ein Jahr borber hatte er felbft am Grabe Ebuard Morifes auf bem Stuttgarter Bragfriebhof geftanben, mo fein lodenumwalltes Lowenhaupt ftolg über bie übrige Trauerverfammlung emporragte. Jeht brangten fich - am 21. Mars 1876, am Tage von Frühlings Anfang — ein paar taufend Menichen um fein eigenes Grab, fo bag ber fille Uff-Friebhof bie ungeheuere Menfchenmenge faum gu faffen bermochte. Es ift charafteriftifch für ben Bechfei in ber Wertung ber beiben Dichter, bag bom Tobe Chuard Morifes, beffen unfterbliche Gebichte giemlich gleichzeitig mit bem erften auffehenerregenben Gebichtbanb Freiligraths erichienen, nur ein gang fleiner Rreis bon Berebrern Renntnis nahm. Morife mar, als er am 4. Juni 1875 bie muben Augen fcblog, ein bergeffener Mann, und bementfprechend mar es auch ein recht fieiner Rreis ber fein Grab umftand, mabrend ein Jahr fpater bie Beftattung Freilig-rathe fich gu einer gewaltigen Trauerfundgebung auswuchs. Bie anders fieht Morite heute in ber allgemeinen fünftferischen Bertung ba! Bie hat er ben Ganger bes Lowenritts überflügelt! Aber man liebte bamals in Freiligrath eben bor allem auch ben beigblutigen Freiheitsfanger ber Biergiger Jahre. Unter ben Rebnern an Freiligraths Grab waren Ludwig Balesrobe, als ber altefte und nadfte Freund que ber Stuttgarter Schriftftellerwelt, ber Diditer 3. G. Fifcher und Ratl Maper, ber Freiligrath als ben Sanger ber Freiheit feierte, obne ihn jeboch für eine eingeine Bartei in Anfbruch au nehmen; benn Freiligrath ge-

bore allen Deutschen, und an feinem Grab habe ber Streit ber Bartelen ju ichmeigen. Freiligrathe Grab liegt an einem ibnuifden, poetifchen Blat an ber Friedhofemauer, gang nahe bem alten Uff-Kirchlein, einem ichlichten fleinen Gottesbaus aus bem 15. Jahrhundert. Ein langer Fried-hofweg führt bireft auf bie Grabfiatte zu, und ichon von weitem ichaut bem Befucher, bon ber Ferne faft wie ber Rens von Otrifoli wirfend, bie brongene Roloffalbufte Freiligraths auf hobem Godel entgegen. Es ift ein por-treffliches Bert Abolf b. Donnborfs, für beffen Beichaffung icon einen Monat nach bem Tobe Freiligraths chrer bes Dichters eine Sammlung eröffneten. In Freiligrath erinnert in Cannflatt noch ber "Freiligrath-Blid", fein Lieblingeplanchen in ben Cannfiatter Auranlagen. Sier hat ber Dichter oft und gern gefeffen und ben Blid binausfcmeifen laffen in bie fcone Redarlanbicaft, die er fo febr ind Berg gefchioffen batte und ber er bie Berfe mib.

O, du bift schön! Um deine Lauben Die Mätter schimmern rot und falls; Dein Redar blist um deine Trauben Und füßen und boch ragt deine Alb: Rings deine Jülle, rings dem Segen, Kingsum die Keltern, die du färbit; Gesang und Luft auf allen Wegen Berkünden weithin deinen Gerbit!

C. K. Saint-Caons und die Tiere. Saint-Saons, ber Romponift bon "Samfon und Dalila", ift bei ber letten Sigung ber frangofifchen Tierfcutgefellichaft feierlich ausgezeichnet worben, benn ber berühmte Mufiler ift ein leibenichaftlicher Tierfreund, und in vielen großen Huffagen ift er oft fur ben erhöhten Schut ber Tiere eingeireten und hat bie Dighanblung mit feurigem Gifer betampft. Erft por wenigen Jahren erregte es großes Muffehen, als Saint-Saens in ber Breffe eine lebhafte Polemit gegen bas Taubenichiegen begann. Es gibt nur ein Tier, bas er nicht liebt, bor bem er einen unüberwindlichen Abichen bat, bas ift bie Spinne. Dagegen befag er einmal eine Rate, beren ausgefprochene mufifalifche Sompathien und Antipathien felbft bem Romponiften ein Ratfel blieben. Geine Rate fonnte nämlich Chopin nicht horen. Sobalb fich Sainttigte fich ber Rabe bie größte Mufregung, ihre Saare firaub.

ten fich und fie ergriff ichleunigft bie Flucht. Wenn ber Romponist bann etwas anderes ipielte, Buccini, Leoncavallo ober was es auch nur war, nur nicht Chopin, bann fam bie Rage alsbalb gurud und nahm beruhigt ihren gewohnten Plat wieber ein. Und bies wieberholte fich jebes Mal, wenn Chopin gespielt wurde. Diese mustfalische Rate, beren Gefchichte ber "Gil Blas" ergablt, fiarb fpater an Alltereichmache; aber ihre Abneigung gegen ben großen polnifchen Dufiter bewahrte fie bis gum Tobe.

#### Theater und Literatur.

Leoncavallo ift mit bem Tertbichter Arinro Colautti über bas breiaftige patriotifche Gebicht Camicia rossa" ("Das rote Bemb"), bas er in Mufit fegen wollte, nicht einig geworden. Dagegen hat er besselben Autors Libreito "Promoteo liberato" ("Der befreite Promotheus") zur Bertonung übernommen. Das turze Berk ist speziell für den Bariten Titto Russ o bestimmt.

Gin Guftab- Frehtag . Saus foll in ber thuringifden Ortichaft Siebleben bei Gotha errichtet werten, Es wird bas gemeinfame Beim für bie Bolfsbibliothet und bie Rleinfinder-Bewahranftalt werben, für jene 3nfilintionen, bie auf Anregung bes Dichters in bem ibpllifcen Orte begründet und von ihm nach Rraften geforbert wurden,

Bilbenbe Runft und Mufit.

über ben Rhbibmus im Theater beröffentlich ber auch in Deutschland febr befannte Schweiger Jacques Daleroge gang neuartige, meribolle Betrachtungen und und Gefemäßigkeiten in ber Barifer "Grande revue".

In ben Auftioneraumen bon Chrifite in Sonbon wurde unlängft ein Potal aus bem Rachlag bes jüngft berftorbenen Barons b. Schröber für ben Breis bon 16 275 Bfund, bas find über 325 500 Dt., verfieigert. Der Potal ift aus Bergfriftall gefchliffen und mit emailliertem Golb eingefaßt. Aber bie Beriobe feiner Entfiehung find bie Fachleute noch im Dunteln und auch über bos ganb feiner herfunft ift nichts Beftimmtes befannt. Das Gefag ift 1934 Boll bod und 161/4 Boll breit. Der Breis, ben Dr. Charles Bortheimer für ben Botal gabite, ift ber bochfie, ber bis jest je für ein einziges Stud bes Runfigewerbes geboten murbe.

92

111

1350

įα 21

ge

re

au

314

5

bo

fei

bo

bo

be

8

fd

m

m

Tic

50

13

m

Tei

ni

1177

br

Iei

be

un

911

900

50

ät

bi

92

30

92

ba

fa

HT

Бп

tr

8

be

W

100

A

thre alten Rameraben zu begrußen. — Die Rameraben von Biesbaben und Umgegend find zu einer gemutlichen Bufammentunit, in ber bie Schlugrechnung ber Reifetaffe gur Borlage gelangt, auf Sonntag, ben B. Juli, nadmittags 4 Uhr, in bas Gajthaus "Bur Krone" Bu Ofirich a. 9th., eingelaben.

Ein helfischer Wohlfahrteteller. Im Auftrage bes Brogherzogs und ber Grogherzogin bon Seffen und bei Rhein lagt bie Großbergogliche Bentrale für Gauglings-und Mutterfürforge in heffen bei ber Rönigl. Borgellanfabrit zu Robenhagen einen Wohlfahrtsteller ausführen. Diefer Boblfahrtoteller ift bon bem befannten Runfifer Chr. Thomfen tomponiert und bas Dtotib - ftillende Mutter - mit Sinblid auf ben ichonen 3med, wofür bie Bentrale tätig ift, gewählt worben. Der Reingewinn bes Berfaufs wird ben Mitteln bes Patronats ber Gr. Zentrale gufließen und jum Beften bes mobitatigen Unternehmens Sauglinge und Mutterfürforge - berwandt werben.

— Mailcoach. Der Wagenausflug der Kurberwaltung führt heute Freitag. 3½ Uhr ab Kurbaus, nach Clarentbal. Chausieebaus, Georgenborn, Schlangenbad und zurück. Jahr-preis: 5 M. für die Berson.

— Som Jirfus. Der Zirfus Sidoli erfreut sich fortgesett der Gunst des diesigen Aublisums. Zede Borstellung ist
gut besucht. Das Brogramm ist außerordentlich reichbaltig
und borzüglich. — Deute Freitag findet eine Wiederholung des
Gala-Sportaben des au Ehren des Direktors Sidoli statt,
mit einem bollständig neuen Brogramm. Margen sind zwei
Borstellungen; um 4 11der findet eine Ausnahmen Maximee der
Gorstellungen; um 4 11der findet eine Ausnahmen Maximee die
Geschen Arailen und in der Alfredhorstellung die Austragung

Borstellungen; um 4 Uhr findet eine Andradme-Matince bei belben Breisen und in der Abendvorstellung die Anstragung einer Weite statt, nach welcher Direktor Sidoli ein in 8 Aagen dressische Stagenpferd des Kgl. Hofspediteurs L. Kettenmader Gereise Magenpferd des Kgl. Hofspediteurs L. Kettenmader bei Verlieben der Borguführen dat. Sacht sich hierfür ein lebbastes Juteresse kund. Am Sonntag sinden zwei Feldvorstellungen statt.

— Die Haftbarkeit des Eisendahussistus wird das hiesige Landgericht nächstenst zu derfien haben und zwar in einem Kall, der mit der im Rovenber d. J. dei Dohdeim erfolgten Eisendahn-Karambolage im Busammenbang steht. Ein Biesdadener Kentner, der bet diesen Sischabanunfall zu Sachen gesommen ist, macht daraus auf dem Prozesweg einen Kentenmippunch in Söhe von 28 000 M. gegen den Eisendahn:

"Tagblett" – Sammlungen. Dem "Tagblatt"-Berlag

— "Tagblett" : Sammlungen. Dem "Tagblatt"-Berlag gingen su: Für die Sommerpfiege bedürftiger Kinder: Bon Dr. W. 5 M., von herrn henrich 2 M., von Frau Johanna Siegnund 5 M.

Ifraclitischer Gotiesbienst. I (raclitische Kultus. aemeinde. (Spraggae: Wichelsberg.) Gottesbienst in der Sauptsmaggae. Freitag: abends 7.30 Uhr. Sabbat: morgens 8.30 Uhr. nachmittags 3 lihr, abends 9.40 Uhr. Wochentage: morgens 6.30 Uhr. nachmittags 7.50 Uhr. Die Gemeindebibliothef is geöffnet: Somtags von 10 dis 1014 Uhr. Ale Gemeindebibliothef is geöffnet: Komtags von 10 dis 1014 Uhr. Ale Gemeindebibliothef is geöffnet: Komtags von 10 dis 1014 Uhr. Ale Gemeindebibliothef is geöffnet: Komtags von 10 dis 1014 Uhr. Albendage Friedrichinage 33.) Freitag: abends 7% Uhr. Sabbat: morgens 6% Uhr. Ausgand 914 Uhr. Augendagtesdienst 314 Uhr. nachmittags 4 Uhr. abends 9.40 Uhr. Wochentage: morgens 615 Uhr. Tusgang 7.30 Uhr. morgen 8 Uhr. Merostraße 36. 1. Sabbat-Eingang 7.30 Uhr. morgen 8 Uhr. Wusiaf 9 Uhr. Minda 4 Uhr. Ausgang 9.40 Uhr. Bochentags: morgens 6.45 Uhr. Minda 8.30 Uhr. Waaris 9.40 Uhr.

#### Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunft, Borträge.

\* Aurbaus. Das Abende Abonnementsfonzert des städischen Aurordeutes unter Leitung des Geren Aupellmeisters Ilgo Afferni in für Breitag als Richard-Bagner-Abend deseichnet, und zwar konnnen zum Bortrage: Oudertüre zur Oper "Rienzi". Tondilder aus dem Musikrama "Die Balküre". Cubernire zur Oper "Der fliegende Hollander", Einleitung zum 3. Aff. Tanz der Lehrbuben, Aufzug der Meistersinger und Krufz an Sand Sachs aus der Oper "Die Meistersinger und Krufz an Hond Sachs aus der Oper "Die Meistersinger von Kürnberg" und Kantasie aus der Oper "Die Meistersinger dei dei dem am Bontag, den 20. d. R., wends 8 Uhr im großen Saale des Kurbauses stattsindenden großen Ertra-tonzer in enter Leitung des Heren Vollen mitwirfende jugendliche Sängerin Elena Gerbardt, ist nicht nur in Deutschland, sondern auch in den Kunftzentren anderer Länder "Musik. Weschalt": "Gerechtes Aussehren anderer Länder "Musik. Weschalt": "Gerechtes Aussehne dat Miß Elena Gerbardt gemacht durch Stimme, Bortrag und tiefes Erfassen in Bereiche der gefungenen Brasie." — Die Kartennachtrage itt sehr lebacht, so das Interesienten nur angewaten werden tann, sich baldigt einen Slab zu ückern.

\* Baldballe-Theater. Kur deute abend ist eine Wiederschen der vollen der gester der gefungen unt verdem Weisel weiser

tann, sich balbigst einen Flat zu sichern.

"Balballa-Thenter. Für heute abend ist eine Bieberbolung der auch in dieser Saion mit großem Beifall aufgeführten Operette "Die Doslarputnzessellen" angesett.
In dieser Vorltellung wird Herr Rohl auftatt des erkrankten Gerr Basto die Bartie des Sans v. Schlid singen. An seiner Stelle spielt Herr Heinrich Alper die Rolle des Dick. Die übrige Besetung bleibt wie immer. Am Samstag und Sonn-tag wird die mit so großem Beifall gesehne Operetie "Das Fürstenlind" wiederbolt, und zwar mit Herrn Abolf Karnbach (ein geborener Biesbabener) in der Sauptrolle des "Galich Stauros". Alls nächte Operetten-Robität befindet sich "Wis Dude ssaigne Berein, E. B., findet beute ein Vortrag über

\* 3m Ancipp-Berein, G. B., findet beute ein Bortrag über Ischias und feine Behandlung ftatt.

#### Bereind-Nachrichten.

Bereins den bie am Sonntag, den 19. d. M., statttindende Abeinfahrt des "Biesbaden er Beamten-Bereins" bingewiesen. Die das Schiff begleitenden beiden Rusitsapellen werden ab 2 Uhr in den Gartensafalen "Noin-lust" und "Hotel Pischer in St. Goar fonzertieren, Gemeinschaftliches Aitnasmahl findet nicht statt, bingegen ist den Gastwirten in St. Goar und St. Gearshausen entsprechende Witteilung gemacht worden.

#### Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

a. Biebrich, 16. Juni. Der hiefige Lehrerverein er-in seiner leiten Sigung entschieden Protest gegen die ehnung der Ortsqulage durch die Stadtverordneten-ammlung. Der Verein nahm folgende Resolution an: "Die wicker Lehrerschaft hat mit Entrüstung don dem abversammlung. Der Berein nahm folgende Resolution an: "Die Biebricher Lehrerschaft hat mit Entrüftung von dem ablehnenden Beschlusse der lehten Stadtbevordnetenversammlung, betr. Bewilligung von Ortsqulagen an die diesigen Bolksschullehrer Kenntnis genommen. Sie protestiert vor allem gegen die Art und Beise, wie die Angelegendeit schon weit über ein Jahr durch die städtischen Korperschaften bekandelt worden ist und erblickt darin eine Geringschähung der Bolksschullehrer und ihrer Arbeit. Edenso wie die kadtische Berspaltung dei der Gehaltsregulierung der Lehrer an höberen Schulen in der Lage war, die Bestreitung des Rebrauswandes zu ermöglichen, datte sie auch Mittel und Wege finden nüßen, um die den ihr als derechtigt auerkannten Forderungen der Bolksschullehrer zu erfüllen." Bolfsichullebrer gu erfüllen."

Solfsschuliebrer zu erfullen.

- Schierftein, 15. Juni. Rächsten Sonntag, den 19. Juni, findet dier eine Berjammlung des Bienengüchterberrins, Seftion Biesbaden, statt. Die Zusammenkunft ist um
8 ühr auf dem Stande des Derrn Dirichochs am Babnbof.
Daran anschließend wird im kleinen Saale des Restaurants
"Kaiser Friedrich" die eigentliche Bersammlung abgehalten, we ein interessanter Bortrag über Königunnenzucht gehalten wird.

(?) Dobbeim, 16. Juni. Der Gemein berat bestillen in seiner gestrigen Situng die Andringung von Kontrollubren in dem user neu errichteten Bollsbad. Die Beschaftung der Königin-Luise-Gedenschichlein zur Berteilung an die oderen Kiassen der Röddenschule anlählich des 100jährigen Gedenstages des Totestages der Königin Luise soll erfolgen.

el. Sochheim, 15. Juni. Im Auftrage bes Ral. Landrats. amtes hielt gestern abend Herr Kreisbrandmeister Tropp aus Biebrich eine Besichtigung der Gesamtsuerwehr ab. Nach den Frei- und Ordnungsübungen der freiwilligen Feuerwehr auf dem Blan wurden Löschubungen eines im Schlosse angenommenen Brandes borgenommen.

— Ballan, 16. Juni. Als Beigeordneter unferer Gemeinde ift der Landwirt Seinrich Baul gewählt und vom Landrat be-ftätigt und vereidigt worden.

— Mallenheim, 16. Juni. Der Landrat hat die Wahl des Landwirts Karl Wilhelm Seinrich Rald Lr von hier als Ge-meinderechner unserer Gemeinde bestätigt und den Gewählten

bereidigt.
— Auringen, 16. Juni. Der Landwirt Eduard Liefer bon bier ist als Gemeindeschöffe bestätigt und bereidigt worden.

#### Naffauische Nachrichten.

ö. hochft a. M., 16. Juni. Gegen einen biefigen Buch-balter, ber fich an ben ibm unterstellten jugenblichen Ber-fauferinnen bergangen baben foll, wurde ein Strafberfahren eingeleitet.

o. Raftatten, 16. Juni. Der Sotelier Abomeit murbe als Magiftratefchoffe wiebergewählt.

u. Gravenwiesbach, 16. Juni. Serr Lehrer Theobor Selb aus Kirberg wurde aum erften Lehrer unferer Gemeinde ge-wählt. Serr held ftand fast 17 Jahre lang in Kirberg.

o. Kavenelnbogen, 16. Juni. Auf der Landstrafte awischen bier und Mittelfischbach gingen die Bferde des Overforfters von Kempis durch. Der Wagen wurde gertrümmert, ein junger Mann aus Eifigbofen und der Kutscher wurden er beb-

W. Sachenburg, 15. Juni. Jur Rotis in Rr. 271 bes "Tag-blattes", betreffend die Begrugung des Siegers in der Bring-Beinrich-Babet, herrn A. den nieb, fei berichtigend mitgeteilt, daß herr hennen am Camstagnachmittag bier ein-getroffen war, und daß die Begrüßungsfeier am Camstag-abend nachgebolt wurde.

abend nachgebolt wurde.

! Herbarn, 15. Juni. Die Arbeiten an unserer neuen Brüde ind soweit gesärdert worden, daß dieselbe in den ersten Tagen dem Betriebe übergeben werden kann. Sie ist von der Itma Buchbeim u. Seister-Frankfurt in Eisendeton ausgesübet. — Die Vordereitungen zum nassauführt in Eisendeton ausgesübet. — Die Vordereitungen zum nassauführt die Kabiteit as sind soweit fertig. Es werden berzäsiedene Konzerte, Ausstüge, Unterhaltungen nach den berzienden Situngen abgehalten. Die fremden Gälte können kommen, nur Gott Pluduus scheint sein Regiment sür diese Tage angefündigt zu baben. — Am 9. die 11. Juli ist dier das große Cauturnsfelt. In Merkendach fand für dasselbe die Vorinterestunde don 40 Vorturnern statt. Eine neue Wetturnordnung wurde besprachen. Ausger den bisher geturnten stdungen erscheint jeht noch Keulenübungen, Wettschwimmen, Laufen über eine Sindernisdalm. — Der dei dem Automobilunfall sawer verleste Buchdrucker de la Ko it e kounte aus dem Krankenhaus zu seiner Familie entslassen werden. Die Seisung ist noch nicht beendet.

#### Aus der Umgebung.

= Frankfurt a. M. 16. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Auf die Ermittelung des Täters, der die Explosion im Haufe Bodenheimer Landstraße 20 verursacht hat, ist eine Be-lohnung von 300 M. ausgesetzt.

m. Homburg. 15. Juni. In der gestrigen Stadiverordnetensibung brachte der Magistrat die bo d bergige Schenkung breite der Magistrat die bo d bergige Schenkung beisen Bittgerä zur Sprache. Derr Rentner Dippe bessen hoffen hofreite die Stadt erworden hat, schenkte der Stadt den Reitbetrag von 35 000 M., abzüglich von 10 000 M., die der Kinderbewahranstalt zusliehen sollen. Zur Bedingung macht der Stifter, daß don dem geschenkten Betrag dier Stadtsschwestern zu unterhalten sind.

### Sport.

\* Wieshabener Rennen. Für bie 18 Bferberennen bes Eröffnungs-Meetings am 23., 24. und 26. Juli finb 67 000 Mart an Gelbpreifen ausgesetzt. Die Sauptfonfurreng ift ber Breis bon Biesbaben, ein herren-Jagbrennen im Bert bon 10 000 M.

#### Gerichtssaal.

WC. Tangftunden und öffentliche Luftbarfeit. In einer Wiesbadener Wirtschaft fanden bas gange Sabr hindurch Tangftunden fiatt. Den Tanglehrern wird gu biefem Behufe ein geeigneter Raum überlaffen und die Roften werben burch einen Mufichlag auf die Getrante gebedt. Much am 31. Januar 1908, fowie an ben letten Anbreasmarfttagen waren Tangbeluftigungen in bem Lotal, nach ber Erflarung ber bireit Beteiligien lediglich Tangftunbe, nach ber Anficht ber Algisebehörbe aber öffentliche Beluftigungen beranstaltet, und burch Magistrate-Strafbefehle ift G., ber Inhaber bes Locals, wegen nicht geschehener Anmelbung ber Beranftaltungen, refp. Steuerhimergiehung, bas eine Mal in 6, bas andere Mal in 3 M. Gelbstrafe genommen worben. G. aber behauptet, weil er frant fei, die Birtichaft burch einen Stellvertreter gu betreiben und fich befonbers an ben bier in Frage tommenben Tagen um nichts gefüntmert gu haben. Das Schöffengericht bat ibn baber, nachbem er bie richterliche Entscheibung angerufen, freis gesprochen, mabrend geftern bie Straffammer ihn wegen Abertreiung ber Berordnung bom 11. Webruar 1895 an ben beiben Anbreasmarfttagen mit 6 M. Gelbftrafe belegte.

#### Das Drama von Allenftein, (Achter Berhandlungstag.)

S. u. H. Allenstein, 15. Juni.

Der Rubbrerraum ift wieder bicht gefüllt und meift bon Damen befett. Der Borfibenbe Landgerichtsbireftor Geb. Buftigrat Broefe eröffnet bie Berhandlungen um 9 Ubr 20 Minuten. Mis bie Angeflagte mit ihrem Chemann ben Gaal betritt, berricht in biefem bereits eine tropifche Glut. Es find gabireiche neue Beugen gelaben und erichtenen. Auf Die Beugin Grafin Wartenoleben wird allfeltig vergichtet, ebenjo auf bie Bernehmung eines Balbmarters, ber eine Szene gwifden ber Mingeflagten und herrn b, Goben im Jagbhaus beobachtet bat.

Im Laufe der Sitzung ermattet die Angeklagte sichtlich. Der Borfitenbe fragt bie mebiginifchen Gachberftanbigen, ob fie bie Mingeflagte beute unterfucht hatten, was bie Cach berfianbigen bejaben. Der Borfibenbe forbert bie Ungeflagte auf, es ihm fofort mitzuteilen, wenn fie nicht mehr verhandlungefähig fet. Bor ber Bernehmung bes Rittmeiftere Grag und beffen Grau muffen bie Beugen Gue und bie Beugin Berfemofi ben Gaal verlaffen. - Beuge Rittmeifter Gras fagt aus: Mm 2. Beihnachtsjetertag um 348 Uhr morgens wurde mir burch unfer Fraulein bie Mitteilung gemacht, herr b. Goben ware ba und muffe mich fort fprechen. Ich fagte ibm, er mochte mittags wieber-

Morgen-Musgabe, 1. Blatt. fommen, er ließ mir aber mitteilen, er muffe mid bringend fprechen, im Saufe Schonebed fei ein Unglud paffiert. 3ch gog mich an und ging hinunter, wo mich herr v. Goben mit ben Worten empfing: Rommen Gie fdnell in bas Chonebediche Saus, ber Major bat fich erichoffen. Die Frau ift wie wahnfinnig. Ich benachrichtigte meine Frau, und wir fuhren nach bem Schonebedichen Saufe. Dort angelemmen, blieb ich unten im Flur, meine Frau ging in bas Ochlaf. gimmer ber Frau b. Schonebed. 3ch wollte nicht allein in bas Totenzimmer geben, jumal mir herr b. Goben berficherte, ber Major mare tot. Ich ichidte nach bem Sansargt Dr. Geibel und bem Rittmeifter Detjen; ba ber Major tot war und ber Kommandeur beutlaubt, war biefer ber rangaltefte Diffigier im Regiment. Bis Dr. Geibel fam, blieb ich im Salon und im Flur, und ging auf und ab. herr v. Göben war sehr erregt. — Bors.: Er soll boch auch Bis-kuits gegessen haben. — Zeuge: Das war später, jeden-falls aber in berselben Stunde. Ich war meist im Salon, die Läden waren auf. Kurze Zeit barauf sand ich ein Fen-ter das nicht barrierst were der fter, bas nicht berriegelt war. Ich fragte bie Burichen und Madchen, wer die Laben aufgemacht habe. Gie fagten niemand. 3d hatte bas Gefühl, bas Renfter muffe noch eine Rolle fpielen, weil bei ber Ralte bie Riegel nicht gu maren. Bu herrn b. Goben fagte ich nichts barüber. Als ich mit Dr. Getbel einen Moment im Galon allein war, fagte ich gu ibm, er folle fich überzeugen, bag bas Genfter nicht berriegelt war und bag bei zwei Latten im Baun ber Schnee fehlte. - Borf.: 3m Galon foll Berr b. Goben eine mertwurdige Außerung getan haben. - Beuge: 3a. 3ch machte eine Bemerfung, bag junachft Schritte fur ben Argt und für bas Gericht getan werben mußten, er antwortete, bas bat feine Gile, ber ift tot, aber broben fiben bie Rranten, bie muffen berforgt werben. - Borf .: Früher fagten Gie, er batte bemerft: Sier unten fiegt ein Toter, bem nicht mehr au helfen ift, oben find die Lebenben, Die find die Saupisache. — Zeuge: Ja, er bat zwei- bis breimal eine solche Außerung wiederholt. Der Zeuge befundet weiter, daß er mit Rittmeister Detjen und Dr. Seidel in das Totenzimmer ging. herr b. Coben fam bis an bie Tir bes Et. gimmers, machte bann furg halt und ging in ben Galon. Spater ging Dr. Geibel nach oben ju Gran b. Schonebert. Much Rittmeifter Detjen ging fort, und fo blieb ich mit herrn v. Goben im Salon und im Flur. Um 10 Uhr ift er bann mit meiner Frau, mit Frau b. Schönebed und beren Rin-bern nach feiner Bohnung gefahren. — Borf.: Baren Gie babei, als bie Rriegegerichtstäte ben Leichenbefund aufnahmen? - Beuge: Bunadit bin ich mit bineingegangen, ich wurde als erfter Beuge vernommen. Dann ging ich weg und machte Ergelleng Geotti Mitteilung. Er fragte mich in Gegenwart feiner Stabsoffigiere, welchen Ginbrud ich bon ber Gade hatte. 3d erffarte: Erzellens, ich barf es wohl offen aussprechen, bag berr b. Schonebed fich nicht felbit ericoffen hat, fonbern erichoffen worden ift. Darauf befahl mir Erzelleng, fofort gurudgufahren und ber Ge-richtstemmiffion meine Ansicht zu fagen. Ich fam um 1 Uhr wieber in bas Schönebediche haus, als bie Gerichtsfommiffion gerade wegfabren wollte. Untersuchungerichter Conradt fagte, ich möchte ben Revolver entladen. Im Bimmer bes Majore war bereits alles befeitigt, bie Leiche lag im Bett jugebedt. Ich ging ans Fenfier und entlud ben Revolver. 3d habe neulich gejagt, ich wüßte nicht mehr, ob biefer entfichert ober gefichert war. Ich glaube mich jest bestimmt erinnern ju tonnen, bag ber Revolver abgebrudt war und bag ich ben abgebrudten Revolver erft in Rube gebracht habe. Der Revolver war nicht gespannt und auch nicht in Rube, ich habe ibn erft in Rube gebracht. - Sierauf wird bie Frau Rittmeifter Grap bernommen. Bahrend ihrer Bernehmung früht bie Angeflagte ben Robf in bie Sanbe und blidt gu Boben. Die Beugin befundet u. a.: Bir fuhren nach bem Goonebedichen Saufe. Serr b. Goben fror und gitterte. 3ch bot ibm eine Dede an, er fagte aber: Dante, mir ift warm. Darauf fragte ich, ob er Frau v. Schonebed gefeben habe. Ja, ermiberte er, er batte erft einen Blid auf Die Leiche geworfen und fei bann binaufgelaufen in bas Schlafzimmer ber Frau b. Schonebed, ohne zu überlegen, ob es ichidlich fei, bas Schlafzimmer einer Dame gu betreten ober nicht. Huf bie Frage, ob er mit Frau b. Schönebed gesprochen habe, fagte b. Goben: 3a, fie ift wie mahnfinnig. Gie bat mich nicht erlaunt, glaubte ihren Mann bor fich ju haben und rief: Guftel, Guftel, ba ift er ja. 3ch glaubte, fie ift bem Wahnfinn nabe, laffen Gie fie nicht jur Leiche, nehmen Gie fie mit fich. 3ch fagte, ich glaube, meine Rinder werben bie Mafern befonunen. Er erwiberte, bas ift wohl in biefem Augenblid egal. Im Schonebedichen Saufe bin ich nach oben gegangen. Die Frau lag im Bett, in ihrer Rabe befand fich Fraulein Gue. Frau b. Schonebed ichien mich erft nicht gu erkennen, mit einemmal rief fie: Frau Grap, was wollen Gle? 3ch fagte: Gie haben boch nach mir verlangt. Gie erwiberte, habe ich bas wirflich getan, bann ichlug fie aufgeregt mit ben Sanben um fich. 3d fagte Fraulein Gue, fie folle uns allein laffen, Mis Fraulein Gue binaus war, fagte Frau b. Schonebed: Mit es mabr? Bitte, bitte, fagen Sie, bag es nicht mabr ift. Mein Mann bat fich nicht totgeschoffen. Ich ermiberte: Seien Sie rubig, noch ift hoffnung, vielleicht ift er noch gu retten. Gie antwortete: 3ch will gu ibm, ich bin boch bie nachste bagu. 3ch erwiderte unten find bie Argte und mein Damn. Gie fragte, bat man benn Argte geholt? Gie wollte fich tropbem nicht beruhigen und berlangte aufzufteben, ich follte ihr babei belfen. 3ch fagte, wenn Gie nicht rubig find, muffen wir eine Schwefter holen. Gie wollte fich aber nicht beruhigen und fragte fortwährend nach ihrem Mann. Erft als Dr. Seibel fam, legte fich allmablich ihre Aufregung. Sie forberte bann ihren Schluffelbund und einige anbere Rleinigfeiten. Mis wir hinunterfamen, ftanben im Blut mein Mann und herr b. Goben. Fran b. Schonebed ging ftill porbei. Wir fagten nichts und bie herren auch nichts. Mis fie an ben Bagen berantrat, fam herr b. Goben auf fie ju und ichien nach ihrer Sand faffen ju wollen. Gie fab ibn aber gar nicht an, fonbern fiarrte trampfhaft an ibm porfiber. Bir fuhren nach unferer Wohnung, wo ich fie gu berubigen verfucte. - Bert. Rechtsanwalt Galgmann: Saben Gie bas alles vielleicht für Theater gehalten, mas Frau b. Schonebed oben in ihrem Schlafzimmer tat, ober batten Gie ben Ginbrud, bag es echt war? - Beugin: 3ch mußte es für Bahrheit halten. Auf weltere Fragen antwortet bie Beugin: Die Angeflagte fragte, ob es ein gungenichus ware, ferner: Saben Ste meinen Mann gefebeng

db

tin

tte.

oir

in

ior ber

1111.

err

180

m.

en=

mb

Te-

ine

id

er:

nee.

Tie

die

che

er

nii

mm

ine

abs

poe

tide

ich

03

Titll

180

ter

111:

etst

idt

the udy

ent.

150

bet

er

tte

1th

ner

ift

to

Sim

Die

nit te:

ich nocit

CIT

ccf:

thr

te:

Bit

bie

cin

Ute

ids

big

ber

mit.

ng.

ur

ma

ıts.

THE

ah

hm

311

aā

ber

šún.

nt.

m-11.8

Seite D.

Rein, fagte ich, ich tam fofort ju Ihnen. Mein Mann ift unten. — Borf.: Das ift ja bollftanbig neu, bag bie Ange-Magte nach dem Schuf und ber Art bes Schuffes gefragt bat. - Beugin: Gie fragte aber bas alles mit gitternber Stimme. Borf.: Sie wollte aber wiffen, wo ber Schuf fitt? -Beugin: Ja. Gie berlangte auch ihren Mann gu feben. Ich babe fie aber festgehalten und fagte: er liege in tiefer Ohnmacht, er wurbe fie boch nicht ertennen tonnen. Gpater fagte ich ihr, er fei bereits im Lagarett. Gie wurde bann auch ruhiger. - Borf .: 208 Gie bann binausgingen, bat fie ba nicht noch einmal verlangt, in bas Zimmer bes Toten geführt zu werden? — Zeugin: Aber ich fagte, er liegt bereits im Lagarett. — Erfier Staatsamwalt: Es fommt außerorbentlich biel auf alle Außerungen ber Frau Ange-Magten an jenem Tage an. Aberlegen Gie fich baber, mas fie fouft noch zu Ihnen gesprochen bat, wir werden fie später noch einmal barüber vernehmen. - Rechtsanwalt Bahn: Serr b. Goben foll im Salon gejagt haben: Sirichmann babe ben Dajor tot verbellt. Der Sund muß alfo unten gewesen fein. - Bengin: Das weiß ich nicht. - Die Brofefforen Schrent, Roping, Mebizinaltat Dr. Cberharb haben ben Antrag gestellt, als Sachverständige gugelaffen gu merben, um ebentuell über ben Geifteszuftanb ber Angeflagten Angaben machen gu tonnen. - Borf .: Bir boben bier bereits 15 Sachverftanbige. Die genugen uns pollftanbig. Die beiben herren find nur gelaben, um über ben früheren Buftand ber Angeflagten Austunft gu geben. Schlieflich haben wir bier mehr Sachverständige wie Befcworene, bas geht boch nicht, ich lehne ben Antrag ab und werbe fie nur als Bengen boren. - Der Erfte Staatsanwalt beantragt bierauf, bie beiben Stubenmabchen und Fraulein Gue in nichtöffentlicher Sigung gu vernehmen und bte Offentlichteit für jedermann auszuschließen. - Der Berichtehof befchließt jeboch, bie bier Preffevertreter aus Ronigsberg und Berlin, fowie ben Landgerichtsprafibenten Beffer an ben weiteren Berhandlungen teilnehmen gu laffen. Im übrigen muß auch ber Breffetisch geräumt werben. -Frau Grap fagt weiter aus, fie babe bie Angeflagte gefragt, weshalb fie glaube, bag ihr Mann aus bem Leben gegangen fet. Gie erwiderte, fie fenne ihren Mann genau, fie glaube nicht, baß er fich erichoffen babe. - Borf .: Saben Gie gefragt, burd meffen Sand er gefallen fein tonnte? - Beugin: 3ch habe jebe Erwägung gemacht, habe auch gefragt, ob ber Major von jemand gehaßt wurde. Sie fagte, nein, bas mußte fie wiffen, ebenfo widerfprach fie ber Theorie bes Ginbruchsbiebftable mit bem Bemerten, ihr Dann fei immer febr vorsichtig gewesen. Spater fragte ich, ob nicht boch bie Che ungludlich war, fo bag ihr Mann ihrer fiberbruffig war. Gie ermiberte, nein, um meinetwillen batte fich mein Mann niemals erschoffen. Sie fome nur fagen, bag ihr Mann berzensgut zu ihr war. Die Zeugin gibt biefe Schif-berung mit bewegter Stimme wieber. (Fortf. folgt.)

#### Gin hartes Urteil.

wb. Maing, 16. Juni. Das Rriegegericht verurteilte ben Bergeanten Rugler aus Bitten bom 25. Bionierbataillon megen Aufwiegelung Untergebener ju 5 3abren Befangnis und Degradation. Er hatte feine Truppe aufacforbert, einem Befehl bes Leutnants nicht Folge gu feifien.

### Die Hochwasserkataftrophe.

wb. Abenau, 16. Juni. Bon ber Betterfataftrophe im ben, namentlich ber Areis Abenau. Sier allein murben 45 Leichen festgestellt. Auch bie im Rhein und ber unteren Ahr geborgenen Leichen gehören meift ben Leuten ber oberen Abrgegend bis jum Gifelgebiet an. 3m Rreife Abrweiler follen noch weitere 6 Leichen geborgen worben

- Renenahr, 16. Juni. Bom Bürgermeifteramt in Renenahr geht uns folgenbe telegraphische Mitteilung gu: Das Sochwasser bom 13. Juni ift in Bab Renenahr ver-laufen, so bas heute Schaben taum fichtbar finb. Die Stragen und Anlagen find wieber bergestellt, bie Sotele, Benfionen, Babe- und Trinfanlagen wieber im Betrieb.

Mugeburg, 16. Juni. (Gigener Drahtbericht.) Die Sochwaffertataftrophe gewinnt immer mehr an Musbehnung. Die große Gifenbahnbrude bor Augsburg ift außerft gefährbet und ber Gifenbahnbamm an vielen Stellen bis jur Balfte gerftort.

wb. Rehl, 16. Juni. Bon Balbobut ber wird ein Rachlaffen bes Anwachsens bes Oberrheins gemelbet, fo baß für morgen abend hier ein Burudgeben bes Baffers

wh. Mulhaufen i. E., 16. Juni, 121/4 Uhr. Wie bie Rreisbirettion Mulhaufen foeben offiziell mitteilt, find bie 20 Berfonen, die auf ben Trummern ber Schiffsbrude von Reuenburg weggeschwemmt wurden, bei Blobelsheim geteffet morben.

wb. huningen, 16. Juni. Das Sochwaffer bes Mheins hat bie Schiffsbrude weggeriffen infolge großer Unfammlungen bon bolg- und Baltenmaffen, die eine Anftauung bee Baffere berurfacten. Die treibenben Trummer ber hiefigen Schiffsbrude haben bie Schiffsbrude bei Renenburg ebenfalls gufammengeriffen. Auf einem Teil ber treibenben Brudentrummer befinben fich 30 Berfonen. Rahne find gur hilfeleiftung abgefandt worben.

Münden, 16. Juni. (Gigener Drahtbericht.) Bon ben Münchenern Reueften Rachrichten" wurde für Die vom Sochwaffer Gefchabigten eine Sammlung eröffnet, an ber fich bas Blatt felbft mit 1000 M. beteiligt. Die gleiche Summe gablte ber Berlag ber "Fliegenben Blätter". Rach einer amtlichen Melbung ift bie Staateftrage Munchen-Mehring-Augsburg infolge Sochwaffers bei Sochzell unpaffierbar. Dagegen ift bas auswarts verbreitete Gerücht bon bem Ginfturg ber großen Gifenbahnlechbrude bei Mugsburg unbegrunbet. Der birefte Gifenbahnberfehr Munchen-Bandau ift wiederhergeftellt.

Innsbrud, 16. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Statt-hafter Freiherr v. Spiegelseld begibt sich heute in bas vom Hoch wasser ber heimgesuchte Gebiet, um eine staat-iche Hilfsattion einzuleiten. Der angerichtete Schaden, soweit sich heute übersehen läßt, ist enorm. In Borarsberg ift bie Bieberaufnahme bes Bugvertehrs vorläufig

unmöglich, ba ber Bahnbamm fiellenweise zerfiort und mehrere Bruden weggeschwennnt finb. Das hochwasser nimmt feit geftern ab.

Lugern, 16. Juni. (Eigener Drahibericht.) Die Raipromenabe ift bollftanbig überschwemmt. Die Bobe bes Baffers beträgt in einzelnen Strafen 20 bis 50 Bentimeter. Der Wagenberfehr ift gehemmt, ber Rahnberlehr und bas Anlegen ber Seebampfichiffe an einzelnen Stationen ift unmöglich. Der Schaben, ben bie Landwirtichaft und bie Sotels erleiben, ift außerorbentlich groß.

Bern, 16. Juni. (Eigener Drahtbericht.) In ben bebrobten Ortichaften geht bas Sochwaffer fast überall gu-rud. Aus Lugern, Schaffhaufen und Bafel ift ein Stelgen bes Sodiwaffers gemelbet worben. Geftern ertranten in Ranton Turgau beim Einbruche eines Stauwehrs brei Manner und gwei Frauen. Much in anderen Ortichaften find infolge ber überichwemmungen Menichen ums Leben gefommen.

## Prenfifder Janding.

herrenhaus.

Gigener Drabtbericht des "Biesbadener Tagblatts". # Berlin, 16. Juni.

Bor Gintritt in die Tagesordnung erflätte Graf hoensbroed: Es entipricht gewiß ben Empfinbungen bes Saufes, wenn auch an biefer Stelle bem fcmerglichen Empfinden Ausbrud gegeben wirb, über bas ichwere Unglud, welches im Rheinland burch Soch-

waffer hereingebrochen ift und welches fo viele Opfer toftete. Die Schaben mehren fich nach ben Zeitungenachrichten bon Tag ju Tag. Wenn auch erwartet werben barf, bag biejenigen Schaben, welche an ftaatlichen Ginrichtungen und provinziellen Unlagen entstanden, balbigft wieber verwischt werben, fo bleibt boch eine große Summe von Schaben übrig, welche bie armen Bewohner bes Ahrtals an Sab und Gut traf. Die gestrige Berhandlung im Abgeordneienhause fand die Zuftimmung ber Regierung nach ber Richtung bin, bag feitens ber Regierung alles barangefest werbe, um mit Staatsmitteln möglichft ichnell einzugreifen, wo es notwendig ericeint. Gelbfwerftanblich wird ja auch die private Bohltatigfeit gur Stelle fein, aber bas ift ja immer ein weiterer Beg. Es ift bringenb gu wünfchen, bag Staatsmittel fofort gur Berfügung geftellt werben, womit wenigstens über ben erften Jammer hinweggeholfen werben tann. 3ch bante bem Minifter, bag er geftern in fo bereinvilliger Beife Unterftugung verfprach, und ich barf wohl auch namens biefes Saufes aussprechen, bag wir bie Erwartung begen und ben Bunfch haben, bag in biefer Beife vorgegangen werbe, wie geftern feitens eines Bertretere ber Staatsregierung ausgesprochen murbe. (Beifall.)

Minister bes Innern v. Mottfe erwibert: Ich benube gern bie Gelegenheit, auch in biefem Saufe nochmals ble große Teilnahme ber Regierung an ben Schäbigungen ber Bewohner bes Abrtals auszusprechen. 3ch tann nur wiederholen, bag bie Regierung in bemfelben Dage, wie es bon ihrer Geite bei anberen berartigen Rataftrophen gefcah, nichts unterlaffen wird, um die erfte Silfe gu bringen und mit ben Provingialregierungen gu erwägen, wie bie Schaben bauernb beseitigt merben tonnen. Der Dberprafibent trifft noch heute in Berlin ein, und ich werbe mit ihm bas Rabere verabreben. Wie es bei berartigen Rataftrophen oft ber Gall ift, lagt fich im erften Mugenblid bie gange Große ber Schaben nicht feftftellen und überfeben, ich glaube aber, bag ingwischen ber Oberprafibent und ber Regierungsprafibent Gelegenheit fanden, einen guberlaffigen Aberblid gu gewinnen. 3ch werbe bemüht fein, mit ihnen bas gu tun, was vonnöten ift. (Lebhafter Beifall.)

Darauf tritt bas Saus in bie Tagesorbnung ein.

Bei ber Beratung gum

Eifenbahnanleihegefett

führt Graf Mirbad. Sorquitten aus: Bei ber Ctateberatung hat bie Rede Gwinners über unfere Gifenbahnanleibe und ben Rursftand unferer Babiere großes Auffeben erregt. Die Rebe war gewiß bon ben beften Abfichten getragen, aber ihre große Scharfe brachte bie ausländische Breffe in bie Lage, unfere preuftifchen Finangen und ibre Leitung gu bisfreditieren. 3ch teile in verschiebenen Bunften bie Anfichten Eminners, g. B., bag wir fein eigentliches Defigit haben. Aber er beging auch Irrimmer, 3. B. hinfichilich ber Dauer unferer Amortifation und bes Befites ber Deutschen Bant an Staatspapieren. Staatliche Antaufe wirfen nicht immer auf bie Rurshohe. Der Distontofat, ber in ben Rrifen von 1907 gerabegu unerhört war, wirfte fehr ungunftig. Reben ber Startung ber Reichsbant fame jur Sochhaltung bes Metallbestanbes ber Reichsbant ein enifprechenbes Reichsbepofitengefes und bie Musgestaltung ber Reichsbant ju einer Debofitenbanl mit gablreichen Wilialen in Frage. Rebner fchlog: Es braucht die Gifenbahnverwaltung wie die Finangvermaltung feine Rritit gu fcheuen. (Beifall.)

## Tehte Hadrichten.

Bur Erfranfung bes Raifers.

hd. Berlin, 16. Juni. Die Erfrantung bes Raifers am Rnie ift bor gwei Zagen aufgetreten. Der Raifer fteht in Behandlung bes Generalargtes Dr. 31berg. Um bie frante Stelle ift eine Banbage gelegt worben. Bon argtlicher Seite wird ber hoffnung Ausbrud gegeben, bag ber Raifer in brei bis bier Tagen wieber bergeftellt ift. Deshalb ift auch nur die Reife bes Raifers nach Sannober und Samburg abgefagt worben, mahrend bie Reifebispositionen fur bie Rieler Boche noch aufrecht bleiben. Der Raifer foll, wenn fein Befinden es gestattet, am Dienstag nachster Boche bon Berlin gur Rieler Boche abreifen, die an diefem Tage beginnt. In Samburg war für Montag ein großer Empfang im Saufe bes Generalbirettors Ballin angejagt, ber min wieber abgefagt murbe. Die Borbereitungen für bie Rordlanbfahrt bes Raifers, bie am 4. Juli angetreten werben foll, find ebenfalls noch nicht abgesagt worben. Die Kaiserin wird mah-rend ber Norblandreise zunächst in Wiesbaben Ausenthalt

Beitere Proteste gegen Die Enguflifa.

Roburg, 16, Juni. (Eigener Drahtbericht.) Der Bergog hat angeordnet, daß fommenden Sonntag in famt I ichen Kirchen ber Bergogtumer Roburg und Gotha von den Kangeln die Rundgebung bes deutscheebangelischen Rirchen-Ausidiuffes gegen die Engoflifa befannt gegeben

Magbeburg, 16. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Gine von Laufenben besuchte Protestversamm. lung gegen die papitliche Engyflifa nahm eine geharnischte Resolution an, worin die Abberufung des preugischen Gesandten bom papftlichen Stuhl verlangt

Ermorbung eines Boligeichefe.

hd. Mabrib, 16. Juni. Der Chef ber Polizei ber Stabt La Rarolina murbe auf offener Strage, als er fich in Begleitung eines Gebeimagenten befand, ermorbet. Der Cebeimagent verfolgte fofort ben Attentater und verlette ihn schwer. Der Mörber neum sich Baranco, Der Mord ift die Folge einer Prefsampagne. Das Attentat war schon längere Zeit angekündigt. Ein Journalist wurde verhaftet,

Der Zwifdenfall im Biraus.

Aonstantinopel, 16. Juni. (Gigener Draftbericht.) Der griechische Gesandte briidte bem Rhebibe bas Be. bauern seiner Regierung aus über ben Zwischenfall in Piraus. Auf bem "Imperator Trajan" besanden sich, wie gemeldet wird, auch einige ägyptische Prinzen und Brinzeifinnen.

Schwierigfeiten bei Reller u. Reiner.

hd. Berlin, 16. Juni. (Eigener Draftbericht.) Auf-feben erregte heute die Weldung, daß ber bekannte Runftfalon Reller u. Reiner fich, wie ber "Sonfeftionar" mit-teilt, gezwungen ficht, an feine Glaubiger zweds Anbahnung eines außergerichtlichen Arrangements zu wenden. Es foll eine Einigung auf ber Bafis von 25 Brogent offeriert werben. Die Berbindlichfeiten betragen indgefamt 1 Million Mart,

Gin Erbbeben.

Jugenheim, 16. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Seute morgen swifthen 5 und 6 Uhr wurde ein heftiges Erdbeben auf weniger wie 3000 Kilo-meier Entfernung und bald darauf, furs vor 8 Uhr beginnend, ein starkes fehr fernes Beben beobachtet.

Bauunfall.

Rordbaufen, 16. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Auf dem Kalischacht Immenrobe bei Kleinfurra brach ein Baugerlift und riß gebn Rann in die Tiefe. Ein Bergmann wurde getötet die übrigen wurden mehr oder weniger schwer berleht.

Botsbam, 16. Juni. (Gigener Drahtbericht.) Der Raifer empfing beute vormittag nach ber Ravallerieübung, ber er befanntlich nicht beigewohnt hat, die Generale v. Bleffen, v. Scholl, v. Rleift, v. Lowenfeld und v. Reffel jur Berichterstattung über die Abung.

Ronftantinopel, 16. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Die ungtürlifche Bartei in ber Rammer fowie bie Preffe nimmt bie Rebe Gir Ebward Grens in ber geftrigen Sigung bes Unterhaufes mit Befriedigung auf. Die Blatter betoiten, bag bierburch bie Bebenten ber öffent-lichen Meinung wegen ber Saltung Englanbe gerftreut

Coute Sandeienadrichten.

Berliner Borfenbericht.

Berliner Börsenbericht.

Berlin, 16. Juni. (Gigener Draftbericht.) Im Gegensch zu der gestrigen Börse, an der die Lebbastigseit einzelner Spezialpapiere eine ziemlich freundliche Stimmung ersennen ließ, derrichte im hentigen Berleht doch gradige Geschaft zu n. Luft. Die Mitteilung über die neuerliche Erstranfung des Kaisers hatte zur Zurücksaltung beigestragen. Ausgerdem wirste nacht eilig eine Ermattung Rew Yorks, die Berschlechterung des aussandigken Supsermarktes und der seine Anregung bietende Bertauf der gestrigen westlichen Börsen. Das Brivatpublifum fährt sort, Sausserichen Wörsen. Das Brivatpublifum fährt sort, Sausserigagements glatt zu stellen. Das Angedot war zwar nicht jehr umfangreich, datte aber auf den Spekulationsmärkten sas durchweg Kurseindußen zur Folge. Diese bielten sich beinade ausnahmslos unter 1 Kroz. Kur Deutsch-Ausemburger stellten sich dei Beginn um Z Kroz. niedriger, bolten aber einen Teil davon später wieder ein. Auch für Ködnig und Gelsenstirchen sonnte sich im Berlaufe eine Erholung durchsehen. Auf dem Baationalkant im Gegensah zu der Echväche der übrigen gleichartigen Werte anziedend. Bahren litten durchweg unter Realisationen, besonders Amerikaner. Canada berloren 1 Kroz. Die Geschäftstätigteit schränkte sich mehr und mehr ein. Tägeliches Geld Verschliches Geld Verschliches Kanzilaner. Ennada berloren 1 Kroz. Die Geschäftstätigteit schränkte sich mehr und mehr ein. Tägeliches Geld Verschliches der Westalteren Erholung durchseren des Skassanarstes borwiegend niedriger. Krivatdiskont Verschliches borwiegend niedriger. Krivatdiskont Verschliches des Skassanarstes borwiegend niedriger. Krivatdiskont Verschliches borwiegend niedriger. Krivatdiskont Verschliches des Skassanarstes borwiegend niedriger. Krivatdiskont Verschlichen des

## Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden. Methaus, Simmer Rt 30; gebiffnet an Wochenbagen von 5 bis Int Utw. fir Co-idileftangen nur Dienstans. Donnerstags und Cambiags.)

Sterbefälle:

13. Juni Taglöhner Eg. Kourabi, 19 I.

14. Kaufmann Martin Ziegler, 37 I.

15. Katharine, geb. Häufer, Ebefrau des Wagnergehilfen
Rob. Ewald, 32 J.

Redaftionelle Einsendungen find gur Ber-Bergogerungen niemale an bie Abreffe eines Rebatteurs, fondern flets an die Redaftion Des Wichbadener Tagblatte gu richten. Manuffripte find nur auf einer Seite zu befchreiben. Fur Rudfenbung unperlangter Beitrage übernimmt bie Rebaftion feinerlei Gemabr.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Lemmg: 23. Schulte vom Brabl

Serantwortlicher Rebatteur ihr Bolitil u. hanbel: A. hegerborft, Erbenheimer gobe: tur Frenkleron: B. Schulte rom Bribt, Commiderg; für Wieddabenen Rachrichen: J. B.: D. Diefen bach; für Riskaniche Rachrichen, Aus der Umgebung und Gertintsont: D. Diefen dach; für Bermilchen, Svott und Brieftaben. E. Bodader; für die Auseigen u. Beflamen: A. Dornauf; femtlich in Wieddaben. Drud und Berlag der L. Schellenbergichen hof-Buchbruderei in Wieddaben.

Coredfinnbe ber Rebaltion: 12 bis 1 Uhr.

Zwie Exp

Freitag, 17. Juni 1910.

Offizielle Kurse der Frankfurter Borse. o Eigener Drantbericht des Wiesbadener Tagblatts.

1 II. holl.

1 alter Gold-Rubel

1 Rubel, alter Kredit-Rubel

3 Peso

1 Dollar

7 fl. soddeutsche Whrg.

1 Mk. Bko. # 1.70 • 3.20 • 2.16 • 4.--• 4.20 • 12.--• 1.50

22.	34		- Papie		In wa
250					50,572,573
	DRe	ichs-2	Anleihe O	man.	100,90
1/2	D. R.	-Scha	z-Anw.	11000	93.10
Va.	D. Re	nchs-	Anleibe	2	
			*	2	34.60
	Prens	s. Co	mools 08		100.70
0	PT. 30	chatz-	Anweis.		93.10
14,	Preus	s. Co	nsols	*	84.50
9			*		101.75
٠	Bad.	Anici	he 08 901 uk. 00		00.90
d	Dau.	to Val	OUT UK. US	201	96.20
뇜		Ant. (	abg.) s	All I	93,55
뵈			1005	A	32.50
2	* 4	mi. v.	1886 abg 1892 n. 9	151	99.20
			900 kb, 0	100	91.90
		1002	uk.b.191	2.5	91.75
릐	: 1	1004	* * 191	2.	91.75
		1 300	* 1905	880	84.80
	Paur	AM.	Dente s	6	100.10
9	3 F	-15 - A	v. 1895 Rente s .uk. b. 00	1	101.20
			* * * 15		101.35
Ş	. F	.B. u	. A. A.		92.
3	4 2	-15 - A	mieilte	31	80.20
9	Braun	schw	Anl. T	Jr.	84.
è	Brem.	1965 a. A	THE THEFT	- 46	_
ā			92, 9 896, 1903	20	100
4		v. 1	896, 1000	93	80,90
á	Eisass	1-12-OUD	ir. Kenin		83.80
d	Hamb	St-A	.1900a.u	Q 2 1	101.80
Ŕ		Stal	Rente		101.80
ij		54A.	amrt.178	7 > 1	
¥,		× 91	, 93, 99, 0	524	92.40
H			* * 149		
H	- 1.	. 4	97, 30		101.30
٠			StR.	. 3	101.30
H			nt. (v. 99		100.90
Ħ		20	· (avg.	13	91.70
×			•	101	91.70
ł	Mark	Cab	w.C 40/9	421	81.85
2			Rente	3	83.70
Ė	Wald.	erb.P	were about		101 80
	W/ Bett	ecu-	v. 1907		102.
ğ	Wart	v 18	75-80,abg		83.10
ş	*	+ 18	81-53 .	100	92.20
ÿ		» 18	85 n.87 .		92.80
ş		» 163	SS 4. 13S1		92.80
ű		+ 19	93		0 4.00
ā		* 19 * 19	96		
ā		* 18		3	95.80
ũ		» 19		3	92.50
ñ		×10			95.40
ij		> 19		3	83.50
Ø		11100			25000000
7	100	-	<b>Street</b>	-	action in the
	b	0 40	aländle	che	
		A		-	

4 :	> 1995 > 1895	,	95,40 83.50
,	b) Avelāno I. Karopā		e.
. Belgi	sche Rente	Fr.	95.50
. Bern	StAnl.v.1	895 >	86.
N. 10707000			
> 11.	Herzegovi Tabak v. 1 rös. Rente	98 >	101.00
Bulg. Franc	rös. Rente	902 A	101.70
JUNEAU IN	Latio A. 11	fr. Kr.	12 6 45 3
t Orles	ropination	on be	93,60
· Other	MonAnl. v	. 37 -	48.20
W	× 87 2	500r +	0000
Holii > Ki	ind. Anl. v. 6 rehgüt. Obl.	abg.	102.10
	5000	1 1	+02,50
Hini,	Reste I. O. > 10-20,	000 x	102.50
	<ul> <li>■ 100-0</li> </ul>	€ 000	104.10
:	* stfr. i.	0. >	70.
	a 50.0	000 >	-
Luxe	nrt.v.895.11	,IV+	-
Norw	mb. Anl. v. f	04 4	99.
4 6	W V. 1888	0.000	-
Ost. I	Papierrente Boldrente ö.	ō, fl.	99.25
8 5	Elberrente	6. fl.	98,25
» ei	nheitl. Rte., c	v. Kr.	94.10
: St	ats-Rente 2	000r.	94.80
	· + 20.6	00r »	94.90
Ports	g. TabAnl		66,30
		111 .	67.30
	» » S.III		102.20
Rum.	amort.Rte.1 Conv.	403 .	91.60
1000200	amort. Rte. 1	990 +	95.20
. 1	nn. Rie. (2/4 8		91.70
	uss. Rte. (Va		92.80
9 2	mort. * v. t	894 .#	91.50
:		896 +	91.70
	* * * 1	005 +	91.
Russ.	Cons. von	905 +	91.40
Russ.	Cons. von 1 lold-A. * 1 LE.B. S.lu.I	889	-
. (	.E.B. S.lu.1	189 +	-
:0	S. Illst oldani.Em.I	190 .	91.50
	» » 11	90 *	-
:	: :!\	90 +	90.
» St	R. v. 94 a. k	, Rbl.	91.25
100	nv. A. v. 98	tfr6	52,45 88,15
1 >00	idani. • 94		84.50
	* * 96		78.
Schw	ed. v. 80 (ab > 1836	2.) .	934
	* 1890	3	96.
Seliw	ois Wide o		80.50
		nk.	99.10
Serb.	amort, v. 1	995.4	85 20
Türk.	v. 1382 (abg -EgyptTro	Jares.	97.20
	cons. * v. 18	M. 00	93.50
* 6	cons. v v. 18 Administr.) i on. unif.v.19	903 +	87.40
. 7	nl. von 19	5 A	36.40
Ung.	Gold-R. 202	Sr	94,90
131366	* * 1012, Staats-Rente		95.35
		00r +	-
	StR.v.1897	11. ×	82.30
30	is. Tor Gold rundtl. v. St	oofi.	93,60
	5000r		93.60
	• 50	Or + i	93.60
	Aussalente	50000	
Arg.i.	OA.v.1887	Pes.	101.
	abges		101.90
» žu	ss. EB. i.Q.	2 00.	102,25
	ss.GAnl,19		99.70
	* * v.18	97.4	91.45
	Joid-Anl. v.	89 >	00.00
do.	von 19	60 ×	93.20

II. Aussaredrobaracue.						
8. Arg. i.OA.v.1887 Pes.	101.					
5 abgest.	101.90					
5 > huss, EB. i.Q. 90 £ 61/2 > innere von 1888 .#	99.70					
41/2 * Auss. GAnl, 1883 £						
41/2 Chile Gold-Anl. v. 89 > 41/2 do. von 1906 >						
6 Chin. StAnl. v. 1895 &	105.					
5	98,20					
B. CubaSt. A. 04 stf.i.Q 6 4. Egypt. unificirte Fr.						
31/1 · privilegirte ·						
5Ve Japan. Anl. S. II	98.					

-			
	ZI.	In 9/9	71
	Description of the Lange of the land	U. O. P. S. P. S. P. L.	Z:.
20	5 . Mex. am. inn. I-V Pes.	100.	4. Moskan Ser
10	5. Mcz. am. inn. I-V Pes. 5. cons. ann. 99stf. 2 4. Oold v. 1904 stfr. 6	96.50	4. Moskan Ser 1910 Neapel 81. g 4. Stockholm v 5. Wien Com.
0	3 • cons.inn.5000r Pes.	69.80	5. Wien Com.
70	5   Tamaul.(25j.mex.Z.) >	101.30	5. do. + ( 6. do. von l 4. do. Invest
10	Provinzial-u. Com		4. do. Invest
50	zi. Obligationen.	nuna:-	6. St. BuenAl.
0.6	41 Rheinor, Ag. 20 21, 31 .4	101.30	4021 GD. 4.
20	4. Rheinpr. Ag. 20. 21, 31. A 33/4	97.90	Div. Vollbez.
20	1 305 do.10.12-10.24-27.29*	91.00	Vori. Ltzt.
10	3/2 Go. Ausg. 19104. 09 .	15339953535	61/9 61/1 A. Els
75	3Vs do. > 18	89.	7 51/4 Badisc 3 3 B.f. inc 5 5 • f.1
00	4. Fref. s. M. v. 06u. 14 »	100.40	5 5 × 1.1
20	372 Go. * 254k b.1910 s 370 do. * 18 3. do. * 9, 11 u. 14 s 4. Frld. a. M. v. 66u. 14 s 370 do. Lit. Nu.Q(abg.) s 370 do. Lit. Nu.Q(abg.) s 370 do. * 7 v. 1850 s 370 do. * T * 1891 s 370 do. * V * 1870 s 370 do. V * 1870 s 370 do. LWv. 98 a.08 s 370 do. Str. 8 v. 1890 s	95.20	5. 5 f.1 4. 4 Box 800. 800 . Ha 13. 13 Hy 71/2 71/2 Barme 6. Rerg-1
35	310 do 6 v. 1886 .	20110	13 13 Hy
20	31/2 do. > T > 1891 > 31/2 do. • U > 93, 99 •	93.00	6. Rerg-1
	302 do V - 1806 -	92.50	6 Herg-1 81/2 81/2 Berg - 9. 9. Herl. 9
00	3-/2 do. StrB. * 1899 *	91.90	61/9 01/2 * 1
80	31/2 do. v. 1901 Abt. I .	92.	6. 6. Bresla
80	3 /2 do. > 1700 A. I, II >	91.00	51/2 6. Comma 6. 61/2 Darme
10	3-/a do. StrB. 1899 s 3-/a do. v. 1901 Abt. I s 3-/a do. v. 1901 Abt. I s 3-/a do. s 1903 A. I, II s 3-/a do. s 1903 A. I do. v. Bockenleim s	92,30	6. 6. Breslar 51/2 6. Comm. 6. 61/4 Darme 6. 61/2 Deutsc
	4. Augsb. v.1901uk.b.08 - 31/2 BadB.v.98 kb. ab03 -	100.	8. 81/2 41/2 5
30	31/2 00. +05 + +10 +	93.	7 7 7
90	3. do. + 1885 - 3   31/2 Bamberg, von 1904 +	87.	We all Walls
70	31/2 Berlin von 1896/92 + 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 +	-	9. 91/2 Diskon 71/2 81/2 Dresde
85	4. do. + 07 + 12 + 31/s do. + 1508 +	98.90	8. 8. Essent 9. 9. Frankf 9. 91/3 do 8. 8. Go 8. 8. Gothae 51/4 51/4 Mitteld
70	31/y do. v. 05 uk. b.1010 »	-	9. 9 Frankf
00	3 do. = 1895	100.30	8. 8. do
00	31/2 do. sbg. v. 79 s 31/2 do. v. 1888 u. 1894 s	- 00.30	8 8 Oothas
0.8	31/2 do. v. 1888 ii. 1894 + 31/2 do. conv.v.91 L.H. >	1 2	61/2 6. do. 6. 61/2 Natible
80	31/s, do. + 1897 .	-	51/a 0 Nilraha
80	31/2 do v. 02 an. ab 07 v	-	11. 11. do 6'8'35 56"50 OestU
50	4 Freib.i.B.1900 k.1905 -	100,90	6. 61/2 Oest. L
50	31.3 do. + 03 uk. 5, 08 +		6. 61/2 Oest. L 93/a 10. do. C 5. 5. Pf&z.
4	4. Fulda v.015.luk.b.06 a	100.30	9 9 do. 8 8 Preuss
	4. Faida v.015.1uk.b.06 s 30 do. von 1904 s 4. Giesseu v.1907u.1917 s 30 do. v. 1890 s	200.50	1 51/2 50/4 do. 1
	WALL AT 1955	91.60	777 549 Reichs 7. 7. Rhein 9. 9. do. 1
50	The state of the second and the second as	81.60	9 9 do. 1
30	3/4 do. +1897 + + + + + + + + + + + + + + + + + + +	91.60	7 71/2 Schaaff 6 6 Südd. I 8 8 do. 1
00	4 Heidelberg von 1901 +	100.	8 8 do. 1 51/2 5/2 Schwar
25	4. do. v.1907 u.1913 • 31/4 do. • 1894 • 1903 •	100.	51/2 Schwar 71/2 71/2 Wiener
CE	MARK A 1303 1	341	7 7 Wartib
10	31/2 do. v. 05nk.b.1911+ 31/2 Kaisersl. v.97uk. b.08+	91.10	5 5 60. 1
05	4. , Kerist. v. 1007 u. 1913 » 31/1 do. » 02 uk. b. 07 »	31.40	6 5 do. 1 7 7. do. 1 Warsh
0.6	31/s do. + 06 (abgest.) +	91.30	1 (Warzo
50	31/2 do. +00 (abgest,) + 31/2 do. +1903uk,b.08+ 3. do. +1886 +	90.20	Div. Nicht v
0		87.	Vori.Ltat. Ban
0	3. do +1896 + 3. do, +1807 + 3½ Kassel (abg.)	86.30	9 9 Bang. O
	4 Köln von 1900 »	100.00	Aktien u. Ol
	4 Landan (Pt.) 90 tt. 04 .	100.90	Divid. Kol
51	4 do. v.1901 n.06 * 3½ do. v.1886u.87 *	95.20	Oktavi
	31/2 do. > 1905 >	=	Ostafr. (Berl.
15	3½ do. 1905 . 3½ Limburg (abg.) . 4. Ludwigsh. v.1906 . 3½ do. 1896 .	100,50	10000
0	31/21 do. v. 1903 uk. b. 08 +	91.	Aktien indi
0	4 Magdeburg von 1891 » 4 Mauz v.99 kh.ab 1904 »	92.	Divid. neh Vorl. Lizt.
00	4 do. v. 1900 uk.b. 1910 *	-	18. 12. Alum.N
0	9. 1 GO. R. 1907 BE, 1916 F	-	10. 10. Aschitt
15	31/2 do. (abg.)1578 u.83 » 31/2 do. » L.J. v. 1884 » 31/2 do. von 1886 u.88 »	-	101/2 101/2 Bad, Zo
0	31/2 do. (abov.) 1. M. 0.01 a	-	3 5 Rang Sil 15 15 Bleist, I
0	31/2 do. von 1694 . 31/2 do. von 1694 .	91.70	10 9 Braners 9 8 Du 7 6 Eic
0	31/2 do. von 1894 - 31/2 do. • 05 nk.b.1915 • 4. · Mannh.v.1901 nk.06 • 4. · do. • 1906 uk.11 •	100.60	7 6 Elc
0		100.30	12 <sup>1,2</sup> 12 • Eic 8. 7. • Hen 5. 7. •
0	31/2 do. * 1888 * 31/2 do. * 1895 *	91.60	31/2 1 Ho
	31/4 de - 1004/05	91.25	31/2 1 Ho 8. 6 Ke 4. 3 Lo
5	4 Münch, 1900/01 u.10/11	100.50	10.   Q * Ma
	4 do. * 1907 n. 1913 *		9 9 No
	31/2 do. + 03:04 u.08/09 + 31/2 Naukeim v. 62 u. 1912 +	92.20	6. 5. Park
0	4. Nürnberg v. 1879-01 • do. v. 1902 u. 13 •	100.60	
	4 do. > 1904 p. 14 +	100.60	41/2 0 Sch 4 5 Sot 13. 10 Ste
5	31/2 do. 1907 u.17 s	93.25	2. Ste
5	4. do, 1907 u.17 , 3/2 do. 3 <sup>2</sup> /2 do. 1906 u.16 , 3 <sup>3</sup> /2 do. 1906 u.16 , 4/2 Offenbach von 1877 ,	89.	13. 10. Ste 2. Sto 14. 14. The 71/3 61/4 Un
0	41/2 Offenbach von 1877 »	-	The state of the state of the state of
0	4. do, v. 1900 k. 1900 .	99.	6. S. Bronze 12. 10. Cem. F 12. 8. F
	31/1 do. v. 1891/92abg. s 34/2 do. von 1898 s	-	0
0	31/2 do. v. 1902 u. 1908 s 31/2 do. v. 1905 u. 1915 s	-	8. 8. Cham.
0	4 Pforzh, v. 1899 k. 04 »	100.	22 24 Bad.
0	4. do. v. 1901 k. a. 06 + 4. do. v. 1907 uk. 13 >	99.80	33 D.O.
0	31/a do. a 83 (abov. to 05 a	99,80	12. 12 Fab.
0	4. St. Johann von 1901 - 4. Stuttgartv. 1895 k.a.05 -	-	27 27 » Fart
0	4. do. = 1900 u.13 >	100.50	0 20 20 Fabe
5	3½ do. * 1904 u.12 * 4. Trier v.1901 uk.b.06 * 3½ do. * 1899 *	-	20. 20. Fabe 7. 12. Weil 32. 32. Wer
0	31/a do. + 1899 +	94.40	10 10. > 1100
0	31/2 do. abgest	92.20	121/2 El. Acc
0	4 Wiesbaden v. 1900/01 .	100.40	12 13 Ges.
0	4. do. v. 1903 nk. 1915 . 4. do. v. 1903 5. IV u. 12 .	-	4
11	31/2 do. (abr.)		7. 6. Lahr 7. 7. Lich 10. 10. Lief
	31/5 00, V. 1903 S. 1, 11 +	93,10	Die Des P Sicht
-	4: Worms v. 1901 u. 07 >	100.	11 12 Siem
0	31/s do. + 1896 k.1901 +	91.40	7 7 * Tel0
0	31/2 do. + 1903 k.1914 + 31/2 do. + 1905 k.1910 +	91.40	9 8 Feinmer 4 0 Ocisk.
5	4 Wilrzb. v. 1899 a. 1910 » 31/2 do. v. 1903 a. 1910 »	90.50	71/a 0   Kalle Di
0	4 Zweibrück. uk.b.1910 »	-	10 8 Kunstse 10 12 Lederf. 10 10 Ludwig
31	31/z Amsterdam b.fl.	-	abertas Masch.
0	41/2 Buk. v. 1889 (conv.) .6 41/2 do. a 1895 4050r a	-	12. 12. Blad
a	41/2 do. > 1895 - 4. Christianis von 1894 - 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 -	96,60	7. 7. * Fab 6. 5. * Gas
1	4. Kopenhg, v. 01 u. 11 s	99.30	13. 14. Gri
1	31/2 vio. von 1886 > 3 4a. > 1866 >	83.	7. 7. Fab 6. 5. Gas 13. 14. Gri 14. 14. Kar 18. 24. Mor

lle I	Kurse der Frankfurter Börse. • E	lge
0/9	Z:. In **	V
.70	4. Lissabon + 1536 # 83.10	3 12
.50	Neapel st. gar. Lire 101.70	25
30	5. do. + (Pap.) 8.fl. 100,80 4. do. von 1898 Kr. 95.10	70
al-	4. do. Invest. Anl. 6 97.	15
6/6	6. St. BuenAir. 1892 Pe. 103,60 401 do. v. 88 i. O. £ 100,80	23
.30	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	10
.20	Vori. Ltzt. in th. 610 610 611 A. Elsäss. Bankges. 127.	16
20	7 5% Badische Bank R. 134.70 3 3 B.f. ind. U.S. A-D. 6 73.50	25
.20	5. 5. 1. 11andein.lnd. 98.90 4. 4. BodCA. W. 125.20 80. 80 Handelsbanks.fl. 162.70	V
1.00	13. 13. • Hyp. u. Wechs. • 284.50 71/2 71/2 Barmer Bank-V • 132.10	15
1.50	81/2 81/2 Berg -Mark Bank + 163.75	10 10
.90	61/2 61/2 · HypB. L.A. · 117.30 61/2 61/2 · Ltt. B · 230.50	9
.00	71/2 71/2 Barner Bank-V = 132.10 6. Rerg-u Metall-Sk. 4 117.20 81/2 Berg-Mark Bank = 163.75 9. 9. Berg-Mark Bank = 163.75 9. 9. Berg-Mark Bank = 172.50 61/2 61/2 1 1/3.05 61/2 61/2 1 1/3.05 61/2 61/2 1 1/3.05 61/2 61/2 Darmetidder Sk. 4.ft. 6. 61/2 Darmetidder Sk. 4.ft.	10
1.30	6. 602 12. 12% Deutsche B. S. I-X · 250.80	10
3.	8. 8/2 - Asiat S. Taels 151. 41/2 5 Eff. n. W. Thl. 109. 7. 7 Hypot-lik - 141.80	111
-	9. 91/2 Diskonto-Ges. + 188.10	12
.90	71/2 81/2 Dresdener Bank > 157.90 6. 5. Bankver. * 8. 8. Eisenbahn R. Bk. > 160.50 9. 9. Frankfurter Bank > 201.50	20
	9. 9 frankfurter Bank > 201.50 9. 91/3 do HBk. : 211.	0
0.30	9. 8. 8. 60. Hyp.C.V. 168.80 8. 8. 60. Hyp.C.V. 168.80 8. 8. 0other O.C. 8.Th. 165. 514 Stla Mitted Bdkr. Gr. & 101. 647 6. dc. Cr. Bank 119.50 6. 647 Natible f. Dischl. 123.45	A
	645 6. do CrBank • 119.50 6. 645 Natible f. Dischl. • 123.45	Vo
-	11. 11. do. Vereinsb. 232.	5
0.90	6., 61/2 Oest. Länderb. \$ 125,30 93/2 10., do, CredA, b.E. 210.20	41
0.30	6., 6/2 Oest Linderb. 125.30 9/4 10 do. CredA. 6. 5. 210.20 5. 5. Pf82. Bank 2 102.30 9. 9. do. Hypot-Bk. 125. 8. 5. Preus. BC. 8. Thl. 165.	5
1.60	777   501  Reichsliank . 144,30	41
.60	7. 7. Risein CreditB. • 138.40 9. 9. do. HypotBk. • 197.40 7. 71/2 Schaaffh, Bankver. • 149.50	6
.70	8. S. do. BodenkrB. 149.	5
.10	9 0 60. rfypor-Ek 187.40 7 71/3 Schaaffk, Banker 149.50 6 6 Südd. Bk., Mansh 117.50 8 8 do. BodenkrB 149. 51/2 5/2 Schwarzw. BkV 148.20 71/2 Wiener Bank-V 137.30 7 7 Werthe, Srnkaust 147.80	101
10	7. 7. Warting, Sankaust. 147,80 5. 5. do, Landesbank 104,10 6. 5. do, Notenb. 4 fl 115,20	5.
.30	7. 7. Weiting Bankov. 137 30 7. 7. Weiting Brikanst. 147.80 5. 5. do. Landesbank 104.10 6. 5. do. Notenb. s. fl. 115.20 7. 7. do. Veremsbk 148.30 Wärzb. Vesksb. s.	0,
.20	Div. Nicht vollbezahlte	51 4. 5.
.30	Vori.Ltzt. Bank-Aktien. In % 9 9 Bang. Ottom. 50 % Fr. 146.	5,
.90	Aktien u. Obligat. Deutscher	6.
	Vorl.Ltzt. Kolonial-Ges. In %	6.
.20	Oktaviminen 230. Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. M. 203.	5.
,50	Aktien industrieller Unter-	P
.60	Vorl. Lizt. In wa	4. 3%
	18. 12. Alum.Neub.(\$5%)Fr. 10. 10. Aschifbg Buntpap. 4 179. 8. 8. MaschPap. 140.25 10/4 10/4 Bad.Zckf. Wagh. 9. 201. 3. 5. RaugShdd.160%E. 92.20 15. 15. Beisst.Paber Nbg. 205.	31
	10/2 10/2 Bad. Zckf. Wagh. S. 201. 3. 5. Easig Shidd. 160%E. & 92.20	41
70		4.
.60	7. 6. Eichbaum 111.20 12 <sup>1/2</sup> 12 Eiche, Kiel 193.	41
.60	8. 7. HenningerFrkf. 114.40 8. 7. PrAkt. 143.50	34
25	12/3/12	4.
50	4. 3. Lowenbr. Sin. 10. 9. Mainzer AB. 208. 8. S. Mannk. Act. 135. 9. 9. Nhrmberg 166.50 6. 5. Parkbrauereien 91. 6. 0. Rhein. (M.) Vz. 40. 0. 0. Strem-A. 410. Schöfferhof 9. 410. Schöfferhof 9. 30. 31. 31. 31. 31. 31. 31. 31. 31. 31. 31	4.
20	6. 5. Parkhrauereien > 91. 6. 0. Rhein.(M.) Vz. 49.	4.
.60 .60	41/2 0 Schöfferhof	4.
.70	13. 10. Stern, Oberrad 75. 2. Storch, Speier 79.50 14. 14. Tucher 70.50 17/5 6/2 Union (Trier) 113.60	4.
		4.
	0. 8. Bronzef, Schlenk > 134.50 12. 10. Cens. Heidelb, 149. 12. 8. F. Karlst, 132.50 9. 0. Lother, Metz 117.30	4.4
		4.
	71/2 51/2 Chem.AC. Guanos 108.50 22. 24. Bad. A. n. Sodat 476.75 0. 0. Res Silb Branch 128.30	*
80	33. D.Gold St. Sch. 884.78	5.
50	A rarow Hochst & works	34
	20. 20. Fabr., V.Mannh. 324.80 7. 12. Weiler-ter-Meers 216.90	31
40	20. 20. Fabr. V. Manniem. 324.80 7. 12. Weiler-itr-Meers 216.90 32. 32. Werke Albert 482? 8. 10. Holzverkohlgs. 220. 10. 10. UltFabr. Ver. 182.20 12/2 El. Accum. Berlin 914.	31
40		5, 4, 2%
	t W.Homb.v.d.H	5.
10	7. 7 Licht u. Kraft » 142,50 10 10 LiefGes., Berl. » 195, 5 0 Schuckert » 164,10	4.
20	1112.	3.
40 20 40	7 7 * TelG. Dtsch.A. * 121.40 9 8. Feinmechanik (J.) * 153.10 4 0. Gelsk, Guffet *	3.
50	7. 7. * TelG. Desch.A. * 121.40 9. 8. Feinmechanik (j.) * 153.10 4. 0. Geisk. Guffst. * 7/9 0. Kafk Rh. Westf. * 170.50 10. 8. Kunstseider, Frkf. * 177.60 10. 12. Lederf. N. Sp. * 232.80 10. 10. Ludwigsh, WM. * 160.	3.
-	10. 10. Lodwigsh, WM. > 160. 2525. Masch, A., Kleyer > 418.60	3.
00	12. 12. Badenia, Wh. 201, 17. 23. Bielefeld D. 2427. 7. 7. Faber u. Sch. 2144.	4.
30	10. 10. Ladwigsh, WM. > 160. 25. 25. Masch, A., Kleyer > 418.60 12. 12. Beldefeld D. + 427. 7. 7. Faber u. Sch'. = 144. 6. 5. Oasm. Deuts = 122.50 13. 14. Grizn. Deri > 243. 14. 14. Karisruher > 220.25	200
1	18. 24. Moenus • 440.	240

The second control of	11 100000000000000000000000000000000000
Vort. Ltzt.	In of a
3.     Mot. Oberurs.	
Line a section Property and the	V 25 2 C
4 23/2 Menl- u. Br. Haus,	186.50
71/2 8. Olfab. Ver. D.	187.90
15. 15. Pinself., V. Nrnb.	275.60
23., 10., Pressh Spirit above	237.
9 8. Pulverf., Pt., St.L.	143.50
7 7. do. Frankf., Herz	121.80
16. 15. Schubst. V. Pulda .	253.
9. 8. Wester total	137.40
25. 25. Witten, St. 4. 202 Menli u. Br. Haus, 10. 10. MetaBGeb, Bing, N. 702 8. Olfab, Ver. D. 0. Photogr. G., Stegl. 15. 15. Pinseff., V. Nrnb. 0. 202 Prz. Stg. Wessel 23. 10. Preash, Spirit, abg. 9. 8. Pulveri, Pl., St.L. 10. 10. Schuhf, Vr. Fränk, 7. 7. do. Frankl, Herze 8. 9. Schuhst, V. Pulda 16. 15. Olasind, Siemens 0. 703 Spinn, Tric., Bes. 9. 8. Westd, Jute 25. 15. Zellstoff-F Waldh.	265.
Div. Bergwerks-Akti	en.
Vorl.Ltzt.	In wa
15 12 Boch. Bb. u. d	108,50
6. 5. Suderus Eisenw. 10. 6. Conc. Bergis G. 10. 10. Deutsch-Luxembg.	207.75
12. 8. Eschweiler Berrw.	194
9. 9. Oelsenkirchen	210.80
11 8 Harpener Bergh	195.70
10. 10. Dennich-Luxenthg. 12. 8. Eschweiler Berrer. 3. Friedrichsh. Brgb. 9. 9. Geisenkirchen 11. 8. Harpener Bergb. 10. 3. Hibbrnia Bergw. 10. 10. Kaliw. Aschersf. do. Westereg. do. do. PA. 3. 6. 502 Massener Berghan 11/2 O. Oberschl. Fisin.	165.
41/2 do. do. PA. >	103.
11/2 0. Oberschl, Eis,-In.	103.15
11 9 Phonix Zergbie »	224.40
6. 367 Massener Berghan . 11/2 0. Obersehl, Eis, Ja 11. 9. Phönix Bergbu . 12. Riebeck, Montan . 16. 4. V. Kön, alH. Thir. 20. 18. Our Aip, M. 5.6	174.50
	-
ohne Zinsber.) Per	St. in Mk
-   Gewerkschaft Rossieben	
	-
Aktien v. Transport-A	nstalt
West I sat	In %a
8. 8. do. Lokn.StrB.	158
81/4 81/4 Berliner gr. StrB. 4	185.50
61/2 61/2 Danzig El. StrB	129 5C
50'2 6. Alig D Kleinb. 48 8. 8. 60. Lokn. StrB. 81'4 81'4 Berliner gr. StrB. 60'2 60'2 Danzig El. StrB. 51'2 60'2 Danzig El. StrB. 51'3 D. Eis. BetrGes. 51'4 0. 6. HandbAm. Pack 40'2 D. Nordd. Lloyd	123
0. 6, HambAm. Pack .	111.60
	Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Ow
<ul><li>b) Auslandische.</li></ul>	
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. ft. 5. 5. do. St. A. s 520 0 Solum. Nordb. s 100% 100% do. Lit. A. s do. Lit. B. s	96.
520 0 Sölum, Nordb. >	
101/2 101/2 do. Lit. B. > 11/30 114/30 Czákath-Agram >	242.
5 5 UO. 17A.11 (J.) *	103.25
5 5 Contkirchen-Bares »	161.
0, . 0, . do. Sb. (Lomb.) * 51/4 51/2 to. Nordw. 6.fl.	24.10
51/4 51/2 do. Lit. B	-
5. 5. Fanfkirchen-Barcs - 605 636 54-Ung 51-B. Fr. 6. 0. do. Sh. (Lomb.) * 51/2 50. Nordw. 6.8. 51/2 50. Nordw. 6.8. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.	-
1 0 RasbOdEbenfurt . 5 5 imhiw. R. Grz	23.
7. 634 Potthardbahn Pr.	-
6   6 Baltisa, u. Ohio Doll.	
6 6 Pennsylv. R. R. Doil.	
A SECTION AND ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDR	-
6: 6 Austol. EB	-
6 6 Anatol. EB	=
6 6. Anatol. EB. A 5 545 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Francezy 6. II.	187.50
6 6. Anatol. EB. A 5 549 Prince Henri Fr. 10 10 GrazerTramway 6. II. PrObligat. v. Transp	187.50 Anst
6 6. Anatol. EB. A 5 540 Prince Heuri Fr. 10 10 GrazerTramway 6. II. PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische . A	187.50
6 6 Anatol. EB. 4 5 540 Prince Heuri Fr. 10 10. Grazer Transway 6.ff.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische 4 3/2 do. (convert.)	187.50 Anst
6 6 Anatol. EB. A 5 549 Prince Henri Fr. 10 10. Graze Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische 3/4 do. (convert.)	187.50 -Anst In %
6 6 Anatol. EB. 4 5 540 Prince Heuri Fr. 10 10. Grazer Transway 6. ff.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische 4 3/4 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alig. Loc. v. Str. B. v. 93 4. Alig. Loc. v. Str. B. v. 93 4. Alig. Loc. v. Str. B. v. 93 4. Alig. A. G. Schifft	187.50 Anst
6 6 Anatol. EB. 4 5 540 Prince Heuri Fr. 10 10. Grazer Transway 6. ff.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische 4 3/4 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alig. Loc. v. Str. B. v. 93 4. Alig. Loc. v. Str. B. v. 93 4. Alig. Loc. v. Str. B. v. 93 4. Alig. A. G. Schifft	187.50 -Anst ln %a
6 6 Anatol. EB. 4 5 549 Prince Heuri Fr. 10 10. Graze Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. Pfilizische 4 3/2 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alig. Loc. u. Str. B. v. 93 4/1 Bad. AG. I. Schifft. 4. Casseler Strassenbahn 4 5. D. EBBetrG. S. 1	187.50 -Anst In %a 
6 6 Anatol. EB. 4. 5 540 Prince Heuri Fr. 10 10 Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische .4 3/41 do. 3 Alig. D. Kleinb. abg4 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 43 4/4 Bad. AG. f. Schifft. 4 D. EBbetrG. S. 1 4 D. EisenbG. S. 1 4 D. EisenbG. S. 1 4 do. Ser. II.  40. Ser. II.	187.50 -Anst ln % - 99.80 101. 100.60
6 6 Anatol. EB. 4. 5 540 Prince Heuri Fr. 10 10 Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische .4 3/41 do. 3 Alig. D. Kleinb. abg4 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 43 4/4 Bad. AG. f. Schifft. 4 D. EBbetrG. S. 1 4 D. EisenbG. S. 1 4 D. EisenbG. S. 1 4 do. Ser. II.  40. Ser. II.	187.50 -Anst In %a 
6 6 Anatol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische 4 3/4 60. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Adg. Loc. u. Str. B. v. 33 4/7 Bad. AG. f. Schifft. 4 Casseler Strasembahn 4 D. EBBetrG. S. 1u. III 4/1 do. 5er. II 4/1 Nordd. Lloyd uk. b. 66 4 do. v. 62 v. 67 3/4 Südd. Eisenbahn	187.50 -Anst. In %a 99.80 101. 100.60 98. 102.20
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Heuri Fr. 10 10 Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische .4 3/4 do. 3 Alig. D. Kleinb. abg4 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 43 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 43 4 D. EB. betr. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 Cosseler Strassenbahn 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 U. C. S. 1 4 Oo. v. 02 v. 07 3.05 Sidd. Eisenbahn  b) Ausländlache.	187.50 -Anst In %a 
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Heuri Fr. 10 10 Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische .4 3/4 do. 3 Alig. D. Kleinb. abg4 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 43 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 43 4 D. EB. betr. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 Cosseler Strassenbahn 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 U. C. S. 1 4 Oo. v. 02 v. 07 3.05 Sidd. Eisenbahn  b) Ausländlache.	187.50 -Anst In %a 
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Heuri Fr. 10 10 Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische .4 3/4 do. 3 Alig. D. Kleinb. abg4 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 43 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 43 4 D. EB. betr. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 Cosseler Strassenbahn 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 U. C. S. 1 4 Oo. v. 02 v. 07 3.05 Sidd. Eisenbahn  b) Ausländlache.	187.50 -Anst In %a 
6 6 Anatol. EB. 4 5 540 Prince Heuri Fr. 10 10 Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische .4 371 do. 2 31/8 do. (convert.) . 3 Alig. D. Kleinb. abg4 4 Alig. Loc. u. Str. 81. v. 93 . 407 Bad. AG. I. Schifft4 4 Casseler Strassenbahn . 4 D. EBbetrG. S. 1 u. III . 408 do. Ser. II . 417 Nordd. Lloyd uk. b. 06 . 4 do. v. 02 . v. 97 . 348 Sädd. Eisenbahn .  b) Ausländlache. 4 Böhne. Nord stf. I. G4 do. do. stf. t. G4 do. do. stf. t. G4 do. do. vi. S 4 do. do. vi. S4 do. do. vi. S4 do. do. vi. S4	187.50 -Anst In %a 
6 6 Anasol. EB. 4 5 549 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische A 3/2 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. (convert.) 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 do. 5cr. II 4/2 Nordd. Lloyd uk. b. 66 4 do. v. 02 v. 07 3/2 Südd. Eisenbahn  b) Ausländlache. 4 Böhm. Nord stf. I. G. 4 do. do. stf. i. G. 4 do. do. ii. G. 4 do. do. do. ii. G. 4 do. do. do. v. 105 Kr. 15 do. do. do. ii. G. 4 do. do. do. ii. G. 4 do. do. do. iii. G. 4 do. do. do. iii. G. 4 do. do. do. on 105 Kr. Donau Dampi. Kistt. G. 4	187.50 -Anst ln %
6 6 Anatol. EB. 4 5 549 Prince Henri Fr. 10 10. Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. Pfilizische A 3/a do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. B. v. 3 4/b Bad. AG. f. Schifft. 4. Casseler Strassenbahn 4. D. Eisenb. G. S. 1 4. D. S. S. S. 1 4. D. G. G. S. S. S. 1 4. D. S. S. S. 1 4. D. S. S. S. S. 1 4. D. S. S. S. S. 1 4. D. S.	187.50 -Anst In %a 99.80 101. 100.60 99 102.20 100.50 59.70
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Heuri Fr. 10 10 Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische .4 3/41 do. 3/42 do. (convert.) . 3 Alig. D. Kleinb. abg4 4 Alig. Loc. v. Str. 8. v. 43 4/1 Bad. AG. f. Schifff4 4 Casseler Strassenbahn .4 4 D. EBbetr. G. S. 1 4/1 Nordd. Lloyd uk. b. 65 4 do. 5cr. II .4 4/2 Nordd. Lloyd uk. b. 65 4 do. 4 c. 97 3/2 Sidd. Eisenbahn .  b) Ausländlache. 4 Böhm. Nord stf. i. G6 do. do. stf. i. G6 do. do. stf. i. G6 do. do. v. i. S4 do. do. in G8 4 do. do. sin G8 4 do. do. sir, in Gold .4 4 Fr. Ioo. B. in Silb. 5. 5.	187.50 -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische A 3/4 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 D. Eisenb. G. S. 1 u. III 4 Casseler Strassenbahn 4 D. EBberr G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S 1 u. III 4 do. Ser. II 4 do. 50 5. do. v. 02 v. 07 5. 340 Sidd. Eisenbahn  b) Ausländlache 4 Böhm. Nord stf. i. G. 4 do. do. stf. i. G. 4 do. do. stf. i. G. 4 do. do. in G. 4 do. do. in G. 4 do. do. in G. 4 do. do. do. 80 v. 02 4 do. do. stf. i. G. 4 do. do. do. 80 v. 02 4 do. do. stf. in Gold 5 Finsberth. stpfl. i. G. 4 do. do. stf. in Gold 5 Finskerch. Barcs stf. 5.	187.50  -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische A 3/a do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alg. Loc. u. Str. 8. u. 33 4 do. (convert.) 4 Casseler Strassenbahn 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S i u. III 4/a do. Ser. II 4/a Nordod. Lloyd uk. b. 66 4 do. v. 02 v. 97 3/a Sidd. Eisenbahn b) Ausländlache. 4 Böhm. Nord stf. i. G. 4 do. do. stf. i. G. 4 do. do. in G. 4 do. do. in G. 4 do. do. in G. 4 do. do. do. in G. 4 do. do. do. stf. i. G. 4 do. do. do. stf. i. G. 4 do. do. do. stf. i. G. 4 do. do. do. in G. 4 do. do. stf. i. G. 5 do. do. stf. i. G. 6 do. do. stf. i. G.	187.50 -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische A 3/a do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alg. Loc. u. Str. 8. u. 33 4 do. (convert.) 4 Casseler Strassenbahn 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S i u. III 4/a do. Ser. II 4/a Nordod. Lloyd uk. b. 66 4 do. v. 02 v. 97 3/a Sidd. Eisenbahn b) Ausländlache. 4 Böhm. Nord stf. i. G. 4 do. do. stf. i. G. 4 do. do. in G. 4 do. do. in G. 4 do. do. in G. 4 do. do. do. in G. 4 do. do. do. stf. i. G. 4 do. do. do. stf. i. G. 4 do. do. do. stf. i. G. 4 do. do. do. in G. 4 do. do. stf. i. G. 5 do. do. stf. i. G. 6 do. do. stf. i. G.	187.50  -Anst. ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische A 3/2 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. (convert.) 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. Ser. II 4 do. Ser. II 4 D. Eisenb. G. S 1 a. III 4 do. Ser. II 4 do. v. 02 v. 07 3.42 Shdd. Eisenbahn b) Ausländlache. 4 Böhm. Nord stf. I. G. 4 do. do. in G. 4 do. do. stf. I. G. 5 do. do. stf. I. G. 5 do. do. stf. I. G. 5 do. do. stf. II. G. 5 do. stf. II. G. 6 do. v. 90 stf. S. 5	187.50 -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische A 3/2 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. (convert.) 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. Ser. II 4 do. Ser. II 4 D. Eisenb. G. S 1 a. III 4 do. Ser. II 4 do. v. 02 v. 07 3.42 Shdd. Eisenbahn b) Ausländlache. 4 Böhm. Nord stf. I. G. 4 do. do. in G. 4 do. do. stf. I. G. 5 do. do. stf. I. G. 5 do. do. stf. I. G. 5 do. do. stf. II. G. 5 do. stf. II. G. 6 do. v. 90 stf. S. 5	187.50  -Anst. ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10. Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. Pfilizische 4 5/4 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. B. v. 3 4/7 Bad. A. G. f. Schifft. 4. Casseler Strassenbahn 4. D. EBBerr. G. S. 1 4. D. Eisenb. G. S 1 u. III 40. 5c. II. 417 Nordd. Lloyd uk. b. 56 4. do. v. 02 · 97 3/2 Sidd. Eisenbahn b) Ausländlache 4. Böhm. Nord stf. i. G. 6 do. do. stf. i. O. 6 do. do. stf. i. S. 6 do. do. stf. i. O. 6 do. do. stf. i. S. 6	187.50  -Anst. ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10. Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. Pfilizische 4 5/4 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. B. v. 3 4/7 Bad. A. G. f. Schifft. 4. Casseler Strassenbahn 4. D. EBBerr. G. S. 1 4. D. Eisenb. G. S 1 u. III 40. 5c. II. 417 Nordd. Lloyd uk. b. 56 4. do. v. 02 · 97 3/2 Sidd. Eisenbahn b) Ausländlache 4. Böhm. Nord stf. i. G. 6 do. do. stf. i. O. 6 do. do. stf. i. S. 6 do. do. stf. i. O. 6 do. do. stf. i. S. 6	187.50  -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10. Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. Pfilizische 4 5/4 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. B. v. 3 4/7 Bad. A. G. f. Schifft. 4. Casseler Strassenbahn 4. D. EBBerr. G. S. 1 4. D. Eisenb. G. S 1 u. III 40. 5c. II. 417 Nordd. Lloyd uk. b. 56 4. do. v. 02 · 97 3/2 Sidd. Eisenbahn b) Ausländlache 4. Böhm. Nord stf. i. G. 6 do. do. stf. i. O. 6 do. do. stf. i. S. 6 do. do. stf. i. O. 6 do. do. stf. i. S. 6	187.50 -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10. Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. Pfälzische 4 50 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. B. v. 93 40 ft. B. do. (convert.) 4. Casseler Strassenbahn 4. D. EBBerr. G. S. 1 4. D. Eisenb. G. S. 1 6. D. Ser. II 60. Ser. II 60. do. str. II. 60. do. v. 02 * 07 50:5 Südd. Einenbahn 61. Go. do. stf. i. G. 6 62. do. do. stf. i. G. 6 63. do. do. stf. i. G. 6 64. do. do. stf. i. G. 6 65. do. do. stf. i. G. 6 66. do. stf. ii. G. 6 67. Jos. B. in Silb. 5 68. Fi. Jos. B. in Silb. 5 68. Gal. K. L. B. 90 stf. i. S. 6 69. v. 99 * i. G. 6 60. do. stfr. i. G. 5 60. Nwis. Stf. i. G. 7 64. do. Sciles. Centr. 2 65. do. Nwis. Stf. i. G. 7 64. do. do. stfr. i. G. 5 60. Nwis. Stf. i. G. 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	187.50 -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10. Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. Pfälzische 4 50 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. B. v. 93 40 ft. B. do. (convert.) 4. Casseler Strassenbahn 4. D. EBBerr. G. S. 1 4. D. Eisenb. G. S. 1 6. D. Ser. II 60. Ser. II 60. do. str. II. 60. do. v. 02 * 07 50:5 Südd. Einenbahn 61. Go. do. stf. i. G. 6 62. do. do. stf. i. G. 6 63. do. do. stf. i. G. 6 64. do. do. stf. i. G. 6 65. do. do. stf. i. G. 6 66. do. stf. ii. G. 6 67. Jos. B. in Silb. 5 68. Fi. Jos. B. in Silb. 5 68. Gal. K. L. B. 90 stf. i. S. 6 69. v. 99 * i. G. 6 60. do. stfr. i. G. 5 60. Nwis. Stf. i. G. 7 64. do. Sciles. Centr. 2 65. do. Nwis. Stf. i. G. 7 64. do. do. stfr. i. G. 5 60. Nwis. Stf. i. G. 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	187.50 -Anst ln %
6 6 Anusol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 PElizische A 3/4 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S. 1 u. III 4/11 Nord. Lloyd uk. b. 66 4 do. v. 02 v. 07 3/43 Südd. Eisenbahn  b) Ausländlache 4 Böhn. Nord stf. I. G. 4 4 do. do. stf. i. G. 4 4 do. do. stf. i. G. 4 4 do. do. v. 10 4 do. stf. i. G. 4 4 do. do. v. 10 5 do. do. stf. i. G. 4 4 do. do. stf. i. G. 5 4 do. do. stf. i. G. 5 5 Fünkurch. Barcs stf. S. 6 6 do. v. 90 v. I. G. 4 6 do. v. 90 v. I. G. 4 6 do. v. 90 v. I. G. 6 6 do. do. stfr. i. G. 6 6 do. do. v. 1901 I. R. 7 6 do. do. v. 1901 I. R. 7 6 do. do. do. v	187.50 -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10. Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. Pfilizische 4 50. 30/4 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. B. v. 93 4. Alg. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. B. v. 93 4. D. Eisenb. G. S. 1 50. Ser. II 50. Ser. II 60. Ser. II 60. Ser. II 60. do. v. 02 * 07 50/2 Sidd. Einenbahn 60. do. stf. i. G. 6 60. do. stf. i. G. 6 60. do. in G. 8 60. do. in G. 8 60. do. in G. 8 60. do. stf. i. G. 6 60. do. stf. i. G. 6 60. do. stf. i. G. 6 60. do. stf. i. G. 8 60. do. stf. i. S. 6 60. do. stf. i. S. 6 60. do. stf. i. S. 6 60. do. stf	187.50  -Anst la %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Graze Transway 6. II. PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische A 3/4 do. 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 33 4 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 33 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 33 4 D. EB., betr. G. S. 1 4 D. EB., betr. G. S. 1 4 D. EB., betr. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S. 1 u. III 4/1 Nordd. Lloyd uk. b. 66 6 do. v. 02 v. 07 3/6 Shidd. Eisenbahn  b) Ausländlache 6 Böhm. Nord stf. I. G. 4 6 do. w. 10. 1 6 do. stf. i. G. 4 6 do. do. stf. i. G. 5 6 do. do. stf. i. S. 6 6 do. stf. i. G. 4 6 do. stf. i. G. 5 6 do. v. 99 s. I. G. 6 6 do. v. 91 s. I. G. 6 6 do. do. stf. i. G. 6 6 do. do. stf. i. G. 6 6 do. v. 91 s. I. G. 6 6 do. v. 91 s. I. G. 6 6 do. v. 91 s. I. G. 6 6 do. do. stf. i. G. 7 6 do. do. do. stf. i. G. 7 6 do. do. do. v. 1903 Lit. C. 5 6 do. do. v. 1903 Lit. C. 5 6 do. Lit. A. stf. i. S. 6, II 6 do. do. v. 1903 Lit. C. 5 6 do. d	187.50  -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 549 Prince Henri Fr. 10 10. Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. PElizische A 3/2 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4. do. (convert.) 4. D. Eisenb. G. S. 14 4. D. Eisenb. G. S. 14 4. D. Eisenb. G. S. 10 4. do. do. v. 02 v. 07 3/45 Südd. Eisenbahn b) Ausländische. 4. Böhm. Nord stf. I. G. 4 6. do. do. stf. i. G. 5 6. do. do. stf. i. G. 4 6. do. stf. i. G. 5 6. Graz-Köfl. v. 1902 Kr. 6. Graz-Köfl. v. 1902 Kr. 6. do. v. 30 v. I. G. 4 6. do. v. 1903 Liz. C. v. 7 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v.	187.50  -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 549 Prince Henri Fr. 10 10. Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. PElizische A 3/2 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4. do. (convert.) 4. D. Eisenb. G. S. 14 4. D. Eisenb. G. S. 14 4. D. Eisenb. G. S. 10 4. do. do. v. 02 v. 07 3/45 Südd. Eisenbahn b) Ausländische. 4. Böhm. Nord stf. I. G. 4 6. do. do. stf. i. G. 5 6. do. do. stf. i. G. 4 6. do. stf. i. G. 5 6. Graz-Köfl. v. 1902 Kr. 6. Graz-Köfl. v. 1902 Kr. 6. do. v. 30 v. I. G. 4 6. do. v. 1903 Liz. C. v. 7 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v. 8 do. do. do. v. 1903 Liz. C. v.	187.50  -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Heart Fr. 10 10 Graze Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 PElizische A 3/4 do. 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 33 4 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. B. v. 33 4 Alig. D. Kleinb. abg. 5 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 III 4/11 Nordd. Lloyd uk. b. 66 6 do. v. 02 v. 07 3/6 Shdd. Eisenbahn  b) Ausländlache 4 Böhm. Nord stf. I. G. 3 6 do. do. stf. i. G. 3 6 do. do. stf. i. G. 3 6 do. do. v. 18 6 do. do. stf. i. G. 3 6 do. v. 91 s. G. 3 6 do. do. stf. i. G. 3 6 do. do. stf. i. G. 3 6 do. do. stf. i. G. 3 6 do. v. 91 s. G. 3 6 do. v. 91 s. G. 3 6 do. v. 91 s. G. 3 6 do. do. stf. i. G. 3 6 do. do. v. 1903 Lit. C. 3 6 do. do. conv. v. 74 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	187.50  -Anst la %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 PElizische A 3/4 do. 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. (convert.) 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 do. Ser. II 4/4 Nordd. Lloyd uk. b. 66 6 do. v. 02 v. 97 3/4 Südd. Eisenbahn  b) Ausländlache 6 Böhm. Nord stf. I. G. 4 60 do. stf. i. G. 5 60 do. stf. i. G. 4 60 do. stf. i. G. 5 60 do. stf. i. G. 6 60 do. stf. i. G. 7 61 do. do. stf. i. G. 7 62 do. do. conv. v. 7 62 do. do. v. 1903 I. A. 6 60 do. stf. i. G. 8 60 do. fr. 7	187.50  -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 PElizische A 3/4 do. 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. (convert.) 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 do. Ser. II 4/4 Nordd. Lloyd uk. b. 66 6 do. v. 02 v. 97 3/4 Südd. Eisenbahn  b) Ausländlache 6 Böhm. Nord stf. I. G. 4 60 do. stf. i. G. 5 60 do. stf. i. G. 4 60 do. stf. i. G. 5 60 do. stf. i. G. 6 60 do. stf. i. G. 7 61 do. do. stf. i. G. 7 62 do. do. conv. v. 7 62 do. do. v. 1903 I. A. 6 60 do. stf. i. G. 8 60 do. fr. 7	187.50  -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Transway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 PElizische A 3/4 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 Alig. D. Kleinb. abg. 5 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 D. EBBetr. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S 1 u. III 4/11 Nordd. Lloyd uk. b. 66 6 do. v. 02 v. 97 3/45 Südd. Eisenbahn  b) Ausländlache 6 Böhm. Nord stf. I. G. 3 6 do. stf. i. G. 4 6 do. wsth. stfr. i. S. 6 ff do. do. v. 13 6 do. stf. i. G. 3 6 do. do. stf. i. G. 3 6 do. do. stf. i. G. 3 6 do. stf. i. G. 3 6 do. stf. i. G. 3 6 do. v. 91 v. I. G. 3 6 do. v. 91 v. I. G. 4 6 do. v. 91 v. I. G. 4 6 do. v. 91 v. I. G. 3 6 do. do. stfr. i. G. 3 6 do. do. v. 1902 Kr. 6 do. v. 91 v. I. G. 4 6 do. do. stfr. i. G. 3 6 do. do. v. 1903 Lin. C. 3 6 do. do. do. v. 1903 Lin. C. 3 6 do. do. do. v. 1903 Lin. C. 3 6 do. Stb. 7374 std. G. 5 6 do. Stb. 7374 std. G. 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	187.50  -Anst la %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Pinnee Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 PElizische A 3/4 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alg. Loc. u. Str. 8. v. 33 4/7 Bad. AG. f. Schifft. 4 4 Casseler Strassenbahn 4 4 D. EBbetr. G. S. 1 4 D. Eisenb. G. S 1 a. III 4/17 Nordd. Lloyd uk. b. 66 4 do. v. 02 v. 97 3/48 Sädd. Eisenbahn b) Ausländlache. 4 Böhm. Nord stf. I. G. 4 4 do. do. stf. I. G. 4 4 do. stf. in Gold 4 4 Fr. Jos. B. in Silb. 6 5 Finikurch. Barcs stf. S. 5 4 do. v. 90 v. I. G. 4 4 do. v. 1902 Kr. 4 do. v. 1902 Kr. 4 do. v. 1902 Kr. 5 do. Nws. stf. I. G. 5 6 do. v. 1902 Lr. 6 do. do. v. 1903 Lr. 6 do. Stab. v. 83 stf. I. G. 4 6 do. do. Fr 6 do. Stab. v. 83 stf. I. G. 5 6 do. Stab. v. 83 stf. I. G. 5 6 do. Stab. v. 83 stf. I. G. 5 6 do. Stab. v. 83 stf. I. G. 5 6 do. Stab. v. 83 stf. I. G. 5 6 do. V. 1873 stf.	187.50  -Anst la %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische 4 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. (convert.) 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 do. 5c. II. 4 do. 5c. II. 4 do. 5c. II. 4 do. 5c. II. 4 do. 4c. v. 02 v. 97 3.42 Sidd. Eisenbahn  b) Ausländlache. 4 Böhm. Nord stf. i. G. 4 do. do. v. 10 v. 3 4 do. do. v. 10 v. 4 4 Fr. Jos. 8i. in Silb. 3 f. 4 do. do. stf. i. O. 4 4 Fr. Jos. 8i. in Silb. 3 f. 4 do. v. 90 v. i. G. 4 4 Fr. Jos. 8i. in Silb. 3 f. 4 do. v. 90 v. i. G. 4 4 do. do. v. 1902 Kr. 4 do. do. v. 1903 Lr. 5 do. Schles. Centr. v. 4 4 do. do. stfr. i. G. 5 4 do. do. v. 1903 Lr. 6 do. do. v. 1903 Lr. 7. do. do. v. 1903 Lr. 7. do. do. v. 1903 Lr. 7. do.	187.50  -Anst. ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische 4 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alig. Loc. u. Str. 8. v. 33 4 do. (convert.) 4 D. Eisenb. G. S. 1 4 do. 5c. II. 4 do. 5c. II. 4 do. 5c. II. 4 do. 5c. II. 4 do. 4c. v. 02 v. 97 3.42 Sidd. Eisenbahn  b) Ausländlache. 4 Böhm. Nord stf. i. G. 4 do. do. v. 10 v. 3 4 do. do. v. 10 v. 4 4 Fr. Jos. 8i. in Silb. 3 f. 4 do. do. stf. i. O. 4 4 Fr. Jos. 8i. in Silb. 3 f. 4 do. v. 90 v. i. G. 4 4 Fr. Jos. 8i. in Silb. 3 f. 4 do. v. 90 v. i. G. 4 4 do. do. v. 1902 Kr. 4 do. do. v. 1903 Lr. 5 do. Schles. Centr. v. 4 4 do. do. stfr. i. G. 5 4 do. do. v. 1903 Lr. 6 do. do. v. 1903 Lr. 7. do. do. v. 1903 Lr. 7. do. do. v. 1903 Lr. 7. do.	187.50  -Anst la %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Pinnee Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische A 3/2 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. 8. v. 33 4. do. (convert.) 4 D. Eisenb. G. S. 1 4. D. Eisenb. G. S. 1 5. do. do. v. 02 v. 07 3.45 Sädd. Eisenbahn b) Ausländlache. 4. Böhm. Nord stf. I. G. 4 6. do. do. stf. I. G. 4 6. do. do. stf. I. G. 4 6. do. do. i. S. 4 6. do. do. ii. S. 4 6. do. do. ii. S. 4 6. do. do. stf. I. G. 4 6. do. stf. I. G. 5 6. do. stf. I. G. 5 6. do. stf. I. G. 5 6. do. stf. I. G. 6 6. do. v. 90 v. I. G. 6 6. do. do. stf. I. G. 6 6. do. do. stf. I. G. 6 6. do. v. 1902 Kr. 6. do. do. stf. I. G. 6 6. do. v. 1903 L. A. 5 6. do. do. E. v. 1871 I. G. 6 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. J. VIII. Emstf. G. F. 6 7 9710 do. v. 1871 I. G. 6 7 9710 do. v. 1870 stf. I. G. 3 7 9710 do. v. 1871 I. G. 5 7 9710 do. v. 1870 stf. I. G. 3 7 9710 do. v. 1870 stf. I. G. 3 7 9710 do. v. 1870 stf. I. G. 3 900 v. 1870 stf. I. G. 3	187.50  -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Pinnee Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische A 3/2 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. 8. v. 33 4. do. (convert.) 4 D. Eisenb. G. S. 1 4. D. Eisenb. G. S. 1 5. do. do. v. 02 v. 07 3.45 Sädd. Eisenbahn b) Ausländlache. 4. Böhm. Nord stf. I. G. 4 6. do. do. stf. I. G. 4 6. do. do. stf. I. G. 4 6. do. do. i. S. 4 6. do. do. ii. S. 4 6. do. do. ii. S. 4 6. do. do. stf. I. G. 4 6. do. stf. I. G. 5 6. do. stf. I. G. 5 6. do. stf. I. G. 5 6. do. stf. I. G. 6 6. do. v. 90 v. I. G. 6 6. do. do. stf. I. G. 6 6. do. do. stf. I. G. 6 6. do. v. 1902 Kr. 6. do. do. stf. I. G. 6 6. do. v. 1903 L. A. 5 6. do. do. E. v. 1871 I. G. 6 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. do. v. 1903 L. B. 5 7 9710 do. J. VIII. Emstf. G. F. 6 7 9710 do. v. 1871 I. G. 6 7 9710 do. v. 1870 stf. I. G. 3 7 9710 do. v. 1871 I. G. 5 7 9710 do. v. 1870 stf. I. G. 3 7 9710 do. v. 1870 stf. I. G. 3 7 9710 do. v. 1870 stf. I. G. 3 900 v. 1870 stf. I. G. 3	187.50  -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. Pfilizische 4 5. do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. B. v. 3 4. Alg. D. Kleinb. abg. 4 4. Alg. Loc. u. Str. B. v. 3 4. M. Bad. AG. f. Schifft. 4. Casseler Strassenbahn 4. D. EBBer. G. S. 1 4. D. Eisenb. G. S. 1 4. D. Eisenb. G. S. 1 4. In D. Eisenb. G. S. 1 6. D. Eisenb. G. S. 1 7 8. Sidd. Einembahn  b) Ausländlache 4. Böhm. Nord atl. I. G. 4 6. do. do. stf. i. G. 4 6. do. do. in G. 4 6. do. do. stf. i. G. 4 6. do. stf. i. G. 5 6. do. do. stf. i. G. 4 6. do. stf. i. G. 5 6. do. stf. i. G. 5 6. do. v. 90 s. i. G. 4 6. do. v. 90 s. i. G. 4 6. do. v. 90 s. i. G. 4 6. do. v. 90 s. i. G. 5 6. do. v. 90 s. i. G. 5 6. do. v. 90 s. i. G. 5 6. do. v. 90 s. i. G. 6 6. do. v. 90 s. i. G. 7 7 8 7 8 7 8 7 8 8 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8	187.50  -Anst la %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische A 3/4 do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4 Alg. Loc. u. Str. 8. v. 33 4/7 Bad. AG. f. Schifff. 4 4 Casseler Strassenbahn 4 4 D. EBbetr. G. S. f. 4 do. v. 02 v. 97 33/2 Sidd. Einenbahn  b) Ausländlache. 4 Böhm. Nord stf. I. G. 4 do. do. stf. I. G. 5 do. stf. I. G. 6 do. stf. I. G. 6 do. v. 90 v. I. G. 6 do. v. 1902 Kr. do. do. stfr. I. G. 6 do. do. stfr. I. G. 6 do. do. stfr. I. G. 6 do. do. stfr. S. fl do. v. 90 v. I. G. 6 do. v. 1902 LR. do. do. stfr. S. fl do. do. v. 1903 LR. do. do. stfr. S. fl do. do. v. 1903 LR. do. do. stfr. S. fl do. do. v. 1903 LR. do. do. stfr. S. fl do. do. v. 1903 LR. do. do. stfr. S. fl do. do. v. 1903 LR. do. do. stfr. S. fl do. do. v. 1903 LR. do. do. stfr. S. fl do. do. v. 1903 LR. do. do. stfr. S. fl do. do. v. 1903 LR. do. do. v. 1903 LR. do. do. stfr. S. fl do. do. v. 1903 LR. do. do. stfr. S. fl do. do. v. 1903 LR. do. do. stfr. S. fl do. do. v.	187.50  -Anst ln %
6 6 Anasol. EB. 4 5 540 Prince Henri Fr. 10 10 Grazer Tramway 6. II.  PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4 Pfilizische A 3/4 do. 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alig. Loc. u. Str. B. v. 33 4. do. (convert.) 3 Alig. D. Kleinb. abg. 4 4. Alig. Loc. u. Str. B. v. 33 4. do. (convert.) 4. D. EBBetr. G. S. 1 4. Do. Ser. II 4/10 Nordd. Lloyd uk. b. 66 6. do. v. 02 v. 97 3/45 Sädd. Eisenbahn  b) Ausländische 6. Böhm. Nord stf. I. G. 3 6. do. do. v. 12 6. do. do. v. 13 6. do. do. v. 13 6. do. do. ii. S. 4 6. do. do. v. 13 6. do. do. stf. i. G. 3 6. do. do. v. 13 6. do. do. stf. i. G. 3 6. do. v. 91 v. G. 4 6. do. do. stf. i. G. 3 6. do. do. stf. i. G. 3 6. do. do. v. 1902 Kr. 6. do. do. v. 1903 LR. 6. do. do. v. 1903 LR. 7 8. do. do. conv. v. 74 8. do. do. do. v. 1903 LR. 8. do. do. fr. y. 10 8. do. fr. R. 72 d. i. G. Thl 8. do. ix. Em. stf. i. G. 3 8. do. fr. R. 72 d. i. G. Thl 8. do. ix. Em. stf. i. G. 3 8. do. v. 1871 i. G. 3 8. do. v. 1871 i. G. 4 8. do. v. 1871 i. G. 3 8. do. v. 1875 stf. i. G. 3 9. do. v. 1895 stf. i. G. 3 9. do. v. 18	187.50  -Anst ln %

er Tagblatts.		1 Mik.	Bko	1.50
Zt.	1	Ter Sta	l zı	
a Sardin Sec. stf. g	.Iu.II Le	102.40	4 LdHess.Com.Ser.7-9+	101.10
4. Sicilian. v. 89 sc 4. do. v. 91 s 200 Söd Ital. S. A. 4. Toscanische Cer	j. G.	73.90	31/1 do. do. +1-3 + 31/1 do. Ser.3 verl.kdb. + 31/2 do. 5.4 vl. uk. 1915 +	92.50 92.75 93.40
4. Toscanische Cer 5. Westsiglige, v.	ntral »	73,90 118.30 102.50	4. LK(Cass.)5,22u.1914>	101.50
5 go. v. 11 31/2 Gottbardbahn	880 Le Fr.	95.40	31/2 S.21 tt. 1917 * 4. Nass.LB. L.V.W. 15 * 31/2 do. Ltt. 1	101.50
31/2 Jura-Simplem v. 4. , Schweiz-Centr.	94 gar. >	102.30	4. Nass.LB. L.V W. 15 » 31/3 do. Lit. J 31/4 do. * F, O, H, K, L » 31/4 do. * M, N, P, Q » 31/4 do. * S, R 31/4 do. * T	94 50
41/2 Iwang Dombr. 4. Kursk Kiew stft	sef. gA	98.	31/2 do. > S. R	94.50
4. do. Chark 82 -	stf. g	90.20	3. do. + O	99.
4. do. Wind. Rb.	v. 97 »	89.00	zı. Amerik. EisenbB	onds.
4. do. do. v. 93 4. do. Wor. v. 93 3. Or. Russ. EBC	stf, g. s	=	4" . Centr. Pacif. I Ref. M.	96.50
4. Russ, Sdo. v. 97. 4. do. Südwest st 4. Ryssun-Urales s	T. E	90.50	5. Chic Milw St.P., P.D. 5. do. do. do.	
4. do. do. v. 97 6. Władikawkas sm	atte. a	90.	4° do co 4° North, Pac, Prior Lien	101.30
4 do. v. 1896: 5 Austolische i. C	uk. 09 *	90.90	5° San Fr. p. Neth. P.I.M.	71.
41/2 Port. EB. v. 89 3. Salonik-Monasti	. Rg. »	93.10	4". South. Pac. S. B. I M. do. Income-Bonds	95.
4. Türk, BagdB. 5. Tehnantenecrek	8.1 .	101.60	Diverse Obligatio	nen.
Pfandbr. n. Sc	huldve	rschr.	Zt.	In sa.
v. Hypothek	en-Ban	ln %	4. Aschaffb Buntp, Hyp 4 4. Bank für industr. U. 4 4. Brauerei Binding H. 2	97.60 99. 97.40
31/2 Allg, RA., St 4. Bay.VB.M., S.	16u.17»		4. do. Fritt, Essigh. » 4. do. Nicolay Han. »	91.
31/2 do. do. 4., do. BC. V. N	farno.»	93.25 98.40	4. do. Mainzer Br. +	100,50
4 do. do. 5.21 g 31/2 do. do. Ser. 1	6 n. 19 »	95.	41/2 do. do.Mainzr.103 v 41/2 do. Storch Speyer v	98.50
4. do. HB. S.6u 31/2 do. do. Ser. 1 4. do. Hyp n. V	u. 15 »	94.10	4 do. Oertge Worms »	99.
4. do Hypn.W 4. do. do. un 31/2 do. do.	sverl.)>	93,60	5. Brüxer Kohlenbyb, H. > 4. Buderus Eisenwerk	102.
31/2 do. do. (u 4. do.BdCA.,	mverl.). Wzbę.,	93,50 93 96 90	41/2 Ch. B. A B. Sodef. > 41/2 Ch. B. A B. Sodef. > 41/2 Blei- B. SilbH., Brb. >	102.80
4. do. do. S.9	12,14 .	99.90	41/2 Fahr, Griesheim E., >	104.
31/2 do. do. ser.	2 .	89.10	41/2 Chem. Ind. Mannh. >	103.40
	S07/6 #	90.60	4. do. Kalle & Co. H. » 4. Concord. Bergb., H. » 5. Dortuunder Union » 4. EsbB. Frankf a. M. »	95.70
4. do. Ser.		99,80	4. EsbB. Frankf a. M. > 31/2 do. do. > 41/2 EisenbRenten-Bk. >	102.
4. do S.10,10au 4. do - 12,12a	k.1913+	99.50 99.70 99.70	4. do. do. s	101.50 100. 103.
4 do 13 unk 31/2 do. Ser. 3 u.	1915	101.30	41/2 do. Alfg. Ges., S. 4 + 4 do. Serie I-IV +	103.40
31/2 do. « 5 4. D. HypB. Ber	1.5.10	91.30	5 El. Disch. Ueberseeg. 2 404 G.f. siektr. U. Berlin 3	105.20
4 Els. B. u. CC.	v. 86 *	99.90	21/4 do. Helios > 21/4 do. do >	=
31/2 do. ComObl 4. Fr. HypB. Se 4. do. do. S.20 uk	r. 14 *	95.	2. do. do. rckz. 102 > 41/2 El. Werk Homb. v.d. H. > 41/2 do. Ges. Lahmeyer >	102.30
4. do. do. Ser.	n. 17 .	100.80	4. do. do. do. s	101,30
31/1 do, do, Ser, 31/1 do, do, Ser,	12, 13 *	92.40	41/21 do. LiefOes., Berl. > 41/21 do. Schuckert >	103.70
31/a do. COu.S. to 4. do. do. S. 31 4. do. do. Ser, 4	u.34 »	99,80	4 do. do. do. 41/2 do. Betr. A -O. Slem. • 4 do. Telegr. D. Atlant. •	=
4; do., do. 5.430	k.1913* '	99,60 100. 99.66	4. do. Telegr. D. Atlant. • 4. do. Cont Nürnberg • 41/2 do. Werke Berlin •	95.60 104.
4. do. do. S.47s 3% do. do. S.44s	k.1913.	95.	4. do. do. do. s	=
31/2 do. do. S. 28 31/2 do. do. + 45		92.50	4. Frankfurter Hot Hypt. *	99.70
4. Hambg, H. S. 1 4. do. S. 341-400n 4. do. S. 401-470	k.1910+	99.50	4 Parpener Bergh, Hypt i	100.60
4. do. 471/340 + 31/2 do. Ser. 1-	1916 -	99.75	41/2 Gew.Rossleb.rückz,102+ 41/2 Hötei Naisan, Wiesb. + 41/2 Mannh, Lagerk -Oes. +	101.50
31/2 do. > 301- 31/2 do.S.311-330u	310 » k.1913»	91.50	4 Oelfabr. Verein Disch	98.49 102,80 104.10
4 Mein, MypB.	1916 * Ser. 2 *	98.30	41/2 Ver. Speler.Ziegelwk. > 41/2 do. do. >	99.60
4. do. do. Ser. 4. do. do. S.Sul 4. do. do. S.9 v	c.1911 *	99.70	41/2 Zelist Waldhof Mannh.	102 90
4 do. do. \$0. \$0. \$1/2 do. do. kb. 1 31/2 do. enkb. b.	tb 05 *	91.10	zt. Verzinsl. Lose.	in on
31/3 do, Ser. 10 4. M. BCHyp.(1	Gr.)2:	92.30	4. Radische Prämien Thir. 3. Reig Cr. Com. v. 68 Pr. 5. Doosu-Regulierung δ. fl.	137.10
4. do. Ser. 3	; 3	98.50	S. Doosu-Regulerung & fl 31/2 Goth, PrPidbr. I. Thir 31/2 do. do. II.	=
3/2 do. unk. b. 6 Pfiltz. HypB. u 3/2 do. do.		00.80	3 Holl. Kom. v. 1871 h.fi	105
4. Pr.BCrActI	21 .	99,60	3½ Köln-Mindener Thir. 3½ Lübecker von 1863 • 2½ Lüttischer von 1863 Fr.	137.20
31/2 do. S. 3, 7 4. Pr. CBCPhi	. 8, 9 . r. v. 89.	91.10	3 Madrider, abgest	135.05
4. do. v. 1800 4. do. v. 03 uk		99.60	3. Oldenburger This	174.
4. do v.06 uk 4. do v.07 uk 31/2 do v. 1894/5	b. 17 . 3	00.10	5 Russ. v. 1864 a. Kr. Rb. 5 do. v. 1866 a. Kr.	=
31/s do. v. 1004		90,80	215 StubiweissbRGr. 3 L	
4. do. do. 01 ul	c.b.10 . 3	01,30	Unverzinsliche Lo	
4. Pr. HypAB. 3½ do. auf 50% 4. do. v. 04 uk. 1	abg. >	97.70 90.30 99.20	- Augsburger fl. 7	210.
4. Pr. PfbrBk, u	1910 -	99,90		190.
4. do .	1015 *	99.60	- do. 10 Meininger s. fl. 7	39.95
4. do.	1010 .	00,10	- Oesterr. v. 1884 ö. fl. 100 do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 - Pappenheim Graff.a. fl. 7	404.
31/2 do	1912 >	94. 91.30 92.	- Saim-Reiff, Q. o.fl, 40 CM.	-
4 do	1917 - 1	99 60		388.
4. do. uk.b	1007 - 3	99,70	a	
31/2 do. 4 . RhWestf.BC	1014 -	91. 91. 98,50	Geldsorten. Brief.   Engl. Sovereig. p. St.   20.48	Geld. 20.44
4. do. 5er.7	u. 7a »	39.50	Oesterr, fl. 8 St. > 16.29	16.25
4. do. 9	0. 9a · 1	99,40	Go. Kr. 20 St. • 17. Gold-Dollars p. Doll. —	4.181/2
31/2; do, >6 uk	u. 4 »	91.	Neue Russ. Imp. p.St. Gold al marce p. Ko. Ganz f. Scheideg. 2804	2790
4. Südd.B-C.31/32 31/3 p o. bis inki. 4. W.BC.H., Co	S. 52 .	00,60	Mochhalt, Silber . 75. Amerikanische Noten	73.
4. do. do. do	S. 8 . 1	99.60	(Doll: 5-1000) p. D. 4.22 Amerikanische Noten	
4. Wirtt. HB. En	b.92 · 1	93.	(Dell. 1-2) p. Doll. Selg. Noten p. 100Fr. 81.05	80.95 20.461
Stantisch od. prov		rant.	Frz. Noten p. 100 Fr. 81.20 Holl. Noten p. 100 ft. 169.38	169.93
4. Ld. HetrHB. uk. 4. do. S.14-15uk	1913 .4 1	00,00	Ital. Noten p. 100 Le. SO.75 OestU.N. p. 100 Kr. S5 15	80.65
31/2 do. Ser. 3-31/2 do. + 6-8	verl.	93.10	do. (1 u.3R.) p.100 R	
31/1 do. + 9-11 al		92,20	* Kapital und Zinsen in Gol	81.10 d.
Reichsbank-Diske	010000000000	ALC: A CASS III	echsel. In Mark	1
Autw. Brüssel Fr. 10 Italien Lire 10	0.169.20 0.085 0.8507	31/2 1/6	Schweiz, Birpl. Fr. 100 81-10 Schweiz, Birpl. Fr. 100 81- St. Petersb. SR. 100 —	300
Loudon Latr. Madrid Ps. 10	0 -	3.9%	Wien . Kr. 100 85	31/3 0/s 4 0/s 6 0/s
NYork(3T.S.) D. 10	0 -	1	do Kr. m. S	1

-		
	4. / LtlHess.Com.Ser.7-9+	In a.,
2	33/1, do. do. +1-3 +	92 50
0	31/2 do. 5.4 vl. uk. 1915 • 4 LK(Cass 15.22 u. 1914 »	93.40
,	3/4 Sass.LB.L.V W. 15	95 50
)	31/2 do. Lit. ) 31/2 do. • F.O. H. K. L.	94.50
>	31/2 do. S. 4 vi. ak. 1915- 4. LK(Cana. 15, 22 u. 1917- 4. Nass.LB. L.V. W. 15- 31/2 do. Lif. J. 31/2 do. F. G. H. K. L. 31/2 do. F. G. H. K. L. 31/2 do. S. R. 31/2 do. T. 31/2 do. S. R. 31/2 do. T. 31/2 do. O. S. R. 31/2 do. O. S. R.	94.50
	31/2 do. > 7 3 do. > 0	94.50
)	33(4) 10. × U	99.
>	zı. Amerik. EisenbE	
,	4° , Centr. Pacif. I Ref. M. 31/1° do.	96.50
í	5. Chic.Milw.St.P., P.D. 5. do. do. do.	=
	4° North, Par, Prior Lien	101.30
,	3-7- Go. Chic.MSw.St.P., P.D. 5- do.	98.
	do. Income-Bonds	34.
	Diverse Obligatio	
	Zf. 4. Aschafft Buntp, Hyp # 4. Bank für industr. U.	97.00
	4. do. Frit. Easigh 4. do. Nicolay Han 4. do. Mainzer Br 4. do. Rhein., Alteb	91.
į	4., 60. Mainzer Sr. • 612 do. Rhein., Alteb. • 612 do. do.Mainze.103 •	100.50
	41/2 do. do.Mainzr.103 a 41/2 do. Storch Speyer a 4. do. Werger 4. do. Oertge Worms 5. Bellyer Kohlenben M. a	98.50
	4. do. Oertge Worms	99,
1	5. Brüxer Kohlenbyh, H. > 4. Buderus Eisenwerk > 4. Comentw. Bengeton. >	99.
	4. Buderus Eisenwerk  4. Cementw, Heidelog,  41/2 Ch. B. A B. Sodef.  41/2 Bles- D. Silbs-H., Brh.  41/2 Bles- D. Silbs-H.,	102.75
	41/2 Fabr. Oriesheim E. >	104
	4/2 Chem. Ind. Mannh	103.40
1	4. Concord Bergh., H 5. Dortunder Union	95.70
1	The Court of the state of the P	102.
1	41 to Winnersh Dinaston Div	101.50
	41/3 El. Accumulat., Boese > 41/3 do. Alig. Ges., S. 4 >	103.40
	4. do, do, 40. do, do, 40. El. Accumulat., Boese > 40. do, Alig. Ges., S. 4 , 4. do, Serie IdV > 5. El. Disch. Ueberseeg. 2 40. G. I. elektr. U. Berlin > 240. do Helios	105.20
	244 do. Helios	103.10
ı	244 do. Helios > 244 do. do. s 2. do. do. rekz 102 > 45 El Warth Home e d H	_ =
1	41/2 El. Werk Homb. v. d. H. » 41/2 do. Ges. Lahmeyer » 4. do. do. do. »	101,30
1	41/2 do. Lichtu. Kr. Berlin »	-
1	4'd do. Schuckert a	102.30
	41/2 do. Setr. A -O. Slem »	20.55
	4 do. Cont Nurnberg »	95.60 104.
1	4. do. do. do. s	=
	41/2 do. u. Stanzw. Ullr. » 4 Frankfurter Hof Hypt. »	99.70
۱	4. HarpenerBergh, Hypt.	100.60
	41/2 Hôtei Nassau, Wiesh.	100.
1	41/2 Mannh, Lagert Oes. • 4. Oelfabr. Verein Otsch. • 41/2 Seilindust. Wolff Hyp. •	98.49
1	41/2 Ver. Speler Ziegelwk. > 41/2 do. do. do. >	98.60
	41/2 Zelist, Waldhof Mannh.	99.60 102 80
1	zt. Verzinsl. Lose.	En On
1	4 Dadische Detector White	
ı	5. Reig CrCom. v. 68 Pr. 5. Donau-Regulierung S. II 31/2 Goth, PrPidbr. I. Thir. 31/2 do. do. 11.	137.10
1	31/s do. do. 11. *	=
	343 Koin-Mindener Thir.	105
1	31/2 Lübecker von 1863 > 21/2 Lübecker von 1853 Fr.	-
-	3 Madrider, angest	135.05
1		174.
1	3. Oldenburger Thir 5. Puss. v. 1864 x. Kr. Rb. 5. do. v. 1866 n. Kr.	-
	214 Stilliwelston-RGir., o.l.	315.50
	Unverzinsliche Le	
		. to atte
	Braunschweiger Thir. 20 Pinländisch. Thir. 10 Mailänder Le 45 Go. 10	210. 190.
	- do. 10	30.0
1	GC, 109 Meininger s. fl. 7 Oesterr. v. 1854 ô. fl. 100 do. Cr. v. 58 ô. fl. 100 Pappenheim Grafil.s. fl. 7 Salm. Reiff G. ô. fl. 40CM	39.95
	Pappenheim Graff.a. fl. 7 Salm-Reiff.G. 5.fl. 40CM.	-
1	The Property of the Control of the C	183 40
1	Venetianor Le 30	HE:
1	Geldsorten. Brief. 1	Getd.
1	Engl. Sovereig. p. St. 20.48	20.44
1	Oesterr. fl. 8 St. > 16.30	16.00
1	Oold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p.St. Gold al marce p. Ko. 2800	4.181/2
1	Ganz f. Scheideg   2804	2790
1	Amerikanische Noten	73.
1	(Dolf. 5-1000) p. D. 4.22 Amerikanische Noten	
1	(Dell. 1-2) p. Doll. Seig. Noten p. 100Fr. 81.05	4.191, 80.95

Gröf

30

50

40

70

10

80

90

65



Garantiert: Naturbutter. NB. Empfehle gleichzeitig mein sächsisches reines Roggenbrot. hergestellt nach ärztlicher Vorschrift von Auch von Kanarienvogelzüchtern sehr verlangt. Hygienisch verpackt nach Karlsbader Muster. Stadtbekannt sind meine ff. Karlsbader

Butter-Stangen, -Hörnchen u. -Bretzeln, sowie ff. Bouillon- oder Bierstangen.

Albert Döge. Kirchgasse 11. Tel. 2558.

Erste Marlsbader itsterr. Konditorei u. Blickerei.



Herren-. Jünglings-, Knaben-Wettermäntel. Pelerinen, Sporthosen, Gummimäntel, Rucksäcke, Sportstrümpfe, Sportstutzen, Stutzen-Socken, Wickelgamaschen,

Touristen-Anzüge und einzelne Joppen in uni und gemusterten Loden und wasserdichten Jagdleinen.

Spezialität: Bayerische Hochlands-Artikel. Bauerntrachten der Alpenländer, sowie Einzelteile derselben.

Neu aufgenommen und fertig am Lager

Nur echte Münchener Damen-Loden,

Sport-Kostüme und Sport-Röcke. Wetter-Pelerinen und -Mäntel in allen Fassons.

Enorme Auswahl, anerkannt reelle, billige, feste Preise.

Kirchgasse 56, gegenüber Schulgasse.

Münchener und Grazer Loden-Sporthaus.

895



ist überall ba zu verwenden, wo unreine Luft ift, speziell in Bobn- u. Schlafzimmern, in Bureaus u. in ungenügend rentilierten Räumen, in welchen Beamte z. tätig find. (In Kranfenzimmern direft unantbehrlich.) wo ist unstreitig burch mehrere Gutachten und Attelte erwiesen, daß "Ligado" bie in der Luft zu tausenden wuchernden Bazillen innerhald 12 Stunden radikal beseitigt und eine reine gesunde Euft sich für jeden bemerkbar macht.

"Ligado" ift bollfommen unfchablich u. geruchlos. "Ligado" ift ein schöner Zimmerschund und tostet Mt. 3.— und die Hüllung für einen Monat Mf. 1.— ober man abonniert und hat feine Arbeit damit und zahlt monatl. Mf. 1.50 (alles inbegriffen).

LIGADO ORE WILL IS

The same of the sa

Bertreter E. Frankl. Adolfsallee 35. Tel. 1746.

> Schluss der Saison: 24. Juni 1910. Königl. Rumän.

200 Personen.

130 Pferde.

Wiesbaden. Cesar Sidoli. Freitag, 17. Juni 1910, abends 8% Uhr: Wiederholung der Gala-Sport-Abends zu Ehren den Direktors Sidoli mit voll-

ständig neuem Programm.

Sonnabend, 18. Juni 1910: 2 gr. Vorstellungen. Um 4 Uhr:

Ausmahme - Matiné bei halben Freisen für Gross u. Klein. Um

81/s Uhr: 2 lite-Abend. Cs. 91/s Uhr:

Austragung einer Wette. Zufolge einer Wette wird ein dem Köeiglichen Hofspediteur E. Rettenmayer gehöriges, in 3 Tagen dressiertes Pferd vor-

Billettvorverkauf bei Walter Seidel. Wilhelmstr. 50.

bei Ansführung staatlicher Bauten ersahren, vom 1. Just ab zunächst auf 8 Monate gesucht. F504

Schriftliche Melbung mit Bengniffen und Gehaltsanspruchen an Militar Banamt Biesbaben.

## Amtliche Anzeigen

Befanntmaduna

Rächften Montag, Den 20. b. Mte., vormittage 10 Uhr, werden auf bem Martiplat gu Rendorf bie Blate für Chaububen und Stanbe, anläglich bes Rirchmeihfestes 26. Juni, öffentitch

Rendorf, 14. Juni 1910. Rrechel, Bargermeifter.

Nichtamtliche Unzeigen

Wünschen Sie ftets feinfte, frifdie, fefte Tafel-butter und feben Sie weniger auf eiwas höberen Preis, als auf befte Qualitat, fo beziehen Gie biefelbe aus ber

Molkerei W. Thomann Cabershaufen, Begirt Cobleng.

## Farberei

chem. Waschanstalt

Michelsberg 15.

liefert tadellose Arbeit unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung.

:::

welchen Schaden



Heyligenstaedt's Druckluft.Teppich-Reinigungswerk

Telephon 2939. B 12825 5 Baume Stirlden gu vert. Raifer-Friedrich-Ring 23, B.

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

Neroberg. Heute Freitag:

zum Besten des "Invalidendank", ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regts. von Gersdorff (Kurh.) Nr. 80, unter Leitung ihres Obermusikmeisters Herrn E. Gottschalk. Anfang 41/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Sporthemden für Herren und Knaben.

Blusenhemd

für Knaben (sehr zweckmässige Neuheit). === Poröse ====

rikothemden mit und ohne Einsatz

Netzjacken und Hosen, Ext. vleichte Unferkleider in grosser Auswahl billigst empfiehlt

Ludwig Hess, Webergasse 18.



frebien 9 Mt., 60 St. Nielenfrebie 6 Mt., 90 Sud Tafelfrebie 5 Mt., 120 Sud Euppenfr. 4.75 Mt. Ad. Streusand, Wholowis, O Salefien 67. F75

In Repfelwein, garant, naturrein u. golbblant, empfiehlt Beilburger Benfelweinfelierel. Lager in Gebinben von 50 Btr. an am Blage. Bertreter: 3. 5. Auerbach, Mettelbedt-

frage 14. Bedierer's Anierel, Walbfee (Milgan)

empfiehlt ff. Mottereibutter, netto 9 Bfb. ju Bit. 11.50, netto 9 Bfb. Gufrahmbutter juBit. 10.50 frto. geg, Ruchn Großes Lager u. Berstaub in Emmenthaler., Limburgers. Stangen u. Münftertale. K126

150 Binnd IN Mil., mit Sad, fronto Raufers Babnitation, Rheinisch-Westfälischer

Geffügelfutter-Vers., Neuss a. Rh. Schnitthohl, gut Erfay für Spinat, Gariner Zirker.

binter bem alten Friedhof. Blauer Diener-Frad mit gestreifter Beite billig gu bect. Rab, im Togbl.-Kontor,



# (Sohen Gewinn!)

bietet auswärtige Rabrungsmittelfabrit herren jeden Standes durch Hebernahme ber Generalvertretung ober des alleinigen Fabrilationsrechtes eines berdortagenden ürtikels der Rabrungsmittelbranche, welcher von Arm und Neich wegen feiner Billigkeit und Gite enorm gefanft wird. Rabres zu erlahren Freitag, den 17. Juni 1910, im Sotel Ginborn, von morgens 8 libr die nachmittags 6 libr beim bevollmächtigten Bertreter. (Keine Lizenzgebahr.)

werden

in

Sandtafchen, Reifctoffer, Blufenfoffer, Mudfade, Portemonnaies und alle Ledermaren. Billigft: Preife Größte Auswahl.

Heyligenstaedt's

Druckluft-Teppich-Reinigungswerk

Telephon 2939. B12826

A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10.

Diese Woche!

Ein hervorragendes Angebot!

# ca. 1800 siùck Rinder-Rleide

Russenkittel, Hängerkleidchen, Taillenkleidchen, Stickereikleidchen

in grau Leinen, Pikee, Cöper, Batist in verschiedensten Ausführungen. — Nur beste Verarbeitung aus la waschechten Stoffen.

1 Posten

su 2.50, jetzt Stück nur

Rinderkleidehen darunter solche im regularen Verkaufsworte bis

darunter solche im regulären Verkaufswerte bis zu 3.75, jetzt Stück nur

Mk.

darunter solche im regulären Verkaufswirte bis zu 4.50, jetzt Stück nur

Kinder kleidchen darunter solche im regulären Verkaufswerte bis zu 7.50, jetzt Stück nur

Kā



Männergefang = Berein "Concordia". Beute Freitag, ben 17. Juni:

bei Mitglied Ritter, "Unter ben Gichen". Um gahlreichen Befuch bittet Der Borftanb.

## Bekanntmachung!

Die Passanten und Anwohner der Kirchgasse bitte ich davon gefl. Kenntnis zu nehmen, dass

Engels

in der Kaffee- und Kakao-Stube von Frl. Köllisch,

Kirchgasse 29,

stets frisch zu Original-Preisen zu haben sind.

August Engel, Hoflieferant.

Das große Schuhwaren-Lager aus der Ronfursmaffe Hermann Bockel. Wellritsftraße 33, wird zu und unter Celbitfoftenbreis ausverfauft.

Der Konfursverwalter.



Prima englische Rackets und Bälle. P. A. Stoss Nachf., Taunusstrasse 2. K182

Bollftanbig befeitigt wird ber üble Geruch ber Guge burch ben Gebrauch ber

undheits=Gaze=F Dr. Sch. Nr. 57503,

Preis per 10 Boar Mf. 1. . 50 . 3,75 Borratig in den Apothelen und Drogerien.



Alie wiederkebrende Gelegenbeit!

Gin Boften Cegeltud . Globus. Stiefel in vericbiebenen elegant. Garben mit burchgenabter Sohle, regularer Breis bis 5 Mf., jest, folange Borrat, nur 3 Mf., biefelben für Rinder, Gr. 25 bis 60 2.50 Mf., Gr. 31-85 2.75 Mf. Farbige u. fcbwarze Stiefel für herren. Damen u. Rinder find ber-ichiebene Gelegenheitspoffen am Lager und merben billigft abgegeben

Rengasse

Bitte fich gu fibergengen.

# Damen-Konfektion

Betty Simon.

Reform-Kleider. Spez.:

Secrobenstrasse 29, P. 1.

B 12201

freim

fein

3n

fahr

mett.

Sie

unb



## Maning Misfa N.

macht ber große Bafchetag beim Gebrauch von Flammer's Geife und Seifenpulver. Das Bafchen geht leicht und fpielend bor fich, die Reinigungsfraft ber beiben Bafdmittel ift verbluffenb. Die Bafche wird munberbar fcon, rein und weiß. Dabei ift ber Breis niedrig und gegen die Sammelmarten gibt es wertvolle Befchente.

Nervenschwäche Berbengerratt ingen, Saut, Binfenen, Geschlechtskrankheiten, and alte u. dimere po ue, ohne Bernfoftorung argneitos burch

Natur-, eleftr. Lichtheilverfahren und Gleftretherapie F. Malech, Kurauftalt "Carolus", Raif. Friedr. Ring 92,

IB. Köhler, Sprechftunden 9-12 u. 3-8 Uhr.

Dantfdreiben. 3d tann es nicht unterlaffen, Ihnen meinen Cant für bie raide und grundliche Beilung meines Leibens auszuipreden, Rachdem ich 6 3abre an drontider Gefchlechtetranibeit gelitten und von 4 Mergten, barunter eine Autorität in Bruffel, ohne jeben Erfolg behandelt wurde, gebuhrt 3hnen unftreitig Das Berdienit, mich b rch 3hr ausgezeichnetes fombiniertes Ge lvertauren, nament-lich burch Amvendung ber ausgezeichneten hobbirequengarome, naturlich unter Befolgung aller gigebenen Boricht ten, innerhalb 2' : Monaten bollig gebeilt ju Dit bem aufrichtignen Gefühl ber Dantbarfeit verol ibe Dochachtenb B. IS. Franffurt a. M.

Wiesbaden, Telephon 8678 Stern,

S'EMPLOIE à L'INTERIEURe à L'EXTERIEUR "" SCONDEN RIPOLIN

IST VORZUGLICH GEFIGNET SOWOHL FUR INNEN ALS AUSSENANSTRICH



and OUTDOOR use

RIPOLIN IS EENE VOLKOMEN BETROUWBARE BINNEN

Stern,

Wies

ba

den

Die anerkannt beste Farbe

für Innen- und Aussenanstrich.



K5

2201

nuie 1 92,

Sabre

reitig

ment-unter It zu

040

# Livreen= und Autoführer= Kleidung

von Kopf bis zu Fuss in geschmackvoller Ausführung, fertig und nach Mass, für Herrschaftshäuser, Hotels, Banken, Theater und Geschäftshäuser.

## Mochsommer-Kleidung in Wolle, Lüster und Leinen.

Deutsche und englische Gummi-Regen-Mäntel.

Eingeführte

Marken des

Deutschen Offizier-Vereins. Frack- und Smoking Anzüge für Servier-Diener u. -Kellner.

Farbige Westen -Hausjacken, Schürzen. Cylinder und Mützen Stulpen und Stiefel,

In Trauer- oder anderen dringenden Fällen Anfertigung nach Mass innerhalb 24 Stunden. — Werkstätte für Aenderungen und Ausbesserungen im Hause.

Eingeführte Marken des Kaiserlichen Automobil-Klubs





Im Auftrage der Erben des - Almisgerichtsrats A. Maberland berfteigere ich beute Freitag, den 17. Juni er., vormittags 91/2 Uhr beseinnend, in der Wohnung

## 13 Schiersteiner Straße 13, 2. Etage,

Bolli, Bett, Mahag. Bajchsommoben m. Marmor, Nachttische, Mahag. Spiegelschrank, Zein: Wabag. Aleberschrank, Aleiberüänder, Soias, Mahag. Büter, Mahag. Bückerschranke. Mahag. Bertito, Kommoben, Mahag. Trumeauspiegel, Tische, Stühle, Seisel, Spiegel, Leppiche, Linoleum, Regulator, Gastyra, Rippsachen, Glas, Vorzellan, Kückensu. Kochgeschirr, Treppenleiter, Waschmaschine, Bringmaschine, Flaschengestell und bergt. mehr 5379

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Berfteigerungstage.

#### elm Melfrich.

Auftionator und Taxator, Schwalbacher Strafe 23. — Telephon 2941.

baun laffen Sie fie auf bem Lanbe groß werben! Reine blaffen Bangen, teine Rerven mehr. Reine Großstabtfinder, feine Treibhauspflanzen! In guter Luft, in fteter Berührung mit ber Natur, fern bon Gefahren ber Broßstadt, erwachsen Ihnen gesunde und lebenefrohe Rachfommen. Biehen Gie auf's Land! Etwa nach Elwille, e. fl. nett. Stadt m. gunft. Steuern. Rur 20 Min. Gifenb. von Biesbaben! Sie fonnen alfo all. Linreg. Biesbabens bequem mitgenießen. Profpett und Raheres: Bertehreverein, Gltville.

# Bober-

Schuhe!

27 Langgasse 27 gegenüber d. Europäischen Hof

Herren-Stiefel

Bitte geft. meine Schaufenster zu beachten!



ıst Blasen- u. Nierenkranken

aus dem Kgl. Mineralbrunnen

zu Bad Brückenau.

Dasselbe ist von bervorragender Heilwirkung bei Haravaurer Diathese, Gicht-, Nieren-, Siehn-, Griesu. Blasenleides, sowie allen übrigen Erkrankungen der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch missorordentlich wirksam zur Aufsangung pleuritischer Ersudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizmisch bekannt Erhältlich in allen Anotheken und Mineralwasserhandlungen.

Idellisch gelegener Schwarzwald-Kurort mit prächtige: Wäldern. Als vorzügliches Hotel bei mässigen Preisen für Familien und Touristen empfiehlt sich

Hotel und Pension z. Bären. Gr. Veranda, Garten, Wein-u. Bierrestaurant, Juni bed. erm. Preise. 28. Biesel. F74

Schwarzwaldbahn.

Wirttembg.

Berühmte kohlensaure Mineralquellen. - Hervorragende Hellerfolge bei Kartarrhe, Herz-, Nieren- und Frauenleiden.

#### Hotel zum Hirsch

Altrenommiertes, modern eingerichtetes Haus in unmittelbarer Nähe der Mineralunellen, der Aulagen u. des Waldes. Anerka at vorzügl. Pension zu M. 5.50 bis M. 7.50. Elektr. Licht. Grosse Forellenfischerei, Milch eigener Oekonomie, Auto-Gar ge. Omnibus am Babahof, — Prospekte.

AND THE RESERVE OF THE PARTY OF



Vertreter: Carl Auton Schmitz.

Lager in amerik, Schuhen.

garantiert wasserdicht, von Mk. I am per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Er-kältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wechenbettpflege. Clau. Taunden, Kirchgasse 6.

Masseuse

Sounnsfir. 19, fl. St. Frieda ichel.

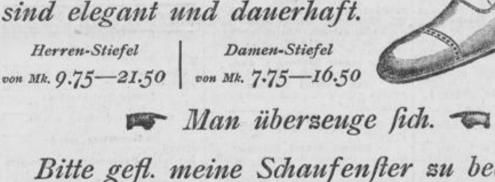
Masseuse

Aufträge nach Mass. 725 Stieffe til Brieffe ichet. empt. 80. Mint Blene. Cupit. Berm. Stieltdorn. Gr. Burgstr. 4. Sprens. von 8 morg. bis 8 libr abbs. bacher Str. 33, 2, Ede Friedricher.

im Schwarzwald,

Herrliche waldreiche Sommerfrische; altbewährtes kräftiges Moor- und Stahlbad, Luftund Terrainkurort.

Hotel I. Ranges, neucster Komfort, Appartements, Salons, Privatbäder, Gesellschaftsräume, sorg-fältige Küche, individuelle Verpflegung, Wasserheilanstalt, Schwimmbad, Luftbadeparks, großes Weg-netz, eigene Jagd, Fischerei; Post, Telegraph, Telephonanschlüsse im Haus; Garage. Arzt im Hause während der Salson 1. Mai bis 30. September. (Fa.1968g) F120 Stationen: Wolfach - Schwarzwaldbahn und Freudenstadt, Württemberg.



# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Gauform 15 Bfg., in babon abweichender Sangausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gahlbar. Musmartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

## Stellen=Angebote

Meiblidge Berfonen. Saufmannifdes Verfonaf.

Eine einf. tüchtige Berfäuferin mit guter Empfhelung sofort gesucht. Hofbäderei Bostong, Kirchgasse 58. Berf. Berfäuferin gesucht. Schweinemebg. Klenk, Moribitr. 10.

#### Bewerblides Perfonal.

Tucht. Taillenarbeiterin fof. gef. Buarbeiterin fofort gefucht berplag 5, 3 lines. B

Ruber, Rleine Bupgirage 2, 2. Gt, Berf. Beifigeugnab, u. Rahmabch, f. bauernd gef. Scheffelitr. 1, Sout. Mabden jum Raben

J. Schwerdtfeger, Faulbrunnenftr. 2.
Bügein fönnen Mädden u. Frauen gründl. erl. Dochnattenftraße 18, 1.
Tüdstiges Blädden sber Frau gur Führung eines Haushalss sofort besuch Bellrichtraße 15, 5th. 2 1.

Suche jüng, bert, Herrichaftstöch, Bojabr, Stüge, die fein lockt, Allein-madch, d. lock, t., Haus-, Jimmerm, u. Kaffeeldch, Personalloch, f. Hotel, Frau Anna Müller, Siellenbormin-lerin, Webergaffe 49, 2 St.

Ein Alleinmabden für den Saushalt gesucht. Bebgandt, Bebergasse 30, 1 Er.

Tüchtiges Alleinmädchen, welches gut bürgerlich locken fann, ber 15. Juni gejucht. Nur solche, welche gut tochen fönnen, wollen sich melden. Borgustellen zw. 8 und 5 Uhr nachmittags Friedrichstraße 39, it. Etope.

1. Etage. Tücktiges Mabchen in einen burgert. Saush, für gleich gefucht Reroftraße 44, 1. Ein fraftiges Junges Madden für Ruche u. Sausarbeit gesucht Mainger Strafe 18.

Jüng, Causmädden fof, gefucht Scharnhorstifrasse 28, 1 i. B 12123 Ein braves j. Mäbchen fofort gefucht, Lohn 18 Wt. Näheres Saaigatie 23, Laben.

Bum 1. Juli, evil. früher, wird ein junges Mädchen für Saus-und Küdenarbeit gefuckt. Benfion Binier, Sonnenberger Straße 34.

Mabden, finderliebes, gesucht bon Schiersteiner Strafe 26, Miteres, Reinede,

Sochparterre redits. faub. Dausmabden gefucht. Wileinmabd., bas felbit, fochen f., greiucht Rheinftraße 78, 1.

Ein junges Mäbchen für leichte Arbeit gejucht. Räheres Röberstraße 19, Laden,

Tückt, Alleinmädch. p. 1. Juli Moribitraße 37, 1 r., b. 4 Uhr Erf, Alleinmadd,, d. burchaus fücht. al. felbitändig ift u. bürgerlich lochen Kann, ges. Fricher, Wilhelmftr. 12, L. Ein Mäbdien gesucht. Riederwaldstraße 12, Laden. B12281

Gin füchtiges Alleinmadchen Jum 1. Juli gesucht Friedrichftr. 39, 8 St. 4. Borftellen bis 4 Uhr.

Tucht, Alleinmubchen g. 1. Juli gefucht Aaritrage 40, 1 linfs.

Ein tüchtiges Mabchen in die Ruche fofort gefucht Selenen-ftrage 5, Reftauration.

E. Affeinmabdi., w. gutburg. foch. fann u. alle Sausarb, berit., jum 1. Juli ju stori Damen gefucht Seerobenftrage 38, 2 L.

Orbenti. fleifiges Alleinmabden gefucht Schulberg 3

Gefuart ein tiichtiges Meinmadchen, das gut-bitgerl. kochen fann u. Hausarbeit versteht. Offerfen unter K. 718 an den Tagdi.-Berlag.

Junges anständiges Mädden iogleich oder zum 1. Juli gesucht Bis-mardring 26, 3 r. B 12183 Ja. Mädden v. Lande 3. 1. Juli gesucht. Horfitrage 2, Laden, B12270

Befferes junges Mabden, im Näben ben, au 1 Kinde gefucht. Borzuft, bis 3 Uhr nachn, u. abends bon 7 Uhr ab Ballufer Straße 7, 3. Tüchtiges fanberes Mabchen, bas burgert, toden I. u. Sausarbeit boritebt, pei Kaifer-Fr.-Ring 6, B.

Gin tüchtiges Sausmabden

3um 1. Juli, eb. auch früher, gesucht Mirchaelle 20, 2. Stoge. Tüchtiges Alleinmäbchen für Küche u. Sausarbeit gegen hoben Lobn ges. Gemeinbebabgasse 2, 2. Bur fleinen feinen Saushalt

tücht. Hausmädden, das perf. naht u. ja. Köchin, die Hausarbeit übern., gef. Ru melb. vorm. 10-1, nachm. 3-8 Ubr Raifer-Friedr.-Ring 71, 1.

Alleinmäbchen, bas einfach bürgerl, fochen fann und fich allen Sausard, unterzieht, f. fl. Fam. gel. Seerobenitrahe 1, 1 St. Mabden, bas gutburgerl, toden f. Martinitraße 7.

per 1. Juli sauberes fleihiges Saus-madden mit Kochlenninisten in lieinen Saushalt. Borzustellen Kirch-

Gin Dabden ju Rinbern gefucht

Gin Beabeien zu Minden gefucht Oranieniscoge 38, Barr. P. 1. Juli ein t. Mäbden gefucht Delenentrohe 30, 1 rechis. Ein tücht. Mäbden t. Küchen. u. Dansarb. gef. Delenenftr. 27, P. Alleinmäbden, vollftänd. erf. in Küche u. Sansh., f. gef. Rheingaver Straße 3, P. lines. Tächt. gebentl. Zweitmäbden, gef. Rheingauer Straße 3, P. lines Tücht, ordentl. Zweitmäbchen, das ichon gedient dat, gei. Meld Mheinibr. 38, 1. Borm. 9—12, n. 2—5.

Gin braves Mabden f. Ruche baus gefucht Taunneftrage 44. Gin fanberes Mabden . Baderei und Ronditorei

August Minor. Gin Mabden für fofort gefucht. Sobel Kaiferhof,

Tüchtiges braves Mädchen für alle Sausarbeit sofont gefucht Dobbeimer Gbr. 101, in d. Resgeret. Gin burdaus tüchtiges Dabden,

das jede Hausarbeit gründlich ber beis jede Hausarbeit gründlich ber biebt, auch eitvos focken fann, zum 1. Juli gef.; ebendajelbit ein Kinder-mädden, nicht über 16 Jahre, auf josort gesucht Bismordring 4, 1, bei Ahmus.

B 12022

Jungeres beideibenes Mabden in fleine Familie fofort gefucht Gobenstraße 20, 2 rechts. B 12310

Drbentliches Mabden für U. Sausbalt auf 1. Juli gefucht Gebanplat 7, 3 St. I. B 12805

Sauberes fleiftiges Mabden gef. Dopheimer Strage 115, 1 r. Mabden gur Aushilfe

gefucht Friedrichstraße 27, Saub. erfahr. Mähdhen auf 4 Bochen zur Aushilfe tagsüber gegen hoben Lohn gefucht Große Burgstraße 13, 2.

Gin Mabdien, tv. tagsüber zu 2 Rind, geht, fucht Gottschaft, Rirchgasse 25, im Laben,

Monatsmädden ober Frau tagsüber gesucht Mauergasse 19. Saubere Monatöfran ob, Mädden für 2 Std. vorm. u. 1 Std. nachm. gesucht Biebricher Straße 21.

Unabh, ehrf. Wonatsfr. f. morg. 8—10. abbs. 6—7 gef. Wielandfir. 4, 1 L. Borft. am 17. u. 18., vm. 9—10. Monatsmädden morgens 1 Std. gefuckt Lietenring 1, 3 r. B 12303

Monatofrau nde bormittags gesucht für 1 Stunde bormittags Schwalbacher Strage 91, 1.

Tucht. Bafcmabden ober Frau find, b. Befchaft, Abfteiner Ger. 2 Tüchtiges Bafcmabden gef. Schulberg 19, Bbb Barterre.

Tücht. Bafchmabden gefucht Mücherftrage 16, Mtb. Bart Laufmabden u. Lehrmabden gef. Schirm. u. Mobegeich, Weberg. 7.

Rraat, Bilbelmftrage 60.

Ein Laufmädden gesucht. Webgerei Beier Florb, Rirchgaffe 51

## Stellen-Angebote

Manulidie Verfonen. Raufmannifdes Werfonal.

Privatreisender gegen hohe Brovision issort gesucht. Behnbardt, Scharnhorintr. 25, P. r.

Gewerbliches Perfonal.

Bautechnifer, flotter Zeichner, gesucht. Off. u. A. 128 an Tagbl. Zweigsbelle, Bismardring 29. B12218 gefucht Sebandlah 7, 1.

Schuhmader erhalt ich. Gisplat

Junger Frifeurgehilfe fofort gefucht Guenbogengaffe Medanifer Lehrling gefucht.

Bäderlehrling gefucht. Bleichstraße 46, Keller, Ag. Iräft. Hausbursche v. auswärts gefucht Taunusstraße 17. Jüngerer orbentl. Hausbursche

mit guten Zeugniffen gesucht. Koft u. Wohn, im Saufe. 3. G. Rath-geber, Nougaffe 16. Zwei Jungen v. 14-16 3abren

gur Cammlung bon Reparaturen gesucht Cebanftrage 6, Sth. 8. St.

eine gr. 2manl

## Stellen-Gesuche

Meibiidie Berfonen. Raufmannifches Verfonal.

3g. Mabden m. flotter Edrift judi idriftl. Sausarbeit als Reben-beschäft, Abreffenschreiben nicht aus-gricht. Off, u. G. 702 Zagbt. Berlag.

Jungere Bertauferin aus besierer Familie fucht Stellung. Off. u. S. 718 an den Tagbl. Berlag.

Antell. Fröulein fucht Stelle als Berfanierin ob. abnl. Poiten. Off. 11. S. 128 an den Tagdl. Berlag. R. jg. Rödden von auswärts i. St., a. liebit. in Butters 11. Seriagion. 128 in Laden ausbild. Jann. Off. 11. R. R. E. 16 hauptpoill.

#### Gewerblides Perfonal.

Tücktige Schneiberin, hier noch fremd, wünscht als Neben-beichaft, Heimarbeit fürs Geschäft. Off. u. B. 721 an den Tagbi. Berlag. Coneiberin fucht Runben in und aufer bem Baufe, Rarl-ftrage 38, 2076. 2 I.

Tüchtige Schneiberin nimmt noch Aunden an in u. aufger dem Saufe. Scharnftorfifter 15, 2 r.

den Haufe. Scharmbothire. 18, 2 r. Junges Mäbchen sucher Saufe Mäbchen schaften under bem Haufer Mähen u. Ausbessern). Offerten u. B. 719 an den Tagbl.-Berlag. Frau n. Wäsche a. Rlid. u. fert. a. n. Wäsche an. Narihite. 66, S. 2 r. Tückt. Büglerin f. n. Brivattund. Wäsche w. angen. Morihite. 13, 4 r. Wischerin sucht Krivattunden.

Büglerin fucht Brivatfunben. fler, Riebiftr. 13, Ditb. Stante Berf. Buglerin f. Brivattunbichaft.

Faulbrumenstrose 12, 2. Stod Us. Tücktiges Möden vom Lande will das Bügeln erlernen. Afbrecht-ftraße 37, 526. Part.

Frifeuse nimmt noch Damen an gwifchen 8 und 3211 Uhr. Friedrich-itraße 48, Gth. 3 St. I. Empf. Saushalterinnen, Stüben,

bie loden u. naben, Jungfern, die ichneidern, des Gerrick-Sausmadel., d. berf. sotelsöchin, Alleinmadchen, d. fochen, Frau Anna Müller, Stellenbermittlerin, Webergasse 49, 2 St. Gin befferes Fraulein

fucht bei eing. Berrn als Saus-balterin Stelle. Offerten u. 8, 720 an den Tagot.-Berlag erbeten.

Ginfaces Fräulein fucht Stellung auf sofort zu einz Berrn oder Lame, Offorten unter R. 128 an den Tagbl. Berl. B 12265 Berf. gub., gut empf. Derrich. Roch., i. Gt. o. Rochaush. Abelleibftr. 67, L.

1. St. o. Rodaush, Adelbeidir, 67, L. Gutbürgerl. Röchin, w. alle Haubard. verll., inchi St. gur feldit. Puhr. eines fi. Haush. od. dei eing. Herre od. Dame. Rach. Morf. firahe 10, Z r.
Röchin incht für fotort Aushilfe, auch als Alleinmädden. Räderes im Kaadl. Berlag.

Acttere feinburgerliche Abchin fucht Stelle ob. Aushilfe. Bu orfr. Abolisallee 28, 2. Etage.

Ein ig. Mabden, 19 Jahre, i Stelle als Sausmadden. Rah bei Ernft Sattemer, Abeinftrage 86. Madden, welches gut burgerl, focht u. alle Hausarbeit bersteht, sucht Stelle in besierem Sause. Bangiahrige Reug-nisse borhanden. Offerien u. R. 168 R. j. Mabden f. St. in beff. Sanob.

Brad. Mabden, welches foch. tann, empf. a. gleich. Frau Glije Andreas Siellenbermittlerin, Sedanstraße 1. Gin tildt, Alleinmabden fucht wegen Tobesfalls fofori Stelle Rab, b. Riffelmann, Rifolasfer, 83

Rab, b. Ripeistant, Ribbissist. 82.
welches selbständig loden lann, im Sausbalt burchans erfahren, such Mushilissitelle auf 1. Juli. Offerten unter R. 721 an den Tagbl. Berlag. Unabhangige junge Frau, w. gut tochen f. u. ben Sausbolt ber-fieht, fucht Beichäftigung. Bierftabt,

0

B

ei Esc Ber

Bic

Frau mit besten Empf, fucht Stelle Rochen u. Sausarbeit) tagsuber, Bebritrage 5, 1 lints.

Meint, Frau f. 2-3 St. Monatsft. Retbelbeditraje 20, Bob. Frontip. Mabdien fucht Monateli. f. morg. Rab. Roberftraße 26, Grb. 3 St. 3a. fanb. Frau fucht Monatoft. fof.

fucht Monacoit, nimmt auch Laden-puben an. Ableritrasje 48, 2. Stope, Tudit. Fran fudit Monateftelle. Tückt. Fran f. Walche u. Bubbeich. Beickfraße 43, Bob. Dach.

Alleinfieh, Frau fucht Beichaft. n gangen Zon, Balgamirt. 1, Gut empfohl. Frau fucht Monatift. Bietenring 1, Seb. 1 Ct. r. B 12816

Ag, faub, Kran sucht Monatsteule.
Tg. faub, Kran sucht Monatsteule.
Scharnborititraße 11, His. Vart. r.

Baubere ehrliche Frau sucht Wagler, Müller, Rieblitraße 13, Mib. Bojtfatte gen.
Aunge faubere Frau sucht Bureau ober Laben zu buten.
Hattingstraße 4, 1. Stod.

## Stellen=Gesuche

Manulide Berfonen. Gemerblides Werfongl.

Junger Mann, gel. Schreiner, jucht irgendwelche Beichäftigung. Off, u. R. 609 an ben Logbl. Berl. Off, u. R. 609 an den Logol. Berl. Erfahr, tücht, Gartner, militärfr, sucht Stellung in Herrichaftshaus. Off. K. 128 Lobl. Broott. Bism. M. 3g. Mann, 3der A., sucht Stell. per sof. od. ipdt. als Kanenbote od. ionit. Bertrauensposten. Derf. ift fautioneigh. Off. B. 722 Logol. Werl.

Junger foliber Mann mit gut. Bengn., ged. Navallerift ... Siell. als Bierbew. ob. annl. Off. unter M. 720 an den Lagbi. Berleg. Engl. u. Deutsch fprech. Schuler fucht in ber freien Beit Beichaft. Bismardring 25, 8 1. B 12107 3. Mann fucht Beidaft, für nachm. Rab. Recoftrage 25, im Laden

Muft. fl. Mann fucht Beichaft. Stunden od. 1/2 Toge, gl. welder Art. Rab. im Tagbi-Berlag. B12318 Bq

## Stellen=Angebote

Saufmannifdes Verfonal.

## Brandick. Verkäuferinnen

für die Abteilungen Bijouteries u. Lederwaren, Spitten und Befage, Lebensmittel gu engagieren gefucht. Marenhaus

Gewerbliches Perfonal.

Julius Bormaß.

Verfekte Romarbeiterin für fofort gefucht. Beidwifter Steinberg, Rheinftrage 47.

## Tüchtige Garniererinnen

gefucht. Jofeph Hamann, Rirchg. 21. Gefucht Dame für Relimarbeit und Ceibenplattftid und Bods-ftiderei. Dans Imgart, Wilhelms

## Befferes gebild. Fraulein,

Bergel. etwas mujifalbich, word als Geickichafterin, eb. Stübe, zu einz. Dame gesucht. Diensimadchen bot-hamden. Offerben an Bensism Siegel, Frau Kathinta Sardt, Stellenver-Wieshaben, Taumusstraße 77. 5387

#### Berfette Büglerin bei freier Station bauernd gefucht Eintritt baldmöglichft. F 41

Rurhaus Bab Raffau. Geb. Bflegerin

## beit. Charaft, für nachts fofort gefucht. Dff. u. T. 721 an ben Zagbl. Berlag. Schmit' Bureau,

Mebergaffe 15. Telephon 394. Suche fur fof. Köchinnen, Belfochinnen, Laffeefochinnen, Stübe, Gervierfräulein, Immers, Daus, und Rüchennadchen. Georg Schmitz, Stellenvermittler.

Feinbürgerl. Röchin, die auch eiwas Sausarbeit mit über, nimmt, 3. 1. Juli gesucht. Borgu-stellen nom. 3tv. 4 u. 7 Blumenstr. 6. Stellen-Radweis ,, Germania",



fucht für lofort u. ipater: Bufettiel für Saifon, Röchin, und Beiföchin, b. h. L. Gervierfrl., Bim. u. Dausmbd. fur Dotel, enfion und Privathaufer, tucht, Alleins u. Riichenm., Berip-nol aller Branchen. Stanbig aute Stellen offen. Fran Muna Riefer,

Stellenbermittlerin. Dabten erhalten Roft u. Logis au 1 Dit.

Rödinnen für Botels, Reftaus ranis, Beni. u. Serrimafteb. (hobes Gehalt), ferner eine Sausbame f. Soiel - Restaurant, Riiden- u. Bimmers hausbalterinnen, Baideftopferin, Fraul, aur Stiige, tüchtige Bufettfraulein in er'e hotel-Reftaurants, flotte Gervierfraulein, Bimmermabden in Sotels u. Benlionen, Stubenmabden für bier unb Austand, tuchtige Birtichafterin für feines herricaftsbaus, fatte Mamfells, Raffeefochinnen Beifochinnen, berbmabchen, Sausmabchen, Alleinmabchen,

#### Rudenmabden ufm. Bentral=Burcan Frau Lina Wallrabenftein, Stellenvermittlerin.

Bureau allererften Manges für Berrichaftshäufer und Spitele,

10 Langgasse 10, 1. Gtage.

Telephon 2555.

Eine pert. Denfionsköchin, perf. in f. Ruche, w. b. gut. Gehalt b, iof. ob. fpat. gefucht. Billa v. b. Bebbe, Gartenftrage 8.

Tücht. Alleinmädden, welches alle Sausarbeiten übern., gesucht. Rab. zw. 4 u. 5 Uhr Moriti-ftrage 49, Laben. Sausohn u. Co.

#### Bum 1. Juli wirb ein tuchtiges zuverläff. Hansmädchen, w. bugeln u. naben tann, nach Deun gefucht. Rab. bei Frau L. Darbt, Buftan Frentag. Strafe 11a, 8-9 u.

Tücht. Alleinmabchen, welches toden f. u. Sausarbeit verftebt, i. fl. Sausbalt per 1. Auft gefucht. Friedrichftrage 36, 2.

Tücht. b. ev. Hansmädchen, nicht unter 20 Jahren, für bauernde Stellung nach Solingen (Rheinfand) gefucht. Gintritt fofort, Melbungen Sotel Schwarzer Bod, Bim. Pr. 231, morgens 10 Uhr ober abends 8 Uhr.

Befferes erfahrenes Aindermadchen ober einf. Fraulein, bas et nas Sausarbeit übernimmt, gu einight, Rinde um 1. Inli gelucht. Fran Dr. Rofenthal, Biebricher Strafe 36, 1.

## Rach Cöln

wird für Unfang ober Mitte Juli ein in aller Sausarbeit burchaus perfettes, fauberes Wabchen gejucht, welches auch die bürgerliche Küche verfiedt. Aur Solche, welche gute Empfehlungen aus best. Häufern haben, wollen sich melden. Guter Rohn nach liebereinfunft. Freseninsftrege 37.

Muft. Dabmen und Duffelborf in finderl. Haush, mit gut. Beugn. gen. bob. Lohn gei. Borguft. Rusesheimer für Fenerbersicherungs - Branche gesuch. Offerten unter A. C. hauptpostagernh

## Stellen-Angebote

Mannliche Perfonen. Ranfmannifdes Perfonat.

für amerikanische Buchführung sofon gesucht. Offerten mit Angade bisheriger Tätigfeit, Bhotogt. und Gehaltsanspr. erbet:n u. U. 1810 on die Taghl. Zweigft., Bism.-Ming 29. B 12920
Tillger Meatit
für Büreau, welcher auf der Schreibs maschine bewandert, gesucht. Selbsigeicher. Offert. unter E. St. 16 hauptpoftlag.

per balb gefucht

1 Raffierer, 1 Majdinenschreiberin (Stenographitin), beibe engl. u. frangiprechend. Off. u. Z. 70 an b. Eagbl.

haupt-Mgentur, Bilbelmftr. 8. Danernde Existenz!

Bur großes Reffame-Unternehmen grus großes Actiame-Unternehmen werden für verschiedene Bläße intelligente Derren als Alleinvertreter gesucht. Zur Uebernahme der Verstretung find 3—400 Mt. erforderlich. hober Verdienig, gute aussichtsreiche Lebensezistenz. Offerten u. T. 719 an den Tagdi. Verlag.

Paffende Lente

DI (Ed

DI

GRONALAR

Reug 1. 168

aush.

oregi

Stelle m. 83

ferien erlag

Buber.

atsit. morg. . fof.

Stage He.

beid).

ift.

telle.

gen.

m..R.

Berl.

Off.

dim.

8 Bq

gbf.

reiba eichr.

in cans. 951. 5391

men in:

719

fowohl Damen und Gerren, die mit Exfola bereits Bribattunbichaft be-fucht haben, find. forgl. Existens für weuen berblüffenden poalt. Bedarfs-artifel. Offerten geft.

Berlin C. 54.

#### Lehrling.

Bur bas Bureau eines hiefigen Speditionsgeichaftes wird ein Lebr-ling gegen Bergutung gesucht. Off. unter D. 718 an den Tagot. Bertag.

Bewerblides Perfonal.

Tüchtige Montenre für Marmorverseparbeit sofort für bauernd gesucht. Zu erfrog, Blatter Strafte 66.

Cüchtiger Lertigpresser sum alsbalbigen Gintritt gefucht.

#### Weidhäftsführer

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt

für gro es Reliaurant, junger Refran-rantfellner mit und ehne Sprachtennt-nisse, Saalsellner, ja Rückendets, Nice, Nochvolan äru, Lehrlinge, Relinerlehrling, Hotelporiter zum 1. Juli, ja Büfer ter nach Mainz, zweiten Hotelhunsbiener gefucht durch Earl Granberg, Stellenvermittler, Wiedbaddend altefted und anersannt bestrenn mitteres und anerfannt beftrenommiertes Placierungebureau, Goldgaffe 17, B. Telephon 484.

#### Jüngere Ausläufer,

wenn möglich mit Rad, per fofort orfuct. Melbegeit zwifden 7 u. 8 Uhr abenbe.

S. Blumenthal & Co., Rirchgaffe 39.41.

#### Schiffsjungen.

Bolontar per 5. Juli gesucht. Koften für Ausruftung und Ausbisdung 500 Mt. Offerten unter E. 722 an ben Tagbl.-Berlag.

#### hiefiges Speditionsgelciaft fucht per fofort

tücht. jungen Mann im Alter von 15- 18 Jahren für fleinere Burrauarbeiten und sur Belorgi ng Den Botengang n z. Offert, nebit Gebaltsanipruden, Zengnisabicht, u. B. 22 an bie Tagbi. Spt. Agt., Wilhelmfir, 8, 5 806

## Stellen=Gesuche

Weibliche Berfonen. Saufmanuifdes Perfonal.

Tuditige Bertauferin fucht Stellung, am liebsten Lebens-mittelbrande. Offerten u. R. G. 150 poftlagernd Bismardring.

Berfäuferin judit Stelle in Konditorei für jojort od. 1. Juli. Off. u. U. 721 an den Tagbl. Berlag. Beffere autituterte 42-jahrige Beamtenwitme,

ebal., gefund, mit Tjähr, Töchterchen, bolle Ausstatt., ichreibgew., wumscht Bectranenssiell. als Berwalterin 2c. Kaution kann gestellt werden. Off. u. A. 284 im Tagbl., Berlag abzugeb.

Gemerblides Perfonal.

Gin Fraul, in ben 20er Jahren, feither in beiferem elterl, Saufe tatig, fucht paffenbe Stelle als

## Reifebegleiterin od. Stüte

in einer nicht zu großen tatholischen Familie. Bu erfragen Schwalbacher Strafe 10, 2,

Co. geb. gefund, beriraueneb.

#### Sansdame.

a, tege Tätigfeit gew., erf. in allen Zweigen isobt. u. landt. Sausb., fucht d. 1. 7. zuf. Wirfungsfr. Mitte 40, Gebalt nach Uebereint. Geft. Offert. unter A. 283 an ben Tagbl. Berlag.

Empfehle tiicht. Nochinnen, Stüten Rinbertr., n. Dause u. All., Mabden, m. foch. Ihnnen. Frau Gife gar g. Stellend., Goldgaffes, 1. Zel. 2368.

Sehr zuverläffiges Mädden wünscht bei alterem Chepaar Stelle auf fofort, geht auch als Stube. Bute Beugniffe vorhanden. Bu erfragen Rheimfr. 26, Gartenh. Bart., zwijchen 5 und 7 Uhr.

## Stellen-Gesuche

Mannlide Perfonen. Staufmannifdes Perfonat.

Tüchtiger jg. Mann fucht auf Rontor, Reife ober irgenbm. Raurionsfäbig. Off. it. 6. : 18 an ben Tagbl.-Berlag.

Beweritides Perfonat.

Selbständiger Konditor, 28 3., fucht per fo'ort Stellung. Beff. Dfferten v. 86. 228 a. b. Zagbl., Berl.

Stelle als Reifebegleiter,

Bribatiefr. v. a. bei einz. Berion i. gebild. herr b. angen. Acub., 48 %. Gefl. Off, unt. Boftsagertarte Rr. 8 Schübenhofftrage.

#### Kinderloses Chepaar

Mann langjahr. Diener, sucht Siell. als Diener, Kaffenbote, Ausläufer, Pader ober fonstige Bertrauenstiell. Raution fann gestellt werden. Off. unter A. 281 an den Tagol. Berlag.

# = Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ≡ notate Auseigen im "Bohnungs-Anzeiger tosten 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. die Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Immern und weniger sind bei Aufgabe zahlbar.

## Bermietungen.

#### 1 Jimmer.

Ablerstr. 6 1 Sim. u. Süche zu berm.
Ablerstr. 10, S. 2, 1 S. u. R. d. a. a.

Bag. o. Auditellungst. d. b. Bi2000
Sblerstr. 15, Kr., 1 S. u. R. s. d. a.

Bag. o. Auditellungst. d. b. Bi2000
Sblerstr. 15, Kr., 1 S. u. R. s. o. s.

Bag. o. Auditellungst. d. b. Bi2000
Sblerstr. 55, Kr., 1 S. u. R. s. o. s.

Blerstraße 26 1 Sim. u. Rüche auf

1 Aunt ob. später zu berm. 1706
Sblerstr. 51, Bdb. D., 1 Jim. u. R.

Pblerstraße 53, 1 Bim. u. Riche z. b.

Ablerstr. 61 I Bim. u. R. p. sof. 1871
Ublerstr. 65 I Dachs. u. Kiche z. b.

Blerstr. 67, R. eine 1.8. Wohn. u.

eine 2 Zim. Wohn. zu bermeten.

Aeste. Lauth. 1 S. R. 10 W. B11361
Bertramstraße 9. A. A. 10 W. B11361
Bertramstraße 18. R. 10 W. B11361
Bertramstraße 16. 1 at. R. n. s.

per 1. Oft. Käh. 1 St. u. R. p. 1. 7.

zu den. Räh. baj. b. Stort. B11160
Bertramstraße 16. 1 at. Frontsissenden. 1 S. 1 Kuche. sof. a. v. 1581
Bleichstr. 26 Wdz., R. 1 7. B11135
Sleichstr. 13 1 3. 2 Dachz. R. u. R.

su derm. Räh. Nheinstr. 107, B.

Bleichstraße 45, Rdb. 2 ach u. oth. 1.

su derm. Räh. Wheinstr. 107, B.

Bleichstraße 47, Bdb. Dach u. oth. 1.

sch. 1 Sim. Bohn. p. 1. Suli u.

1. Oft. 3 v. Käh. Bur. Sof. B11822
Blücherstraße 7, 1 Zim. u. Kiche.

Räh. Dismardring 26, 1 L. B11823
Blücherstraße 7, 1 Zim. u. Kiche.

Räh. Dismardring 26, 1 L. B11824
Blücherstraße 7, 1 Zim. u. Kiche.

Räh. Dismardring 26, 1 L. B11825
Blücherstr. 14 L. Sim. Bohn. B 11824
Blücherstr. 15, D. 1 3., R. B. B1855
Blücherstr. 15 L. Sim. Wohn. B 11824
Blücherstr. 17, D. 1 3., R. B11825
Blücherstr. 18 1 Sim. u. R., Griffe.

Batelstraße 10 L. Zim. Bochn., Bb.

Ratelstraße 10 L. Zim. Bochn., Bb.

Batelstraße 10 L. Zim. Bochn., Bb.

Bath. fofort zu berm.

Dotheimer Straße 85, Rdb. 2ach.

1 Simmer, Küche, 1. Jum zu berm.

Botheimer Straße 85, Rdb. 2ach.

1 Simmer, Küche, 1. Jum zu berm.

Räheres Bb., Bart. 5. Sto.

Dotheimer Straße 181, im Siche 165, ob.

spate. zu bem. Räß. 1 Et. I. 1874

Datheiner Boh. Bart. 1873
Datheimer Strase 101. im Sth., Dadheimer Strase 101. im Sth., Dadheimer Str. 122, S., ich. 1.3.28.
Al. u. Speifef. Abschl. 17. B11159
Doth. Str. 124 1 R. u. R., V. 1703
Gernförbeitraße 12. Sth., 1 R. u. R., V. 1703
Gernförbeitraße 12. Sth., 1 R. u. R. St. 1803
Gelenbygeng. 3 1 Jim. u. Auche. 1875
Emfer Strase 58, Billa Cahned. 1875
Emfer Str. 62, Billa, Frise, u. Lüche

Aip. 8im. mit Auche fof. ob. auf 1. Juli au bermieren. B11482
Emfer Str. 62, Villa, Frift. u. Kücke nur an einwandstreie Berf. 1708
Kelbüraße I Zim. u. Kücke zu ben, Kelbür. 10 ich. Manf., 1 u. 2 3. R. Felbür. 9 11 1 Zim. u. Kücke z. bm. Gelbüraße 12 I. u. 2-3. Wohn. auf fofort ob. ipäter zu berm. 1876
Kelbüraße 12 I. u. 2-3. Wohn. auf fofort ob. ipäter zu berm. 1876
Kelbüraße 18 I. Z. R. u. K. 1852
Kelbüraße 19 I Zim. u. Kücke zu o. Brantentraße 19 ich. 1-8. W., fow. 2 ichöne leere Zim. sofort. B11687
Friedrickfür. 10, Woh. 2. St., I Zim. u. Kücke fofort zu bermiet. 1742
Gerichtstunße 3, B., I 3. u. R. mit abaesch. Klur. iof. ob. ivat. 1877
Gneisenauftraße 1, D. I. schmer u. Kücke Krib. iof. ob. ivat. 1877
Gneisenauftraße 1, D. I. schmer. S. Wohn. u. Kücke. Rah. Vaden. Göbenfür. 5, Mib., I-8. Wh. B10482
Göbenfür. 7, S., I-8. Wh. B. B10482
Göbenfür. 15, Sch. 1-8. W. Billi 25
Göbenfür. 15, Sch. 1-8. W. B1125
Göbenfüraße 9, 1, 1 gr. Zim. u. Kücke zu berm. Rah. Part.

8. 11. Momerberg 16

Mömerberg 16 1 g. u. Küche. 1890
Mömerberg 28 Zim. u. Kücke 3u bm.
Nömerberg 34 1. Zim. Wohnung auf hofort 3. v. Käh. B. Bart. 1891
Scharnhorftftraße 17, Sih., 1 Sim.
u. Lücke. Käh. Bhh. 1. B 11452
Schierfteinerftr. 11 1 Lim. u. R. Käh.
Wib. B. o. Albrechtitr. 7, Lad. 1892
Schierfteinerftraße 32, Reubau, G.,
1 Lin. u. Küche h. 1. Juli. 1893.
Chwalbacher Str. 67 ich. Wid. B3.
1 R. u. K., au berm. Käh. 1. 1894
Schwalbacher Straße 91 1 Limkner u.
Küche ber 1. Juli zu bermieten.

Schwalbacher Straße 91 1 Zimbner u. Rüche per 1. Juli zu vermieten.
Schwalbacher Straße 97 Dachw., 1 Zim., Kam. u. Kide, p. 1. Juli, 1895
Sedanfiraße 5, D. 1 Zim., Kide auf gleich oder spater z. v. 1896
Sedanfiraße 6 1 Zim., u. K., 180 Wt., Sedanfiraße 8 Wid. 29., 1 Z. u. K., Sedanfiraße 8 Wid. 29., 1 Z. u. K., Sedanfiraße 8 Wid. 29., 1 Z. u. K., Sedanfir. 9 1 Z. u. K. z. v. B11185
Seerobenfir. 26 1. Z. W., L. z. u. angli. L. R. W., M., God, I. Juli o. judi. R. B., 1 1824
Steingasse 13, D. 1, 1 Z. u. K., m., God, I. Juli o. judi. R. B., 1 1824
Steingasse 13, Dis., Wanj. Wohn, 1 groß. B. u. Kuche, mon. 14 Wit., an 1—2 Leute, d. Juli zu verm., Rähered Korderk. 1 St. 1776
Steingasse 28, Vdb., Stude, Kammer u. Kuche zu vermiehen. 1886

Steingasse 28, Kob., Stube, Nammer u. Küche zu bermieben. 1898 Steing, 34, 1. B., K. s. o. sp. B 11858 Stiffstraße 29 Mi.W. Abs., 1 B. u. Lüche, ver 1. Oft. Näh. 1. St. 1888 Walramstraße 3, Dachw., 1 3. u. K. Walramstraße 9 1 B., K., p. 1. Jusi.

Balramstraße 11, M., 1 3. u. K.
Balramstr. 18 1 3. u. K. jof. 1899
Balramstr. 37, B. D., 1 8. u. K. dicke,
m. Abjckl., ev. auch 2 3. u. K. su.
dm. Add., S., d. Ar. Lick. Bills6
Bebergasse 49 1 8. u. Kücke für
16 Pt. mon. zu bermieten.
Debergasse 50 1 8. u. K. auf gleich.
Bellrivstr. 27 1 Frontipide, 1 Zim.,
Kücke, K., zu bermieten.
Bellrivstraße 35 Wanl. 28, 1 8., K.
u. Keller, auf Juli. Käh. 2. St.
Frentinkt. 37 1 8. u. K. Dachst. 1900
Lveitenditt. 15 M. Bod., 8. u. K.
Diusser etraße 6 1 u. 2-8-28. 1843
Börthstraße 24, E., gr. 1-8-28, neu
herger., an t. Leuie zu dm. Käh.
Rouentaler Straße 18, 2. B 6636
Berfür. 8. Krift. 18 R. i. Billsto
Frenting 3. Sth. 1 8. u. K. Abjckl.
a pm. Wob. Thb. b. Gönert. 1902
Biumer u. Kücke 1. 20 Mt. monail.
Rettelbestir. 12 u. Roben. Bilton
Brittener u. Kücke 1. 20 Mt. monail.

#### Bimmer u. Ruche t. 20 Md. monail Rettelbeditt. 12, i. Laben. B11056 2 Bimmer.

Abelieditraße 51 2 Sim. m. Sub. auf
1. Auli an ruthige Leube au berm.
Röberes Bart.
1904
Reubau Ableritt. 3 2-3 FB. ASB.
auf 1. Oft. Anh. depeloft. 2214
Ablerfit. 13 2- u. 3-3 W. D. Laden.
Ablerfit. 13 2- u. 3-3 W. D. Laden.
Ablerfit. 13 2- u. 3-3 W. D. Laden.
Ablerfit. 16 2-3-3 W. D. Laden.
Ablerfit. 16 2-3-3 W. D. 1. 3ult.
Ablerfit. 30, Stod. u. Deduc. 2 S. u.
And. Edickofiel. Anh. Edichelet.
Ablerfitaße 37, Ebh. 2 3, Want. u.
Subebot. 10f. Ash. Edichelet.
Ablerfitaße 37, Ebh. 2 3, Want. u.
Subebot. 10f. Ash. Edichelet.
Ablerfitaße 37, Ebh. 2 3, Want. u.
Ablerfitaße 51 Bbb. D. L. 2 Sim. u. K.
Ablerfitaße 53 2 Sim. u. Küde 3- b.
Ablerfitaße 27, Ebh. 2 ft. Mant. u.
Aubebot an einz. Frau zu berm.
Alberdiftaße 7 Mant. 25. Sim.
an fl. Kamilte lof. od. ipater. 1906
Albrechtfitaße 30 Mant. 2 S. Kide.
geaen Sausarbeit. 1830
Albrechtfitaße 39, Krifp. 2 B. u. K.
Am Römertor 3 Mant. 28. 2 Sim.
u. Küde mit Ablehuk, zu berm.
Ah. Briteurlaben. 2907
Bertramfit. 11 S. 2 B. R. B. 11455
Bertramfit. 11 S. 2 B. R. B. 11121
Bismardring 41, Sth. 2 Sim. u. K.
Bismardring 41, Sth. 2 Sim. mit
Rüde ber 1. Juli zu bern.
Bleichtraße 2 R. 2 Sim. u. K.
Beichtraße 2 R. 2 Sim. u. Kude.
b. 1 Juli z. b. Räß. Mrb. Rüde
b. 1 Juli z. b. Räß. Brit.
Blicherhr. 14 E.Zim. Söhn. 280 Ml.
Blicherhr. 15 B. 12 S. Müde.
Blicherhr. 16 Dacher Sch. 2 S. Müde.
Blicherhr. 17 2-R. B. Mrb. L. c. l.
Blicherhr. 17 2-R. B. Mrb. L. c. l.
Blicherhr. 18 bm. Räß. B. r. B 1882
Blüderhr. 18 bm. Räß. B. r. B 1882
Blüderhr. 19 D. Röcherbritt. 9. 1911
Deibeimer Mrt Bl. De. B.

Dobheimer Straße 61, Mtb., schöne große 2-Kim.-Wohnung mit Gas uiw, per iofort ober spat, zu berm. Näheres Borberh. 1 l. B 11865
Dobheimer Straße 63, Mtb., 2 Kimmer 1 Küche u. Keller sof. 4, v. B 11866
Dobheimer Straße 83 2-Kim.-Wohn. Näh. Dobheimer Straße 83 2-Kim.-Wohn. Näh. Dobheimer Straße 83, 2-K., R., sof., 280.—300. Näh. B. 1 l. 1912
Dobheimerstraße 98, D., 2-K., R., sof., 280.—300. Näh. B. 1 l. 1912
Dobheimerstraße 98, Mtb., 2 Kim., Küche, Keller sofort, 300.—320 Mt., Näheres Vorderh. 1 St. l. 1913
Dobheimerstraße 100. 2-K. Näh. 1915
Dobheimerstraße 101, L., L. 1913
Dobheimerstraße 101, Roh., Dachgeschof, schöne 2-K., St., sof. o. iv., m. 24 Mt., Näh. 1. Ct., Ns. 1916
Dobbeimer Straße 122 (d., Fronisp.-2-Kim.-Wohnung, sow. Mittelbau, schone 2-K., Wohn. b. 5. v. B11123
Dobheimer Straße 124 2-Kim.-Wohn. sof. bill. 8. berm. Näh. R. r. 1855
Dobheimer Straße 169/171 schove 2-Kim.-Wohnungen und Werfstatt soson zu vermieten. Räberes bei Kambach in Ar. 171 ob. Weberpals. Rr. 169.

St. 169. 1916 Oreiweidenstr. 4 2 fct. 3. jof. 1917 Drubenstr. 3, V. 1, 2 Sim., Nüche u. Lub. 10f. o. ip. 8, b. Nah. 1, B11868

Dreiberbenfer. 4 2 fcb. 3. jof. 1917
Drubenfer. 3, B. 1. 2 Sim., Rüche n.
Rub. iof. 0. ip. 2. b. Rah. 1. B11868
Edernförbestraße 5. dih., 2 fcb. 3. 1.
Küche p. 1. Juli zu derm. 1786
Edernförbestraße 6, nur Borderhaus,
1 St. 2 Sam., Rüche, 2 Baltone,
mit Zudehdr zu derm. B19056
Effenbogengaße 2, 2, 2 Jimmer mit
2 Maniarden iosort od. ipäter zu
derm. Rah. im Laden d. Singer,
Estviller Str. 5 gc. 2-3. B. zu dm.
Estwiller Str. 12, M. D., 2-3. B. 1918
Estwiller Str. 16 2-3. B. zu dm.
Estwiller Str. 16 2-3. B., Sib. bill.
Estwiller Str. 16 2-3. B., Sib. bill.
Estwiller Str. 16 2-3. B., Sib. bill.
Estwiller Str. 5, Stb., 2 S. u. Rüche.
Erdacher Str. 6, J. 16, 2-3. B. 23.
Erdacher Straße 7, Pel-Ct., modorne
ar. 2-S. B. nebit Rubeb. B 12280
Erbacher Straße 7, Pel-Ct., modorne
ar. 2-S. B. nebit Rubeb. B 12280
Erbacher Straße 13 2 neu hergericht. 3.
u. Kinche 24. Sim. u. St. 3. B., gl.
Briedrichtraße 13, Etb. Mi., 2 Sim., B.

Briedrichtraße 13, Etb. Mi., 2 Sim., B.

u. K. neu dera. Räh. 3. B. 1922
Freibiraße 19 ich. 2-3im. Bohn. a. d.

Weantenitr. 23, Dacktv. 2 S. B., gl.
Briedrichtraße 27, Etb., 2-3. B. in
Gubenfer. 3. M. 3. 2 S. u. Stb., an
rub. 2. R. fol. ob. ip., a. als Bur.

Georg-Mugnit-Str. 8, an der Sieren
ichule. 2-Rimmer Bohnung 3u
berm. Röh. bei Mchlitten, 2 S. E.

Göbenfer. 30 2. S. 20 S. B. 18330

Göbenfer. 30 2. S. 20 S. B. 18330

Olobenitr. 11. (3/16., 2-8.-28. B 11873 Olobenitr. 22. B. 2-8. Mohn. B11414 Olobenitr. 30 2-8.-29. N. B. r. B12207 Sallaart. Str. 2. S., 2-8.-28. B11876 Handelman Str. 2. S., 2-8.-28. B11876 Handelman Str. 2. S., 2-8.-28. B10576

Pallgarteritraße 3 (chone 2-3.-Bohn. fofort zu berm. Käh. bei Löw, Hih., oder nebenan, Kart I. 1925 Dartingstraße 6 ichone Dacken, Z gr. Lim., Kich. Keller, p. 1. Auli zu b. Rah, b. Sprenger, dai., K. F871 Dafenkr. 4. a. d. neuen Kai., ichone 2.Rim., M. Wall., Add., b. idia (330 bis 260 Mt.) zu dm. B 11253 Delenenkr. 1. 1. ich. 2-3. Wohn. 1926 Delenenkr. 17. 1. D., 2-31m., Wohn. Delenenkr. 18. Web., 2 8., R. u. K. Delenenkr. 18. Web., 2 8., R. u. K. Delenenkr. 22, d. D., 2 81m. u. g. (Glasabial.) 20 Mt. mal. M. B. B. Delenenkraße 26. Dib., 2 Rimmer., 1 Küche f. 300 Mt. auf 1. Juli.

renob., ber sof. od. spat. au v. 1936
Riedricher Straße 12 sind 2-kimmerWohnungen, im Borderhaus und
Mittelban, au bermieren. Raberes
dei Gruder daieldit.
Freda.
Kirdgasse 22. Kid., 23. u. Küche an
rud. Mieter. Rab. das. 2. 1796
Rirdga. 49 ich. 2-R. M. das. 2. 1796
Rirdga. 49 ich. 2-R. M. das. d. 1800
Kl. Kirchgasse 3 Wans. u. Küche an
das. dd. Müllerstr. 10. Bart. 1837
Klarentaler Straße 3 2 Kimmer und
Müche auf gleich au berm. B 15877
Kleinter. 3. Sid., 23. u. Küche fos.
Kleinterse 8 Ms. 23. u. Küche fos.
Kleinterse 8 Ms. 23. u. Küche fos.
Kleinterse 15. Sid. Dach, sch. 2-3B. Gas. sof. o. iv. R. B. K. 1892
Langgasse 3 2 Kimmer mit Bades. u.

Banggaffe 3 2 Simmer mit Babes. u.

Rangasse 3 2 Zimmer mit Babes, u. Kuche, auch als Bureau geeignet, auf iosort zu vermieten. B 11878

Langasse 24 2 Zim. Frontschielen. Kuche (Borberh.) sowrt zu verm. Kuche (Borberh.) sowrt zu verm. Kücheres Bart. im Hillanden. 1827

Loreich-Ring 4 ichone 2-Zimmer-Bohnungen zu v. Käh. E. t. 1891

Loreichring 10 ich. 2-Zimmerwohn. zu verm. Räb. Sib. Bart. 1941

Ludwight. 14 2 Zim. u. K., 17 M. Luzemburgitraße 9, Sib. gart. 1941

Ludwight. 14 2 Zim. u. K., 17 M. Luzemburgitraße 9, Sib. gart. 1881

Manergasse 19 2-B. B. M. Väderlad.
Manertusstr. 12. Mani. 2 Z. u. K.
5. d. Näh. dai. b. Serreden. 5881

Michelsberg 28 2- u. 3-B. Bohnungen (Dachioof) zu verm. Su erfragen datelbit. Eich, bei Köpper. 1942

Meristitraße 52, Frontip., 2- bis 3Rimmer-Bohnung fordit zu verm.

Müblgasse 17. D. D., 2-R. Bohn. per fosort. Räb. Sch. M., 2 B. u. K.

Rerestraße 18, Seb. M., 2 B. u. K.

Lerestraße 25/37, Laden. b. Miller, 2 Zimmer u. Stück. mit Zentral
heizung u. elett. Liche. 1944

Retielbeckstraße 2, bei Steit, schone

2-K. Bohn. per 1. Zuki. B 11879

Rettelbeckstraße 21. 1 L. abgeichloss.

Rettelbecktraße 2, bei Steit, schone 2.8. Bohn, ver 1. Juli, B 11879. Rettelbecktraße 21, 1 I., abgeschloff. Frontiv. Bohn., 2 Sim., Riche 2., im Boh., sof. od., paier. B 11880. Rettelbecktraße 21 abgeschl. 2. Zim., Bohn., Sth., 300 Mt. B11413. Rifolasktraße 12, B., 2 Zim., u. A. Oranienstraße 35, Boh., awei fleine Mansards. u. Küche an 1 od. 2 rubige Vers., auf 1. Oft. zu bm.

Schwer eine Sano

Secti

Scern

Bellt

Bejte

Bin!

(Bini

Dori Porti Bo 9)ori Mort's

Port

School School

Pibel

MIbi

Bah

Da

(B) (

30

Ocanienstr. 58 2 8im. u. K., Mtb., zu berm. Räh. Abh. Bart.
Bhilippsbergstraße 17/19 Heine 2-8..
Bohnung mit Küche, 4. Stock, fof. ob. höter zu bm. Rah. 2 r. 1945
Bhilippsbergstraße 24 Frontsp.-B., 2 Simmer, Küche, Keller, ber sof. zu bermieben. Räh. Hart. 1946
Blatter Str. 28 2 u. 1-8.-B B19050
Blatter Str. 28 2 u. 1-8.-B B19050
Blatter Str. 62 2 8., Kuche, 2 Kell., Mitteld. 1 St. sof. su berm. 1947
Blatter Str. 62 2 8., K., gl. o. sp. 1948
Rauentaler Str. 7, Ktb. D., 2 8., K.
Kauentaler Str. 7, Ktb. D., 2 8., K.
Kauentaler Str. 7, B., Shim.-Bohn.
Mauenthalerstraße 9, S., sc. 2-8.-B., per sof. ob. spat. R. Bohn. B 11861
Rauentaler Straße 10 schone 2-8 im.Bohn. m. Rub. p. 1. Juni ob. sp. 5. Dranienftr. 58 2 Rauentheleritrehe 9, S., ich, 2-3.-28, per iof. od. ipät. R. Boh. B 11881
Rauentaler Straße 10 ichöne 2.3im.
Bodyn. m. Zud. d. 1. Juni od. ip. b. s. b. R. Ath. B. r. Roch. B 10180
Rauentaler Str. 11 2-3.-28. 1949
Rauentaler Straße 20, S. R. ichöne 2.3im.
Raheres Borberh. Bart. r. 1648
Rauentaler Straße 22 3 Immer u.
Räheres Borberh. Bart. r. 1648
Rauentaler Straße 22 3 Immer u.
Rücke fof. 3n berm. 450 Ar. 2206
Rheingauer Straße 23 3 Immer u.
Ricke fof. 3n berm. 450 Ar. 2206
Rheingauer Straße 15, Mib., 2 3. u.
Rücke bill. 3n bermeten. B 11890
Rheingauer Straße 15, Mib., 2 3. u.
Rücke bill. 3n bermeten. B 11883
Rheingauer Straße 16 ichöne 2-8.-28.
Sib. 1 Si., iofort od. ipäter 3. bn.
Räh. Borberh. B. r. B 11883
Rheingauer Str. 17, Oth., 2.3im.
Bodn. an b. Rah. Bih. 1 1, 1961
Richiftraße 2 2-8.-28. per jofort od.
ipäter. Rah. Sib. Bart. r. 1952
Richiftraße 2 2-8.-28. per jofort od.
ipäter. Rah. Sib. Bart. r. 1953
Richiftraße 22. Rufp. 2 3. u. Riche
an II. ruß. Ramilie 3. berm. 1821
Ribberfir. 22. Rufp. 2 3. u. Riche
an II. ruß. Ramilie 3. berm. 1821
Ribberfir. 32 3 3. s. s. s. s. b.
Ridberfir. 32 3 3. s. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 32 3 3. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 33 2 3. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 34 2 3. im. u. s. s. s.
Ribberfir. 35 2 8. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 37 2 8. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 38 2 8. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 39 2 8. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 39 2 8. s. s. s. s.
Ribberfir. 39 2 8. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 40 2 8. s. s. s. s.
Ribberfir. 40 2 8. s. s. s. s. s.
Ribberfir. 40 2 8. s. s. s. s.
Ribberfir. 40 2 8. s. s. s.
Ribberfir. 40 2 8. s. s. s.
Ribberfir. 40 2 8. s. s. s.
Ribberfi mit Zubehör zu berm., faim Stall

u. Remise dabei gegeb. w. 1967
Schiersteinerstr. 11, Wild., 2-8, Wohn.

R. B. ob. Albrechsfir. 7, Lod. 1958
Schiersteinerstr. 16 2-Rim. Wohn. au
berm. Rab. Bob. Bart. 1959
Schiersteinerstrasse 22, Reub., Etch.

2 R. u. Stinde p. I. Juli z. v. 1960
Schiersteinerstrasse 23, Reub., Etch.

2 R. u. Stinde p. I. Juli z. v. 1960
Schwalbacher Str. 23, fr. 7, Stb. 2,

2 Rim. und Rücke. Rab. Bob. 1,
Schwalbacher Straße 29 2 Rim. u.
Rücke zu dem. Rah. Kondit. 1961
Schwalbacher Straße 44, S. 2. Ichone
2-Rim.-B., gleich ob. 1. Juli, F572
Schwalbacher Straße 91 2 Rimmer.

u. Kücke jofort zu bermieten. 1440
Seerobenstr. 25, Oth., Ich. 2-R. Behn.

p. 1. Juli z. d. Rab. Wohl. 8, 1963
Steingasse 16, 1, 2 Rim. u. Rücke.
Steingasse 16, 1, 2 Rim. u. Rücke.
Steingasse 16, 1, 2 Rim. u. Rücke.
Steingasse 17, 25, Dachy. 2 R., R.
Schwalbacher Straße 28, u. R. 9, 2, 1966
Stiftur, 3, 1, Ich. Stb. 25, 2 R., 3.
Basufer Str. 8, d. 3, 2-R. 28, 1967
Bastramstraße 27, Edb. Dach, 2 R., R.
Bastramstraße 27, Edb. Dach, 2 R., R.
Basterlosstraße 32 R. Stm., B. d.
Bedergasse 50, D., 2 R., R., 1, Oth.
Bedergasse 51, 2 R., R., 1, Oth.
Bederscher 51, 2 R. m. u. R. 1989
Bestrisstraße 51, 2 R. m. R., mst.

20 Mt., zu been. Röb., Lotor ober später

zu berm. Röß. 1. Stod sinds. 1988
Beilrisstraße 54, 2 R., R., 2 R., R.

Seelrisstraße 54, 2 R., R., R. 1970
Bestrisstraße 54, 2 R., R., Bili226
Beschahlt. 37, Rib., abgeichl. 2-R.,

B. b. R. S. B. 2 R., R. B. 1989
Beschrisstraße 23, im. Bestrichen

B., D., R. Steistilbeditr. 2, R. m.

B., D., R. Steistilbeditr. 2, R. m.

B., D., R. Steistilbeditr. 2, R. m.

B., B., R. Steistilbeditr. 2, B. 1886
Behne Brontspite, 2 R. m. Rücke.

Chine Brentspite, 2 R. m. Rücke.

B. Steis, Rettelbeditr. 2 R. m. Rücke.

B. Stein Researchie 18, R., 1974
Brickenbür. 31, St. B., R., Boh.

B. Stein Researchie 19, R., R., R.,

B. Stein Researchie 19, R., R., 8 Jimmer.

Reubau Abierfiraße 3 3-8.4Wohn. im Borber. u. Hinterhaus, der Reugeit entsprech, einger., auf 1. Off. zu d. Nah. dat. 2218 Ublerkraße 37, Stb., 3 8. u. Rubehör fosort zu derm. Näh, Hart, F238

Breitag, 17. Juni 1910. Ablerftraße 19 eine 3-8im.-B., gang Ablerstraße 19 eine 3-8im.-W., ganz neu berger., sofort billig zu berm. R. bei Kujat, Kerostr. 14, 2. 1529 Abolstraße 1 3 g. u. zubeh. 1978 Albrechtiraße 30 school 8-8.-W. 1829 Albrechtiraße 38 eine 3-3im.-Bohn. im 1. Stod auf 1. Oht. Käh. K. r. Bahnhosstraße 6, Sih., 3-3im.-W. per sof. ob. spat. zu bm. Käh. bei Franse dasselbst oder im Bureau. Bilbelmstraße 22. Wilhelmstraße 22. Bismardring 25 3-Simmer.Bohng, per 1. Juli ju bermieten, Rab, Baderei. B 11887 Bills87
Bieichitraße 21 3-Zimmer-Wohnung sofort ober später zu bim. B11735
Blücherblaß 2, 3 rechts, 3-Z.-W. m.
Aud. sof. o. sp. A. di. Ecklah. 1980
Blücherstr. 14, D., 3-Z.-W. p. Off.
Blücherstr. 16, B., 3-Z.-W. wegsugsh.
a. gl. o. sp. Pr. 480. A. P. B11889
Blücherstraße 17, Wid., 3 B., R., sof.
oder später zu berm. B11890 ober ipater zu berm, B 11890 Blicherftrafte 25, 2, Et., gr. 3-8.-B., Connenf., 1, Juli, R. 3 I, B 11891 Blücherftraße 25, 2. Et., gr. 3-3.-B..

Sonneni. 1. Juli. R. 3 I. B 11891
Blücherftraße 30 iehr ichöne, gang
neu hergerichtete 3-Sint. Bohn. mit
allem Aubehör zu berm. Rah. das.
oder dei Christmann, Bertrannistraße 17. 1981
Blücherftr. 40 3-Sim. B. Näh. das.
Dumbachtal 8 3-8.-B., Tiss., d. D.
Dambachtal 8 3-8.-B., Tiss., d. D.
Dambachtal 14, G. Sons, Mani.,
3 Kam., Liche an ruh. Leute zu
tm. Rah. Dambachtal 12, 1 1982
Dobbeimer Str. 19, Boh., ich. 3-3.Bohn. Rah. Dambachtal 12, 1 1982
Dobbeimer Str. 20, Mtb., 3-8.-B.,
s. iof. od. fr.; 3 gr. Mi.-8. u. g.
iof. od. spät. Räh. d. Sousemptr.
Golombed, S. Dack.
Dobbeimerftraße 26 Bohnung, 3 gr.
Mansachtaume und Küche sotort
oder später zu berm. B 11892
Dobbeimerftraße 26 Bohnung, 3 gr.
Bohn., dib., iof. od. spät. B 11893
Dobbeimerftraße 27. schone 3-Sim.
Bohn., dib., iof. od. spät. B 11893
Dobbeimerftraße 33 Sim. Bohn.
u. Küche zu bermieten. 1964
Dobbeimerftraße 33, 1. sch. 3-8.-B.
iof. od. später zu berm. B 11892
Dobbeimer Straße 83, 1. sch. 3-8.-B.
iof. od. später 30. spät.
Bobbeimer Straße 83 Sim. Bohn.
u. Küche zu bermieten. 1984
Dobbeimer Straße 83, 1. sch. 3-8.-B.
sol., 200 M. R. 1 St. Ils. 1985
Dobbeimerftr. 98, B. 3 B., R. f.
iof., 200 M. R. 1 St. Ils. 1985
Dobbeimerftr. 98, Brb., 3 B., R. f.
iof., 200 M. R. 1 St. Ils. 1985
Dobbeimer Str. 100 2-8.-B., Boh., p.
1. Ruli 3. b. Breis 500 M. 1692
Debbeimer Str. 102, Sche Binkelerstraße, ich. 3-3im. Bohnungen, d.
Reus. endipt., m. reichl. Rub., der
hoh. Str. 108, B. R. u. G. 1, je 3-3.Bohn. nif Subehör auf gleich ob.
joater zu bermieten. Näheres
das. 1. Stod b. Fröhlich. Bi1047
Dobb. Str. 108, B. R. u. G. 1, je 3-3.Bohn. nif Subehör auf gleich ob.
joater zu bermieten. 1089
Dobbeimerstr. 116, III, ichone 3-8.Bohn. nif Subehör auf gleich ob.
joater zu bermieten. 1089
Dobbeimerstr. 150 u. Franensteneritege 3, Boh. u. Frifip., 3-8im.
Bobn. a. gl. o. ip. R. 2. Bi1896

Dobheimerstraße 126 schone gr. 3.R.
Bohn, per 1. Ausi au b. B11895
Douheimerstr. 150 u. Frauensteineritraße 3, Boh. u. Brisp., 3-Zins.
Bohn, a. gl. o. sp. A. D. B11895
Douheimer Etraße 189/171 schone 3Zim.-Bohnungen und Berstäatt
iof. zu verm. Räh. dei Kambach
Ar. 171 o. Beberpals, Ar. 169, 1991
Drubenstraße 8 3 Bim. u. Lubeh. im
Boh., zu verm. Räh. Boh. 1. 1692
Ecternsörbeite. 4, 3, ich. 3-3. B. per
1. Ausi. Räh. 1. St. rechts. B11182
Ecternsörbeitraße 6, nur Borderk.,
3-3. B., der Reuz. entspr. B1693
Essennistraße 2, 1 St., 3-Zimmer.
Bohn. mit Ball. auf sof. od. sp. zu
verm. Räh. Langgasse 25, 1. 1993
Estviller Str. 14, Rid., gr. sonnter
3-Zim.B., neu berger., vill., 1994
Estviller Str. 14, Rid., gr. sonnter
3-Zim.B., neu berger., vill., 1994
Estviller Str. 18 3 R., R., T., T.,
ich. Berfit. gl. o. sp. Rak. dai. B.
Emier Straße 44 ichone 3-Zim. V.
im Gartenbaus, Räh. im Paubur.
Emier Straße 69, Rr., 3-4 R. u. Z.
Erbacher Etraße 69, Rr., 3-4 R. u. Z.

Erbacher Strafte 5 3 gim. u. Ruche per 1. Auli zu bermieten, 1995 Erbacher Str. 8 schöne 3.3.28. per 1. 7. zu berm. Nab. 1 r. 1996 Belbstrafte 22 eine 3.8im.- Bohnung

gelbitrage 22. 31 bermiefen. Frankenstraße 10, 3 L., 3 Zim. u. m. Zub. wegzugsh. a. 1. 7. N. B. I. Frankenfir. 13, S. 3-3.33. Billis? Frankenftrafte 26, n. a. Ming. 3-3im. Wohn., neu berger.. zu vermieten. Frankenstraße 28 ichone 3-8-980sin. auf gl. od. 1. Off. zu b. B11710 Priedrichstr. 8, Sis. 3, 3 Jim., Kilche fos. od. spat. zu dm. Ras. daselbit dei Bremier, 1907

bei Bremier, 1907 Gneisenauftraße 12 neu hergericht. 3-3-Wohn., Dachied. Sih., per jojort zu berm. R. dai. V. B.11897 Gneisenauftraße 31. 3. ich. 3-3.-28. zu berm. Näb. Part. r. B12087 Gneisenauftraße 33 ichone 3-21m.-Rohn, mit Bubeb, u. berrl, Ausf, Rab. Mublitein, 2 Gt. r. 1800

Rab. Mühlitein, 2 Et. r. 1800
Gneisenaustraße 35, B., 3-Zimmer.
Bohnung gleich ob. später. 1998
Gebenstraße 17, Edd. Socho, 3-Rim.
B. g. l. Oft. Mah. B. r. Bi2272
Göbenstraße 19, Witteld. i.d. 3-R.-R.
Gradenstraße 24 eine ichdne 3-Rim.
Wohn. auf sof. od. später zu derm.
Räberes 1. Sioch.
Gustad-Abolfstraße 1 gr. 3-Rim.
Bohn. mit Balf. u. hübich. Garten auf gleich od. 1. Oft. Br. 500 M.
Adderes daselbij 1 St. I. 1809
Gustad-Abolfstraße 1, St. I. 1809
Gustad-Abolfstraße 1, St. I. 1809
Gustad-Abolfstraße 1, St. I. 1809
Gustad-Abolfstraße 3, I. St., 3 B., K.,
A., Mani. sof. od. sp. Rab. Referstraße 35, ir. 10, b. Oftheim. 2000
Dalgarterstraße 8, 8, schöne mod. 8-R. 28, a. 1. Juli 3-b. Rah. R. 2001
Dartingstraße 11 ichone 3-Rim.-B.
mit Balf. auf sof. od. spätet. 1791

Wiesbadener Tagblatt. Dafenfir. 4, an d, neuen Kaferne, ich. 8.8.-Wohn., Bbb. Bart. (45) Mansarbe auf sosort od. später zu berm. Rah. 1. St. links. 2009
Riedricher Straße 4 eine schöne 3Zimmer-Wohnung, Bart., sof. s. b.
Rieisikr. 10, Sp., ich. 8-3.-W. m. r.
Zud. a. 1. 10. z. b. Rah. B. f. 1869
Rieisikraße 15, Vari., sch. B. f. 1869
Rieisikraße 16, Kart., sch. B. f. 1769
Riedrichen 20, Kart., sch. B. f. 1769
Riedrichen 20, Kart., sch. B. f. 1759
Riedrichen 20, Kart., sch. B. f. 1759
Riedrichen 20, Kart. sch. B. f. 1769
Riedrichen 21, 3. Ct., sch. 3-Rim.Bohn. nedit Rubeh. d. f. Bart. 1861
Riedrichtraße 13, 3. Ct., sch. 3-Rim.Bohn. nedit Rubeh. d. 1. Juli zu berm. Räh. Bart. links. 2011
Rnausstraße 1, Bart. 3-Rim.-Bohn.
mit Rachlaß toeg. Todesfalls s. b.
Langgasse 24 schone 3-Rim.-Frontsp.Bohnung, Vorbeth., sofort zu bm.
Rah. Bart. Dutschen.
Receitering 8 B-Rimmer-Wohnung,
Frontspitze. d. Reuzeit entspr., bis.
zu berm. Räh. Bart. links. B8902
Ludwigstraße 15 3 Zim. u. Kinche für

Borelehring & S-Zimmer-Wohnung, Frontspire, b. Beugeit entipr., bill. 3u berm. Rah. Part. links. B8902 Ludwigüraße 15 3 Zim. u. Kücke sir 32 Mt. voo Monat zu berm. Rah. Lindig, Moribstraße 8, Sest. 1.

Rarstitraße 22, S. 2, ist eine Bohn. b. 3 Zimmern, Kücke u. Zubehör 8, d. R. Bolfo. b. R. Meier, Rifolasjir. 41. 5483 Michelsberg 8 stol. 3. R. Bolfo. b. R. Meier, Rifolasjir. 41. 5483 Michelsberg 26, 2, 3 Z. u. K. 1 o. sp. Wichelsberg 26, 2, 3 Z. u. K. 1 o. sp. Wortsstraße 23 b. freundl. Mani. Bohn., 3 Zim., 290 Mt. 2014 Morisstraße 43, Mtb., 3 Zimmer u. Rubeh. ber sos. ob. spät. zu berm. Rah. Borberh. 1 St. 2015 Morisstraße 45 3 sch. Simmer u. Rubeh. ber sos. ob. spät. zu berm. Kah. Borberh. 1 St. 2016 Morisstraße 45 3 sch. Simmer u. K. im Ristelbau ber 1. Zuli. Rah. baselbit Borberh. 2. 2016 Morisstraße 47, Wtb., 1, 3 Z., 1 R. 1. Rell., 1 Berichlag, ber 1. Zuli. zu b. Rah. Mtb. B. 9—12, 2—5. 5986 Morisstr. 50, Stb., 3 Zim., Kücke, nebit Rub., mit ob. a. Berist., auf 1. Zuli. 22, Stb., 3 Zim., Kücke, nebit Rub., mit ob. a. Berist., auf 1. Zuli. 23, Mtb. 24, Zerostraße 22, Stb., 3 Zim., Kücke, nebit Rub., mit ob. a. Berist., auf 1. Zuli. 24 b. Rerostraße 22, Stb., 3 Zim., Kücke, nebit Rub., mit ob. a. Berist., auf 1. Zuli. 24 b. Rerostraße 22, Stb., 3 Zim., Kücke, nebit Rub., mit ob. a. Berist., auf 1. Zuli. 24 b. Rerostraße 22, Stb., 3 Zim., Kücke, nebit Rub., mit ob. a. Berist., auf 1. Zuli. 25 S. Steik, mehr. ichöne 3-8.-B., mit Ball. u. Bod. Bil901 Rettelbeckir. 25. Steik, mehr. ichöne 3-8.-B., mit Ball. u. Bod. Bil901 Rettelbeckir. 21 3-8. St. q. o. sp. 2021 Reugaße 1a 3 gerade Timmer und Kucke der sosiort oder später 5. d. Rahdlung. Reugaße 1a. 2054 Riederwaldsiraße 4 herrich. 3-Bim. handlung. Reugaße 1a. 2054 Riederwaldsiraße 4 herrich. 3-Bim. Edohn. gui Olt. Au berm. 1837

handlung, Reugajie 1a. 2054
Rieberwalbitraße 4 herrich. 3-Rim.
Bohn auf Olt. 4u verm. 1837
Rieberwalbitraße 4, Gib., 3-8.-22.
per jofort zu vermieien. 1719
Rieberwalbitraße 5, Sib., 3-8.-23.
Sib., 2022
Oranienitraße 31, O., ichone 3-Rim.
Bohnung per jof. od. ipater. 2023
Oranienitraße 48, With 1, 3, 2 mit

fof. od. ipat. Rah. Boh. B. 2022
Dranienstraße 31, O., ichone 3.51m.
Bohnung der fof. od. ipater. 2023
Dranienstraße 48, Wib. 1, 3 3., mit
Jud. jof. Rah. Boh. 3. 1863
Dranienstr. 60, 6., 3.3im. Bohn. 3u
berm. Rah. Mittelb. 2 St. r. 785
Dranienstr. 62 3-3.-B. zu d. 2024
Bartweg 2 Bohn., 3 3., m. Beranda.
Küche u. Ind., d. 1. Juli z. b. Rah.
Albrechtit. 25, d. Kr. Weitert. 2025
Bhilippsbergitr. 2 3 R. a. r. 2. 2026
Shilippsbergitr. 2 3 R. a. r. 2. 2026
Shilippsbergitr. 10 neuzeitl. 3.8.-B.,
Bah. Ball., iof. ob. h. an fl. Kam.
Rah. Philippsbergitr. 12, B. r. 2027
Flatter Straße 19, B., B. Bim. a.
Küche au b. Rah. bal. 1. St. 2028
Rauentaler Straße 5 S.Z. Bohnungen
der iof. ob. ipat. Rah. bal. 2029
Rauentaler Str. 9, Wib. 3.3. Bhn.,
groß. bolk herger., m. ob. obne
Pur. Raume, z. d. Rah. Bah. 2030
Rauentaler Str. 9, Wib. 3.3. Bhn.,
groß. bolk herger., m. ob. obne
Pur. Raume, z. b. Rah. Bah. 2030
Rauentaler Str. 21 3-8.-B., Blo263
Rheinganer Str. 3, S. 1, 3. S. 1. 7.
Rheinganer Str. 3, S. 1, 3. S. 1. 7.
Rheinganer Str. 3, S. 1, 3. S. 1. 7.
Rheinganer Str. 3, S. 1, 3. S. 1. 7.
Rheinganer Str. 3, S. 1, 3. S. 1. 7.
Rheinganer Str. 3, S. 28. M. 2031
Rheinganer Str. 22 3-2.-B. m. 2011
Rhu ngauer Str. 22 3-2.-B. m. 2011
Rheinganer Str. 22 3-2.-B. m. 2011
Rheinganer Str. 2013
Rheinganer Str. 21 3. S. 28. m. 2011
Rheinganer Str. 22 3-2.-B. m. 2011

Erfer u. jonit. Bubeh., au b. 1534 Rheinftrage 108 ift eine icone Front-

Meinitrage 108 if eine ichone Frontipitivobnung von 3 Kimmern und
Rude, vollt, abgeschleifen, an ruh.
Reute preiswert p. ioforf au verm.
Rab. Dosheimer Str. 60, B., und
In der Ringfirche 11, 4. 1815
Michiturage 5, früh. 3, Mtb., schne
3-Kim.-Wohn, dis 1. Juli, 1808

Morgen-Andgabe, 2. Blatt. Richsftraße 13. Sih. 1, 3-Zim.-Bohn.
per sofort oder später. 2032
Richsftraße 27, Sth. 2, 3 Zim. 1694
Röberaltet 24, B., 3-Zim.-B. 2033
Röberstraße 40, Billa Ottifie, schöne
Frontspig-Bohn., 3—4 Zim., gleich
od. später au verm. Nah. Seinemann, Launusstraße 46, vonemann, Launusstraße 46, vonemann, Launustraße 39. 2034
Ede Röber u. Reroftraße 46 ichone
3.9. Bohn. iof. du d. Rad. R. 1588
Römerberg 5, 1, ich. S. R. M. neugeill. einger. iof. o. ip. d. d. Bl1901
Römerberg 33, Artid., B Bim. u. R. d.
1. Juli oder ipater au d. Rad. B.
Römerberg 34 f. Baldherei eing. 33.
B. d. iof. od. idat. au dm. 2035
Roonftr. 10 3.8. B. Rad. 1. B11543
Roonftr. 10 3.8. B. Rad. 1. B11543
Roonftr. 21 B., 3. B. R. R., G. o. id.
Bronftr. 21 B., 3. B. R. R., G. o. id.
Roonftr. 30 d. u. Dismarat. 9, Rool. B11651
Roonftraße 22, Oth., 3.8. Bohn., Jul. Reonftraße 22, Sib., 3-8.-28ohn., neu, fof. od. fpat. Nah. B. 1 r. B 11905 Rubesheimerftraße 31 8 Bimmer u. Mübesheimerstraße 31 3 Zimmer u. Rubehör zu bermieten. B 11906
Mübesheimer Straße 32, Hochpart.
3-3. Wohn. mit Zubehör. B10091
Rübesheimer Str. 38, 3. Et., ichöne
3-3im. Wohn. per Oftober zu bin.
Mübesheimer Str. 40, Gift., 3 gr. 8.
Gas. Speisef. 22. 400 M. N. b. Biid.
Schackftraße 30, Ede Steing., frbl.
Wohn., 3 &., R., Gas., iofort ober ipat. zu berm. Nach. Vart. 2038
Scharnhorkstraße 7, 2, 3-8. Wohn.
Der sofort ober ipater zu berm.
Näh, 8 St. rechts.

Scharnhoritirage , berin.

per sofort ober später zu berm.

Räh, 3 St. rechts. F 373

Scharnhoritiraße 9, 2, 3-Rim. Rohn.

D. jof. od. spät. Räb. B. B 11907

Scharnhoritiraße 17, Bart., schöne

3-Rim. Wohnung, mit Bad und

Rubehör, per 1. Juli billig zu ber.

mieten. Räberes 1. Stod. B11418

Scheffeltrafe 8, &., prachtb. 3-8.

B. Balf., reichl. Jub., p. 1. Oft.
Räb. bei Schwanf, 3 Et. 1. 1774

Schenfenborfstraße 4, Souterrain,
3 Simmer u. Kuche, zu Geschäftssipeden auch sehr geeignet, sofort
zu berm. Käheres Parterre. 1817

du berm. Räheres Parterre. 1817
Schenkenborfitraße 7 ger. 3.8.28hn.,
4. Et., m. a. Nomf, infl. Octs. u.
Keinig., bill. 4. berm. auf 1. Oft.,
1910. Rah. Bart. links. B11682
Schiersteinerstr. 11, Sth., 3 Rimmer
per iof. Rah. Boh. Bart. 1. 2087
Schiersteinerstr. 20, D. 3 u. 2 8. 2088
Schiersteinerstr. 32, Reub., Giff., 3
Rim. u. Rüche 4. 1. Juli 4. b. 2039
Schwalbacher Straße 6, Bart., 3.8.
Rohnung auf 1. Oktober 3th bernieten. Rabeves Laden. 893
Schwalbacher Str. 29 jchöne 3.8im.

Schwalbacher Str. 29 icone 3-8im ... Bobnung gu bermieten. Raberes Wohnung zu vermieten. Räber. Konditorei und Beders Stehbie balle Rheinstraße. 181 Rleine Schwalbacherftrage 4 8 Bint.

balle Rheinstaße.

1813
Reine Schwalbacherstraße 4 8 3 im.

u. Küche zu bermieten.

2040
Sebanstraße 3 schöne 3-B. Bohnung.

1. Et., sof. ob. ipät. z. dm. B 11909
Sedaustraße 5, Sth. 1, 3 3 im., K. u.
Rub. auf iof. ob. spät. z. dm. 2041
Sedaustraße 10 8-Bim. Bohn. i. Sth.
iof. od. ipät. Näh. K. 1 r. B 11910
Serobenstr. 24, Sth. Bart. u. 3. St.
3-Rim. Bohn. Rah. R. 1 r. B 11910
Serobenstr. 24, Sth. Bart. u. 3. St.
3-Rim. Bohn. Rah. Bohn. 2 Want.
1. Oft. Beembener, Sph. r. B 11911
Steingasse 6 schöne 3-Zim. Bohnung
dum 1. Juli zu benwieten.
2044
Steingasse 14 3-Z. Bohn. mit oder
ohne Berklichte. Rah. Oft. 2045
Taunusstraße 18, 2, 3 z. u. Rubeb.
eb. 3 Wi., s. Giag. B. Wäh. 2ad.
ober Müllerstraße 18, 2, 3 z. u. Rubeb.
eb. 3 Wi., s. Giag. B. Wäh. 2ad.
ober Müllerstraße 4. Reichard.
Taunusstraße 29, 3, 3. ober 4-Zim.
Roh. der 1. Oftober zu berm.
Röh. der 1. Oft.
Balluserstraße 9, Eth., s. 3-B.
zu berm. Räh. Bohn. 28-B.
zu berm. Räh. Bohn. 28-B.
Schnungen. Räh. Bohn. 3-Z.
Bohnungen. Räh. Bohn. Bert 1. Oft.
Balramstraße 21 Resp., 3-B. zum Bohn.
auf 1. Nuli zu bermieten. B 11554
Beisenwiraße 21 Resp., 3-B. zum.
Bohn. der soft. Der der S. zum.
Bohn. der soft. Der der Bill781
Beisenburger 2 u. 4 schone 3-Zim.
Bohn. der soft. Der der Bill781
Beisenburger 3 schone 3-B. B. der
1. Cft. zu bermieten. B 10381
Beistr. 23 sch. 3-B. B. zum.
Beißer beiter 23 sch. 3-B. zum.
Beißer beiter 23 sch. 3-B. zum.
Beißer beiter 23 sch. 3-B. zum.
Beißer beiter 25 schone 3-B. zum.

Baierlogiraße 5 ichone 3-8-93, per 1. Oft. zu bermreten. B10381
Beilftr. 23 ich. 3-8-93, m. 85. 2211
Beißenburgftr. 10 3-8-95ohn. Offs. iof. od. frat. Näh. Laden. B 11914
Beißigkraße 5, 1, 3 &. u. K. p. Oft. 18-66 iching im Abeilftrigkraße 27 Bohnung im Abicke ufto., für 30 Ml. monatlich sofort oder später zu berm. 2048
Bestiskraße 46 (früh. 44), Oft. 1. ichone 3-8 im. Bohn. iof. od. spät. zu berm. Näh. Boh. 3. Bal1442
Bellrightraße 59, Buttergeich. 3 8. u. 3ub. auf 1. Oft. zu b. B11722
Bestendiraße 23 3-8 im. Bohnung.
Bestendiraße 32 ichone 3-8 im. 98. Estjiatt 400 Mt. Bagerraum 180 Mt. zu berm. Räh. da, 2049
Bestendiraße 37, 3. ich. 3-8.-33. p. 1 Juli Sah. 1 ich bei Mungel.

150 Mf. zu berm. Nah. daf. 2049 Beitenbftraße 37, 3, ich 3.8, 28. p. 1. Juli. Nah. 1 St. bei Münzel. Beitenbftraße 40, 2, schöne 3.8 im. Bohn. mit Bab u. Belton, mit gr. gernsicht, z. l. Juli. Näh. Bart. od. Albrechtstraße 25, im Laben. Victanbftr. 13 eleg. 8.8, 25hn. 1. 2., 3. St. d. Neuz. entipr., p. 1. Juli o. iv. Näh. Nieitstr. 15, E. r. 130. Stelanbftr. 13, dip. 8.8, 38. 1. Juli

o. iv. Nah. Kleinitt. 10, 18, r. 1708 Bielanbirt. 13, 18 jp., 3-8.-28., 1. Juli od. iv. Nah. Kleititt. 15, 18 r. 1722. Wielandstraße 18 eleg. 3-3im.-280lm. per 1. Oftober zu bermieben, 1757 Vintelerüt. 3 fch. 3-8.-280hnungen mit Hentralheiz, ver fof. od. spater zu berm. Nah. dafelbit. 1687

Wielandstraße 20, 1. Et., eleg. 5-K., Rohn, nebit Lubeh, fof. od. påt. au bm. Rāh. dai. Stb. 3. St. oder Bertrantstraße 2, dei Moos. 2050 Dintelee Etr. 5 große belle 3-Jim., Wohn. 2 Valfons, Erfer u. Kam. (1. St. u. Frantsp.) a. Juli o ipåt. Mad. dof. n. Gödenstr. 28. Bi\*184 Wan, dat, il. Godenner, 28. Bi-184 Binfler Sir, 6 3-3-Wohn, bill, 1841 Börthstraße 23, 2, schöne 3-8immer-Bohn, an rub, F., p. Oft. 1727 Perfstraße 18 groje 3-8im.-Wohn, Kart u. 1. Stock, au berm. Näh, Daellott bei Petnucku. Borffrase 25 S.-Kimmer-Wohnung mit Bades, Ballon u. Zub. auf 1. Juli. Näh im Laben. 2051 3 Sim., K. fof. N. Adolfftr. 5, 1. 1884

#### 4 Jimmer.

Mbolfsallee 17, hinterhaus 1. Stod.
4-Rimmer Bohnung mit Rubehör
auf 1. Oft. s. b. Ur. 550 M. 2020
Mibrechtstraße 36, 1. oder 3. Stod.
schone 4-Rim. Bohnung zu berm.
Einzusehen borm. Raberes bei Rr. Rauch, Röderitraße 35. 1845 Fr. Rauch, Köderitraße S. 1845
Arnbifiraße 6, 1. Et., mod. 4-81m.
Wohn, mit Zubeh., ar. Ballon, foi.
od. spät. zu bem. Rab. K. 1. 2058
Bahnbufftr. 22, S., eine 4- u. eine 3.
3. Wohn, g. neu berger., sof. 8. v.
Bertramstr. 7 4 Z., Kücke, n. 356.
G. Hird, Pertramstr.10, 1. Bil916
Bertramstraße 12, 2, 4 Sim. p. Juli.
Bertramstraße 12, 2, 4 Sim. p. Juli.
Bertramstraße 12, 2, 4 Sim. p. Juli.
Bertramstraße 47, Boh. 2. Et., sch. 4-3.
Wohn, per 1. Oftober zu berm.
Räh. dai. Bureau im Sort. Bil045
Bilderstraße 29, 3. ich. 4-Bint. Wohn,
m. Zubehör jos. ob. sp. 8. v. 1535
Bliderstraße 29 mod. 4-8. M. mit
Zubehör, praminolle Aussicht, auf
zubehör, praminolle Aussicht, auf
zubehör, praminolle Aussicht, auf
zubendraße 3 4-3. W., B. u. 1. Sf.
Dambachtal 45 (Bila), Erdgeschoß.

Bulowitraße 3 4-3-II., 3. 11. 1. St.

Dambadtal 45 (Billa), Erdgeschöß,

4 Jimmer, Beranda, Bad u. Rubehör auf 1. Oft. 3. berm. 1840

Dobbeimer Str. 43 ar. mod. ausgest.

4-3im.B. mit Zubeh. a. 1. Juli
ob. spät. Näh. Bart. i. B. 1948

Dreiweidenstraße 5, 3. St., 4 Zim.,
mit Zubehör ber 1. Juli zu berm.
Mäh. das. u. Bismardring 6. 2057

Edernförbeitraße 17 ich. 4- u. 3-3.

Bohn. sos. ober später zu berm.
Mäh. das. bei Bollmann. B. 10558

Edernförbeitraße 19 schöne 4-Zim.

Mäh. daf. bei Bollmann. B 10559
Edernförbestraße 19 schoue 4-81m.
Wohnungen per iofort od. ipätere au bermieten. Raberes datelbit bei Rortmann.
Oosse Emser Str. 21. 2 r., 4-8.48. 1. Off. j. 1000 Al. 10—1 Uhr vorm. 524
Friedrichstraße 57, 3 l., 4 8. Küche.
Indebor, auf 1. Ottober. Raberes daselbit od. Fris. Bokens. B12055
Edbenstraße 2, 1. Et., sch. 4-8.11410
Grabenstr, 5, 3, 4-8. Wohn. B10627
Eustap-Abolsstraße 15, Bart., 4-8.

Gustav-Abelfstraße 15, Bert., 4-8. Wohn, mit Lubch, sof, N. Mömer, berg 28, 1. Wieseborn. 2059

Serg 28, 1. Viciovin. 2059
Selenenstraße 14, 1, 4 Sim. u. Rüche neu berger. Gasbel. 2066
Sellmundstraße 42 4 evt. 3 I., Küche, Kell. v. 1. Juli. Röh. 1 St. 2061
Fermannstr. 23, Ede Bismardring, 4 Jimmer mit allem Zubehör ver jof. ob. spät, zu verm. B 11919

iof. od. ipāt. su berm. B 11919

Jahnstraße 25, 1 I., Sonneni., ichone
4-8.-B. p. 1. Oft. zu berm. 1783

Bartist. 31, 1, 2 ia 4-8.-B. 2 Balt.
Bad. Gas u. reicht. Zubeb. p. Iof.
Kartist. 37, 1 r. gr. 4-81m.-Bohn.
Balt. u. Zub., auf 1. Juli. 2063

Kartist. 39, 1. ich. 4-81m.-B. iof. od.
ipāt. s. bm. Kāb. bai. b. Dausmitt.
Mittelbou 1. Siod. Dausmitt.
Mittelbou 1. Siod. 2064

Knanskiraße 2, L. Gde Philiposberg.
itraße, 4 Rimmer sit Zubehör auf
gleich od. ipäter zu berm. 2065

Körnerstraße 4, 2 u. 3. Et., je 43.
hollit. n. herger. z. b. R. Bart. I.
Rörnerstraße 8, Lbb. 2, ichone 4-8.

Rörnerstraße 8, Wob. 2, ichone 4-8.
Wohn. per 1. Oft. zu v. N. B.
Lednstraße 2, Sochbart. ob. 1. Gt.
4-8.-Wohn. Näh. 1 St. I. 2213
Ledrstraße 21, gegenüber der Berg.
firche, 4 Kimmer, Kiche u. Luben.
auf 1. Auli zu derm. Näh. Nero.
straße 22. K. Seilberger. 2068
Loreft-King 5 ich. 4-Sim.-Vsohn

Lorefeb Ring 5 ich. 4-8im.-Wohn., Kiiche Bob u. Rubeh., p. 1. Oft. au bm. R. Lorefenring 10, D. B. 2067

Stücke Bob u. Rubeb., p. 1. Oft. au bm. R. Loretenring 10, d. B. 2067
Mainser Straße 52, Bel-Gtage, bier Zim., Bob, Ball., reichl. Aub., ber 1. Oft. 1000 Mf. Auf B. Garten. Anzuseben zw. 10 u. 19 Uhr.
Martikraße 12. 3, 4 Zim. m. Ball., suche und Aubebor, per 1. Auti oder spöter zu berm., Räb. 2 rechts.
Manergasse 12 neu herger. 4. Rim., Bohnung zu vm. Käb. 1 Et. r.
Merostraße 25/27 4. Bim., Bohnung mit Zentrolbeis., Gas u. elektr. Licht. Wäh. Loden, Müller. 2068
Dranienstraße 47, Boh., 4.3.-B. u. 3bh. in r. gut. d. Rab. 1 i. 2069
Bhitippsbergstr. 41. i., 4. Sim., II. 2069
Bhitippsbergstr. 41. i., 4. Sim., II. 2069
Bhitippsbergstr. 41. i., 4. Sim., III. 2069
Bhitippsbergstr. 42. i., Eddaus, Ichone
L. Gart. aum 1. Juli ob. fpat. 3. b. Rübebor au bermicien. Bi 11921

Bedarnborüstraße 31. 4. Sim., 450 Mc.
Bohn, bil. 5. b. Räb. Lad. Billipps
Bedicteiner Str. 12 berrich. Bohn.
D. 4. 3. u., a. Sub., b. Reus. entibr. einger., aui 1. Oft. 3u berm. 1853

Ghierfteiner Str. 20, Op., 4. 8. 32.

Grl. u. Bill, m. 3b., p. 1. Oft. 1738

Ghitidterstraße 12, 2. eine Ichone gr.
4-Bimmer. B. auf 1. Zuli ob. Oft. 8u berm. 1853

titt.

1844

205 1884

-8. 1045 1535

Gf,

gelf. Suli 1918

THE.

die.

3.

de.

919

064

065

81t 067

ter ber en. THE uli bts. m.

068 069 31., om. ut.. 070

991

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Mr. 275. Schwalbacher Str. 5, Reubau, mod. einger. 4-3,-W. p. 1. Oft. N. bai. v. Hellmunditr. 53, Wengandt. 2072 einger. 4-8.-83. p. 1. Oft. R. bal.
o. Humnbitr. 53, Webgandt. 2072
Schwalbacher straße 8, 3, 4-3-W. m.
Bad u. reichl. Zubehör su bern.
Räh beim Oausmeister. F 433
Schwalbacher Straße 44 Wohnung.
im 2. Stock. 4 Jimmer u. Zubehör.
su d. Räh dem Oausmeister. F 571
Seerobenstraße 17 gr. 4-8.-W. mit
Zub. d. 1. Oft. Mad. Part. B11424
Seerobenstr. 19 4-3. Wohnung. der
Reuzeit entiver. Räh. i. Lad. 1867
Weltzistraße 20, 2, berrich. 4-8.-W.
mit r. Id. 166, od. später. B11924
Westendir. 30, 2, sch. 4-81m.-B.
d. 1. Juli od. später. Rah. Bart.
Vielanditraße 4, Od., 4 gr. 3, 1788
Wielanditraße 4, Od., 4 gr. 3, 1788
Wielanditraße 4, Od., 4 gr. 3, 1788
Wielanditraße 3, sch., d. gr. 3, 1788
Wielanditraße 3, sch., d. gr. 3, 1788
Wielanditraße 4, Od., 4 gr. 3, 1786
Winfelerstr. 3 sch. 4-3.-Wohnungen
mit Lentrasbeigung 10f. od. später
zu derm. Räh. daselbit. 1686
Winfeler Straße 5 herrichgistiche
4-81m.-Wohn, auf Juli od. später
zu derm. Nähross dei Schneider.
Gödenitraße 28.
B 11928
Beeffer 3, 1, 4-8.-W. al. o. id. 2074

4-8im.-Bohn. auf Auli od. ipater au verm. Naheves bei Schneider. Göbenittahe 28. B 11925 Herfitt 3, 1, 4-8.-B. gl. o. ip. 2074 Worffrade 4, Boh. 2, 4 8. mit Rub. Ball. Rah. d. Saufen. B 11926 Forffit 8 4-8.-B. iof. od. ip. B11927 Vorffitahe 11 ichone 4-8.-B. billia per 1. 10. zu d. Rah. 4 x. B10447 Vorffitahe 27 4-6 Zimmer per iofort oder ipot. Rah. 3 x. 2075 Vorffitahe 31 4- od. 3-8.-B. m 3ub. preisto. zu d. R. S. St. I. B 11929 Begaugshalber iofort zu derm. Rah. Serialistir. 1. I. Schöne 4-8.-B. Bohn. mit Bad u. allem Zubehör jofort zu derm. Räh. Gerichtstr. 1. I. Schöne 4-8.-B. Bad. Gas. Bel-Et., Gonnent., auf 1. Juli od. 1. Oh. zu dm. R. Blatter Str. 15, R. H. Sonnent., auf t. Suli od. 1. Oh. zu dm. R. Blatter Str. 15, R. H. Serichtstr. 4-8.-B. der Reuseit entiptrecend. zu dermießen. Räh. Beilandurahe 9.

#### 5 Zimmer.

Mbetheibftrafe 9 icone 5-Simmer-25, mit großen Balfon per fof. cb. (p. 2076

mit großent Balfon per joj. ab. ip.
31 bermieten. 2076
Welfseibstraße 12 Bart. B. mit gr.
Balfon, 5 Zim n. reichl. Aubebar,
auf 1. Zuli. Rah, Sin. 1. 2077
Weltseibstr. 59, früh. 47, Op., 5 Z.,
Balf., Bades., 2 M., 2 Kell., Borgart., fof. ob. ipät. Besch., Borgart., fof. ob. ipät. Besch., ieder,
zeit. Kr. n. Bereinb. R. Sib., B.,
balfsallee 4, F., 5 Z., Balf., Zub.,
per 1. Off. zu b. Rah, nur 3 Tr.,
11—1 u. 3—5 Ubr. nachm. 1784
Ges Boolfsallee u. Ibelheibstraße 24

Mosisallee 4, B., 5 S., Balt., Sub., per 1. Oft. 3u b. Nah. nur 3 Tr., 11—1 u. 3—5 Ubr nachm. 1784

The Abolisallee n. Libelheibstraße 24 5. Simmer. Bedhnung aum 1. Oft. 3u berm. Naheres Bart. 2078

Mibrechtstraße 16 ift e. ich. W. . 1 St., 6 S., Bad u. jonit. Annehml., per fof. o. ib. 5. v. Nah. 3. St. 2079

Arnbitte, 1, 1. St., eleg. 5-8.-W. bill. 3. berm. Nah. Bart. rechts. 1889

Bahnhofstraße 6, Botders. 1. Stage, 5 Zimmer mit allem Zubeh., beste Gelchäftislage für Stagengeschäft ober Bureau, fofort au bermieten. Nah basielbit ober Bureau Branke. Wilbelmitraße 22. 1346

Bismardring 2. Beubau, moderne 5-Sim-Bohnungen auf 1. Offober ob. iraiber zu bm. Nah. Baubureau olidner, Dotbeimerftr. 41. B12234

Bismardring 27, 3. Stage, 5-3im-Yahnungen 28, ber 1. Offober ob. früb. zu bm. Rah. dai. 1. B10420

Bismardring 30 in rußegem Schie. Schon. Selin. Bah., 3. St., mit 3 Balf., Nuche, Bah., 3. St., mit 3 Balf., Nuche, Bah., a. St., mit 3 Balf., Suben., Bah., a. St., mit 3 Bah., a. St., a

Architeftur Bureau Lang . Wolff.
Luifenstraße 28. 2080
Gneisenauftr. 15 ich. 5-8. M. Bil1932
Goethestraße 12 herrspafil. 5-3im..
Bohnung, nebit großem Babezim.
u. Balton, per 1. Oft. zu b. Räh.
2. Eiage dei Franse. 2081
Goethestraße 18. 2. an d. Abolfsalke, ichöne neubergerichtete 5-3imwert.
Abohnung mit reichl. Zudehör aut sof. ob. spät. Räh. Batt. B 11933
Goethestr. 25. 1. ich. 5-3im.. Wohn.
mit reichl. Aubehör sof. ob. spät.
billig zu derm. Räh. Barterre.
Gutenbergitr. 2 Villa. 5-3:mi. Wohn.
billig zu derm. Räh. Barterre.
Gutenbergitr. 2 Villa. 5-3:mi. Bohn.
mit ar. Dalfon. iof. ob. spät.
zusch. b. 10 Uhr ab. A. B. 2082
Gerrngartenstraße 4. 1. 5-3. W. u.
Kuche u. Speties. 2 Kell. 2 Wish.,
Bodes., jos. o. spat. R. 2 St. 2083
Rahnstraße 30. 1. gr. 5-8:mi. Wohn.
Ball., Pad u. Bub., sp. 10. B 11934
Robannisberger Str. 9 S-3:m.. W.
Bohn. mit reichl. Rud. auf 1. Oft.
ob. früh. 3u dim. Räh. Vant. 2084
Raifer-Kriedr. Ring 47. in bornehm.
zuhigen Saule sohne Sinterbaus).

od. frub. 311 vm. Rab. Vart. 2084
Reifer-Friedr.-Ring 47, in vornehm.
rubigen Sauie (phne Hinterhaus),
ift eine elegante 5-Zim.-Bohnung
mit allem Komfort u. reichlichem
Zubehör v. Oft. an II. Familie zu
berm., Sochparterre, Br. 1400 Mt.
Räh, das. b. Lehmann, B. rechts.

Rapellenitr. 36, 2 ob. Sochpart., jehr fr. 5, ob. 6-3.-Whn. an ruh. Miet. 3-1. Oft. zu berm. Näh. B. 1816 Rarlftr. 26 id. 5-3.-W. neu berget. Gas u. reicht. 3b. N. B. B. B11005

Rarlftr. 26 id. b. 3. M. neu berve.

Gas u. reichl. 3b N. N. N. N. Blios

Kirchgasse 5, 2 u. 3. Et., ich. 5-3.-M.

mit reichlichem Zubebor per lofort
od. spät. Räh. dasseldt. B 11933

Kirchgasse 49, 1. St., 5- dis I. 284

Riarentaler Straße 2, b. d. Ringfirche, frei gelegene gr. herrichaist.
5-Zim. Bohn. 1. Et., 3am. 1. Austi
au berm. Räh. Hart. r. B 12384

Larentaler Str. 5, N. L. 5-8. CS.

su b. Räh. dasseldt 1. B11578

Laugasse 3 5-Zim. Bohn. mit med.
Ausstatt. au dm. Räh. Baubur.
Oildner, Dotheimer Str. 41. 2005

Rainzer Straße 28, Billa Luise, neu
herzer. Batt. B., 5 S., an tinderl
Ebedaar lofort billig au berm.

Martifiraße 27, 1. Et., 5-ZimmerPohnung au berm.

Martifiraße 27, 1. Et., 5-ZimmerPohnung au berm.

Martifiraße 25, 1. Etage, über der
Sirich-Apochete, 5 Zimmer. gecianet für Konsultationsräume od.
berusliche Rwede.

Voribir. 52, 1, 5 S., Sub. B 11937

Rerskr. 19, 1. St., 5 Rim., Ruche u.

Rarberes bei Th. Schweigauth,
Bismardeing 30. B11935

Rieberwalbstraße 4 herrich 5.3. B.

Richerwalbstraße 4 herrich 5. B.

Richers bei Th. Schweigauth,
Bismardeing 30. B11935

Rieberwalbstraße 4 herrich 5. B.

Richers bei Th. Schweigauth,
Bismardeing 30. B11935

Rieberwalbstraße 4 herrich 5. B.

Richers bei Th. Schweigauth,
Bismardeing 30. B11935

Rieberwalbstraße 4 herrich 5. B.

Richer Bab. 2 Ram. 2 Reller. Gas. elettr.
Räh. 2 Ram. 2 Reller. Gas. elettr.
Rüh. 5. J. Datt. 3u d. N. R. r. 2088

Rifalaßtraße 24, 1. 5-S., CBohnung.
Bab. 2 Ram. 2 Reller. Gas. elettr.
Rüh. 5. J. St. S. St. D.

Richer Ballon. Bab u. all. Subeh.

Rifalaßtraße 24, 1. 5-S., CBohnung.
Bab. 2 Ram. 2 Reller. Gas. elettr.
Rüh. d. St. S. S. St. D.

Richer Ballon. Bab u. all. Subeh.

Rifalaßtraße 25, Bel-Etage, 5 gt.

Rim. Balfon. Bab u. all. Subeh.

Rim. Balfon. Bab u. all. Subeh.

Rah. 3. St. b. G. Abler. 2089
Dranienstraße 25, Bel-Etage, 5 gt.
Lim., Belfon, Bod u. all. Subeh.
iof. od. ipät, zu vm. Näh. V. 2090
Dranienstraße 37 fd., ne 5. Jim. V.
nebit Rubehör im 2. Stod ver
1. Oftober zu vermieten. 1812
Dranienstraße 43, 2. prachtvolle 5Lim. Bodn. mit 2 Patt. 2092
Dranienstraße 43, 2. prachtvolle 5Lim. Bodn. mit 2 Patt. 2092
Dranienstr. 50, 3. 5. Jim. Eckvohn. m.
And. Badt. u. Jub. iof. od. sp. 2003
Bhilipusberaßtr. 9, 1, 5 ar. 3. Dact.
2 M. 2 Kell 3. v. Näh. Lab. 2004
Philipusberaßtraße 33. Dachy. neu
bergerichtete Wohnung von 5 bis
6 3. v. sof. od. sp. zu v. Näh. lints
od. Wilhelmingnift. 14, B. 2005
Mauentaler Str. 11, 2. g. 5.8, Why.
b. 5 v. R. Emier Str. 39, B11144
Rheingauer Straße 1, 1. ift eine ich.

h. 3. b. L. Emier Str. 39. Billi44
Rheingauer Straße 1, 1, ist eine ich.
modern ausgestatiete 5-ZummerBehnung m. Zentraskeizung, Gos,
eiste. Licht, Bad. 2 Kommern und
Keller, ver 1. Offober zu verm.
N. An der Rüngkirche 11, 4. Bi2236
Rheinstraße 85, Sommenseite, prochib.
5-Zimmer- Bohnung m. gr. Balt.
u. r. Zubehör ver infort od. 1. Oft.
2. v. R. Lad., b. Gottvald. 1818
Rübesheimer Straße 6, Part., 5-R.
u. Rubehör, neu, zu verm. 2006
Scheffelstraße 2 6 Zimmer mit Au.
behör zu vermieben. 2097
Schwalbacher Straße 9 (Reubau) sind
moderne 5-Zimmerwohnungen auf
1. Offober er. ober früher zu vermieten. Räh. Bismardring 8, bei
Sesiemer.
Sebanplas 4 schöne 5-3. W. Balt.

mieten. Räh. Bismardring 8, bei Heffemer.

Sebantlab 4 schöne 5-3. W. Balk, Wad u. Rubeb. Räh. Part. B11938

Stiffstraße 10 eine Bart. Bahnung. b.—6 Jimmer, Valfon u. Lubeber, auf 1. Officber zu v. A. das. 2212

Stiffstraße 24 5 Sim. mit Wintergarten u. reicht. Lubebör. 2008

Zaunnöftraße 40, 1, 5 Sim. u. Lubebör. 2008

Zaunnöftraße 40, 1, 5 Sim. u. Lubebör 2008

Ballufer Str. 8, 1, 5. Z. W., 1300 M., a. v. Räh. Rheinitr. 90, 1 r. 1807

Beißenburgür. D Bohn. 5 S. 1841

Bilhelmstraße 2a, 2, hochbertschaftt. 5. Jim. Wohnung, Bab, gt. Lalt, u. reicht. Aubebör, per iotart ob. ipafer. Röh. Lab., Bart. L. 2100

Börthkraße 9, a. d. Rheinitr. 3. Ei., ichone b. Rim. W., Crier 2c., sebort o. iv. 730 Mt. Näh. 1. Et. 2101

Börthkraße 11 iff die d. Ger. Bollz. Sielaff dewochnte Etage, deitebend aus 5 Zimmern u. Audehör, per 1. Juli zu berm. Räh. Kaier. Rriedrich-Riing 56, Bart. F 250

5. Zim. Wohn. mit Racht. p. 10f. 3u dm. Röh. Alopitodir. 1. B. 2102

#### 6 Jimmer.

G Pimmer.

Abelveidiraße 20 6-3im.Bohn. m.
roich! Zubehör auf 15. Juli oder
1. Obioder zu berm. Mah. Bart.
Abelheidiraße 56 ift die 2. Etage.
3 Simmer, gr. Betandu, Riche,
Babezimmer, Gas u. eleftr. Licht
u. reich! Zubehör, zu bermieten.
Aaheres dofelbit beim dausberm.
oder Kheinstraße 68, 2. 2103
Abelheidir. 59, früh. 47, 2, 6 Sim.,
Balf., Badez., 2 Mani., 2 Keller,
zum 1. Oftober. Belicht. jederzeit. Kr. n. Bereind. Nah. G. B.
Bismardring 4 fchöne 6-3. Bohn.
Sochvort. u. 1. Et., Gas u. eleftr.
Licht u. reich! Zubeh. auf 1. Oft.
zu berm. Näheres Dreibeiden.
kraße 1, bei Steiger. Bilgso
Bismardr. 20, 2, berrich. 6-8:m., B.
el. B., Daltest Rah. 1. St. Bilgso
Kiemardr. 20, 2, berrich. 6-8:m., B.
cl. B., Daltest Rah. 1. St. Bilgso
Kriedischur. Buch. mit Rubehor z.
1. 7, ed., spater zu berm. Raheres
Urchieftur. Bureau Lang. Wolf.
Luifenstraße 28. 2104
Coetheir. 9 berrich. 6-3.39. weg.

Architeftur.Bureau Lang . Wolff, Luisenstraße 28. 2104
Goethefte. O berrich. 6.3.29. wea.
Todesi, jof. 3u bm. Kad. B. 2105
Katier.Briedr.King 28 cleg. Cocho., gang neu, 6 Kint. u. Ludehör, foal.
3u berm. Käheres 1 St. 2106
Kirchgasse 28 G.Zimmer. Bohnung im
2. Stod auf gleich zu bermieren.
Räheres dajelbit. B 11041
Klarentaser Str. 1, On., berrich, 6.
B.B., r. Zub., I. 10. N. d. 1856

Rieofiedfir. 5, Sp., 6-8.-B. m. Bab, Seiz., Bac. u. f. r. Sub., a. gl. o. 1. 10. z. b. Rab. Baub. Sout. 1857 1. 10. 3. b. Rab. Baub. Saut. 1807 Alsbisedirahe 9 ich. 6-Rim.-28. mit Rähchenf. u. Zb.. a. 9-R.-28. p. iof. A. bm.. Bentralbeig. Rab. dai. oder Moppoditr. 1, B., b. Hicher. 2107 Langtrahe 18 berrichaftl. 6 Z.-28. (in Stagen-Billa). Sochp., ichonite rubige Lage. auf 1. Off. zu ber-mieden. Räh. Adleritrahe 9. 1865 Waristr. 15 6 große Lim. m. reichl. Morinfir. 15 6 große Jim, m. reicht. Jub., 3. St., f. 860 Mf. a. fof. cb. fpäter. Käh. 1. St. Links. 2108

Moritstraße 19, Bel-Et., 6 Bimmer, 2 Frontspitaim. u. Bubehör auf 1. April 1910 gu bermieten. Rab. Reuberfer Straffe 4 6 ichone Sim. m Jub. auf gleich ob. fb. 8. bm. Nac Schierffeiner Straffe 2, B. 210

Schierfreiner Straße 2, V. 2109 Mheinstraße 86 gr. 6-Zim. Wohn, m. reicht, Zubeh. Brt. od. 3. St., auf gl. od. ip. zu berm. Näch Kart. Bila Walfmühlstraße 3, die obere Hälle Balfmühlstraße 3, die obere Hälse Walfmühlstraße 3, die obere Hälse Warten, neu bergericht, zu berm. durch Chr. Firmenich, Gelmundstraße 68. B10458 Wilhelmitraße 16 eine Wohn., 6 3., u. Lubeh. Gib. 1 St., ver 1. Oft. zu berm. Rab. im Laden. 2110 Eine Wohnung. besteh. aus 6 8im.

Eine Wohnung, besteh, aus 6 3tm. Erler, Gad, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarben, fofort zu vermieten. Einzuseben zwischen 11 u. 2 11hr Luisenstraße 22, 1. Et. r. F 234

#### 7 Bimmer.

Abelheibstraße 85, 1, 7 prachib, neu berger, gr. Käume, mit Gas, el. Licht, reichl. Unb., p. Oft., ebent. früher, zu v. Käh. das. 2 1800 Abelfitraße 10 T.Zim.-Wehn. mit reichl. Unbeh. auf aleich od. 1. Oft. zu berm. Käh. Mitselb. b. Ludwig od. Kaiser-Fr.-King 42. B. 1701 Ede Gioethe. u. Westibit. 36 schon. T.Sem.-Bohn. 1. ab. 2. Stock, mit eleftr. Beleucht., 2 Bast. u. reichl. Rubeh. zu berm. Breis 1600 Mt. Täheres Bart. recits.

Auber. Frebr.-King 40, 1. ab. 3. St., 7 Limmer mit reichl. Aubehör per 1. Ofiober zu berm. Räberes bei Benicher, 2. Stoge.

Frightraße 14 (Verotal). in Stazen-Billa, berrich, 7-Sim.-Wohn., Bleichplas, Waldnäbe, wegspußkalber m. Racheres Langtraße 14 (Verotal). in Stazen-Billa, berrich, 7-Sim.-Wohn., Bleichplas, Waldnäbe, wegspußkalber m. Racheres Langtraße 22 mob. 7-Sim.-Wohn. Räs. Tavetengeickätt dal. 2113 Mieinstraße 82, 1, 7-9,-Wohn., berrichsflich, der Beuseit entiprechendeingerichtet, zu berm. Rach. das. bon. 3-5 ober Morithir. 49, 1. 2114

#### 8 Bimmer und mehr.

Abolfsallee 27, 2, 8 i. gr. R., gr. Bil., Gas, cieffr. L. & 1. Oit. & berm. Abolfsallee 11, 1, berrich, 10-Rim., Bohn. mit reichl. Zubeh. fof. od. spät. zu berm. Käh. Part. 2115. Gnienbergolat 1, 2, 8 Zim. u. reichl. Rub., hochherrichaitl. Aushiattung. elefir. Perfonen-Aufzug. prachu. Lage, zum 1. Oft. zu berm. Käh. nebenan Echaus. Sout. Ban. bureau Schwont. Lits.

bureau Schwant.

Anifer-Fr.-Ring 56 ut die 3. Etage, bestehend aus 8 Ainmern, Bades gimmer, Küche, Mansarden, Bades gimmer, Küche, Mansarden, Beller, Kohlenaufung, Acquum Ainschuß, ufw., per sofort ober später zu vermieten. Näheres Part.

Aifer Friedrich-Ring 69, 1. Etage, cleg, Wohnung, 8 Jimmer, mit reichl. Aubehor, ver sofort ober später zu verm. Zu bes. 11—1 u. 3—6 lihr. Käh. das. beim Sausberwalter. Sout. ober bei Lion, Priedrichstraße 11.

Reretal 8, Parterre oder Beletage.

Priedrichstraße 11. 2118
Rerstal 8, Barterre oder Beleiage.
8 Jim., Balfon au derm. 2110
Tanunstraße 49 10 Jimmen. 2110
per fosort au bermieten. Raß. daf.
oder Rüblgasse 15, Schröder. 1750
Biclaubitr. 13, 1. Et., herrich. 8-8.28ohnung der 1. Juli od. ipat. zu
berm. Kah. Kleinitr. 15, P. r. 1754

#### Laden und Gefdaftoranme.

Köden und Geschäfteräume.
Abelheibite. 13 3 Näume f. Bureau, nebit Kelber, ivfort zu bermielen.
Abelheibite. 64 Werfit. f. r. B. 2120 Heibeibite. 64 Merfit. f. r. B. 2120 Heibeibite. 64 Merfit. f. r. B. 2120 Meibeibite. 64 M. Lagerraum. 2121 Reubau Ablerftraße. 3, direft an der Büdingemitraße, Laben, Werfit., Lagerraum n. Plaichenbierfeller, auf 1. Cff. Aäh, daielbit. 2215 Abolfite. 5 gr. tr. Lagers. sof. 1883 Albrechtfit. 13, 1. Bureau m. Lagers raum zu berm. Aäh. dai. 2122 Bahnhofitraße 6, Bordech. 1. Eiagen. 5 Rimmer mit alem Aubehdr, beste Geschäftslage für Eiagen. geschäft ober Lauen. sofort zu berm. Räh. baielbit ob. Aureau Kranse. Wilhelmstraße 22. 2123 Bertramstraße. II. R. Lagers. ob. Merfit. n. Lagerfell., eh. m. W. B. B. 11943 Bertramstraße 11 gr. Lagerplaß mit Dallen u. Werfit. A. B. B. 11943 Bertramstraße 11 gr. Lagerplaß mit Dallen u. Werfit. A. B. B. 11943 Bertramstraße 19, Kolf. Lad. u. Lagerstäume gl. ob. ipät. zu b. B. 11943 Bertramstraße 3. 2b. m. o. B. B. 19689 Meichig 47 ich ar Lager. 28. m. den. raume gi. od. ipat, zu v. B 11044
Rismardt, 33 2d. m. o. o. M. B10639
Bleichür, 47 ich. gr. Laden, 35 gm.,
mit 2.Zim..Wehn, u. Lubeh, ganz
od. geteilt, per jotort od. ipater zu
bernt. Näh. Mur. im Sof. B 11945
Blücherür, 46 Lad.. f. jed. Gefch. gecianet, eb. m. 3.Zim..W., auch für
Mächerei paß. dill. zu dm. B10617
Dopheimerkraße 28 ichoner Laden m.
gt. Zim., auch f. Aureaus geeignet,
p. jof. od. spat. Räh. daf. I. L225
Dopheimer Str. 61 gr. bell. Part..
Maum f. Wertst. d. Vagerr., eb. m.
Bur. u. W., & d. R. R. 1 1. 2126

Dotheimerftrage 111 Berfffatten u. Lagerraume, gans ober geteilt, billia gu bermieten. 2127 Gernfördestraße 15 helle Werfstate, auch als Bur, Lagert. B12306 Eltviller Straße 14. Bart. R. sur Bur, Werfst. ob. Lag. billig. 1859 Eltviller Str. 14 helle Werlstatt ob. Lagerraum, 60 gm, 250 Mt. evil. mei 3. Limmer. Bohnung. B11946 Frankenstraße 11 fl. Werfst. per Ott. Frankenstraße 13 Werfst., a. W. B12300 Friedrichite. 23 Laden. jur Bureau.

Brankenfir. 13 Werfit., a. W. B12800
Friedrichtr. 23 Laden, für Bureauzwede icht geeig., fof. zu den, 2128
Friedrichtr. 44 Lagerr., ca. 48 Cm.,
eb. auch 96 Cm., der fof. od. hat.
zu d. Näh. d. Deinr. Jung. 2129
Gemeindebadg. 4 ich belle Werfit. zu
den. R. Senier Str. 19, V. I. ISOS
Georg-August-Straße 8 fl. Werfitat.
zu derm. Näh. Oth. Bart. B 11948
Gerichtsür. 3, Unter-Bart., Lad. mit
Nedent., a. als Berfit., Lagerr. R.
aceig. 3. den. de Herfit., Lagerr. R.
aceig. 3. de. de Herfit., Bayers. R.
aceig. 3. de. de Herfit., Bayers. R.
aceig. 3. de. de Herfit.
Trittler, Sochbart.
Trittler, Sochbart.
Delenenstraße 12, Edladen. Räh bei
Trittler, Sochbart.
Delenenstraße 18 Werfstott zu derm.
Sellmundstraße 36 Laden m. Bohn. Selenentraße is gerinoff au bein.
Sellmundstraße 56 Laden in. Wohn.
und Lagerraumen zu bermieten.
Näh. L. Stod rechts. 2133
Serberfit. I Laden 3. v. A. 1 t. 2208
Serberfit. 26 Lad. iof. zu berm. 1683
Sirichgraben 13 Part. Raum als
Logerraum uiw. su berm. Rab.

Regerraum usw. su verm. Rab. Büdingenitraße 4, 1. 1801 Dirscharaben 14 Laden m. Limmer u. Kidze, auch für leichte Werfit, zu vm. Rab. Ablerfit. 7, Lad. 1780 Dochstättenstraße 16, Neub., Laden, Raif. Fr. R. 23 gr. Weib., Laben, mit ob. o. Wohn, zu verm, 2134 Kaif. Fr. R. 23 gr. Withoute 22 2185 Kirchaufte 24 eine II. Werkstatt. 2186 Vlopitodirage 9 Cagreraum zum Unterstellen von Wöbel od. ahni. (auch Kellerraum) zu vermieben. Naheres daselbit Vart. 1862

Langasse 5 große Lagerräume, ebil.
mit Eingang von der neuen Berbindungsfraße, auch als Geschäfts.
lofal pecignet, preiswert per sofort zu derm. Rah S. Damburger,
Langgasse 7. 2187

Langgape 7. Lutienstraße 26 sind 8—4 Parterter Räume, für Burcaus geeignet, 311 bermieten, Räß. 2 St. 1700 Moribur, 43 Wertst, ob. Logerr, 5. b.

Morihir 43 23erth. od. Bogert. 5. b Morihirahe 60 Laden mit Wohn. pet 10f. od. fv. Rah. 3. St. I. 1826 Keroftrahe 10 Werfftätte od. Lager-Raum mit oder ohre Wohnung v. 10f. od. spat. A. Worihir. 50. 2140 Rieberwaldftr. 4 Laden m. Jim. u Rebent. 1. Oft. 5. berm. 1711 Nieberwaldftr. 11 Bur. u. L. B12227 Rieberwalder. 11 Bur. u. g. B1227 Dranienfir, 6 gr. h. Wift, m. Lagerr, an tub. Geich per 1. Dit. Leicher. Dranienftraße 48 1 belle Wertst. zu berm. Rab. Bbb. 2 St. 1864 Rauenthaler Str. 14 Wit. u. Logerr, Rieingauerftraße ? Bur. u. Lagerr, zu bm. Rab. bas. Sochp. r. B11573

Rheinitt. 101 id. gr. Laden m. Ein-richt. pr. zu verm. Rab. B. I. 1836 Römerberg 16 Lad. u. II. 29. 2141 Roonitr. 22 gr. b. Werlit. iof. Bi1950 Laden Scharnhorititrage 7, mit ober ohne 3.8.28., per jot. ob. ibat. su verm. Nab. 3 Tr. rechis. F 373

Scharnhorstftraße 27 Laben mit Gin-richtung und Webnung au bernt Nah. Sib. Bart. lints. B10024 Schierfteinerftrafte 11 Werffiatte m. Mohnurm, 3 ob. 4 Rim., p. iofort. Rab. Borberhaus Bart. I. 2142

Bab. Borderhaus Bart. 1. 2142
Sedanplat 4 hells Werlft. od. Lagerraum fot. od. spät. zu verm. 2143
Seerobenstr. 31 hell. Kaum als Lager.
od. ruh. Wertst. auf al. b. zu om.
Paguserstraße 10 Lad. m. 2-3.28. p.
fot. od. spät. Näh. Hart. I. Bl1420
Walramstraße 12 Werlst. für 1. B.
da eleste. Ansch., p. Oft. Bl2811
Baterlovitraße 1. Ede Fietenring.
helle Lagerraume auf josori. 2144
Westerlanderde 6. Ede Edernsände.

Baterlovitraße I, Ede Zieienring, helle Legerraume auf jojori. 2144
Baterlovitraße 6, Ede Edernfördefitage 10, große Edladen mit und
ohne Wohnung jojort oder später.
Küt iedes Eeldati gestart. 1585
Welist. 6 Wertstätte m. Lagerraum,
ed. Lagerdalle, der joj. od. hatre
au berm. Rah, Oth. 1 r. 1 67
Vellitsstraße 25 Leine Wertstätte
mit Zubehör u. Wohnung josort
oder später zu bermieten. 2145
Verderstraße 5 Lagerr. od. Wertstätt,
65 am, zu bermieten. 1905
Vielandstraße 1 sind 3 gr. Käume,
im Sout., sür Bureau oder zum
Einstellen b. Mödelin geeign., zum
1. Juli zu d. R. dat. B. r. 1849
Vörtstraße 6, Ede Abeinstr., ichoner
Leden zu derm. Räh. 1. St. 2146
Norfite. 18 Wist. u. Lagerr. Bilbel
Hörtstraße 75 Lagerraum od. Wertst.
Sietenring 11, Edh., Laden m. 2-3Wohn. p. sof. zu derm. Räh, dei
Born, Arch. 1. Stock.
Kimmermannstraße 10 große helle
Verfit desse Logerraum. 2148
Voßers heller Ramm für Mödel einzwitellen, Lager oder Werfstätte,
rür rubiges Cesch, zu derm. Mäh,
Gödenstraße 18, 1 Gt. Bl2216
Gelle Werfstatt, Sochpart., za. 60 am
aroh, mit 2 Gollen u. abgeichloß.

Göbenstraße 18, 1 St. B12816

Delle Werfstatt, Lockvart., za. 60 gm
groß, mit 2 Hallen u. abgeschloß.
Hagerraum, für j. Gesch. p., auch f.
Lagerraum, mit ober ohne Wohnauf sofort ober spater zu berm.
Räh. Nahnstraße 8. 2149

Werfstatt ob. Lagerr., bell u. iroden,
m. 2., 3- od. 4-3.-Wohn. p. 1. Juli
a. sp. N. Kleitstr. 15, B. r. 1721

Läben in erster Geschäftslage Wiedbabens, im "Tagblatt "Hans",
Langgaße 21, sofort preisvert
zu bermieten. Räheres im Tagblait-Kontor, Schalterhalle rechts.

Laben mit 2.3. Bohn., jehr gute Lage, f. Schnellicht, ob. Schneid., p. Oft. Reroftr. 33, fr. 29. Schone arobe belle Berfftätte und Bierfeller zu bermieten., Raberes Bielandftraße 9, Cart. v. 1792 Biclandstraße 8, Bart. 7. 1792 Bädere, Ant Stall, p. soi. od. später zu v. Räh. Biblingenitt, 4, 1. 2152 Balbstraße 51 ist die Schniede-Berkstatte soi, zu verm. Räheres Kaiser-Fr.-Ring 56, Bart. F 248 In Sahn i. T., ist direct am Bahnh. 1 Laden mit Wohnung, sowie eine 2. Kim. Wohn, per 1. Just od. spät. zu verm.; Saus eb. zu verf. Laden für sedes Geschäft passend. Räh. Scharusoriistraße 36, B. r. 1810

## Wohnungen ohne Bimmer-

Ablerstraße 36 ichone Dackwehnung, sowie Zim. u. Küche zu verm. 1691 Albrechtftr. 34 M.B. s. o. sp. R. 2 L Baulbrunnenstr. 3 sch. Frisp. B. s. Beilstraße 2 ist geraumige Frontsp. Wodnung an rubige Leute zu vm.

#### Möblierte Wohnungen.

Doubeimer Straße 32 mobl. Batt.. Bobin.. 3—4 S., Ruche, gr. Balt., 80 bis 100 Mt. monafl., su berm,

## Möblierte Bimmer, Manfarden

Thelheibstraße 33, Bart., möbl. Sim., sur 20 Wel. monatlich sofort zu b. Ablerstr. 26, r., sch. m. Z. m. B. m. B. Mibrechtstraße 30, B., ich. m. Z. m. B. Mibrechtstraße 30, B., ich. m. Z. m. B. Mibrechtstraße 30 mb. Mani. Nachol. Mrubistraße 3, B. I., m. Z. zu bm. Mrubistraße 3, B. I., m. Z. zu bm. Mrubistraße 8 mobl. Zimmer zu b. Bärenitr. 7, 3, g. mbl. Z. an beu. D. Bertramstraße 20, 1 I., sat m. Bast. Sim. mit Ben! an Geichaitstraul. Bismatching 42, B. I., so. mbl. Z. Bleichstraße 31, 2, gr. mobl. Zim. Bleichstraße 35, Z. gr. mobl. Zim. Blücherplaß 3, I r., mbl. Z. m. Ben! Blücherplaß 5, B. gr. mibl. Zim. Blücherplaß 5, B. gr. mibl. Zim.

Büldwürche 4, B. r., mob., Ainmer, Dotheimer Str. 19, Boh., bei Bender, möblieries Jimmer billig au bm. Datheimer Str. 56, B., ich. mbl. S. Elenbogengasie 2, 4 r., redl. mbl. 3, Eltviller Str. 2, B. l., ich. mbl. B. Eltviller Str. 2, B. l., ich. mbl. Bim. Kaulbrunnenstraße 10, 1 f., mobl. B. Faulbrunnenstraße 10, 1 f., mobl. B. Gaulbrunnenftr. 9, 2 r. mol. Mil. b. Kaulbrunnenftraße 10, 11 f., mobl. 8. Kaulbrunnenftraße 10, 11 f., mobl. 8. Kaulbrunnenftraße 3. 3, mbl. Frip. bill. Branfenftraße 3. 3, mbl. Frip. bill. Branfenftraße 3. 3, mbl. Frip. bill. Branfenftraße 23, 1 r., mobl. Mant. Kriedrichftraße 39, 8 t., eut mbl. 8. Kriedrichftraße 41, 2 r., fep. m. 8 im. Kriedrichftraße 41, 2 r., fep. m. 8 im. Kriedrichftraße 41, 2 r., fep. m. 8 im. O. O. B. Göbenstraße 6, 2 r., ex. m. Edzim. Obdenstraße 9, 1 l., Gudl., ich. m. N. Goethefir. 1, 1, mobl. Bt. 3, 15 Mt. Oelenenitraße 13, B., mbl. Mt. 3. d. Selenenitraße 13, B., mbl. Mt. 3. d. Selenenitraße 17, 1, mobl. Mt. 3. d. Selenenitraße 17, 1, mobl. Numer. Selmundstraße 6, 2 r., mobl. Manf. Selmundstraße 6, 2 r., mobl. Manf. Selmundstraße 6, 2 r., mobl. Manf. Selmundstraße 23, 2 r., m. Manf. Oelmundstraße 23, 2 r., m. Manf. Oelmundstraße 23, 2 r., m. Manf. Selmundstraße 23, 2 r., m. Manf. Selmundstraße 23, 2 r., m. Manf. Selmundstraße 3, 2 t., ich. mobl. Sim., D. Selmundstraße 3, 2 t., ich. mobl. Sim., D. Selmundstraße 6, 2, mobl. Sim., D. Selmundstraße 6, 2, mobl. Sim., Dermannstr. 10, B., a. koit u. 29, b. Oermannstr. 16, 3 r., c. M. S. a. 200, Rahnkraße 6, 2, möbl. Simmer a. b. Sailer-Friedrich-Ring 64, 1, m. B. f. Sadukraße 6, 2, möbl. Simmer a. b. Sailer-Friedrich-Ring 64, 1, m. B. f. Sadukraße 3, Dt., mobl. Sim. met u. ohne Benjion billig au bernneteu, Sarifiraße 4, 2, ich. mobl. Sim. met u. ohne Penjion billig au bernneteu, Sarifiraße 3, Dt., mobl. Sim. bill. a. bm. Sirchgaße 38, 1, 1 ft. mobl. S. su dm., sirchgaße 38, 1, 1 ft. mobl. S. su dm., sirchgaße 38, 1, 1 ft. mobl. S. su dm., sirchgaße 49, 3, möbl. Simmer bill. Sirchgaße 49, 3, möbl. Simmer bill. Sirchgaße 49, 3, möbl. Simmer bill. Sirchgaße 56, 2 r. erhalt jauberer 2. dehriteße 56, 2 r. erhalt jauber

Rirdigaffe 56, 2 r., erhalt

Rirchquise 56, 2 r., erhalt sauberer Arbeiter sofort Schlosstelle.

Lehrstraße 1, 1, schön m. Jim., mit 1 oder 2 Betten, billig zu berm.

Lehrit 3, i.m. sep. 3. m. a. b. S. Luisenstraße 2, 3. b. Kurk, sch. m. g. Mickelöberg 1. 2, mbl. R. st. 2 Bett Moritystraße 10, 1, großes schön möbliertes Iimmer zu bermietet.

Moritystraße 14, 2, schön möbl. Zim., Moritystraße 14, 2, schön möbl. Zim., Moritystraße 18, 1. Se., schön möbl. Zim., Moritystraße 18, 1. Se., schön möbl. Zim., Moritystraße 18, 1. Se., schön möbl. Zim., zu den Arbeitetet.

Moritystraße 13, 2, eleg. m. Zim., auf Tage, Wochen u. Monate billig.

Ritolassiraße 15, Latt., gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu dermieten.

Oranienten. 6, 2 r., a. möbl. 8. sof.

Oranienten. 38, Widd. 2, mbl. 3. s. b.

Oranienten. 42, S. 3 r., m. 3. s. b.

Oranienten. 42, S. 3 r., m. 3. s. b.

Oranienten. 42, S. 3 r., m. 3. s. b.

Oranienten. 42, S. 3 r., m. 3. s. b.

Oranienten. 47, 2 l., fein möl. Wahn.

u. Schlassim., auch einz., sof. su b.

Oranienten. 27, Mobl. Zim. 3. Bistindsbergitt. 26, R. l., sch. möl. 3.

Philiposbergitt. 26, R. l., sch. möl. 3.

Rieblitraße 8, 2 l., sch. mbl. Rim. an 1 od. 2 anti. Serven 50. Damen.

Rieblitraße 8, 2 l., sch. mbl. Rim. an 1 od. 2 anti. Serven 50. Damen.

Ribmerberg 23, Laben. eint. mbl. 3.

Ribmerberg 23, Laben. eint. mbl. 3.

Gife bei

Int

Sili

geei

ung

23

Edl

Dra

fof.

92

92

31

Shin

BBcIII1

Bor

Pate

mi

2

per

fdjö

Freitag, 17. Juni 1910. Risonftraße 12. B. I., möbl. Zimmer.
Schachtfraße 30, 1 I., möl. Zim. jof.
Schulberg 6, 2, möbl. Zim, m. Benf.
Schulberg 9, 2, ich. möl. beigh. Wang.
Schulberg 19, 1 r., ich. möl. Z. z. b.
Schulgasse 7, 2 I., gut möbl. Zimmer.
Schwalbacher Str. 19, 2 I., g. mbl. 3.
Schwalb. Str. 23, I. Stb. 1 r., m. 3. b.
Schwalbacher Str. 36, 1. gut möbl.
Zimmer mit u. ehne Benj. 3. bm.
Sebanstraße 8, 3 I., ich. m. 3. billin.
Sebanstraße 9, 3 c., möbl. Zom. biss. Steingaffe 11 fcon mobl. Bart. Bim. Walramstraße 8, 1 l., m. 3. m. 2 B. Walramstraße 12, 2 l., möbl. Sim. Walramstraße 12 möbl. Mani. bill. Beilftrafe 17 Mani, mit Beit g. bm. Bellribftrafe 4 freundl. mobl. Bim. Beitenbitt. 1 mobl. Mani., Rodofen. Borthftraße 3, 2, Weimer, fein mbl. Rim. mit bors. Beni, augerft billig. Borthftrafte 5, 1, icon mobi. Bim. unit guter Benfion frei.

Borthftraße 14, 1, m. 8., jeb. Ging. Borthftraße 14, 2, jchon mbl. Sim. Borthftraße 26, 1, eleg. m. B. u. Schlafz., 2 ebt. 1 Bert, Klab., Balf. Hertftraße 8, 1 r., möbl. Zimmer en Dauermieter bidig au bin, B12198 Porfftr. 12, 1 l., ich. m. 3, 1 o. 2 B. Hortftraße 18, B. r. I., möbl. Zim. mit Kaifee an Dome 18 Mt.

Mit Kaffe an Lome 18 Mf.
Bwei schin möbl. Zimmer in nächter Rähe bes Kochbrunnens, auch für bauernd, zu vermieben. Käheres Goldgasie 16, Laden. Ein gr. möbl. Zimmer p. 1. Juli, eb. fruber, zu verm. Wauergasse 8, 3, bei Knapp, bon 3—7 Uhr nachm. Schin möbl. Balfon-Zimmer mit Klavier zu verwieben. Käheres im Lapbi.-Berlag. B12278 Bp

Leere Bimmer und Manfarden etc. Abelbeibftrafte 14 gr. Manjarbe und auch geteilt Mocheibstraße 33 fch. gr. Ddb. sof. Chesbeibstr. 59, B. 3, 2 Mi., lecr, m. Rochherdch., sof. s. b. Rah. Sib. B. Abelheibstraße 65 eine gr. leere helle Manfarde an anständige Berfon fofort zu bm. Nah. Part. B10608

iofort zu bm. Rah. Part. B10608 Albrechtfrende 27 ein unmöde. Bart. Kimmer auf 1. Juli zu berm. Albrechtfir. 27, B., Icer. Z. a. 1. Juli. Am Abmertor 7, 2 I., gr. Mani. iof. Bismardring 32, 3, Iceres großes Mani. Lim. zu bermieton. B 12085 Bülowfrense 3 Mans., eins. o. zuf. Feldfiraße 1 Mani. Zimmer zu bm. Kransenstrense 13 Iceres Lim. s. bm. Brantenftraße 13 leeres Sim, 3. bm. Brantenftraße 22 l. Sim. Nah. B. Gneifenauftraße 19 gr. belle I. Mib Göbenftraße 9, Mib., ein leeres 3. Selenenftr. 5 2 ineinanderg. M. 3. b. Selenenftr. 5 2 ineinanderg. M. 3. b. Selenenftr. 22, B., ich bab. B. 9 Ml. Selfmundftr. 3. 1 r., beigh gr. Manj. Selfmundftr. 34 az. Mi. m. Nochofen. Selfmundftr. 42 l. Manfards. A. 1. Rahnitr. 36 feer. Rim. 3. b. Räch. B. Rahntir, 36 leer. Lim, 3. v. Rah. B. Lebritr. 4, Bart., Sim, 3. v. Rah. B. Lebritr. 4, Bart., Sim, 3.50 v. B. Michelsberg 11 2 incinandersch. Mi. Moritifraße 14 Mani. 3. Möbeleinit. Moritifraße 14 Mani. 3. Möbeleinit. Moritifr. 43 beisb. Mani. 3. berm. Peretai 6 4 gerade Maniarden im Abichluß, mit Bollon, zu berm. Abichluß, mit Bollon, zu berm.

Dranienstraße 24, B. 2 fl. Manf., schr billig an rub. Beute zu berm.
Mömerberg 19 schön. I. 8, Nab. S. 8.
Schulberg 11, B. I., Manf., I. o. m.
Schulberg 12, B. I., Manf., I. o. m.
Schualbacher Str. 10 leeve Mf. s. b.
Schwalbacher Straße 45, früher 27, gr. i. frbl. Simmer an einzelne Berson zum 1. Zuli zu berm.
Sebandan 2. 1 ich. I. 8. u. Mf. s. b.

Sebanplat 2, 1, ich, I. R. u. Mi. 4, b. Steingaffe 21 I. Z. m. Serd u. Wafi. Walramitr. 4 ichone helle Maniarde Wellriblirafie 11 leeres Bon, zu bm. Weitenbite. 19, 1. leere Manfarben. Worffir. 15 leeres Frontipitzimmer. Leer. Dachs. zu v. R. Caftellite. 8, B. Ein unmöbl. Zimmer p. 1. Juli, ev. früher, zu berm. Wauergasse &. 3. b. Knapp. b. 3—7 Uhr nachm. Lineinanberg. M. Jacobi, Meug. 19. Memifen, Stallungen etc.

Abelbeibftraße 64 Logerfeller. 2154 Bismardr. 9 Weinfeller bill. B11952 Donbeimerftraße 16 Stallung mit Wohnung zu bermieten. 2155
Dotheimer Strafe 61 brima Weinfeller mit Aufz., 260 Om. gr., gang
überbant, ver 1. Juli zu berm.
Nah, bei Mumer. B 11963
Dotheimer Str. 63 ein Lagerkeller.
300 am groß, zu berm. B 11953

S00 am groß, su berm. Ditto-Dotheimer Straße 86 Stallungen für 15 Bierbe, große Magen-remife, Kutterboden, Gelchirrhalle, bier Aufscherzimmer, groger-feller, mit 4-Jim.-Bohnung, gang ober teilweise bom 1. Juli ob w bermieten. B11039

Dotheimerfer, 160 Stall f. 2 Pf. n. Futterr. u. Remise sof, o. sp. 2157 Dotheimerbraße 127, Karl Güttler, große Stallung ober Werkstatt mit Bohnung billig zu berm.; auch ist das, ein Logerplatz zu berm. 2158

Dai, ein Lagerplas zu berm. 2158
Dreiweibenfte, 4 Stall., 4 &f. 2159
Frankenfte, 17 Stall f. 1 Kferd, Rem.
Göbenfte, 72 Keller sof. z. v. Bi1084
Göbenfte, 19 ir. L.R., 105 qm. Bi1481
Dallgarfer Str. 7 Auforem. Bi2051
Rarlftraße 39 Stallungen u. Remise,
Autoräume, Keller, Lagerräume,
zu bermieben. And daselbit. 2160
Drantenftraße 4 Kellertäume für
Flaschendierhandl. sof. zu v. 2161
Mbeingauer Ett. 5, B., Kell. z. berm.
Ribeinftraße 30 eine Aufomobil-

Rheinstraße 30 eine Automobit-Remise für 250 Mt. per 1. Juli, ferner ein großer heigbarer heller Souterrain- Keller für Alaiden-bierbandler, Merkfatte ob. Lager-raum ze. geeignet, lofart ob. spatz 3. b. Rah, b. Gotter, Glajer, 2162 A. b. Man, b. Geller gu berm. 2163 Rebiftrefte 3 Reller gu berm. 2163 Romerb, 8, 3 r., Stall, Rem., Bohn. Schierfteiner Strafe 2 Stallung. Schierbeiner Straße 2 Stallung, Remise, Heubeden zu berm., Jann a. als Lagerr, berm, werden, 1805 Beinteller, 20 Stild fassend, zu b. Albrechtstraße 23, Bart. 2164

Binfeler Straße 5 Flaschenbierfell., 2 Raume, mit Waffer und Ablauf, billig zu verm. Raberes batelbit und Gobenftraße 28, Bt. B11423 und Göbenstraße 28, Pt. B11423
Raum für Auto-Garage, Lagerraum
ob. Werstit. sofort billig au berm.
R. Dotheimer Str. 124 Pt. 1. 1704
Gr. Hoffelter f. Klaschenderden ob.
Branntw.Fabris sofort zu v. Rah.
Luzemburgstraße 9.
Auto-Garage, groß. Lagerraum und
Raum ur Möbeleinzußiellen zu
bm. Rüdesheimer Str. 23. 2186
Stallung i 18—20 Pferde, auch
getellt, bill. Gedandlab 3, 1.

Answärtige Wohnungen.

Balbitt. 49 2.3.. B., Pferbeit., Gart. Ant., ebenbajelbit Saloifermerfit Ant., ebenbajelbit Schlofferwerfit. Rab. Raif. Friedr. R. 61, 2 r. 2167 Ein Bimmer m. Ruche u. Bub. gu bm Rab. Walbitrafe 90, 1 t. 2160 Dobbeim am Babukof jind Wohn, v.

Dobheim, Schönbergitt. 22-8. Rohn. aum Mr bon 180 u. 250 Mt. au bm. Rah. Göbenjtr. 22. 1. B1422
Dobheim, Schönbergitt. 22. 1. B1422
Dobheim, Schönbergitt. 4 fcone 2. Donbeim. Schönbergftr. 4 ichone 2-Rim.-Bohnungen an ruhige Leute billig zu bermieten.

Eine icone Wohnung b. 4 Jimmern u. Rüche z. Pr. von 400 M. auf 1. Juli zu vormieten. Näheres Schieritein, Deutscher Bof, am Arieaerdensmal, Balteit, b. Geftr.

## Mietgesuche

1.Zimmer-Wohnung, Bhb., er Rähe des Bahnhofs gefucht, u. F. 722 an den Lopki. Derlag. Off. u. F. 722 an den Lago...
Gingelne Dame (Lehrerin)
i. z. 1. Off. 2-Rim. Wohn, in der Räbe der Eutendergichule. Off. mit Freistung, n. S. 721 Tagol. Verlag. 2—3-Rim. W., Rübe Mauergaffe. per 1, 10, bon rug, Leuien gei. Off unter E. B. poislag. Bismardring,

Muhige Fomifie, mit 4 g. erg. fl. Aindern, Judit f. gl. od. ipat. eine 2- od. 2-Jim. Bohn., Adfteiner Str. od. Schöne Auslicht f. 350—400 Wt. Garrennriben. erw. Off. u. G. 719 on Zogbl.-Berl. erb.

Heltere beffere Dame fucht 4. 1. Obt. in rubigem Saufe 2. Rim. Bohn., cotl. fcone Frontip. o. Gib., wo feine Obermicter. Offer-in, Breis unter 3. G. 300 politagornd

Suche sum 1. Oft. 3.Zim.Wohn. (Vdh.). 400 bis 450 Mf. Offerten u. St. 721 en ben Tagill.Sectlag. Schöne 3.Zim.Wohn. mit M.. Näbe Ahein., Edwald. Sir., 1. Oft. gel. Off. A. D. 190 popil. Dismardt.

gei. Dit. A. S. 160 poiel. Bismarde, Rengeitl. 4-Jim. Bohn. a. 1. Off. zu mieten gel. Breis bis 800 Aff. Off. u. M. 721 an den Tagbl. Ber. 5-Jim. Bohn., 2. od. 3. Etage, in guter Lage, für 1. Offober gejucht. Geff. Offerien mit Breisangabe u. O. 128 an den Tagol. Berl. B 12270

O. 128 an ben Tagol. Berl. B 12270
Anständiges Kräusein
juckt ich einsch mödl. heibt, sebar.
Rimmer. Breis 12—18 Mt. Sonne v.
jotte bevorzugt. Offerien u. L. 722
an den Tagol. Berlag.

2—3 seere Rimmer.
Mebergasie cesucht. Bart. o. 1. Stock.
Off. u. D. 721 an den Tagol. Borl.
Bräul. (Schneiberint i. seer. Rim.
bei ruh. Leuten. Off. unter M. d.
possiagernd Kismarching. B 12276
Abolfdhöhe zwei gut möbl. Rim.

Abolfshöhe zwei gut möbl. Zim. mit Garrenben. auf 4—8 Wochen for, gejucht. Freis intl. Kaifee, eb. bolle Benf. Off. unt. F. 11 baubtposttag.

## Fremden Penfions

Schon mobl. Sim. mit 1 u. 2 Betten auf Wochen, Monate, mit oder ohne Friibitud, Mauers, 17. n. b. Nothaus, Obitpl. Bergau, Connenberg, Salfeft, Weitfalia, Ranj Billo, Sir, 5, mod. ausgest. Jammer, Benfion.

## Vermietungen :

1 Bimmer.

1 Bim. u. Rüche, Dadw., a. vm. Br. 12 Mt. Walramftr. S1, b. Schmidt. B 11955 Schone 1-Bimmer-Wohn. Dielandfir. 13, Bart, per 1 Suli od. fp. gu berm. Rab. Reififtr. 15, B. r.

2 Bimmer.

Dochstattenftr. 4 icone 2-Bimmer-Bohnnugen u. Inbeb Borberbans & Gr. n. Softenban, per lof. ober fpater ju p r n. Nab, Mauritins-ftrage 7, Bort., Geichaitslofol. F371

3 Dimmer.

Oranienfir. 42 %-3im.-23obn. fof. bortfelbft beim Sausmeifter. Bleinfrige 65 (frub. 53) & Sim. Bleinfrige 65 (frub. 53) & Sim. 3 (frub. 54) & Sim. 3

Wilhelmstraße 18, Gartenb., jind 3 Zim. mit Bod. Küde n. Reller, zu Bureauzweden greign., a. 1. Jult o. fp. zu vm. R. b. Kojinweller Reiwersinger, Wilbelinftr. 189. 2169

Onrterrewohung, 3 9., Küche n. auf Ofteber. Käheres Goethefir. 22. Wohnung, 3 Kine, 11. Küche, a. 1. Auli Wohnung, 3 Kine, 11. Küche, a. 2. 2170 3-Bim. - Wohn. per 1 3uli ge om.

4 Bimmer.

Mlopftockfrage 1, Parterre, eine fcone de Bimmer . Bobnung, Bad ent entipredender Bubehör, auf 1. Inli gu bermieten, erfragen im la terre. Biaberes

Canggasse 3 Moderne 4= und 5=Bimmer= Wohnung B 11956 an vermieten. Raberes Bauburcau Hildner, Do heimerftr. 41.

Mainzer Straße 54, Billa, 2. St., Wohnung v. 4 Bimmern u. Bubebor, Mitbenung, bes Garrens, 1. Oftober gu permirten. Bohnungsbureau 21on & Cie., Friedrichftrage 15, bieber 11.

4=Kimmerwohung mit Zentralbeigung u. Berfonenaufgug, für Brat ober auch ju Gefchaftes zweden greignet, fofort ob. ip. gu bermieten. Rab. Saus- u. Grundbefiperberein, Lufenftrage 19. F 400

Schone 4-Bimmer-Bobnung im 1. Stod per fofort ob. ip, ju verm. Rah. Ede Westende u. Rooufir. 9, Part. B 11857

Adolfflrafe 7. Für Argt ober borgugl, geeignete Bohnung, 5 B. u. reichl. Zubehör, fofort ob. fv. zu berwieten. (Langiabr, ron Merstin bewohnt.) Rab. beim Sombel. Bere no. Franz Schire, Bebergaffe 1.

Reuban Bismard . Ring 2, Gde Dogbeimerftrafie, moberne 5. Zimmer . Bohnungen auf 1. Oftober ober frifter zu vo-mielen. Rah, Banber. Stoner, Dogbeimerfrahe 41. B. 6758 Dogheimerftraße 41.

Dambachtal 41 213 herrich bez. B. m. a. Komf. p. 1. 7. z. v. R. Arh. Memere, Dambachtal 14.

Gutenbergplat 3, Gabaus, ift in ber 3. Etage ein: bochberrichaftliche 5=Rimm.=Wohnung,

mit allem Momfort und entfprechenbem Bubehör auf 1. Juli gu permieten. Raber, gu erfragen im Bart. 1748 Willerstraße 3

Reugeitlich horgerichtete 5-gimmer-Bobmung mit Jubebor, 2. Stod, Gas. eleftr Licht, Rad. Gerten. Schöne Frontspite Wohnung dafelbit, Abickl., 3 Z., Küche, Glas für Juli od. spät. zu berm. Ein-guieden 10—12 Uhr. Die Gigent.

Lina Dolghäufer. Neroficable 3 5 — 6 Bimmer, Bab u. famtl. Zubebör per 1. Oft. 311 berm. für Benf. geeign. N. 3t. 1781 Bifolasstraße 20, 4. St., 5 große Zimmer w. Zubeb. biff. 311 verm. Rb. Baoch. Dotel Reichshof. 5980 2, ar. 5- Bimm. QBobn. Rifolestir. 20,

mit Bute. fofort od ip ju um. Ran. Dolel Meideboi", Babuhofftr. 16. 5990 Rheinstraße 113 (früber geräum 5-9.-9Pohn. m. Erfer, 2. Etuge, 2 Maufarben, 2 flester, fofort zu bin. Näberes Rheinstraße 118. 8. 2172 Rbeimftrafie 115, 2, baro'ie Bimmer, Bab, 2 Maniarben, 2 Reller ie, per 15. Aug., evil. frühr ober fpater gu

Rudesheimer Str. 28, mod. hochherrichaftl. 5=Bim.= 2Bohnungen, ber Bengeit entipredend tomfortabel ausgeftattet, mit Bad, eleftr. Licht, Bentralbeit, Grter, Baltone, Loggia u. fonftigem Bubebor, ber i. Juli ob. fvater ju verm. Rab. Rleiftfrage 5, Part., ob. Tetephon 3505. 1780

Tanunsstraße 13, Gede Geisbergftraße, ichone Wohnung, 5-6 3tm., auch für Arzt ober Zahnarat geign., fofort ober fräter zu vermieten. Rab. Taurusstraße 18, 1. 2175

beglettobaung, pari., m. Gartes., guni 1. Oft. Drudenft age 4, B. 1700 Zannusitraße 69, 1, meaen Weggugs 5-3im. 29obn. far gleich ober fpater gu verm.

In Billa Balfmühtftrafte 4 berrichaitliche 5-6-Bimmer-Bohnung au berm. Rab, bafelbft Part. 1836 WINDS BUREAU CO

Berrichaft. Bobn, ron 5 fim. mit reicht. Bubebor sum 1. Oft. gu verm. Schenfenborifte. 1, am Raifer-Friedrid-Ming. Rach-2210 gufragen Bart, rechts.

6 Dimmer.

Molfenuce 20 ift bie 2. Grage, 6 Rim per 1. Oftober gu permieten.

Friedrichstraße 38, nahe ber Rirdgaffe, Salteftelle ber Gleftrifden Babnen, ift bie britte Gtage, beitehen daus 6 ineinanbergebenben Raumen, mit allem Romfort aus eftattet, mit Babestmuter n. reichtichem Zubedor, per 1. Oft. 1910 gu bermieten. Naberes au erfahren bei Firma Worltz Merz & Co., Mobelen, Innenbeforat. Friedrichite. 34.

Friedrichstraße Gae Rirdigaffe,

THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY.

3. Etage, eleg, 6-Zimmers Bohnung, vollständ, nen her-gerichtet, mit reicht. Zubebör, eletir. Licht, Balfon, per sosort ob. hät, su verm. Räheres vei Ville. Gasser & Co., 1. Etg. 1582

Kaifer-Friedr.-Ring 72, 2. St. Ruche, Bab u. auch behör folort ober ipater gu vermicten Wobnung ift nen bergerichtet. Rabere. beim Sanomeifter.

Mitolasftr. 21, 1, 6 Bimm., Ruche, Bad, Bubeh. p. fof. ju vm. 2177

Berrid. neng. 6-10:3im .. 2Bohn. in id. Billa (ev. a. get.), Bentralbeig, 4 gr. Balt., Mart., preisw. a. gl. ober Oft. ju verm., tir. 2Biesbab. Connenberg, Biesbatener Etr. 77.

7 Bimmer.

## Adolfsallee 9

ift ber 2. Stod, vollftandig nen n. mobern bergerichtet, 7 Bimmer, großer Bal en, Babelabinet, Riide, Speifefammer, stoblengurgug webft reichlichem Bubebor auf test over ipater au vermieren. Siah. bafelbit im 1. Stof pon 9 bis 11 u. 3 bis 4 llbr. F489

Wilhelmstraße 15 (Alleeseite)

ift bie 2. Gtage, 7 Bimmer, großer Balfon, Bab, Ruche mit Speifefammer, gwei Alofetts, brei Manf. u. 2 Reller per I. Of. tober zu vermieten. Raberes Banburcan im Qaufe. 5982

Sochhart, u. 2. Gtage, mit je 7 Jimmern, gum 1. Oftober 1910 gu bermieten. Ru erfragen baselbit 1. Etage bon 11-1 libt.

Milhelmftr. 20, 2. Et., 7 Bimmer, Babegimmer u. Manfarben fo ort ob, ipater gu berm. Die Bohnung lagt fich auch als B ruferaume fur gwei Mergte einrichten. 5084

7.Rimmer. Wohnung, Abelbeibfrage, 7 - Rimmer . Wohnung in Billa Biebricher Strafe, für DR. 1900.1.-, 7.3immer-2Bobnung, Abelisollee. fir 2007, 1800 gu permieten. Raberes für Diter toftenfret burm

> Cenfal P. A. Herman, Mifolasfiraße 28.

8 Jimmer und mehr.

Adolfite. 5, 1, gans ob. get., f. Mrste ob. Unwalte. Kirchgaffe 29,

Gde Briedrichftrafie, jetice Mohe nung des Ungenarites Dr. Genth, 1. Etrge, 9 Zimmer m. reichl. Zubehör, per 1. Oftober 1910 zu vermieten. Näh. Erilbelm Gasser & 6 o.. Friedrichstraße 40. 1746

Luisenstraße 25 ift bie bon bem berftorbenen Spezialargt

Herrn Dr. med. Ortweiler bisher bewodnte, herrichaftlich eingerichtete 2. Etage bon 8 Zimmern, Rüche, 2 Reßern, 3 Dachzimmern, Babeinrichtung, Bentralbeigung, eleftrisches Licht, Gas ze. (Lauftreppe) per 1. Oftober zu bermieten. Nöberes Kontor, Ge-Montor, brüber Bagemann.

11 Bimmer mit reichlichem Bu-behor, fofort zu bermieten. F 226

Rheinstr. 39, vorher 35, 1. Einge, 8 Himmer mit Bentral-bigung, e'efter. Licht und allem Komfort per Oft, zu verm. Rah. Friedrichftrafe 15, bisher 11.

Mneinftrage 103, 8 Treppen, ichon: 8. Bimmer . Bohn, mit 2 Rammern, 2 Rellern und allem Anbehör per fofort pre Swert gu ber-mieten. Rab, bafelbft, Parterre, und Dogh imerftrage 60. B 11958 Zannusitraße,

Gde Geiebergftraße, 10-8. Bobnung (Bift, Bentr-Deigung , auch geteilt, fofort ober fpater gu vermieten. Rah. Tounusfir. 13, 1. 2180

## Webergaffe 3.

neben bem Raffauer Hof, ist ber 1. Stod, 9 Jimmer und Küche, mit teicht. Jubehör, eb. auch geteilt, auf Wunsch neu hergerichtet, ber 1. Oliober zu bm. Rah. Gartenhaus 1. 1814

faben und Gefdafteraume.

Menban Bismardring 2, Gde Dopheimerir., gute Berfebrel. Raben in berichiebener Große auf 1. Juli gu verwieten. Rab. Banbur, Hildner, Doub.-Str. 41.

Laden Bismarkring 32 ... ohne Labengimmer fofort. Rur Rurg. und 2Bollm. Weich geign, Rah & B11959

- Ed-Laden -Bismardring 36, 13 3. flott. Rolonialm.-Weich, m. Wohng., gr. Rellerranmen, an tuchlig, Van m. p. Otiob. g. v. Rab. 1. Gt., Difter.

Friedrichtt. 8 Saden mit ober obne Wohnung p. Oft, zu vermieten, Ran, bei 2181 Lion & Co.. Friedrichfte.

Friedrichstr. 50, Gde Schwal.
Gdlaben I. Kolonialw. auch f. foutigieb. Geich. geeignet (4 Schanfenfter) mit u. obne Wohnung zu verm. Räh. bafelbft Weystegel. 1 r. 2182

Friedrichftrage 57 Laben mit Rebenraumen, paft, für Raffee Sprgiol ober Busgefchaft. Rab Grif. Lorenz. 1850

Ratifirafie 30, Siniergeb., große belle Arbeiteraume, Lagerraume, pelle Revelleraungen, Bureaus, Dofraum per fot. ob. fp., gang ob. get., ju verm. Mah. bafilbit b. Daus. get., gu berm. Mal meifter, Wittelb, 1.

#### Ede Rirchgaffe u. Mheinstraße 45

ift ber Gdladen im gangen ober au b geteilt ju vermieten. Rab, beim hausmeifter ober Ratier-Friedrichelling 59, 1. 2134 2134

ift ber Gefinden mit 4 großen Schaufenftern und großem Lagerraum, girfa 80 [ -Deter, per 1. Januar 1911 anberweitig gu permieten. Die Bage am Martt ift für jede Branche eine febr gute und für umfichtigen gewandten Raufmann eine prima Grifteng. Raberes bei August Billig. Martiftr. 6, Rontor.

cb.

70

22

## Große Geschäftsräume Kirchgaffe 43,

Ede Edulgaffe (Stordneft) beftehend aus großem Ed. laben, Laben an ber Rirdygaffe, Sonfol und großem Gutrefol, 10 Schaufenfter, geeignet für jed. größeren Geschäfte : Betrieb, vom I. März 1911 an anderweit zu vermieten. Nähere Mustunft burch

> Juftigrat Dr. Loeb, Rirchgaffe 43.

## Canggaffe 1 u. 3

befte Berfehrslage. Gir Mergte, Bureaus ob. Ateliers geeignete Raume in mob. Musftatte ung preism. gu verm. Raberes Baubureau Hildner,

Dobbeimerfir. 41.

2185

Effadell Moritatrage 2 (Ribein-Mab. i. b. 3 rechte.

Oranienstr. 21 fc. Laben mit Bohnung gu berm. Rah, 2. Ct.

Mheinstraße 37

fof. ob. fpater gn bermieten. Maber, Quifenplas 7 (Gete Mheinftr.) b. Rechtsanwalt Juftigrat Kullmann. 2187

Schwalbacher Str. 9 (Neubau)

fconer Laben mit Lagerraumen und 2 ober 4. Bimmer - Bohnung per 1. Oftober er. ober früher gu beta mieten. Raberes Bismardring & bei Messem er.

Benritftraße 20 Baben mit Bimmer, gute und Reller fofort gu permirten, Rab. bet Gg. Stork.

## Wellrisstraße 47

großer Laden mit Souterrain und Mohnung (Filfale Maldaner) per 1. 10. ju vermieten. 1804

## Wilhelmstraße 14 Laden

für Oftober gu vermieten. Rah. 3. Gtof bei nanten. 2188

Großer Laden 2189 Borthftrafie 28, mit 2 Schaufenfiern, per 1. Juli gu berm. Rab. Edlaben. Laden Bahnhofftr. 4 p. 1. Suli

Paten mit Bim. fof. ob. ip. gu berm. Rab. Fautbrunnenfir. 9. 2191

#### Laden

mit Labengimmer, in welchemein Frifeur-geschäft betrieben wird, gu vermieten. Rab. Rellerftraße 10, 1 1. 2182

## Große Läden

mit Entrefole

15.

"Tagblatt=Saus" Langgaffe 21

fofort preiswert ju bermieten. Rabbatt-Rontor, Schalterhalle rechts.

Bum 1. Ottober ift bas mit Bobnung u. Ruche zu vermieten. Meinrich Moemer, Langgaffe 48, Gde ber Bebergaffe. .

Große belle Bureauraume mit Bentralbeigung, in befter Beichafts. lige, auf fofort ober fpater su ber-Raberes Saus- und Grunb. befigerverein, Lutfenfir. 19. F 400

Die neuen Läden im Eddenban Lufenftr. 46, febr gute Berfehrst., find 5. 1. Anguft 3. vm. Zentralb., e eft. Licht, Unteftanbung borb. Miete außerst bill. Rich v. 1—2 u. 6—7 Uhr am Daufe und Kanentaler Straße 20 bei Militer.

Morgen-Musgabe, Z. Blatt.

#### 2 Läden

im Reubau Quijenftrage 44, birett neb. bem nenerbauten Mesidengineater, mit Ladengint, Zwischengesch, u. f. w., auserst preisw. z. 1. Oft. zu verm. Näb. Archit. Fromae, Schwalbacker Strafte 52.

Laden m. 2 Schaufenft., Michels-Strafe gu bermieten.

Ladell fofort ober auf 1. 3uli gu

#### Läden

mit Ladeng, fof. od. fpat. gu berm. Oranienftr. 12. Th. Getterich. 2196

mit Lagerraum, Ladest Begentun, Bentratheigung, eleftreich, Licht, Beinftraße (Ede Luifenplaß, Meubau). Räheres Regbinftr.

2 freundliche Jimmer, Brt., Seitenbau, Rheinstrafe 90, fofort für Et. 80,- monatl. gn vermieten. 1870

#### Schöner Laden

mit L.-Jimmer, ebent, auch mit Bobn., per 1. Oftober 1910 an berm. Rab. Schwalbacher Str. 21 (fr. 5), 2 r. 1901 Die von herrn Sattlermeifter Beeker innegeh, Wertsätten find auf. od. get. an rubiges Geschäft als Werfs flätten od. Lagerräume m.u. obne Wohn, p. ioi. od. ip. au verm. Käh. Webergaffe 13 bei Kappes. Laden frage 4.

Großer Laden, gang ober geteilt, fof. od. fpater gu ber-mieten Wellrigftrafe 6. 2197

## Schöner großer Laden

mit Labengimmer, in bester Lage, fofort ob. später febr billig gu vm. Rab. Bellripfir. 27, Löwen-Drogerie. 2198

Laden mit Bohnung, co. mit großem Reffer, Lager-raumen ober Wertftatt, ju vermieten Borfftraße 23. Rah. im 1. Stod bei Weber. 2199

#### Bäderei Hartingstr. 5 per fofort ober 1. Juli gu bermieten.

Kabrifanl. Walditr. 49. 3. jeb. Betr. geeign., gang ob. get., s. b. Rah. Raif. Fr. R. 61, 2 r. 2200

Billen und Banfer.

## vermieten:

Billa Muguftaftraße, 9 3im. u. Bubehör, Biebricher Str., 12 "

Beberberg, Leffingfrage, 18 " Bartftraße, Biforiaftraße,

Raberes für Mieter toftenfrei. "5285 Senfal P. A. Herman, Mifolasfir. 23.

#### Stadt=Billa,

Smfer Strafe 53, am Anfgang gur Anausftr., 10 Ramme, Garien, Bentral-heigung, per 1. Juli ober fpater febr preismert gu vermieten ober gu vertaufen. Raberes Schierfteiner Strafe 1, 1 rechts.

#### Billa Nerotal 30,

berrl. Bage, bir. an ben Nerotalanlagen, prachtv. Fernficht, 9 gimmer u. reicht. Bubeb. Bentralbegaung, eleftr. Licht ic., per fofort ob, ipater ju permieten ob. gu verlaufen, Rab, bafelbit. 201

Billa Nerotal 53, @.

10 Simmer, Bentralheig, Autoraum, gr-Garten, Salteftelle ber eleftr. Babn, fofort ju bermicten ober gu berlaufen Rab. Schlichterftrage 15, Bart. 2202

Sochherrichaftl. Billa (frubet Opermanns Besith), große Bartanlagen, Jentrallage, borfeil-haft per sofigu bermieten. Berlauf nicht ausgeschlossen. Nah. b. d. biesigen Sensalen u. b. herrn Karl Georg, Richlitrage 13. 2208

## Billa Wiftoriastr. 47.

mit 9 Simmern und reichlichen Zubebörungen, wie Manjarden, Beranden uiw. Bentralbeigung, Einrichtungen für elektriches u. Goslicht, per 1. Oktober 1910 anderweit zu vermieten oder zu verfaufen. Rah. deim Hausensitet. Siftoriaitraße 49, und den Herren Agenten, auch Hausbeitiger-Kerein. Vesichtigung von 10—12 Uhr vormittags erdeben.

## Rene Billen,

mit und ohne Zentralheizung, eleftr. Anlagen, 10 Räume, bei der Dictennichte, breiswert zu vermieten. Näheres Dokheiwers frahe 21, 2. Teleph. 2033. 1744

wit gr. Gooden zum 1. Ok. 1910 zu dem., gr. Seochen zum 1. Ok. 1910 zu dem., gr. Seochen zum 1. Ok. 1910 zu dem., Gr. Seochen, G. B., reichl. Aubeh., Balf., Ber., eleftr. Licht 2c. Breis 3500 Mt. Angul. 4—5 ühr nachm. Geisbergikt. 36. Bah. Bart. r.

Candhans in Schlangenvad, am Balbe gel., 8 Bimmer n. Bubeh, neu berger, febr preismert an vern. ober an verl. Rab, Rufter Be oelle. Schlangenbab, Querfirage.

Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Samalbacher Str. 33 ich. Frifp. 1. Juli od. fpät. Rah. Frijeurlad. 1851

Möblierte Wohnungen.

#### Benfion

10 Zimmer, vollständig ausmöbliert, beite Lage, für 2000 Mt. ilmfrände halber gu vermieten. Offerten unter "F. TES an den Tagbi.-Berlag erb.

Möbl. Wohnung & 3 4 3. n.

Bage, nahe Aurparf, auf joi, ob. ipat.
bill. 5 vin. Softentofer Nachweis
Luifenftr. 19 (Sauss u. Grundb. Ber.).

## Möblierte Wohnung,

3—4 Simmer, mit Küche, auf möbl., umitandehalber auf längere Zeit au verm. Näheres zu erfragen im Landl.-Verlag. B 12280 Bo

Möblierte Bimmer, Manfarben

ulbrechtftr 23, 2, ein ob. zwei eleg. möbl. Zim. zu verm., ev. m. g. Bent. Bismardring 33, 1 r., fein mb. 3m. auf Tage, Woch. o. dauernd. B12358

Goethestraße 5, Vt.,

am Sauptbahnhof, Salon u. Schlafs, eieg. mobl., ju bermieten. Langgaffe 19 (Burghof) cleg. mobl. Fimmer für Tauermieter. Michelsberg 28, 3 L, frbl. mobil.

Rheinftrake 62, 2, eleg. herren-und Schlafzimmer zu vermieten. Rheinftr. 94, 2, eleg. rub. Bim., 1 bis 2 Bett., 25 M. mtl., g. Bi., a. Sturft. Villa Viktoriaftraße 16, 1,

zwei icone eleg. mobl. Bimmer, welche lange Jahre von einem boberen Reg. Peamien bem., p. 1. Ruli z. bm. Subja mobi. Mohn. und Cataf-gimmer an befferen herrn gu ver-mieten Albrechtftrage 23, 1.

Mobliertes Baltongimmer gu vermieten Bismard'ring 11, 3 rechte. Ein beff. mobl. 3tm. 3. l. Juli a. v., m. ob. ohne Benl. Aleichin. 17, 21. Bbb. Nächft der Withelms-Setlanfialt, Rieine Burgftr. 2, 2. Et., eleg. mobl. Zimmer frei.

Schönes großes Erkerzimmer an befferen heren ober Dame gu bin. Dotheimerftrafe 25, 3 L. Möbl, Wohn- n. Schlafzimmer,

mobern eingerichtet, an ff. Deren ober Dame an bernt. Orubenfirage 7, 2 r. Mnguichen 4-6 Ubr.

Wohn- u. Schlaffimmer, elegant möbliert, m. Schreibt., entl. mit Benfion, per 1. Inli gu vermieren Rirchgale 17, 1. Gronou.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. ju om. Schone Ansficht 18, G.-Billa. Bimmer

gut möbliert, mit 1 bis 2 Betten Webergaffe 11, 2.

3mei foon moblierte 29obn: und Schlafitmmer, in der Rabe bes Waldes gelegen, preiswert ju berm. Off. unt. #8. 728 an Tagbl.-Berlag. Gleg. ung. möbl. 3. an b. Ruranl.

Sep. eleg. m. Salon. Schlafz., an Dame, Pt., nahe Bahnhof, z. verm. Off. u. G. 4268 hauptposti.

Bemifen, Stallungen etc. Rendorferftr. 9 Muto - Garage gut permieten. Rah, bajcibft. 5998

#### Mainzerstraße 68 (Wde Raifer.Bilbeim-Ring) Stallung m. Remije

ju bermieten. Stanbe für 8 Bierbe, gerünm. Sof, Dunggrube, Stenife, 2cftod., 19 m lang, 5 m tiet. Wagen-majaplan gementiert, Wafferleitg., eleftr. Licht. Geparate Giniah t. Rann auch für andere gewerbliche

Rivere bergerichtet werden. Räheres bei J. Cher. Gillete-lien, Wilhelmftraße 50, 5992

Bur fogleich ober fpat:r ju vermieten

1 Birebeftall mit Demife und Antiderwohnung für 59 Mart monatlich Bierfiabter Dobe 1.

Weinfeller gin bernt. Answärtige Wohnungen.

Erbenheim, Sch. Bobna, 4 Bim, Jubebor, per fofort gu bermieten. Raberes bafelbir Gar:enftraße 12.

## Sommerwohnungen

## Möblierte Wohnungen

mit Ruche billigft gu vermieten in Penfion Frieda, Sahn i. C.

# (29 fal3)

an der Walblauter, am Juge des Königsberges, letterer 548 m über dem Meere, herrliche Lage, präch-tige Baldwege, Wald nur einige Minuten entfernt. Mähige Benjions-preise, auch Brivatlogis. Privat-wöhnungen und Auskunfte durch Vermittlung des Bürgerweisteramts.

## Mietgesuche

## Chepaar,

1 R., fucht 1-2 Rim. mit Ruche, mobl., Daustwiet, Off, mit genauer Preisang. u. 2B. 721 Tagbi. Berlag.

#### Aleltere Dame

fucht für 1. Aug. ob. späber geräum. 2. Zim. Wohn. ob. 2 leere Zimmer m. Rebenraum in nur gutem Sause, in schöner Lage, Borderbans. Obserten mit Breisangabe unter K. 720 an den Tagbl. Berlag.

Drei-Rimmer-Wohnung, geräumig, mit Manjarde, Keller, Gas, Näbe Babnhof, per 1. Oft. von flein. Familie gei. Preis bis Wit. 600. Geft. Offerten unter A. 78 an Tagbl.-Danit-Agentur, Wilbelmfir. 8. 

Rubige fleine Familie PAR CHE

per 1. Ottober ob. eo. früher Wohnung c. 5-6 geraum. Bimmern u. ich. stuche, mögl. m. Gartenbenus. in gefund, ruh, Lage, Jentralsbeigung ob, gute Dauerbrands
öfen, jowie elettr. Licht Bebingung. Offerten m. Breisbingung. Offerten m. Breits-angabe ab BR. 28R an ben Tagbi. Beriag.

Dauermieter

fucht zum 1. 7. schön möbl, Jimmer mit Schreibtisch u. iep. Gingang zum Breise b. 20—30 Mt. mtl., einichl. Frühlt. u. Beb. zu miet. Off. S. 70 Zagbl. Spt. 28g., Wilhelmitr. 8. 5886

Ein größ, ob. 2 ffein, möbl. Bim. mit Rochgelegenbeit für Juli gef. Preisoff. Raing, Dunfterftr. 13, 1. F41

cleg. möbl. Sason wit leerem Zim. oder nur leeres Zimmer, mögl. ich. n. ungeniert. Offerten u. U. 70 an Tagbl. Spt. Ag., Wilhelmitt. 8. 5884

## Konditorei und Bäckerei

in gnter Bage bier ju mieten gejucht. Befl. Offerten unter G. 29% an ben Tagbl. Berlag.

## Fremden Benfions

Aglise dynas andihaspin." 15 u, 17 Emserstr. Telephon 3613.

Eieg. Zimmer, gr. Garten, Båder. Vorzügliche Küche. Jede Distform Dilla Monbijon, Poulinenftr.

Dilla Monbijon, Pantinenftr.
Erembenpension 1. Manges.
Schönfte Lage, unmittelbar en den Kursenlagen, Theater und Kurhaus.
Aernruf 646.
Litt, Zentralbeigung, eleftr. Licht, Badey in jeder Etage.
Kurgemäße Kide. — Thermalbäder.
Bestherin: Emma barnne.

Zwei Chunnaliasten

aus hoh. Massen, w. Lust u. Liebe baben, abwechselnd e. Unverternaner Rackolifesbunden zu erreiten, bezw. die tägl. Arbeiten nachzuseben, find. gute u. bist. Bens. Gerl. Off. unter 3. 712 an den Tagbl. Berl. erbeien.

## Plakate:

w Wohnung zu vermieten w

Möblierte Zimmer zu vermieten

ww Laden zu vermieten wo

poppo Zimmer frei oppop

www Zu vermieten wwww

2000 Zu verkaufen 2000

etc.

auf starkem weissem Papier, sowie aufgezogen auf Pappdeckel zu haben in der

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts

Bismarck-Ring 29. Ununterbrochen von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr geöfinet.

## Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Hans- u. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439.



Webersiedelungen von wad mach auswärts.

Stadt-Umzüge.

Aufbewahrungen für kurse und tlingere Zeit,

Verpackungen,

Spedition von Binterlassons haften. Ausstenern etc. etc



Bureau 5 Nikolasstrasso 5.

Wohnings-Rachweis-Bureau

n & Cie., Priedrichftr. 15, bisher 11.

Telephon 708. Größte Ruswahl von Miete und Raufobjeften jeber Urt.

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts

nimmt Angrigen-Auffrage für beide Ausgaben des Wiesbadener Tagblaits ju gleichen Preisen, gleichen Rabattlähen und innerhalb ber gleichen Aufgabezeiten wie im "Cagblatt-Baus", Langgaffe 22, entgegen.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

#### Geldverfehr

Bapitalien-Angebote.

Schlelische Boden = Credit=Action=Bank offeriert burch ihren Bertreter Aberle sen., Wiclandfir. 1, unter geitgemägen Bebingungen erftes Thypotheken-Kapital.

Für Supotheken, welche fluffig gemacht werden follen, babe ftele staufer. 5:05 Senjal Meyer Sulzberger, Moetheidftr. 10. - Telephon 524.

Rebens=Verficherung off, per 1. Oftob gur an Selbfinebm. 1. Sapoth. Rapital à 4' soft. Off, u. P. 70 Tabl. Spt. Ag., Bilhelmftr. &

15-25,000 Mark auf gute 2. Sopothet auszuleiben. Dif.

Erbichaften nicht unter 207, 500 t. - werben be-lieben burch Aberte sen. 5863

Ausznieihen 15-20,000 and 30-40,000 mr. on Ameiter Stelle per Juli.

Senial Meyer Sulzberger, Mbelheibitrage 10. - Telephon 524.

auf gute sweile Supothet sofort aus-guleihen. Offerten unter II. 714 au ben Tagbt.-Berlag. F 400 28-30,000 Marf

ouf gute sveite Sphothef per 1. Oft. auszuleihen. Angebote mit genauen Angaben unter T. 714 an den Tagbi. Berkag erbeten. F 400

Anginleihen

ER. 30,000. bis Mt. 40,000. ... 2. Sphothef, wenn mein gutes 5. Zimmer Saus, unter Tare 4 Mf. Simmer-Haus, unter Tare a Mt. 70,000 in Zablung genommen wird. Offerten unter R. 70 an die Tagil. Saupt-Agentur, Bilbelmitt. 8. 5365

50,000 Mari, auch gefeilt, follen auf sweite Sppa-thet angelegt werben. Aur gute Hausgrundfride in Wiesbaden. Ge-maue ichriftliche Angedete u. S. 714 an den Taabl.-Verlag. F 400

## Gine Million

nuf 1. und 2. Onnothefen billigft aus-guleihen. Rofef Stern u. Gobn, Bismardring 22. B11209

Rapitalien-Gefudje.

Die best. Kapital-Aulagen

Breitag, 17. Juni 1910.

find gute 2. Sppotheten. d bermittle nur bon mir gebruite Oviette u. bitie Gelbgeber um Offerten. Offerten an 5882 Aberle, Wicfaudfir. 1.

2000—3000 Mt. Darl. v. Seamten balbigit gef. Stypothef. Sicherh, vorh. Off. u. 2. 128 an ben Tagott. Berlag. Suche 6—7000 Wit.

an 2, Stelle, hinter 24,000 Mt, Bert bes Objet es 45,000 Mt. Offerten unt. L. 754 an ben Tagbi. Berlag. Buf Geimaftehaue, Borort, wird 2. Suvoinet von 7000 Mark

bon diretter Sand fofort gefucht. Dff. u. W. 226 an b. Tagbl. Berl. Befudit merten auf 2. Sprotnet 22t. 10,000,— unter Garantie. An britter Stelle fieben noch Der 30,000. Dif. b. Gelbitgeber unter D. 70 an bie Tagbt. Caupt. Agentur, Bilbelm-

15-16,000 an 2. Etelle, nad 27,000 mr., Beidgerichtetare 60,000 Mf., Brandt. 42,000 Mf., vermietet ju 3400 Mf., neue Gevilla, 3u 5° per 1. Criober (and jofort) gefindt. Offerten unter M. 722 an ben

Auswärtiger Arst fucht nach 50,000 an aweiter Stelle 12-15,000 4 5 % auf 5 Jahre. Off. unter D. 718 an ben Tagbl. Berlag erbeten. Bermitter berbefen.

Supoth-Kapital.

Ber gleich ober Oftober werden gur erften Stelle 60-70,000 Mark bom Geldgeber direkt gejuckt. Off. unter 91. 70 an die Lagdt. Saubt-Agentur, Wilhelmitr. 8. 5870

3. Supothele
auf ichönes Rentenhaus, pr. Lage
Biesbadens, mit Rachlan zu verk.
Gventl. in. Rinjen u. Ausbietung
garantiert. Algenten verbesen. Geft. unter 3. 720 an ben

Immobilien

Immobilien-Verkaufe.

## llen=Renban.

Einfamilienhaus, 7 große Zimmer Diele u. reicht. Zubeh billig zu bert, N. Hilbner, Architeft, Walfmublite. 4.

Immobilien-Verkehrs-Gefellichaft m. b. f.,

Martiplais 3, Bart. Telephon 618. Telephon 618, 5304 Größte Auswahl von Miet-und Raufobjetten jeber Art. Roftenlofer Bohnungs-Radweis.

Sochfeine Billa,

für 8 Familien eingerichtet, in erster Loge, su berfaufen. Käufer erzielt größeren Ucberschuß, Raß, burch die Immodifien-Agentur von J. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 50. 

Bornchmster Herrichaftsfit Wiesbadens.

Die Beffgung ber verftorbenen Frau Emma Schaltz von Bratzig, gcb. Burgeff. Bratzig, geb. Burgoff. Gartenftrafe 24, inmitten eines berrlichen 1800 gm gr. Gartens, ift fofort 400,000 DRt. unter bem Gelbftfoitenpreife und 200,000 Dt. unter ber Steuertage gu ber anien. De Befigung felbft ift im Innern mit allem nur bentbaren Komfort und bochfünft. Ausftattung verfeben. St. Bung für 3 Pferbe, Remife und Untegarage nud borhanben. Miles Rabere burd bas Biesbadener Berfehres und

Immobilien:Bureau Chr. Glücklich, Bithel mftrage 50.

Die neuerbouie Billa Siegfried-frast 4, an den Richard-Bagner-Anlagen vor Biebrich, in herrlicher geschützter Lage, mit allem neuzeit-lichen Komfort ausgestattet und in schönem, altem Garten gelegen, ih unter günstigen Bedingungen vom Besiver zu verlaufen. Näheres bei Krieder. Marburg, Weinhandlung, Keugasse 1a. Telephon 2069.

Die Villa Arcidelftr. 4

ist zu verfaufen ober zum 1. Oftober zu vermieten; auch fann biefelbe für 2 Familien eingerichtet werden. Ran. Ehr. Kohl, Richard-Bagwer-Str. 28.

Billa am Rurpart, Partfirage 57, namft b. Tennisplat, M. Silla modern. Renbau, eleftr. Ledt, Bentrels Deigung. 9 Rimmer, Diele und R bens in feinfter Lage, mit allem Komfort, billig zu vertausen oder zu verm. Bie erfragen im Benbur. Langrod. R. e arl Moch, Hotel Reichshof. 5385 Rifolasst age 3, Parterre.

Billa, 8-10 8im., n. Dietenmühle, 55,000 Mt. ob. f. 2800 Mt. an berm. Off. u. Z. 643 a. Tagbi. Berl.

Richard-Wagner-Anlagen.

Die Billen Siegfriedftr. 6, Tann-häuferftr. 7 n. Schillerftraße 14, am Landesbentmal, in geschünter Lage, mit all. Einrichtungen ber Neugeit versehen u. fünftlerisch. Ausftattung, find unter gunftigen Bedingungen zu versaufen. Refloutionna iebetzeit. verlaufen. Befintigung jederzeit. Architeft Eb. Dibion, Tannhäufer-ftrage. Telephon 48. 5287

Rambad bet Biesbaden. Gin fleines icones Landhaus, neu-

erbaut, in herr! Dage gel., a. b. neuerb. Str. Rambach-Naurod, m. 2—3-8, R., jep. Baicht, il, Gert., ift unt. günft. Beding. zu bert. 20 Min. b. b. eleftr. Haltejt. Sonnenberg. Rah. L. Meister, Gaftw., 5. Taunus. T. 4238. Aleines Geichaftshans,

nabe Rochbrunnen, auch für Beufion geeignit, ift für Mart 50 000, b. Mt. 5 00 Unsahl, ju vertauf. Geidäftshaus Bleichstraße,

mit Torfahrt u. Bagerraumen, für jebes Geichaft paii, preiswert gu verfaufen. GI. Geidigishaus, Schwaltader Strafe, mit gr. Lagerraumen u. 2 Laben, unter gunftigen Bedingung n ju berfaufen. Restaurat.-Objett Bleichstraße ift weit unter Bert unter gunftigen Be-

bingungen gu berfanfen. Scufal P. A. Herman, Ritolasftrafe 23.

Bahnhofitr. 20

m. 27,20 Met. Strafenfront und 20 Ar 3B am Stache ift preiswert unt. gunftigen Bebingungen s. verlaufen. An-tritt 1. Juli 1910. Auf bem Grunbftild befindet fich

gur Beit bas Refibeng-Theuter. Co ind Große für jedes gefcaft: liche Unternehmen. Mustun t erteilen:

Rechtsanwalt Br. Bickel, Abelheibfir, 28. Juftigrat Br. Loeb. Rirchgaffe 43.

mit Garten gum Bewohnen für eine ober gwei Familie eingerichtet, in gestunder ruhiger Lage, Bhilippsberg-firafte, preism gu bert, burch Juftig-rat Dr. Loeb, Kirchgasse 43, 1. F 226

Plentabl. na'te Mingfirche Umft. h. billia zu vert. Mag. n. 18. 12. 2 an bie Fgbl. Zugk., Bismordring.

## al. Geschäftshaus

mit Laben, tann noch ein Laben ge-brochen werben, für jebes Geichaft paffent, in vertebrsreicher Lage, Ditte ber Stabt (Altitabt), frant-beitsbalber ju vertaufen. Off. u. R. 127 an ben Tagbl.-Berl. B11828

Rentabl. Ciazenhaus gu vert., eb. wird Bauplat in 3. gen Bern. berb. Offerten unter 3. 717 an den Tagbl. Berlag.

Rentenius,
hoch reidaltlid, über 6" entierend.
umftanbehalber direlt vom Erdauer ge

berfaufen. Offerten neter W. 192 at ben Tagbl. Berlag. B12015

Saus mit Stallung zu verf. Grundftude ober Bauplat werben in gablung genommen. Offerten unt B. 128 au den Tagbl. Berlag. B1211)

Rentables Porderhaus.

3 Gtagen, in fconer Lage aufterfi billia gu berfaufen. Onerten u. s. 127 an den Lagbl. Berlag.

Berkauf.

Gin neues, fehr icones Saus im Sudbiertel mir ub, 6 % Rentabilität, fehr geeignet für Glaferei obet Schreinerei, unter gunftigen Bedingungen zu berk. Offerfen unter D. 765 an den Lagdi. Berlag.

B:.

Gin einftod. Wohnhaus, ber Reugeit entsprech., 6 Zimmer u. 2 Rüchen, umftandehalber su ver! Rab. im Tagbi., Berlag.

In Joftein i. E., 4000 Einm, Gericht, ftantl. Anftalten, ein gut gebautes Etagenhaus mit gr. Garten, neu erb. Laden, zu jedem Geichält pall., bel. Erogerie, bald vom Erbauer zu verf ober zu verm. Anfrager Babnbofftrafte 44.

Bäckerei, Konditorei u. Café, an ber Sauptftraße in Biebric

gelegen unt. gunft. Bedingungen gu bertauten. Offert. u. O. 602 an ben Tagblatt-Berlag.

Bäderei-Berkauf fofort bei 4—5 Mille Angahl, Preis 22,000 Mt. 2 Defen Brot u. 24 Ktr. Beigiware tagl. Angebote u. 8. 717 an den Tagbl. Berlag.

Kl. Villenbauplatz, Parkstr. 839 Quadratmir, gross, an firticer Strasse, zu verkaulen, Offerten unter 88. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Bmmobilien-Raufgefudje.

Bäderei au laufen ober au mieten gef. Off unter D. 128 an ben Lagbl. Berlag

ra. 6-700 - Meter, friig 3. Beb. für eini, Lanbhaus a. Anbobe b. Stadt, wie Shipenar, Shone Ausficht. Wilhelmeb., Bicritadt, &, Frankurter Str., Abolish., f. gu t. geincht. Dir. mit Breisang. u. J. 716 an ben Zagbi. Berlag.

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

## Bertäufe

Spezialgefcaft, gute Lone, Masergeschäft umständehalber billig zu vert. Off. u. T. 120 Tagbl. Zweigstelle, dismardring 29. B12222 Rraftiges guverläffiges Bferb

Schoner weißer Geibenhunb, treu u. wochl., an Therfreunde gu bert. Dobbeimer Strafe 18, 1 I. Bett. Dobbetmer Strage 18, 1 1.

3. ichw. Spitchund zu verfaufen Retteldechtraße 22, Vod. Fip. links.

Swergpinscher, niedl. Tierchen,

8 Monate, z. vl. Markhitraße 26, 2.

Gin Burf Airebale Terrier,

8 B. alt, pr. Stammb., Rutter im Bolizeid, ausgeb., z. vl. b. Schutm.

Archival, am Laugendechlaß. 5290

Ingeranischer (Wischen) zu von

Rivergpinicher (Ribben) zu verf. Bietenring 7, 8, bei Scheid. B 12385 Starter raffereiner Rehbinicher, Rigarrengeschäft.

Bigarrengeschäft.

B12302

Bogerhandin,
18 Monate alf, Stammbaum, billig gu berlaufen Johannisberger Str. 5, I links, ansufeben von 9 bis 4 Uhr.

Blude m. 10 golbgelb. Ital. Ruden abzugeb. Sonnenberg, Biesbabener

Raffenfliden an vert. Schone Ausficht 18, Gartenb. 1 St. Elegante Damen-Garberobe,

Elegante Damen-Gatel. Blusen, seidene Kostüme, Aleider, Blusch, Groben Gapes, Blusch-Capes, grober Berg-Belg-Rragen, Morgen-rod, für große starte Figur, zu ber-laufen. Raberes zu erfragen im Xo taufen. Raber Tagbl.-Berlag.

Cieg. Blufen, Gr. 42, Feberbon, berichted, Kindersachen, Kinderklapp-ftüblichen und, bill. zu bert. Sändier berbeten. Weitenditraße 34, Part. c. Eleg. faft neue Damen Rleiber fehr bill. gu bert. Al. Weberg. 9, 1.

Spottbillig zu vert. 4 Stores von Martisendrell, 1,20 dr., Sprungradmen, 1,05 dr., 1,55 lang, swei Sprungradmen, 94 dr., 1,85 lang, 1 Schreidpult, 1 Larmiger Gaslüft. Gerichtsstraße 5, 1. Giage.

Gesammelte Werfe

bon Gogol, Buichfin, Lermontoff, Turgenjeff u. and, wuff. Bucher gu berlaufen Rauentaler Gtr. 20, 1 Ifc. Alte Delgemathe weggugshalber billig gu berfaufen

Borzügl. Sianino, nur 4 Monote in Gebrauch geweien, la Pabritat, 5 (Jahre Garantie, ichr billia, auch Teilzahl., zu berfaufen. König. Bismardring 6. B12277

Piano, borg. Ton, fast neu, Aust. Spiegesiche., Johns Bolld., Baidmaid., Bild Königin Luise m. Garriet. Gart., (Pall.) Möbel bill. N. Goetheitraße W. Laben, 3 bis 6. Bians zu pf. Nettelbedfir. 20, 1 r. Bur Anticht tögl. bon 51/6 Uhr ab außer Mittwoch u. Samstag. Guterh. Grammophon-Blatten billig abgug. Gedanftr. 12, B. 3 r.

Gelegenheitstauf. Giden . Speifesimmer, Bufett mit reicher Schniverei u. Wolftingverglaf., Umbau mit Spiegel, Arebeng-Aus-gichtisch, 4 Leberhühle, Ml. 450.— Möbellager Blücherplat 3/4. B 12223

Mobernes Schlafzimmer, bell Kusch, imit. 2 Betrifellen, eine Baschleite mit Marmor und Spiegelaufsaß, 2 Kachtschaften m. Barmor, 1 2-iur. Spiegelichrank m. 2 Schubkasten, 1 Sandtuchhalter, su-sammen für 210 Mt. zu berkaufen. Röbel. Lager Blückerplaß 3/4. Dobernes Schlafgimmer,

18 Monate alt, Stammbaum, billig zu berkaufen Kohannisberger Str. 5, 1 links, anzuseben von 9 bis 4 lihr. Schöner For zu berkaufen Abolfsaller 48. Berk, mehr. Stämme Leghühner hill, Schiersteiner Str 18. B 12852

1 fompl, eleg. Schlafsimmer mit 2tür. Spiegeljär, nuib.sbol., 350, belles Edilajain., tompl. 490, idev. Eich. Speijegim. m. Leberjiühl., tompl. 520. Die Sach. lind neu u. m. a. eins. aba., eb. aufbew. Werofir. 4. 2. Dochh. Beit 25, Itür. Aleiberfür. 18, Tijch 4. beit 25, Dochbet 10, Ottomane 16, Sofa 12, Nachmich i Bif. w. II. Bertramitr. 20, Wib. B. r. 1960. Beg. Umgugs Betten, Dedbetten, Riffen, Ranapee, Ottomane, Tifde, Kleiberichränte, Richenichrant, Racht. tifch, Bureaufdreibbifch, Spiegel bill Bluderftrage 44, 1 Gt. r. B 1288 Ein Bett für 25 Mt. gu bert.

1 Bett, 1 Rom., Aleibericht. biflig pog. Platm. Wellritiftr. 5, S. Bact. Ein hochhaupt, u. ein einf, Bett, Kommode, Tisch, Gosa billig gu berkrusen herberstraße 2, Dinier-kaus Rart

1 Weberbett mi: Riffen, 1 Geffel Ein weiß ausgeschl. Kinderbett mit Matraze u. Borhang f. 12 Mt. zu berk. Gelenenstraße 30, 1 rechts. Gut erh, eif. Rinberbett bill, abgug. Dogbeimer Strafe 65, Bart, r. Bur 90 Mt. 2 gebr. Mufdelbettfiell., 2 Sprungr., 2 Rachtifde mit Morm, gu bert. Riedermalbftrage 8, Berfit.

Mobel, Betten, Schrante, Schlatg., Bobng. u. Ruchen-Ginr. ipottbillig. Rauentaler Str. 6, Bart.

Bettfielle, 2 Sprungrahmen au pf. George-August-Straße 4, B. t Schöne mod. Pluschgarnitur, neu, u. einz. Sofas weg. Umgugs au bort. Dobheimer Straße 19, 2 St. Links.

Prachtvolle Garnitur,
beitch, aus 1 Diwan, 3 Serrenfessel,
4 Stühlen, all. Eichenbold, Umban,
2 Litt. Spiegelicht., Baicktom, u.
Rachticht, mu Rarmor, icht i Bett
mit Rokhaar, Ottomane mit Decke,
Bertifo, Grühle, Alles wie neu, ipottbillig zu verk. Ableritrage 53, 1 Prachtvolle Garnitur,

Billig abzugeben: Blufchisfa, Linter, Leppich, Tifch, Balchtifch, Göbenstraße 4, 3 St. B12173 Sofa, Bett, Babewanne wegen Umzugs billig zu berkaufen Friedrichstraße 46, 3.

Sofa, 3 Chaifel, billig gu vert.

1 Sofa, 3 Chaifel, billig an verf.
Reroitraße 34, Oth. 1 St. rechts.

Sofa, Stühle, Sessel, Tische.
Betten zu verf. Knauslitraße 1. Kart.
Krima Offsmauen 18—24 Met.
prochtvolle Taschendiw. 45—60 Me.
einz. Sprungr. u. Auflegematr. bill.
Scharnboritir. 46, Todes. Werfst.
Chaifelongues a 18 Mt.,
m. Dede 24. Kauentaler Si. 6, R.
Chut erhaltenes bilbsches Kniese

Gut erhaltenes bibfches Bufett f. 46 Mf. g. verf. Rheinftraße 47, 1. Roberne Rüchen, Rüchenschränse mit reicher Meisting-Berglas, Küchenanrichte, Küchen-Topfbr., Küchent., 2 Küchenst., 3 85. Möbellager Blücherplaß 3/4. B19944

(Fortfegung auf Geite 17.)

## Berfäufe

(Fortfetung bon Geite 16.)

ins 3. 717

tierenn

rf. ben in 1 uni 312117

15,

ufterfi

ag.

us im bilitat

unter

aus,

bert. Xg

talten,

to mit

jeben d bom tfragen F 40

T av

é,

id

gen

四岁

4 Lir.

istr.

rticer

unter

Off.

b. für

imsh.

ing. 11.

B. L. neu, borf. lints.

nfessel, mbau, m. u. Bett Dede, spotte

htifa 12173

aufen

perf.

Bart. Ort. Bill. bill.

6, R. fett 47, 1,

ffing.

8. 85. 12244

.

(Fortschung von Geite 16.)

Rleiberschränke von 6 Mt. an,
Bettst. v. 1.50 an, einz. Bettrahmen,
Batrozen, Stüble, Ottom., Gojas,
Gest., Kosier, Schliestörbe, Küdenichamite, Schreibtische, Kom. m. u.
o. Marm., Gart., R. u. Auss. L.,
Bild., Lülk., Tepp. Adolfsaller v.
Aleiberichrant, Itür. Wartentisch,
Aleiberichrant, Itür. Wartentisch,
Seitble, Jeckbeit u. Kitzen ichr bill.
Geerobenstraße 28, Eth. Bart. r.
Küdeneiurichtung s. Brantleute,
Blod. Orn., Ard. u. Loit. R., Spieg.,
Frunt, Wein., Gisschri, Prandliste,
Divan, Bert., Serrnschreibt., Vasichfom. u. Ket. b. Bermannir. 12, 1.
Gebr., schouer Küdenschrant,
Tannenbreit mit Tannen vill. zu bf.
Gedernschrechtunge 15, Bart. B 12307
Dvaler nußb., vol., Tijd,

Tatmenbreit mit Tannen bill, au bf. Eckernförderirate 15, Bart. B 12307
Dvaler nußb. vol. Tisch, Modriestel. led. Trehiestel. Taichenfosa, Arikall-Spiegel, M. dec. Tisch, Big merskloseit. Glummi-Luftstif., 2
Porado-Stopisssen w. Kammanangels
d. verk. Gerrnmüblgasse 9, 2 reckts.
Gartentisch, 4 Stühle u. Bank
stülig Gerberitt. 2, Sid. B. B12203
Gebr. Rähmasch, billig zu verk.
Gellristitane 27, Sub. B. B1280
Gebr. Rähmasch, billig zu verk.
Gine Baschichterstrosse 16, Barterre.
Eine Baschichterstrosse 16, Barterre.
Eine Baschichterstrosse 16, Barterre.
Gärtneret Schmidt. Langenbechlat.
Mehrere Labensch., supernbechlats.
Diefervericklüse, Glostüren, Ausstell.
Dieferk, w. vill. 3, verk. Frankenitt. 9.
Labenschr., Gest., Schreibpatt.
Rleid. u. Lächenschr., Edrichten.
Badenschr., Gest., Schreibpatt.
Leden Chreichtung billig zu verk.
Brankenittane 11. 2 r. B 12504

Laben-Einrichtung billig zu vert.
Prankenitrahe 11, 2 r. B 12064
Einsp.-Landauer, 1 gescht. Salverd.
In vert. Dethetwer Straie 85.
In u. Liegenvagen, gut erbalten, gut erh., zu lausen gesucht. Näheres bill. zu vert. Wellrichtrake 50, 1 lis.

Gut erh. Schnepbfarren u. ein Schnierbod zu vert. Kari Knecht, Bertramitroge 10, Sih. 3. Eleg. fast neuer Kinderwegen zu vert. Webergasse 40, 1 t. Bl. K.-Sip. n. Liegewagen zu verf. Rheingauer Str. 6, 4. St.

Guterb. Rinbermagen billig abgug.

Guterh. Kinderwagen beam Blücherftraße 14, Sth. 2. St. r.
Kinderwagen u. Stäbichen au bert. Scharnborfütraße 46, S. 2 r.
Weterrad, 4 PS., dillig zu bert.
Wedrichtraße 27, Mader. B11593
Wähchen Fahrrad 35 2Nt.

Möden Fahrrab 35 Mt.
Möder, Wellrichtrafe 27. B 12138

Gin Lugus-Tourenrab m. Torbebs febr bill. Klauk. Abeingauer Gir. 3.
Ink nenes Abler Tourenrab mit Freilauf famt Anbedor billig au berk, ebenso 3 Stuble f. Stehpult, Kheinstraße 89. Bart. reckts.
Gebr. Kel. Gerb. Oefen 50 % Mab., zu berk. Porfitraße 10, Hof. B12069

3 sat nene eiserne Zimmerdfen, sowie 1 sat nener Derd billig s. bert. Nach. Mouritiustr. 3. Auspert & Co.
Epottbillig zu verfausen.
Schaftweisern, Lichen, Gasbadeosen, Lindbaden, guseisern. Email Baden, K. Baden, Gibbn., 60 Suglampen u. Lütter sit Gas.
Schlafzimmerampein, Bend., Günhl., Blimber, Gasbad, um. Dessingers Engrosleger, Kirdgasse 11, Stb. r.
2 gutets. Bendeltreppen zu verf.
(30 u. 60 Mt.) Rielkstraße 8.
3 g. erk. Fensterrahmen m. Läb.

30 u. (1) Mt.) Riebstrope 8.

3 g. erh. Kensterrohmen m. Lab., billig au bert, delbnundstroke 34. 1.

2 Oleanberb., rot n. weiß blüb., 31. bert. Sollmundstraße 23, 3 links.

## Ranigeluche 🤲

Guterh. Russ. Baichtisch mit Marmorplaite zu laufen gejucht. Off. v. 3. 729 an den Tagbi. Beriag.
Beichentisch mittlerer Größe zu laufen gelucht. Off. v. V. 128 an Tagbl. Poeigielle, Bismardring 29.
Schanfaben zu laufen gefucht. Off. v. B. D. 70 poitl. Schubenhofftr. Lumben, Eifen, Kapier, Flaichen I. v. dolt ab Arnold, Acritraße 15.

Guterb. Rusb .- Baidtifc

## Verpachtungen.

Gartden, mit 3 Baumen bepfl., bill. g. bem. Emfer Strafe 69, B. r

## **Bachtgesuche**

Gangbare Birtschaft von tücktigen Birtssenten zu pocken gesucht. Kaution vorhanden. Off. unter M. 720 an den Togbl.-Berlag

Aleine Birticaft gu pachten gefucht. Off, u. poistagernd Bismardring.

## Unferricht

ett. Unterricht in all. Fächern. Rab im Togbi. Berlag. We Gründl. Rachtille

Gründl, Kachbilfe in Latein, Kranzöfilch, Griechilch, Maih, erteilt Oberkl. Gefl. Diferten unter O. 717 an den Tagbl. Verlag. Deutsch, Engl. u. Kranz. für, Jeder i. 30 Sid. prakt. 0.78. 15 Jahre in Lond. u. Baris find. Zeugnisalicher, Schreibmajchinenard. Neugasie d. 1.

Junge mufilalifde Fraugofin gibt vormittags Stunden. Off. unt. K. 722 an ben Aagbl. Berlag. Dame (Varis) gibt franz. Unterr. (Kanberj.). Rah. Moribjtraße 4, 3.

Alavier-Unterricht wird grdl, nach leichtfaßt. Methode erieitt. Bertramitrage 20, 1 fines. Bügelfurius wirb gründl, erteilt, Gitbiller Strafe 7, Gtb. Bart. r.

## Berloren Gefunden

Ag. Wotfsbündin am Sonntag abb. gef. (S. Belohnung abzugeb. Nau, Blücherjer, S. B19200

### Geschäftliche - Empfehlungen

Brivat-Mittagstifch, gut, fräfig, 50–60 Pf. 11. I Wellripfitage 6, 2. Etage recis.

Dobel. n. Betten-Bolfterungen jeder Art w. fauber u. bill, ausgef. R. David, Rettelbedftraße 22.

Martifen in jed. Erifte n. Stoff w. bill angef., fow. a. Tap.-Arbeit. Nortstraße 8, Sof lints. B12849

Derren-Aus. w. angef. n. Maß b. 30 Baf. an. G. Berarb., iad. Sig. Anz. w. ger., ausg., awigeb. su 1.50. Dole 60. Piff. g. J. Pefar, Goldg. 15. Rleiber, Rinberfib., Ausbeff., Menb. m. gut ausgef. Blücherftr. 44, 1 r.

Berf. Schneiberin empfichtt fich in u. a. b. Saufe. Bülowitz. 4, 1 l. Berf. Schneiberin empf. fich in u. a. b. S. Wichelsberg 10, 1 t. Mäherin e. fich im Anf. v. Wähche, Ausbeff. v. Aleid. n. Wojch, Stopf Erdacher Str. 5, 8th. 1, Fr. Walter.

Beff, Fran bitter um Deimarb., a. Buntflid., bei bill. Berechn. Off. u. R. 127 an den Logbi. Berlag. Rrifeuse empf. sich in u. a. b. Dollaundfroje 2, 1. Etage rechts. Balch. u. Feinbfigt, Garbinenty. Simmermannfrage 6, Garbenb. B.

Stärfwäsche 3. Waschen u. Bügesn wird steis angen. Frau Eisenbeimer, Sebanitraje 6, Borders. 3 rechts.

Baschen u. Bügeln w. gründt.
besongt Sastvergasje 17, Oth. 1. St.

Bäsche 3. Waschen u. Bügeln wird stets angen. a. w. steis gebt.
Felditrose 22, Uhh. 2. Tel. 3836.

Bäsche w. 3. Bügeln angen.
Bertrannitraje 15, Oth. 2 rechts.

Stärfw i. Art w. 4. W. n. Big.

Starfw j. Art w. s. B. u. Big. angen. Rooustrafie 6, Part. I. Buzze Bafche aufs Land wirb augen., auch nur jum Baichen u. Bleichen. Rab. Mebgerei Frant, Kornerfir. 4. Arbeiterwäsche w. gew. u. ausg. Blücherftraße 7. Oth. 2 r. B 19102

#### Berichtedenes

Riefgabl. nach Uebereinfunft. Dit. unter 3. 721 an den Togbl.-Berlan, 800 Mf. gegen gute Siderheit auf Bechiel isiort gesucht. Offert, Postlagerlande 10, Bismardringsoft,

Poitlagerlante 10, Busnararringson, Ra. gebild. Berfönlichkeit, in moment. Bersegenheit, dittet um vorüberrech. Dacledem gegen Sichet-heit. Off. u. L. 721 Lagbl. Berlag. Winderlofes Chepaar wünscht ein Kind in gute Pflege zu nehnen. Zu erfragen im Lagbl.-Berlag. Berling.

Difting, gutm. Dame, Ende bierzig, mehrete Riff. Sina Ionemen, judt sto. Seirat ält., gube iit. Serrn lennen zu ternen, Berfder, Einenfache. Geff. Offseten b. Mont, unter S. 722 an ben Lagist. Berlag.

Bittper, Her, eb., benf. Bis., m. 8000 M. Benfion, rüftig, tv. m. geb. berm, alf. Dame friedl. Eheleben. Ber-trauenste Annaberung, nicht ano-nym, erbeten unter E. 722 an ben Togol.-Berlag.

## Berfäufe ...

Mleine Benfion,

Sommoz u. Winter aut verm., famt Inventar wen. Sterbefalls bill. au vert. Meter 250 Mf. Rah. Frau M. Ferich, Schwalbacher Str. 44, 1 r., Mittelge. Penfion, ideale Garien-lage, vorzugl. neu möbl., faufs od. wietw., gimit. abzugeb. Offert. u. s. 68 an bie Lagbl. Haupt-Agt., Wolfern. 8. 5212

Biabr., fehr fcmell, mit elegantem Dogeart u. Gefcherr zu verf. Rab. Bebergaffe 28, 1 St.

2 jg. fräft. Arbeits= pferbe gu berfaufen Mbolienllee 36. Weißer Budel-Ride, In In Satous u. Raffetier, febr billig gu verlaufen Meiftstrage 1, 3.

meue Blaunifde Spachteln, Blufen u. Banger find febr billig gu berf. Worthitrofe 6, 2 Gt.

Drei Rellner-Frack-Ausfige. fomie fdmarge und geftreifte Sofen gut perfaufen Micheleberg 1, 2.

Blaner Diener-Frack mit gestreifter Beste billig zu bert. Ran, im Togbi. Romor.

Ber fauft reichgeschniste antite eidene Dobel? Offerten unter No. 5157 an ben Tagbi. Berlag erbet. F 199

## Moderne Salon-Möbel

in Mahagoni, mit Portieren und Brismen-Lufter für eleftr, Licht, preiswert zu berfaufen. Räh. im Topbl.-Kontor.

Billig zu verlausen: Opaler Galontijd, Bambustijdiden, Kinderzimmer Röbel (blau und weiß), Bleckwaichtijd, Borbang-ftangen, Läuferstangen, Trubenlissen u. A. m. Kab, im Toobl-Kontor.

Aus Madlah ju verkaufen: 🕉

**\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

Biktoria-Raleiche ? (augerft leicht),

Jagdwagen (jo gut wie neu).

Angufehen Warkftrage 25.

\*\*\* Sin Sandfarren, wenig gebraucht, für Mildigeichaft gerignet, billig zu verfaufen. Anguichen nur nachmittags.
Diff. u. O. 44 popllag. Berliner Dof. Oranienfir. 62, Mib. 2 r., Tel. 4332.

## Labeneinrichtung,

Gaeinfter fpottbill. fof, gu berf. Simon Meyer, Bellrighrage.

National = Reg. = Rane, fast neu, mit 9 Konten, für eleftrischen Amfalug und Sandbetrieb, ba übergählig, preiswert abzugeben. Le. Kanthe. Kurbans-Restaurant.

Bibrations-Diaffage.

Muparat, fait neu, gu verfaufen Serrnmühl-paffe 9, 2 St. r.

## -Raufgesuche

für alte Gerrene it. DameneRleiber, Dament-Rieider, Mädchen und Anaben-Anzige, Militär Ilni-formen, Ludiche, Stiefel, Betten, Möbel ben höchsten ures erzielen will, ber beitelle W. angelstei. Biedrich, Rathansitr. 70. Auf Bestellung fomme yn jed. gewünscht. Beit. Christl. Sandl.

Fran Grosshut, Grabenstr. 26, Let. 3895, cmpf. fich b. geehrt. Serrich. 3. Mint. pon aut erb. Serrens, Damens u. Rindertt., Beiten, Biobelu, Bots, Sitt., Britt. u. Racht. re. Boft. gen. Machweisbar Tong bie reellien Breife für gut erhaltene Berren-, Damen-, Rinberlieiber, Uniformen, Schulmert, gange Rad.

laffe gabit Gul. Rofenfeld, Menger-gaffe 29. Telebhon 3964. Frau Klein, Coulinftrafie 3, 1, Teleph. 3490, 3ablt ben bochften Breis für anterbalt. Derrent, Damen, u. Rinberfleiber.

Branstinn In Bed., gablt bie allerhochften Breife f. gnterb. andt die allerhochnen Breife f. guterh. Herr. Damens u. Kinderffeid., Schuhe. Möbel, Golb, Silber, Nachl. Bohl.gen.
21. Geighals, Betgeraafie 25, fanit an hoben Breifen von Herrichaften aut erhalt. Herrens und Damenffeiber, Möbel, g. Nachl., Bianbich., Gold, Silber u. Brillanten, Jahngebiffe. A. Beit. f. ins h. Ranfe Piano. mains pofliag.

Rr.- fahrfill für Seirn gelucht ju ca. 100 Sif. Bitte ausidmeiben. Bumpen, Bapier, Maiden Gifen ac. fft. u. bolt ab S. Sipper, Oranienfic. 54, Mib.

Berpachtungen.

## Unterricht

Hauslehrer

gur Beauffichtigung und Rachbife eines 14-jabrigen Schulers bet vollftanbig freier Station und entipr. Bergutung

Bureau Wallrabeuftein, Langgaffe 10, 1. Teteph. 2555. Stellenvermittierin.



## Englischer Unterricht.

Miss Sharpe, Luisepplatz 6, I. Englischer Unterricht. Miss Carne, Enisepplatz 7, E. Gugt, Unterr. erteilt tudt. Lebrerin.

#### Italiener

erhält anregenden deutschen Konver-sations-Unterricht gegen italienische Konversation. Offerten unter 24. 243 an den Tagbl.-Verlag.

Mlavier-Unterricht, 195 Biener Methode, ert, mit fich. Erfolg alle Stufen bis gur funfil, Reife, Borgiigi, Reifegeugn, Marie Habion, Pionistin, Nauenthaler Sir, 19, ir,

### Geschäftliche Empfehlungen

Empfehle meinen anerfannt guten Brivatmittagstifch. Menagen außer bem Saufe. Bribat-füchenmeifter Chriftians, Abeinftr. 62

Gur Edriftfteller, Rurfremde, Mergte zc.

Geb. Dame Abernimmt Schreib-maschinen-Arbeiten jeder Art. An-fertigung ichnell, sauber, distret. Annahme von Arbeiten auch für Stunden nach Tittat. Eig. Masch. Brima Ref. Off. B. 70 an Tagbt. D.Na., Wilhelmstraße S. 5317

Antomobile
Schläuche, und Mantel werden
iadellos bullanifiert (Deigdampf)
Sonnenberger Str. 86, Geisbergirage 9, B. Bollmer, Nechanifer. Erittlaff. Schneiderin

hat noch Tage frei, bro Tag vier Mart; gebt auch nach auswärts. Sermanuftraße 22, 1. B12353

Masserin empf. sid. Fron Luise Fosephi. Abelheibstr. 51, 1. Sprech-geit 9—1 und 3—7. Sonntags 9—1. Masseringe Langagie 10, 2. Helene Benmelburg.

Manikure. muthe Osswald. Wörthftrage 16, 2. Gefichts- und Nagelpflege. Frl. Brinkmann, Albrechtftr. 3, 1,

Maniture — Massage Rheinstraße 56, 1. Mery Manbriets. Berühmte Phrenologin

und Affirologin für herren und Damen. Mur noch lurge Beit. Beiden Bliebe. Reroftr. 3, 2.

Birciologiii empfiebit fic.
Anna Welbach, Michelberg 26, 2.
Phrenologin Fr. Fassbender.
Walrountrage 4, 2 rechts. B 11402 Bhrenologin -Schachtftraße 23, 1 St. Frau Luise. Marz. Sprechitb. 10-1, 4-10 abends.

Chiromantin u. Lenormand, erftflaffig. Frau Anna Karlif and Berlin. Rur noch bis 24. Juni. Dob-heimer Strabe 37, Part. I. Sprech-zeit: Borm. 10—1 u. nachm. 3—9.

## Berichiedenes

Sidere Ravitalaulage.

Teilhaber mit 40,000 M, für eine aut fund. Gefellstaft m. b. D. gef. Reben gut. Berginfung u. Reingeto, wird entsprech. Jahresgehalt fixiert. Off. erb. u. D. 722 an d. Tagbl. Serl,

## Epochemachende

unübertroffene Erfindung ber Ochous beitebflege auf bem Micengweg gu vergeben. Briffante Ginnahmequelle. Off. n. W. 26 an bie Tagbl. Daupt-Agentur, Wilhelmftrage 8. 5386 Bergi. Bitte. 2Ber leibt beff. Berfons

lichfeit, w. fich moment, in gr. Berlegenb. bef., iof. IRL 1908 Off. bitte n. v. gutfit, alt. Berf. v. A. 285 a. b. Tagbl. Berf. punf junge Rauchen 300 pur verichenten. Raueres Silbaftrage 5

Glück in der Lotterie! Gratis beantworte die Frage: Wie gewinnt man in der Botterie? (Ried-porto erbeten.) R. Stielter. Beriag. Beibelberg 10. 27.

Francus HA DEPLYSE Leiden 203

werden bistr., fowie famtl. Grantbeiten burch magnet. Beilverjahren bebanbeit, wirk. Magnethop, n. Ninisch gepr. Maß., Tannnestraße 34, 1. Sprechfunden 9—1 und 3—5 Uhr.

d Damen d erh. foftenl. Rat u. Aust, in bistr. vallen,

## ■ Saut-,Harn-

u. Blafenleiden (Geichlechtsl.). Speziell alte Finte. Kein Durckflber. Borzug-liche Erfolge. Diefr. Behandl. B 12090

Robert Dressler, Rurinftitut f. naturgem. Seilweise, Borthfir. 17 (früher 11). 9-12 n. 3-8,

## -- Frauenleiden-

werben mit gang sich, schnellen Erfolg behandelt, Rat u. Lindtunft gewissenhaft, biefret. Masserin Luise Josephi, Lideiheibstrafte 51, 1. Etage. Oprechaeit Bochentags 9-1 und 3-7, Sonnstags 9-1 libr. (Rabe Haupthabuhof.)

# Frauenteiden & werden distr. mit sicherent schnessen Erfolg behandelt von Dame, welche viele Johre in Frauenklinif gearbeitet bat. Green Voll. B12104 Hellmundstraße 52, 1 i.

Damen

erhalten bisfr. Rat u. Ausfunft in jeber Lingelegenheit burch Fran Brieds Preis. Eneijenanlitage 19, Hochport,

Damen!

Disfr. Fragen - reelle Antwort! Fr. Frida Schworm, Steing. 28, D. L. Damen freund Muje

amme, Str. Diefr. Much briefitch Ra-in allen Gallen. Brau Swart. Ceintuurbaan 121, Aufterdam. F115 Bell. kinderl. Chepnar

nemant Rind distreter herkunft in Liebevolle Bliege. Offecten u. M. 100 bahnpoftlageund Mains.

Belde Dame ans ersten Areisen vermitt. Kavalier (Doftor) reiche Heirat? Gefl. Anersbieten erbeten unter A. 721 an den Tagbl. Berlag.

Angeb. Schriftsteller incht aureg. Berfehr mit innibeg. Dame gweds Hetrat. Offerten u. T. 20 an Ann. Exp. B. Frenz, Mainz. F41

Einheirat.

Kaufmann, fathol., mit ca. 10 Mille Bermögen, fönnte sich gut verlorgen b. Einheirat in eine Buch. u. Schreibmaterialienhandl. Off. unt. G. 717 an den Tagbl.-Verlag erbeton.

SeiratS-Geinch!

Borm, f. f. f. Münd., gutfit. att. Offis. paff. Bartie, geb. Dame, 22—28 J. a., m. größ. Bermög. Geff. Offerten und "Glideltaur" an die Lagbl. Daupt. Mgentur, Bilbelmftrage 8.

(JIII. Gr.) Dole gern, blite um erst. Glüdstag! — St. Kim. i. m. war jeb. ber. geb. Bitte, B. S.! 1000 Gr.

Pfingstwunsch.

Dien Batu. Aust. in distr. rallen. Bitte nochmals um Radricht unter Clara Wileice. Porfprage 18, B.

# === Tages:Deranstaltungen. \* Vergnügungen. ===

Ruthans. 11 Ubr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 3,30 Uhr: Mail-cooch-Austlug n. Schlangen-bad. 4,30 Uhr: Abonnements bab. 4.30 libr: Abonnements. Rongert. Richand-Bagner-Abend, Ronigl. Schaufpiele. Abends 7 Uhr:

Wingl. Schaufdiele. Abends 7 Uhr: Der Verschenden. Restdeug - Theater. Abends 7 Uhr: Im Landenichtag. Bolss - Theater, Abends 8.15 Uhr: Rezedt gegen die Schwisgermütter, Das Best der Dandwerker. Walhalla - Theater. Abends 8 Uhr: Die Dellarprinzessin. Vie Siboli. Abends 8.15 Uhr: Bartiellung.

Bafballa (Rejiourant). Abis. 8 Uhr:

Rongert.
Biophon - Theater, Bilhelmstraße 6 (Hotel Monopol). Nachm. 4.30-10.
Kinehhon - Theater, Taumusstraße 1Nachmittags 4—11 Uhr.
Vollschub - Balast, Arsstellungs - Gelände. Täglich geöffnet 11—1 Uhr
borm., 3—6 nachm., 8—11 abends.

Affuarbus' Aunstlalon, Taunussir. 6. Banger's Aunstlalon, Luisenstraße 4 und 9.

Rinarhus' Aunstalon, Taunussitz, 6. Banger's Aunstalon, Buisenstraße 4 und 9.

Aunstalon Bister, Wilhelmstr. 54.

Demmins feramische Sammlung (Reugosse, im Leibbaus, Eingang Schulgasse). Geöffnet Wittwochs u. Samstroß nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Eintritt stei.

Bolfsleiehalle, Friedrichtraße 47-Geöffnet taglich von 12 Uhr mitt. bis 9½ Uhr abends. Somm- und Freierings von ½10—1 Uhr geöffnet Eintritt stei.

Die Bibliothesen des Bolfsbildungdsereins steben sedermann zur Bemisung offen. Die Bibliothes 1 (in der Schule an der Kastellste) ist geöffnet: Soumiogs von 11 3:5 1 Uhr. Wittwochs von 5 dis 8 Uhr; die Bibliothes 2 (in der Blücketschule): Dienstags von 5 dis 8 Uhr; die Bibliothes 2 (in der Blücketsschule): Dienstags von 5—8 Uhr; die Bibliothes 3 (in der Schule an der oberen Rheinstell: Soumiogs und Samstags von 5—8 Uhr; die Bibliothes 4 (Steinsgaße 0): Souniogs b. 10—12 Uhr, Domnerstags und Samstags den 5 dis 8 Uhr; die Bibliothes 4 (Steinsgaße 0): Souniogs b. 10—12 Uhr, Domnerstags und Samstags den 6 dis 8 Uhr; die Bibliothes 4 (Steinsgaße 0): Souniogs b. 10—12 Uhr, Domnerstags und Samstags den 6 dis 8 Uhr; die Bibliothes 4 (Steinsgaße 0): Souniogs b. 10—12 Uhr, Domnerstags und Samstags den 6 dis 7 Uhr.

Restisnachweis umd Samstags den 4 dis 7 Uhr.

Restisnachweiselte, (Auch Souniogs geöffnet den 10—12 Uhr.) — Frauen-Abbeilung für Gaße und Serufentimen, Dienstmadchen, Behrlassen, Dienstmadchen, Behrlassen, Dienstmadchen, Behrlassen, Dienstmadchen, Behrlassen, Dienstmadchen, Behrlassen, Geöffnet den Kasbeilung 2 (für höhere Berufe) im Kasbeilung 2 (für höhere Berufe) im Kasbeilung 2 (für höhere Berufe) im Kasbeilung 2 (für höhere Berufe)

Sentrasselle für Eransenpflegerinnen des Arbeitsnachveises für Frauen, Abbeitung 2 (für höhere Berufe) im Rafbaus. Geöffnet den 1/49 bis 1/41 und 1/43 bis 1/47 libr. Berein Heauenbildung - Frauen-studium. Lesegimmer: Oranien-firaße 15, 1. Bucherausgade täglich den 10 bis 7 libr. Auskunftsstelle für Frauen - Berufe: Biebrich, Cherusterstraße 9. Luft- und Sennendad des Bereins für soffsperfindliche Gesundheits-

für vollsverfänbliche Gesundheits-pflege (E. B.) auf dem Agelberg. Töglich geöffnet von morgens 5 Uhr bis zum Eintritt der Dunfelbeit

Zoglich geoffnet bon morgens b Uhr dis zum Eintritt der Dunkelheit.

Berein für Sommerpflege armer Kinder. Bureau: Steingasse 9, 1. Sprechfunde: Rittiwoch u. Samstag den 8—7 Uhr.

Berein für unentgelftliche Auskunft über Wahlfahrts-Ginrichtungen u. Rechtsfragen für Unbemittelte. Tänlich den 6 die 7 Uhr abends, vielbung für Wänner).

Unentgelfliche Rechts-Auskunft für Undemittelte in Kasau. Sprechtellung für Wänner).

Unentgelfliche Rechts-Auskunft für Undemittelte in Kasau. Sprechtellung für Aust.

Emd: Rontog, 20., 10% Uhr.

Rasau: Rontog, 20., 2% Uhr.

Langenschaddichen Schreiber. Donnerstag, 23., 10% Uhr.

Boldaus: Donnerst., 23., 1% Uhr.

Radeneindogen: Donnerstag, 23., 3% Uhr.

Kabenelnbopen: Donnerstag, 23.,
334 Uhr.
Homburg: Freitag, 17., 10% Uhr.
Citville: Montog, 27., 12% Uhr.
Schlangenbad: Mont., 27., 43 Uhr.
Schlangenbad: Mont., 27., 43 Uhr.
Schlangenbad: Mont., 27., 43 Uhr.
Schleimrat Weber im Wiesbaden,
Goetbeitraße 3. 1. welcher alle
Eprechitunden abhalt, ist zu briefichet Beratung ber am Grischeinen
Berhinderten, namentlich dan
Stersichwachen und Kranken, gern
bereit, vertritt auch Berischerte
fostenlos vor dem Schiedegericht zu
Wiesbaden und forgt für deren
fostenlose Bertretung der dem
Reichsberticherungsamt in Berlin.
Damen-Rind. E. B. Oronienstr. 15, 1.
Bür Ritglieder geöffinet von
morgens 10 dis abends 10 Uhr.
Arbeitsnachweis d. Christ. Arbeiter-

morgens 10 die abende 10 libt. Arbeitsnachweis b. Chriftl. Arbeiter-Bereins: Seerobeuftraße 13, bei Schuhmacher Puchs. Berein staatl. gepröfter Massenre, Krantenbileger und Heilgehilfen. Rentralitelle für fostenlose Aus-fünfte. Auf. Stuhl, Wederg. 44, 2. Geöffnet Mitiwochs von 19—1 u. 3—4 lift.

Rrantentaffe für Frauen unb Jung-frauen. Melbeftelle: Balramfrauen. Bemeinsame Dristrantentaffe. Delbe-

## Bereins Rachrichten

Wiesbadener Berein vom Roten Kreuz. Wittags 12 Uhr: Feier des Griffungsfestes. Auguste-Sittoria-Berein. Rachmittags den 3½ Uhr ab: Handarbeits-Kränzchen. Turnverein. Abends 8 bis 10 Uhr:

Riegenturnen. Wiesbabener Frechtflub. Abends 8 bis 10 Uhr: Fechten. Fechter - Bereinigung Wiesbaben, 8—10 Uhr: Fechten. Stollzeicher Stensgrabben - Berein, E.S. Stolze Schrey, 8.30 Uhr: Ueburgsabend.

Turngeselfdaft. 8.90 bis 10 Uhr: Turnen der Männerabteilungen. Männer - Turnberein. Abends 8.80:

Rneipp - Berein. Abends 8.30 Uhr:

Berjammlung. Stenographen - Berein Gabelsberger. Anfanger-Unterricht: 1/29—10 Uhr. Mittelichule Luisenstraße 26, Jims mer 26. Bereins - Uedungsabend mer 20.

Kertbilbungsgruppe Stolze - Schren. Diftat-llebungen abends 9-10 Uhr Stenographie - Schule (Gewerbe-

Wiesbabener Dilettanien - Orchefter. Abends 9 Uhr: Brobe, Mannergefang-Berein "Concorbia."

Männergefang-Verein "Concordia,"
Famidien-Abend,
Gefangverein Wiesbadener MännerKlub. Abends 8.30 Uhr: Probe.
Soubert-Bund. 9 Uhr: Probe.
Männergefang "Berein "Cäcilia",
Abends 9 Uhr: Gefangprobe.
Männer-Gefengverein Silba, Probe.
Scharricher Männer Ghor. 9 Uhr:

Mannergefang-Berein Union. 9 Uhr:

Sangercher Wiesbaben. Abbs. 9 Hhr: Gefangprobe. Evangelitcher Arbeiter-Berein. 8.80:

Gefangprobe.
Stenographen - Rlub Stolze - Schrett.
9 Uhr: Uebungsabend.
Stenstachygraphen - Berein "EngSchnell", Bledbaben. Bon 9—10:
Uebungsabend.

Rabfahrer.Berein von 1904. Saal-

fahren.
Berein für Sanblungs-Kommis von
1858. 9 Uhr: Beriammlung.
Chriftlicher Berein junger Männer.
Abends 9 Uhr: Armen.
Sprachverein 1903. Abends 8.45 Uhr:
Atalienischer Konderfationsabend.
Theater-Berein 1907. Abends 9 Uhr:
Theater-Berein 1907. Abends 9 Uhr:

Theatergefellichaft Wiesbaben. Abbs.

Blattbiltider Rint Biesbaben. Abbs.

Platiblitice Alub Wiesbaben. Abbs. Klod 9; Vereensabend.
Athleticiport Alub Athletia, Gegr.
1892. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stemm, und King-Klub Germania.
Abends 9 Uhr: Uebung.
Rraft. und Sport Alub. Abends
9 Uhr: Uebung.
Viesbadener Athleten Alub. 8.30
Uhr: Uebung.
Viesbadener Kimmerichützen Alub.
9 Uhr: Scheibenichiehen.
Rraft. und Sport-Klub Menicitia.
9 Uhr: Uebung.

## Berfteigerungen

Bersteigerung von Mobilien im Saufe Schiersteiner Straße 13, vorm. 9.30 Uhr. (S. Tagbl. Kr. 276, S. 9.) Einreichung von Angeboten auf die

Rieferung der Fußboben, um Rimmenplatten uft. für die Groß, viedichlichtelle des ficht, Schlacht

viebischlachte und in die Greisviebischlachte des siedet. Schlachtund Bechboses, im Verwelkungsgedünde. Friedrichstr. 19, Limmer Ar. 9, dorm. 10 Uhr. (S. A. A. Ar. 26, S. 2.)
Einreichung von Angeboten auf die Gerstellung und Verlegung der Feniterbant-Abbedungen u. Under-lagsplatten für die Deizlörper aus bezeischem Granit in dem Rendan der Bolfsichule an der Lorder Stadze, im Verweltungs-gebäude, Friedrichtraße 19, Jim-mer Ar. 9, dorm. 11 Uhr. (S. A. A. Ar. 26, S. 2.)
Einreichung von Angeboten auf die Gerstellung der Spenglevarbeiten für die Turnballe und den Bor-bindungsgang der Bolfsichule an der Lorder Straße, im Verwelt-tungsgebäude, Friedrichtraße 19, bormittags 11,30 Uhr. (S. A. A. Ar. 26, S. 2.)
Berfreigerung rines Büfetis im

Nr. 96, S. 2.) Berfieigerung rines Büfetis im Onuic Selementitraße 6, mittags 12 Uhr. (S. Lagdl. Ar. 274, S. 10.) Versteigerung eines den Cheleuten Meinhard Schäfer 2. zu Schier-liein gehörigen Wohnbaufes, be-legen an Thieles Arrbaiftraße, im Nathanie zu Schierftein, nachm. 3.30 Uhr. (S. Lagdl. Ar. 199, S. 18.)

## Fremden Führer

Kurhaus, Kochbrunnen, Kolonnaden, Kuranlagen. Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz-Theater, Bahnhof-atrasse 20,

Walhalla - Theater, Mau- | Bolentin . . . .

Walhalla - Theater, Mauritiusstrasse la.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Königl. Schloss, am Schlossplatz. Die inneren Räume täglich zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. beim Schloss-Kastellan.
Ratskeller mit künstlerischen Wandmalereien.

Wandmalereien. Militärkurhaus Wilhelms-Heilanstalt neben dem Königl. Schloss. taats-Archiv, Mainzerstr. 64.

Bibliothek des Altertums-Vereins, Friedrichstr. 1. Mon-tags und Donnerstags morgens von 11-1 Uhr geöffnet. Städtische Gemäldegalerte,

Städtische Gemäldegalerte, permanente Ausstellung des Nass. Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10.30 bis 1 Uhr vorm. geöffnet.
Altertums-Museum, Wilhelmstrasse 20. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11-1 und 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10-1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstrasse 1, 1 Stiege, anzumelden.

melden.

Naturhist Museum, Wilhelmstrasse 20. Geöffnet Sonntags von 10-1, Montags und Dienstags von 11-1, Mittwochs von 3-5, Donnerstags und Freitags von 11-1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monst auch Sountags nachmittags von 3-5 Uhr. Samstags geschlossen.

Nassauische Landes-Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Lesszimmer von 10-1 und 3-8 Uhr.

Nebulor - Inhalatorium —

geoffnet; das Lesezimmer von 10-1
und 3-8 Uhr.
Nebulor - Inhalatorium —
Taunusstrasse 57, geöffnet von 8-1
Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.
Reichsbank, Luisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 22.
Landesbank, Rheinstrasse 23.
Justizgebäude, Gerichtstrasse.
Passburcau, Friedrichstrasse 17.
Denkmal in den Anlagen a. Warmen
Denkmal in den Anlagen a. Warmen
Denkmal in den Anlagen a. Warmen
Damman, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Kusernpiatz, Bodenstedt - Denkmal
oberhalb der Alten Kolonnade,
Krieger-Denkmäler im Nerotal, auf
dem alten Friedbof u. auf d. Exerzierplatz, Schiersteinerstr., GustavFreytag-, Ferd-Hey'l-Denkmal in den
Kuranlagen an der Parktstrasse,
Remigius-Fresenius-Denkmal in dem
Szeizphonf Oranizs-Denkmal an dem Remigius-Fresenius-Denkmal in dem Dambachtal, Koch-Denkmal an dem Speierskopf, Oranier-Denkmal auf dem Schlossplatz und Schiller-Denk-mal in den Anlagen am Warmen Damm, Nass. Landesdenkmal auf der Adolfabbbe. Hygiea-Gruppe, am Kranzplatz. Römertor (Heidenmauer), Am Römertor.

Römertor (Heidenmauer), Am Römertor. Hauptbahnhof am Kaiserplatz. Hauptbostamt a) Rheinstr. 23 bis 25: Brief- und Geldannahme, Ausgabe für postlagernde Sendungen und Ausgabe für ständige Abboler im Erdgeschoss, Abfertigungsstelle der Geldbriefträger im Hofgebäude rechts, Amtszimmer des Postdirek-tors, Abfertigungsstelle der Brief-träger und Zeitungsstelle im ersten Oberreschoss: b) Luisenstr. 8/10: Obergeschoss; b) Luisenstr. 8/10; Paket-Annahme u. Ausgabe, Renten-

## Theater Concerte

## gönigliche Schanfpiele.

Freitag, ben 17. Juni. 165. Borftellung. Bolfstümliche Borftellungen. Dienft- u. Freipläte find aufgehoben. Birrier Abenb.

## Der Berfdmender.

Original-Banbermärchen in 3 Auf-gügen bon Ferbinand Raimund. Mufit bon Conradin Breuger,

Berfonen: Der Cheriftane . Brl. Bauby. Manr, ibr bienftbarer Beift. herr Rebtopf.

Julius von Flottwell, ein reicher Gelmann Bolf, f. Rammerbien r herr Weinig herr Anbriano. Balentin, f. Bebienter Roja, Rammermabchen Fr. Doppelbaner. Codel, Baumeifter . Chevalier Dumont . herr von Brolling. herr herrmann.

Flottwells Freund Herr v. Delm, Glott-wells Freund herr Benrauch. Berr Spieg. Balter, Berr bon Balter, Flottwelle Freund herr Jordan.

Brin, Bebienter Johann Bedienter herr Apel. Freunde Flotiwells, Di Jäger. Genien, Dienorichaft.

Im streifen Aufguge (8 Jahre fpater): Julius von Flottwell Berr Schwab. Chevalier Damont . Serr Hormann. Serr von Walther . Serr Jordan. Bräfiben: Alagbeim . Serr Jolin. Amalie, feine Lochter Bri. Ghiberti. Ba on Flitterfiein . Herr Robins a.G. Bolf. Lammerbiener Gerr Beinig.

herr Unbriano. Frau Doppelbauer. herr Majdel. herr Schent. herr Butidel. Gin Bettler . . . . Gin altes Beib . . Berr Rebtopf. Grau Bleibtreu. Mar, Schiffer . Di Thomas, Schiffer . . . Di Gajte. Tänger unb Dienet. Max, Schiffer . herr Schnibt. . herr Berg. unb Tangerinnen.

Im dritten Aufzuge: (20 Jahre fpater.)

herr Rebtopf. herr Schwab. herr Beinig. Maur Julius bon Flottwell herr bon Bolf Ein Gartner herr Striebed. Baleniin Solgwurm, ein Tifchler ein Eischler . . . Gerr Anbriano. Roia, fein Weib . Frau Doppelbauer, Life. | Fr. Braun-Groffer. Saniel, feine Ainber Berta Gerlach. Giefel, Beppi,

Beppi, Bedienie. Dorfbewohner.
Wufil. Leit.: Gerr Kapellm. Rother.
Spielleit.: Gerr Obereffeg, Medus.
Deforative Einr.: Gerr Majchineries-Direktor Hofrat Schiel.
Koftumliche Einr.: Gerr Garberobes-Ober-Inspettor Ceper.
Bausen: Rach dem 1. Alte 9 Minuten und nach dem 2. Alte 10 Minuten Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Bolks-Preise.

Samstag, 18. Juni (Bollspreife); François Billon. Sonniag, 19. Juni: Oberon.

Residenz-Cheater. Direftion: Dr. phil. g. Bauch. Lette Spielgeit im alten Soufe. Freitag, ben 17. Juni. Dubenbfarten gultig. Fünfaiger.

Im Caubenfolag.

(Une grosse affaire.)
Schwank in 8 Alten von Maurice Genneauin und Vierre Beber. Für die deutsche Bühne bearbeitet bon Bolten-Baeders. Spielleitung: Ernft Bertram. Berfonen: Theophil Antoine . Ernft Bertram.

Will'n Schäfer.

Selma Buttle, Theo Münch.

Friebr, Degener,

Reinholb Sager. Alphone Rud.

Gilf. Möblinger.

Billi Berneborf.

f. Schönemann, Garl Graep. Stella Richter.

Dorothee Antoine, Sofie Schent. MorianneBallot Carl Binter.

fpierre . Suganne, feine Frau Leutnant Charot . . Marquis von Roca-

madour . Friedr. Degen Fran Macette, Bes fitzerin des Hotels "Bum Tanbenichlag" Minwa Agte. Binache . Reinholb Hag Alphons And

Mumaro Julie, Dienstunfiben bet Antoine Rofe, Zimmermaden im Sotel Zum im Sotel "Zum Taubenichlag"... François, Detelbiener im Taubenichlag

in Taubenschlag . is. Schonemann. Ein Diener . . . Garl Graen. Me'ari, Tängerin . Stella Richter. Francine, Tängerin . Margot Bischoff. Threse, Tängerin . Ribby Walbom. Augusta, Tängerin . Theodora Borst. Rach dem 1. und 2. Afte sinden größere Bausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstog, den 18. Juni: Der Dieo.

Walhalla-Cheater. Direttion: 3. Morbert. Fridag, ben 17. Juni. Abends 8 Uhr:

Die Vollarpringeffin.

Operette in 3 Aften bon A. M. Billner und Grünbaum. Must bon Leo Fall. Leiter der Borsbellung: Otto Schiller. Dirigent: Kapellmeister Dr. Dulle. Berjonen: John Couder, Brail

John Conder, Braits bent e. Kohlentruffs Otto Schiller.
Alice, fein Tochter . Thereie Kehler.
Did, fein Resse . Hichte Elly Beselv.
Freby Bebrburg . Anton Aussin.
Dans Frhr. v. Schlid Olga Labinska Chansfonette im Löwens

tafig Eine Bruber Baul Schulge. Buis Thompson, Wirt. Glifabeth Benter. 

bei Couber . Dito Biechler.
Bill, Chaussen . Thilipp Möhner.
Schreibmaichinen-Präuleins. Chansoneiten, Gaste, Dienerschaft, Gepadirager.
Der 1. und 2. Aft ipielen im New Jorfer Palais des Belliardars John Couder; der 3. Aft im Landhause Fredhs im Aliceville (Kanada).

Samstag, ben 1 ., und Conntag, ben 19. Juni: Das Fürstenfind,

Yalks-Theater. (Bürgerliches Schaufvielhaus.) Dobbeimer Strage 19. Direftion Sans Wilhelmy.

Freitog, ben 17. Juni, Abende 8.15 Uhr: Luftipick und Boffen-Abend. Bum erften Dale:

Rezept gegen Schwiegermütter.

Luftspiel in einem Aft nach bem Spanischen bon Dr. Fastenrarh, Spielleitung: Direftor Bilhelmy

Berfonen: Dolores, Tochter ber Bennein Ottilie Grunerr. Beoncia Mariana, Tochter ber Dolores

Gugenie Jatobt Febuico, Marianas Satte . Febuicos Paul Bicfe. Freund . . . Dir. Wilhelms.
Don Cleto, ein Argt Arthur Rho e.
Juan, ein Diener . Gustav Willers.
Die Handlung spielt in der Gegen.
tpart zu Toledo.

Sierauf:

Das feft der fandwerker.

Gejangsboffe aus dem Bollsleden in einem Aft von Louis Angely. Spielleitung: May Ludwig. Wufifalische Leitung: Kapellmeister Kömer. Berfonen:

Bohlmann, Bimmer-meifter und Bau-Emil Romer. May Lubtvig. Berliner Stehauf, Alempner, Breslauer Buff, Schloffer, Willn Wagler. Mrthur Rhobe.

Stettiner . Bilbelm Rinb, Bim-mermann, Dresbner Alfred Beinriche. Madame Buff . . . Oclene Frose. Madame Stehauf . . Bina Toldte. Frau Miegen, Gafts wirtin .

wirtin ... Ottilie Grunert. Benden, ihre Totter Muny Damion. Sandwerfer und Frauen.

Samsing, ben 18. Juni: Bollstfirm, liche Korftellung zu fl. Preisen; Der Golbieufel.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 17. Juni,

Vormittags 11 Uhr: Konzert d. städt. Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Konzertm. W. Sadony.

I. Ouverture zu Schüllers "Turandot"

von V. Lachner.

2 Ballettmusk aus d. Oper "Riengi"
von R. Wagner.

3. Unsere Edelknaben, Walzer von
C. Ziehrer.

4 Chaconne von A. Durand.

5 Parteroppi ett der Oper Carrons

5. Potpourri aus der Oper "Carmen" von G. Bizet.

6, Freikugeln, Galopp von J. Strange Eintritt gegen Brunnen - Abonne-mentskarten für Fremde und Koch-brunnen-Konzertkarten.

Abonnements-Konzerte des städlischen Kurorchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, Stadt. Kurkapellmeister, Nachmittags 4.30 Uhr:

Nachmittags 4.30 Uhr:

1. Ouverture zur Oper "Der schwarze Domino" von D. F. Auber.

2. Slav. Melodie und Variationen aus "Coppelia" von I. Debbes.

3. Grosses Duett aus der Oper "Der Troubadour" von G. Verdi.

4. Neu Wien, Walzer von J. Strauss.

5. Ouverture zur Op. "Raymond" von A. Thomas.

Thomas. 6. Melodien aus A. Lortzing's Opern von A. Rosenkranz. 7. Serenade für Flöte u. Waldborn von

Die Herren: Fr. Danneberg und Fr. Koennecke. Marech aus der Oper "Carmen" von 8. Marsch at G. Bizet. Abends 8.30 Uhr:

Bichard-Wagner-Abend. Ouverture zur Oper "Rienzi".
 Toubilder zus dem Musikdrama
"Die Walkure".

Ouverture zur Oper "Der fliegende Holländer". 4. Einleitung zum III. Akt, Tanz der

Lehrbuben, Aufring der Meister-singer und Gruss an Hans Sacha, aus der Oper "Die Meistereinger von Nürnberg".

5. Phantasie a. d. Oper "Lohengrin",

## Hotel Erbprinz,

Mauritiusplatz. Gut bürgerliches Haus Täglich:

Ronzert eines Damen-Salon-Orchesters

Tieren der Wiffe. Eines Tages satte die Hoe Houdata (Kragentralpe) zu ihm: "Lieder Bruder, wenn es dir recht ift, vollen ivit "insechalla" (d. h. so Gott voll) an den Fluß fliegen, um zu trinfen und ums zu weschen und dem den Flußen umgeen Rindern zuräckeren." Der Stranß erroidertet umgeen Rindern zuräckehren." Der Stranß erroidertet umgeen Rindern zuräckehren." Der Stranß erroidertet genet stehe Ringen Fleie faur feine farfen Flügel. Den ergrimmte Alla über ihn, und aber mich feine flügen Feine karfen Flügel. Den ergrimmte Alla über ihn, und is deine madern Alla über ihn, und es Sombara mit mächligen geligelichag voransellen, und schwaren hab er Sombara mit mächligen feine Schwingen verbrannten und er jämmerlich herabsfühzte. Allah hierte ihn so nahe an die Some, daß seine kan er nicht fliegen; noch immer fehen feine Sich heute am er nicht fliegen; noch immer fehen feine kand gebern and. Ettes fürchet er noch Silfigel wie derekannten und er jämmerlich herabsfühlt. Geschwer, und in einen engen Alla geherrt, imm er in biesem mächt gen Schriften raftloß durch einen End zu fließer, nam fann fich deer icheint der Verenderfier den zu feinen Zon zu hören, ind der icheint der Verenderfier den gelchviegen hat wie im Juni des Heißer noch nie so leinen aufgalten, ohn feinen Zon zu hören, ihm feine Schulb derselben ergählen, daß der ich seine Schulb der gelchviegen dat wie im Juni der Einen ergen finn feine Schulb der gelch der Einen er schulb der gelch der ergählen, der Einen zum ber der ich den schulben er gen er schulb der gelche er gabten den Einen den der feinen ergen gelchviegen dat wie im Suni des der ibn feine Schulb der gelche er zighlen den Einen und bat den eine Feine Schulb der gelchviegen den eine im Suni der den ergal gelchviegen den er in er den er er den er er den gelchviegen den er in er den er er den er d

choos gang Seltenes und Frembes sind, hat man in Budaeitvos gang Seltenes und Frembes sind, hat man in Budaeitvos gang Seltenes und Frembes sind, hat man in Budapest ichon seit 1883, also sett 72 Andren. Tamale sharb des
postschiedes Edepaar Daniel von Geschus und hinterließ der
coampeisich-lutherischen Kirche am Deadplaß zu Budadess sin
größeres Vermächnis unter der Bedigung, daß daßer
jährlich zwei Frediglen geholten werden sollten, eine über
"die Phichten der Menschen gegen die Liere" und die nadere
"die Phichten der Menschen gegen die Liere" und die andere
"die Phichten der Menschen gegen die Liere" und die andere
"die Phichten der Menschen gegen die Leite" und die andere
"die Phichten der Menschen gegen die Leite" und die andere
"die Phichten der Alenschoten gegen die Derzeh ist die andere
gen priches in weschieder und einmal in delichten
gen Priche, in welchen es hieß: "Erhöhe, der Zierschlüßer
gen Priche, der Ziere, gedensen, auf daß wir sie schähreit
nud sehnder, der Liere, gedensen, auf daß wir sie schähreit
nud sehn seiner den sie Anderen nichtlichen Dingen und erwärmen
und Haber Dire His schieden Dingen und erwärmen
nicht wossen eingebracht; sie geden und Badeung und Erant
und Haber dere den anderen nichtlichen Dingen. In Berchfauft
probligen waren auch in Deutsch vor Undell und Badett, denn
sie werdennen es" — Derartige Erkistungen für Ereschapt
tähge Leute sollen daren anderen auch in Deutsch ein Beide Entlichten
tähge Leute sollen daren auch in Deutsch und Beide am Piede Endertähge Leute sollen daren auch in Deutsch und Beide am Piede Endertähge Leute sollen daren und den Deutsch

Egenn man Zaschendiebe verteidigt . . . Eine anuisante Spene ereignete steindigt im Gerichisgebäude dom Coding-ton in Retuindig, dingst im Gerichisgebäude dom Coding-ton in Retuindig, die ganz America viel Scieff zum Laderenteit in Austria sieden steinen Wettreunen in Austria sieden steinen Wettreunen in Austria sieden steinen Berteidigte, das versteiligte, das sie mit einer ganz geringen Straßendennen. Sie wurden verurteilt, jeder Vollar zu gabser, und muchten betreitligten berteiligte, das sie stein periodigen Periodigen

Ede. Humoriftische

Der Eiden zum Bruhm. Eine hunge Sängerin hatte im leigter Stande für eine berühnte Kollegin einsprüselt einsprüselt mitteler Stande für eine berühnte Kollegin einsprüselt staden mitteler. Bu der Sanpplizene gelang ihr bie große Kadens pals der ber son der ber neht für eine Wause Gerade henge de angileeberde Deditartin gang geman. Gerade jete is zu dem Tone an, als eine fleine Wause guer den Sampenlichten vorbelltet. Die Sängerin schle auf, den der Sanden und feige gegen begrub sie ihr Gesche phanus. Bu der Garbersde begrub sie ihr Gesicht in den Sänden und schrende begrub sie ihr Gesicht in den Sänden und schlichten. Der Rohlte es hetzen gesicht sie der in der Angiger erbärmlich. Welten gericht es hetze gereicherte sie ihr Gesicht in den Sänden und Schlichten. Der Rohlten, der Sinden und Sie fand in den der Eine Sinden und Sie fand in den gesch der Sie palsten. Der Gesche Sie sie zu der schlichten zur des schlichten, des berichten gesch zu der Schnen gehört hat son so geben Sie ein Jahren. Bertoren Liebesnuße. Gen befannter Geschrieb fat. Den Galpuier, des poher und Schulen und Bertoren gesch war Schwen gehört hat einen Disspeisen aus Schwen gehört hat einen Disspeisen aus Schwen gehört hat einen Disspeisen aus Schwen geber der Schwen gesch auf gernem tegt gebraucht er des Geschrieben der Stehen der Schwen geber auf gernem tegt gebraucht er des Geschrichten den Schwen gehört und Schwen geber und berüht es auch anderen Geschrichtig gum Giften Sonntage ihr er nebeder im Diffisieretting um nachen. Bei Stichelein der Bette fen fann, han bei denen, mit mit dem Wesser fen fann, aum Geben gerten, mein den Schwen er gerüht. Den Gentage gun geber der gesch fen fann, aum Beispiele den Kantolieren falst und der es gibt des Saden, den en genen gesch fen fann, aum Beispiele den Kantolieren falst und der es gibt des Geschen, mein der Geschrächspansen fen, den der en genen gesch fen fann, mit den Wesser fen fann, aum Beispiele zu den den der Gesch der Geschrächspansen fen genen fen fann, mit den der en gereicht fann, mit den

gitter. Er: "Ach verbe hent abend mit meinen Bitter. Er: "Ach verbe hent abend mit meinen Bereine hierder zum Essen fommen" — Sie: "Aber geht unmöglich 3ch hab halt Echnehertet, und volle sie gibt unmöglich 3ch hab halt Echnehertet, und volle sie geht unmöglich 3ch hab halt Echnehert, und volle Barie bat schene berein nicht be Barie bat schene Bante Bant, so der Er: "Daß soll mich nicht abhalten, ihn heut abend blerher zu bringen, da nich siebet beit er boch gleich mal so eur gemüssische Beim", volle er se sich so heiß erschult" (Anstrated Bite.)

Ein großmüsser Zestater. ". "Gerner binterlässe in nicht schen meiner Buchbalten, die Sannne von 20 000 gr."
"Daß ist sehrsten beständer, die Sannne von 20 000 gr."
"Daß ist schenken beständer, der schonz, "D darch aus meine Buchfalten ber Robar. "D darch in debe nicht wehrte schehert Bachend ber Zestate aber 20 000 gr."

Er spricht und was Erschung. Bater (glücstraßen): "Alß ich babe nicht beständeren Zechtern gesernt!" — Bater von mehrer er stelleine Zochter sprechen gesernt!" — Bater von mehrer er vonaheenen Zechtern gesernt!" — Bater ben mehre er vonaheenen Zechtern gesernt!" — Bater ben mehrer er vermischen gesernt!" — Bater ben mehreren er vermischen gesernt!" — Bater ben mehreren er versche eine Knine renobiert; möchte man nicht der Krier aus ber Sant sahren gesernt hat!" (Eit-Bits);

Berstreut. Reinnachestan (im Attelier, neugiertg);

Berstreut. Reinnachestan (im Attelier, neugiertg);

Berstreut. Beinnachestan (im Attelier, neugiertg);

Berr Projession? — Bater (überlegend); "Ra, neil Eite Sperr Brier, Erte Schren Giberlegend); "Ra, neil Eite es sich Sten Brier er schrümsen. An meine Berr schriften. Schren Eiter Bernbert Erten Beimen Berr schriften Beimber Schren Erten Bernbert Erten Beimber Schren Erten Bernbert Erten Beimber Schren Erten Bernbert Erten

Rerfodenbe Stellung. Dienstmadden: "If das hier richtig, wo ein Dienstmädden gesucht wird?" — Hausherr: "Jawohl, meine Frau fucht immer ein Dienstmädden!"

Schön gefagt, "Wer war bie Fran, die Sie eben griften?" "Das war die berittene Schuhmanns-Bittve Meier." (Wegg.)

# Cagblatts. er kondu Wiesbadener Morgen-Beilage des

obt

e. len

er.

Rez

e. ichs.

nert.

n.

ers

ony, later ngi-

ene

och

ers. agt.

DET-F

aus Der

von

perm POD berr Von

١. ama mde

des vter-obs, nger

in"

98r. 188.

Freitag, 17. Juni.

(Rachbrud berboten.)

13 E

1910.

Fortfetung.) (10.

Die Wiese war bald erreicht. Sie lag im prallen Sonnenschein, doch am Beginn id eine große Silderweide, die einsadenden Schalten

Die Goldprobe.

Roman von E, Fahrene.

den Landleben lieden würde — aber ich liebe es so den der Leben.

Lein Lande zu leben.

Laffler richtete fich ein wenig auf, so daß er sich mit auf einen Ellendogen stütte.

Auft seinen prächtigen Lächen sah, so derlind auf, Mittliche schieben stütten.

Auftrestigen prächtigen Lächen schieben ich werde est nämlich, ich wünsche est nicht nur, sondern ich werde est auch eines Lages unsehhber kun. Ich der neutes Esten als eine Bauerugut, wo ich ein nettes Haub eine Aubenen lassen will, um dort an leben. Ach die feine Andanen lassen will, um dort an leben. Ach bie gliche glack sich sich seine gliche in der nettes habenen lassen will, um dort an leben. Ach bie gliche fabe ich das steine Die Wirthaufen wie Wirthaufen wird nuch nicht im nächsten Auft ein der Schieben schieben der netten Schieben sieren Prieten wird nuch nicht in meinen Birthaufen.

Erne Mer den Aufgen glicher einspinnen und böckstens zum die der kernde Mingen allen eine Mitchen Mingen allen eine Bertin aubeingen.

Gertinde Mingen allen eine ersten aus die kennen Batete berungubekommen au der der der Beine Bertingen. Bertin gegen mit im nächsten Binter eines Gertlichen Au deren einer geertin aubeingen gegen ihre erwachsenen Zöcher der Deren gegen ihre erwachsenen Zöcher von einer grennendelen Recht ihre.

"Das bepreisten Zicher von einer grennendelen Recht ihre.

Rriedrich Daffler sab gar nicht die Biese an, son-den Gerlind, die mit ihrem breiten Schäferhut im Schalten der Weide stand und so zaghaft lächelnd zu ihm aufflah.
"In entflah.
"In est este stete er leise. — Wan wuhte aber nicht, ob er die Biese meinte.

"Sehen Sie", sagte Gerlind, indem sie mit ihrer seinen, nicht sehr steischigen Hand isber die grüne Fläche mies, "dies ist sollt wie das Bild, der Corot, das ich Idnen zu Hause seigte. — Tort im Hintergrunde beginnt der See, und hier dorn der Baum gehört auch dinnem. Zch weiß freilich nicht, ob es mun Ihre Wiele Wiele

Nargeriten bliihten in reicher Fille und vereinzelte Kornblumen standen neken dem glüsenden Wohn, der so steghaft der Wiese das mittsommerliche Gepräge

Es war sehr ftill ringsum, So still, daß man die Bienen summen hörte, die auf den blauen Stabiosen furrten und wählerisch von einer Blüte zur anderen

und nidte facht

gegen ihre erwachsenen A. Rachgiebigkeit zu fein. iprel

sa, aber so ist Ka gar nicht! Er gibt mir Geld, "La aber er läßt mir sonst die vill immer gar nichts — aber er läßt mir sonst dien Kallen." "Erwarken Sie Ihren Bater nicht im Serbst in Leufschand?"
"Je weiß nicht, ob er kommt. Nachgerade fängt das Schweigen meiner Eltern an, mich zu beunruhigen, — Ich möchte mas an Lug schweiben, ob er nicht viele keicht etwas gehört hat; er ist in solch großer Liebling gules der leife hier, auch der Duft der Blumen und Gröfer den leife und träumerisch durch die Kutt.

Arte einem Seufzer des Behägens ließ fich Daffler unter der Weider den Stillfand des Zeibenwätzelfalen.

"Zeht nur noch ein Stillfand des Zeibenwätzelfens," nurmelte er, "und alles wäre bollfommen."
Gerlind hatte fich schon vor ihm niedergelöffen und lebnte fich an den Stamm der Weide an.

Sie lagte gar nichts, fo tief bewegt war sie den dem berborgenen Zander der Stunde. Das bieste Mann, den sie am liedsten von allen Wenichen in der Weilden das mit einer Zungele, de fie mie dorber gefannt. Lange, diese Winnten sons mit einer Zungfeit, die sie mie dorber gefannt.

Lange, diese Winnten schen sie so eines dom anderen durch eine stehe Ettige Ettede dassen gegen anderen durch eine kleine Strede dichten Gräfes getremnt, als Arffler plößlich sagte.

meiner Mutter."

"Tas gefällt Ihnen alfos Diefe anfpruchslofe grüne Wiefe?"
"Bumbern Sie sich darübers"
"Ein venig. — Ich dacübers"
"Ein venig. — Ich dacübers"
"Ein venig. — Ich dacübers"
"Eine dechartige gefallen — das Meer oder die Priviera oder meinetwegen die Roch-Wountains."
"Eine deutsche Wiefe gefallt mir noch bester. —
"Eine deutsche Wiefe gefallt mir noch bester. —
und überhaupt — Eie sonnen sich nicht vorstellen, wies die die seiner der dechartet, Derre Diefer Landaufenthalt für mich bedeutet. Derre Diefeller, Ich serte den Patter sonne pläglich sertrief, daß ich diesen berrücken, stillen Sommer bier verleben darf. Ich wuste nicht, wie sehr ich

"Luz schrieb mir erst gestern — er ist gar nicht in Berlin, sondern macht eine Fustour durch die gange Zeifel Rügen. Briefe läßt er sich nicht nachschien. Also kann er Ihnen er Ihnen er in Min siehten Beit antworfen. And, so worte ich. Am liebsten sehe und höre ich wech, — Ach, wer dech immer auf dieser Wiese schon mind aufrieden sein könntel!

"Liegen oder geben. — Eigentlich gehe ich immer auf meiner grünen Wiese — ich meine im Traum! aber die Sonne schen wohl seht au heiß, wir werden des Geben ausschen sehnen. Die stein die in der des des Geben ausschen milsen, bis wir einmal des abendende bierbersoumen können."

Berfag ber & Schellenbera'fden Bof. Budbruderet in Wiestaben - Striff unb Begantugeifich für bie Schiftelung: 20. Schufte bom Britf in Sonnenbern.

Hin werden ja die Blumen noch nicht berblicht sein. — Oder es kommen neue. — Ich hoffe, daß Marianne nicht länger als drei Tage dort zu tun hat."
"Sie hoffen es. — Sie gehen also gar nicht mit jo grehem Enthusiasmus fort?"
Gerlind sah den Tottor mit einem reizend-schelmissen Blick an:

Bega Lang Belte mard gabe

D Abges dem Situ

erlau Gigu die

non

et a Tas

bem

hous

tores

Breu "Not dem Dech nen

gebe Tite Ctat

fonr

Seff Gife bon Ber Ire

Ber ru! fid

Sta Non ne i Bor bie

fert fteh met

unti Die Dir Lein Ge pro Glie flie wu ger bie we

Bic Str

bierher zurückiehnen werdel — Aber ich iage nichts der gleichen! Wan darf die Herren uicht so verwöhnen."
"Es ist nitr gleich, was Sie in diesen Falle nicht sogen — nur was Sie denken, würde ich gern wissen."
Gerlind nuchte lachen. Unter welcher Biedermiene doch der listige Tokkon schieder Beidermiene doch der listige Tokkon schieder Beidermiene dickelte dabei.
"Bas ich denke", sprach sie, "das ist vorläufig noch mein Geheinmis. Aber vielleicht sind Sie eines Tages so bellsichtig geworden, daß Sie es lesen, auch ohne daß ich es sage." Laten Bun möchten Sie am merker wird n Lettit furchtbar öde crickeinen wird n Lettit furchtbar öde crickeinen wird torrd und daß ich mich

es sage." Daffler erhob sich langsam und mit einem schweren

"Tas ist innner das Grausamste an allen guten Stunden", murmelte er, "daß sie so schnell ausgören,"
"Bester kurz als gar nicht. — Ich habe ostmals an dem Spruch gezweiselt, daß es kein größeres Leid geben soll, als im Unglick vergangenen Gisces zu gedenken. — Ich din gerade entgegengeseter Weinung. Tas, was wir einmal an Glick genossen, bleibt uns doch als unverlierbares Gut für alse Zeiten."

lichen 2 Staunen. acteben. Laffler iprang mit einer Bewegung über ein merchige Gen in Wege stand und versetzte damit Ge nen, Sie hatte den Toftor immer nur g mit einer unerwarteten ingend-über ein niedriges Weidengebijch, md und verfette damit Gerlind in afte den Doftor immer nur fo gesett

Meigen.

"Rein!" rief er, indem er seine langen Arme zu einer überraschenden Wette ausdreitete, "ich daufe für ein Gild, das ich nur noch bildsich genießen kannt! Roch dazu auf dem Ertimerungswege, der also nie wirkliche Vilder, sondern siets nur Schatten schafft! Ich will dauernd und solide glidlich sein! Mit einem handssessen und das wir keiner rauben kann, auf das ich mich blindsings verlassen kann und das dennoch das Soldeste und Schönste unter der Sonne sein soll — Richt etwa ein trügerisches, slitrrendes Frescht, an das man nur eine Wetle glaubt, wenn man Karr genug mit ehrlicher Erleicherung laufen läßt, wenn man es erfann dat."

erkount hat." Gerlind horte ibm verwundert und mit heimilicher

Bashalb lagte er ihr das? Wollte er ihr andeuten, daß er von ieiner Reigung zu Lydia geheilt fei? Sder spielte er auf anderes an, vielleicht auf ihre eigenen

einen von ihnen au erhören, weil ihr Herz diesem ichlichten Toktor gehörte.— Aber wenn er fie nun doch nicht liebie? Wenn er nun so recht nett kameradichaftslich bier in der ländlichen Freiheit mit ihr verkehren wollte? Breier. Sie dachte ja ihr Herz diesem

In iste Gedanken versunken, ging sie schwesgend neben ihm ber, ohne daß es ihn störte. — In Gegendeil gerade dieses geitweilige Schweigen an ihr liebte er so iedr. — Sie var wahrhaftig nicht wie die andern jungen Tamen, die immer unterhalten oder unterhaltend kein wolken. — Whe berrlich milite es setn, wenn er an seinem Schreibisch säße und diese siehe liche Geschöpf säße bei ihm, spräche, wenn es nötig wäre und spräche dann hold und klug — oder schwieg,

wenn er arbeitete. Ein immer helleres Licht alomm in Daffsers Lugen auf während er durch ben Sonnenschein hinschritt, von

dem er nichts mertte, und den tapfer erirug,

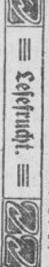
Tech nach einer Weile ward das Lich Augen wieder gedämpfter: Die Millioner linds Bater waren ihm wieder eingefallen Willionen Stigs OHIH. H non lafteten Ber-

Rein — es ging nicht! Er konnte sich wirklich nicht unt eine solche richenreiche Erbin bewerben — er konnte einschaft nicht! Er hätte sich geschänt, auch dier eins Setunde in den Terdacht der Witgissigerei zu geraten, und er wuste, daß man nur allzu leicht von all den anderen Freiern Gerlinds dergleichen dachte. — Graf Gellern und das halbe Dupend weiterer Sprossen ällester und vornehmiter Geschiechter — er sah sie noch sonntied vor sich, wie er sie dei dem letzten Balle geschen, als sie Gerlind umflatterten — und er, Friedrich Dasselle, siehe hatte ganz dasselbe gedacht, was man nun von ihm demfen würde, wenn er sich um das allzu reiche Mädden beward.

"Es ist ein Standall" kurrte er ingeknunig, als er auf seinem Jimmer angekommen war und das Rollen des Wagens hörte, der die beiden sungen Mädschen entführte. "Als ob diese Gerkind nicht reizend genug wäre, das man sie um ihrer selbst wilken lieben könnte — nein — müßtel Und als ob ich sonst einer wäre, der nach der Meinung der Welt schielt! Doch in diesem Fall geht mir's par zu sehr segen den Strich — Gerlind selbst müßte sich doch wundern, daß ich mich gerade hier, wo sein Atbale mir im Wege sieht, ihrer zu bemächtigen suche sieher, daß ich nich gerade hier, wo sein Kibale mir im Wege sieht, ihrer zu bemächtigen suche. — Eine ganz verteufelse Geschicktel"

Und tief bekimmert sette sich Friedrich Taffler hin, unt an seinen Freund Aug Biughöser zu schreiben. Wenn der Brief auch ein paar Tage in Verlin liegen blieb, Luz würde ihn doch schliehlich erhalten und ihm auf die bertrauliche Frage Auskunft geben, ob eitvo Gerlinds Eltern krank seien, oder warum sonst man das junge Mädchen so bennruhigend lange ohne Nachericht liebe.

(Bortfebung folgt.)



Exfah dein Biel nur faart und fi Es führen dich doch fod're Hande, Es führt dem Pfad dich doch am Bohin dein stärktes Sebnen wil d am Ende 1 will. Frida Schanz, THIR

# Rosenmuffs.

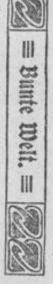
Die Sibe ist durchaus nicht geeignet, günstig auf die Bernunft und Vernünstigkeit der Mode gezeitigt, die mit Bernunft eigentlich sehr wenig zu nun hat. Man schreibt und darüber aus Paris:

Wie sollen die Dannen es möglich machen, der reichen, ja überreichen die Dannen es möglich machen, der Rosenmonat, er beschert und die Blumenkönigin in Auswahl und kostanet duschen Fille. Ann erlaubt es die Zoiseite her Dannen doch nur in beschränktenn Mahe, sich mit den King dern der Flora zu schnichten. Das Kleid, das Taillenband nimmt etwa zwei die drinkten. Das Kleid, das Taillenband nimmt etwa zwei die Kostetteursquist zu schonnen, den Dannen ein neues Toisetteursquist zu schenfen, und das het Dannen ein neues Toisetteursquist zu schenfen, und das ist der Mosenunff.

Ste werden nun fragen, was ist dem eigentlich das, ein Rosenunff's D, es ist ein soft zierliches Ding, das keinen anderen Sinn hat, als den Damen, mit einer Keinen Undequemilichseit verdunden, die Möglichseit zu schaffen, sie Möglichseit zu schaffen, sie Möglichseit zu schaffen, sie Achtenden Binmen, zu schaffen, mit frischen, dustenden Binmen, zu schwieden. Der Rosennuff ist ein Dradigestell, als solches sekrich, eng geslochten, in runder Form gehaften, und mit einer Ungahl von Befeltigungsmöglichseiten für Blumen dersehen. Die Kosen werden ringshörum angemacht, und

die Art, wie sie deselligt sind, läst sie mindestens sir de Dauer von sechs Stunden stick erschenn. So tragen die Dauer von sechs dienden sich erschen und eine des sinder der Fledansen die Frieden der Fledansen des sieden die Germans der Fledansen des Fledansen des Frieden des Verlagen der Fledansen der Fleda

Ruth & 06\$



Die Rase in der Dicktung. Warum haben alse die gestühltvollen Lyriter, die den Augen, dem Munde, den Haden, ja den Ohren ihrer Gestedeten schwärmerische Lieder geweicht, die Aafe so auf vernachtissigt Warum dat nie senicht, die Aafe so auf dernachtissigt Warum dat nie senicht die Achte so narsanten Vordaus unseres Gestätzt in angemessener Fern destungen Wit dieser Frage beschäftigt sich der Chicagoer Prosessen Aus inderes Gestätzt sin angemessener Fern destungen Wit dieser Frage beschäftigt sich der Chicagoer Prosessen Wilklam Ckawer Wilklam Menen Wenn einem Estat er auch in der Weschäfte der englischen Lister. So voeit er auch in der Weschäfte der englischen Lister unwicken Klauf einem Kleckorgan die licht praden Mann entdecken, der unseren Rieckorgan die licht gestührende Stellung im Reiche der Dicktung verschässt der kaben Kaben Aben Wanterdurg Tales, don't einer Dame erzählt, die "so sind durch der Rase sases den einer Dame erzählt, die "so sind durch die garte Rases sind seiner Tanne erzählt, die "so sind die garte Rases sind ausgestagt Tennyssen mit dem Keckhlatt einem Beier Rases Ausser Ausse Ausser die Kanne, aber Mitton 3. A. betweiche des Hoden des

Ronfillt abgäbe, wird niemand behaupen wollen, vielinem vingt tragitoen stelles Propert vollen, vielinem vingt teles Propert gerade einen leisen konfiscen, vielinem vingt biefes Propert mut sie konfe überbandt fast in beit gestellt in der Anfe überbandt sporden. Die vole Rase des Tinters dietet nicht nur Shafepeares Falsen deit nicht mitder ein der Dicklung verdaucht vorden, als Friedrich des Angemeines Beläufer entstiefet. Die große Anste ift nicht mitder ein Beitweit ein des Kibes; sie ist sogat zum Gegenstand eines einft die Angemeines Falsen und Herbeit gestellichen Abreibigen Segenstand eines genigen Vollehmeit des Ericht wird der erischen ein Preten auf Setern Andels ungebenere Anstellichen Falsen ihrer Preten auf erteinen und des erischen Erstelliche vollehmeit gestellt der Preten als einen wirdigen Gegenstand ihrer Aerlang will Prof. Wilkinste ner Vollen, bestellt der Preten als einen wirdigen Gegenstand ihrer Aerlang will Prof. Wilkinsten der Sinn selfen Vogan Gelenkeit sie ben Preten als einen wirdigen Gegenstalt der "In die eine der Sichtung verdaut", erstätt er "In Gegenstell, sie der Preten als einen verdaut", erstätt er "In Gegenstell, sie der Vollen der Selfen bei Walfe ist, den der Sichtung verdaut", erstätt er "In Gegenstell, sie Gerücke der der Bestichten Edne. Der Ander die die den der Westen der Aus der Vogan, das die Winder Volle wie de Westellich und der Vollen des Vogan, das die Winder Volle wie de Westellich und Vorlen des Sichters sinder Vollen mur de Gerücke der und der Vollen des Sichters sinder Uingendes Kort westellich und geden der Poas Bort "In gewöhnlich diese Reingend beiten vollen der Vollen und geden der Vollen und der Vollen der Vollen und der Vollen der Vollen vor dien vor nieden Vollen der undere Vollen vor dien vor ist unser Vollen word der undere Vollen und der Vollen und der Vollen vollen Vollen Vollen der Gesicht. Rase Duft ist wie Apfel", eine anichauliche Schilberung ber Schönheit enthatten, barf man bahingestellt sein lassen. Es gibt allerbings ein Drama, in bem bie Rase eine große Rolle spielt, nämlich Rostands "Chrano de Bergerac"; aber daß bies übergroße Riechorgan des tapseren Edelmanns und Dichters die Scundlage für einen wirklich tragischen

## Miesbadener Gernfpreder:Buf: 2 Tagesansgaben. "Tagblatt-Band" Mr. 6650-53.

Berlag Langgaffe 21. "Tagblatt-haus".
Schalter-balle geoffnet von 8 libr murgens bis 8 libr abenbs.

27,000 Abonnenten.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatlic, M. 2.— vierteljahrlich burch ben Verlag gangank 21, ober Beingerlahn. M. 3.— vierteljahrlich burch alle beutichen Softwaltet, aussichterlich Bestellgelb. — Bezugs-Beitellungen nehmen ausgerbem entgegen: m Diesbaben die Jweigkelle Bismardring W, jewie die 112 Ausgabestellen un allen Teilen ber Stadt; in Berbrich: die bertigen II Ausgabestellen und in ben benachbarten Nandorten und im Abelingan die betreffenden Tagblatt-Träger.



Angeigen Breis für die Reife: 15 Stg. für leigte Angeigen im "Arbeitemarti" und "Kieiner Angeiger" in einheitlicher Canserus; 20 Big. in davon abweichender Cahauskührung, fewie für alle übrigen lofalen Angeigen; 20 Sig. für alle auswartigen Angeigen; 1 MI. für lofale Aeflamen; 2 MI. für auswartige Beflamen. Cange, balde, drittel und viertel Seiten, durchfaufend, nach deisnderer Berechung.— Bei wiederholder Aufnahme unveränderter Angeigen in furzen Zwildenräumen enthprechender Rabait,

Bur bie Mufnahme von Angeigen an vocgeichtiebenen Tagen wird feine Gewähr übernommen

Mr. 276.

gurud bin!

ben

Wiesbaben, Freitag, 17. Juni 1910.

58. Jahrgang.

Con 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

## Abend : Ausgabe.

## Das Defitit der Landtagsfellion.

Der preußische Landtag hat gestern, nachdem das Abgeordnetenhaus in den mehr als fünf Monaten seit dem am 11. Januar erfolgten Sessionsbeginn 87 Sitzungen abgehalten hat, während die "edlen und erlauchten" Mitglieder des Herrenhauses sich mit 17 Situngen begnügten, die Session geschlossen. Was die positiven Ergebnisse dieser parlamentarischen Tätigkeit betrifft, so gilt für sie das Prädikat multa non multum, zu deutsch: vielerlei, nicht viel. Die un-günftige Zensur rechtsertigt sich von vornherein schon dadurch, daß es dem Landtag auch diesmal wieder nicht gelungen ist, den Staatshaushalts-etat zum verfassungsmäßigen Termin zu erledigen. Das Abgeordnetenhaus, welches die erfte Geffionshalfte faft ausschlieglich mit ber Statsbebatte, bei ber inebejondere bas halbe Dutend Sozialdemofraten durch Dauerreden glänzte, ausgefüllt hat, wurde mit dem Etat erst am 4. Mai sertig, so daß ihn das Herren-haus erst am 31. Mai, also 2 Monate nach Schicksalsforesichluß, erledigen fonnte und wieder einmal ber in Breugen zu einer ständigen Erscheinung gewordene "Notparagraph" in die Erscheinung treten mußte. Mit dem Etat hing auch das Geset zusammen, welches zur Dedung des Defigits eine Unleibe bon 98 Militonen Mark für das Etatsjahr 1910 vorsieht, wogu bann noch ein Nachtragsetat von 854 000 Mark zum Neuban bes Berliner Opernhaufes fam. Gin zweiter Rach-tragsetat bildete einen Bestandteil ber Erhöhung ber Brondotation, die um 2 Millionen Mart aufgebeffert wurde, während 11/2 Millionen unter dem Litel "gur Erhaltung ber Röniglichen Theater" auf den Stat libernommen wurden. Die Erhöhung der Bibillifte, die bisher 15 519 296 Mark betragen hatte, wurde, obwohl die wirkliche Bolfsstimmung dariiber anders war, bom "Junferparlament" glatt mit allen Stimmen ber bürgerlichen Barteien gegen Die ber Cogialdemofraten bewilligt.

gibgefeben bon dem Ctat und den Rachtragsetats fonnen folgende Borlagen als bas Ergebnis ber Seffion gebucht werden: Das Cefundarbahngefet, jett Gifenbahnanleibegeset genannt, welches einen Kredit bon 200 Millionen Mark zu Bahnbauten borfieht, die Berlage, betreffend Erhöhung des 3 wisch en-fredits bei Rentengutsgründungen, das Geset zur Bermeidung fommunaler Doppelbestene-rung und das über die öffentlichen Feuerberficherungsanftalten, die Erweiterung Staatsidulbbuchgefetes, die Borlage, betreffend Rogatabichluß, bie Robelle gum Berichtstoftengefet und gur Gebührenordnung für Rotare, Die Borlagen über die Reifefoften ber Staatsbeamten, über Die Regelung der Wohnungsgeldauschüffe für die Be-

amten, das Areditgefet für den Bau bon Arbeiterwohnungen, der Bertrag mit Elfah-Lothringen gur Regelung ber Lotterieverhältniffe und gehn Gefebentwürfe, welche die Erweiterung von Stadtfreifen betreffen und sich auf die Städte Essen, Flensburg, Frankfurt a. M., Harturg, Kiel, Cöln, Magdeburg, Milheim a. Rh., Katibor und Spandau beziehen,

Endlich ift noch das Geset, betreffend den obligatoris ichen Besuch ländlicher Fortbildungs. ich ulen in der Probing Schlefien, auf der Rreditseite au verzeichnen, mabrend ber entsprechende Entwurf für die Provinzen Brandenburg, Bommern, Sachsen, Westfalen, Rheinbrovinz und die Hohenzollernschen Lande auf der Debet feite zu buchen ift, da er "wegen vorgerudter Saijon" von der Beratung abge-seht worden war. Die "Berluftliste" ist jedoch hiermit durchaus noch nicht erschöpft, sondern in die-selbe ist zunächst noch die in der Thronrede angefündigie Novelle gur rheinischen Landgemeindeordnung eingutragen, ferner bas Wegereinigungsgefet und bie oftpreußische Wegeordnung. Das jo oft in Ausficht geftellte Baffergefet ift ebenfo wie das Gegenstiid dazu, nämlich die Regelung der Feuerbestattung, gar nicht auf der Bildsläche erichienen, doch hat die Mehr-heit des Abgeordnetenhauses sich für den Initiativ-antrag, ketreffend die Zulassung der fakuliativen Tenerbeftattung, erflärt.

Das Hauptstid der Berlustliste aber, welches für das Defizit dieser Landtagssession entscheidend ist, bildet die Reform des Wahlerechts, dessen "organische Fortentwickelung, welche der wirtschaftlichen Entwidelung, der Ausbreitung der Bildung und des volitischen Berftändnisses, sowie der Erstarfung staatlichen Berantwortungsgefühles ents fpricht", icon in ber Thronrede bom 20. Oftober 1908 in Aussicht gestellt worden und die auch in der Thronrede vom 11. Januar d. J. als "ern ste Auf gabe" bezeichnet worden war. Allein die Mehr-beit des Abgeordnetenhauses dat sich dieser "ernsten Aufgabe" in feiner Weise gewachsen gezeigt. Wenn ichon die im Februar eingebrachte Regierungsvorlage weniger einer organischen Fortenwickelung als einer unorganischen Rückentwickelung glich, so erfuhr fie im Abgeordneienhause eine so gründliche Berschlimmbesserung, daß auch die Bemühungen des herrenhaufes, die Rolle eines Berichonerungsvereins gut fpielen, fich als fruchtlos erwiesen. So fand denn der beftige Kampf um die Bahlresorm, der sich allgemach zu einer wenig erbaulichen Tragifomödie gestaltete, dadurch, daß der Ministerpräsident v. Bethmann-Hollweg am 27. Mai die allau gründlich reformierte Reform guruds doe, nicht ein Ende, sondern nur eine Unter-brechung, denn derüber kann kein Zweifel be-stehen — und das hat sogar auch das offiziöse Organ der Regierung befundet -, daß es fich bier nicht um ein Aufgehoben, fondern nur um ein Aufgefcoben bandeln fann.

#### Die Borromäus-Enghlika. Der Protest der evangelischen Levölkerung Wiesbadens gegen die Borromäns-Engyklika des Unpftes.

g. Wiesbaben, 17. Juni.

Gerabe in Raffau, bem Maffifchen Land ber Simultaniquile, und befonders auch hier in Biesbaben, wo eine gemijdistonfeffionelle Bevölferung feit Jahrhunderten mit Erfolg bemüht ift, in Frieben nebeneinanber gu leben, mußte bie burch bie papfiliche Schmab-Engoflifa hervorgerufene Sibrung bes Friebens avifchen ben Ronfessionen boppelt bitter empfunden werden. Wenn baber bie borgeffern abend bon nichtlonfessioneller Seite einberufene Protestverfammlung in ber "Loge Plato" überfüllt war, fo war es borausgufeben, bag ber Broteft ber ebangelifchen Bevölkerung Biesbabens, ber gestern abend 8 Uhr im Gaal ber "Turngesellschaft" in ber Schwal-bacher Straße statisand, sich zu einer machtvollen Runbgebung gestalten nufte, einer Rundgebung bon einem Umfang, wie er nur bei gang außerorbentlich wichtigen Anläffen gu beobachten ift. Schon lange bor Beginn war ber geräumige Saal vollständig überfüllt. Jeber neue Antounnling brachte fich seinen Stuhl aus bem Garten mit, um, barauf fichenb, wemigftens vom Beftibill aus bie Borte ber einzelnen Rebner verfieben gu tonnen. Rurg nach 8 11br wurde die Berfammlung an Stelle bes wegen Erfranfung nicht anwesenden Brofeffors Dr. Fresenius burch Professor Dr. Cobr eröffnet. "Bir haben es für eine Ehrenpflicht gehalten", fo führte Brojeffor Dr. Lohr aus, "hier in Bies-baben, aus ber Mitte ber ftets fo bulbfamen naffauifchen Sanbestirche beraus, Ginfpruch gu erheben gegen bas, was uns wiberfahren ift". Rach ben üblichen Begrugungeworien verlas ber Rebner ein Telegramm bes Landtagsabgeordneten Bartling, in bem ber Abfenber bebauert, an ber Berfammlung nicht teilnehmen au fonnen, und jeber gegen bie Enghflifa und bie barin entbaltenen Schmahungen gefaßten Refolution guftimmt. Dit oftmals bom Beifall ber Ambefenben unterbrochenen Borten ichilberte ber Referent fobann bie machtige tiefgebenbe Erregung, Die gurgeit Die Gemitter aller ebangelifchen Deub fchen ob ber bon jenfeits ber Berge aus Rom fommenben ungerechtfertigten Beichimpfung burchbebt. Geit bem 16. Jahrhundert haben fich zwei Sauptwege gebilbet, auf welden fich die beutsche Glaubensfache weiter entwidelt bat. Wir geben uns nicht ber Soffunng bin, daß biese beiben Strömungen jemals fünftlich in ein Bett gebracht werben tonnen, aber bas tann uns nicht binbern, bie Anbereglaubigen ju achten und mit unferen tatholifchen Mitburgern in Brieben zu leben. Die Enzyflifa ift lateinisch und italienisch geschrieben — beutsch soll unsere Antwort sein, und so beutlich, bag römische Unbulbsanteit und welscher übermut fich nicht fo leicht wieber vermeffen, bie Reformation und beutfche Mrt gu berhöhnen.

Rach bem anhaltenben Beifall, ber biefen Borten folgte, fprach Profeffor D. theol. Arfiger-Giegen fiber bas Thema: "Die Engutlita im Licht ber Geschichte". Der Rebner ging von ber fürglich erfolgten febr lauen Erflarung

## Fenilleton.

(Radbrud berfoten)

## Berliner Gartenkonzerte.

Bon hermann Riengl, Berlin.

Bir treten ein. Rachmittagsfonne flutet fiber bie breiten Laubbacher ber Raftanienbaume, bie, in Reih und Glieb ftebenb, ale wurbe bie preugische Disgiplin ihnen in Marf und Burgeln fteden, Spalier bilben. Unten aber brobelt und wirbelt es wirr burcheinanber. Menichen, Menichen und wieberum Menfchen! Gippen wuchfen ba gu Bollern. Die Mufit hat eben Baufe gemacht. Solange ber Gtab bes Dirigenten bie Buft burchjegelte, waren bie taufenb Bachlein ber Gefprache, bie Sturgwellen bes Gelächters und Bejubels einigermaßen gurudgeftaut. Jest fliegen und praffeln fie wirr burcheinanber. Dagu flappern Teller, flirren Glafer, ichreien Rinber, rufen ungebulbige Gafte nach ben fliegenben Relinern, Die boch ju Saupten, ale wenig bewunderte Jongleurs, Turme von Speife und Trant fcmingen. Auf ben engen Wegen wandeln bie Rommenben und bie Scheibenben, und auch bie Beweglichen, bie - jumal, wenn fie fuchen ober gar gern gefunden werben wollen -, nicht raften und nicht roften.

Unfer Sibfleifch hat fich bon ben getretenen Gugen mit vieler Dithe Die Stuble feiner Beftimmung erobern laffen. Run, teurer Freund, fiben wir, eingeffemmit gwifden Bergen bon Ruden und Raffeefannen ("Sier fonnen Familien Raffee tochen"), swifchen Barrifaben bon Tifchen und Stublen und wanbelnben Mauern von Menichen. Uns umbrauft und umfurrt bas Chaos. Und in ben garm binein - fcweigen wir. Schweigen und fuchen wir offenen Ginnes gu empfangen. Es will guerft fcwierig bunten, bas Ginselne in biefem Gangen gu unterscheiben, bas trob aller

Bielbeit ber Stimmen und Geräusche, auf einen Zon mitteilfamen Bergnugens, trop aller außerlichen Diffonangen auf ein Unifono harmlofer Gemuter abgestimmt icheint. Aber balb feben und horen wir beffer. Bir beobachten bie bebabige Ramilie Lindemann mit ber breiten Spipe bes wohlbeleibten Chepaars und ben fünf Sproglingen wie Orgelpfeifen. Die fürforgliche Mutter verteilt Sinlien, Bater raucht bie befte Bigarre, und ber berr Schwager tragt einen Bhlinderhut. Daneben - Gaudeamus igitur - bunte Mügen und Bander und brobnendes Gelächter über ben geiftreichften Bib von Bieres Gnaben. 3mei blonbe Mabchen bufchen an bem Tifch ber Studenten borfiber. Gie haben fich an ben ichlanten Taillen untergefaßt, lichern fuß und berbreben bie Auglein. Gin Rreis alterer Damen, fneifer- und gungenbewehrt, halt einen runben Tifch befeht, fiber beffen Glade, wie die Rugel gu Monaco, bas Bort rollt, bas boje Bort ber Rachbarichaftspolizei. In ihrer Mitte fist ein alter herr, ber angenfcheinlich bom blinben Bufall gu einem letten freien Stuhl geführt worben war. Er gebort micht jum Rollegium und wartet gebulbig auf ben Wieberbeginn ber Mufit, bie ihn am arbeitefreien Zag hierher gelodi bat. Dort tauchen farbenblubenbe, feibenraufchenbe, buftwolfenfpenbenbe Damen auf mit brillanten huten; fie rafcheln und wiegen fich lächelnd an Tijch für Tifch borüber. Doch find ber Tifche auch nicht wenige, an benen bes einen ober anberen Geschlechts ungemischte Freuden bluben. Die Tifche ber Freunde, Die Tifche ber Freunbinnen, - nicht Tifche mit Freunden und Freudinnen . . (Freundichaft awifden Mann und Weib, fagt übrigens Ebmondo be Amicis, gibt es nicht. . .)

Mun regt fich's in ber Orchestermuschel, beren bergolbeter Rierat glangt. Die Mufifer ruften fich, ber Rabellmeifter hat fich erhoben. Es wird mit einemmal filler in ber weiten Runbe. Die Blide ber Menfchen wandern ben erften Tonen  Richard Wagner ober Sans v. Bulow hatten nach ben erften Talten abgeflopft. Satten ben Taliftod jenem Monotel Dandy an ben Ropf geworfen, ber fein albernes Medern respetitos in Die beiligen Rlange mifcht. Satten ben Rampf ber unendlichen Melobie mit bem unendlichen Bierburft mancher Gafte und ber Dienfipflicht amuficher Reliner in Grund und Boben verwimicht. Bielleicht . . , vielleicht jeboch, wenn fie gefeben batten, wie Sunderte von Dantbaren bas Glitd ber Tone in fich tranfen, waren fie milber gestimmt worden. Wem gewährt bas Leben ungetribte harmonie? Wer bas Bollommene nicht erlangen tann, nimmt willig ben fernen Abglang bin. Freilich, es gibt Bollsfongerte, die auch bem Unbemittelten einen reineren Genut fichern. Aber bie Lichtwellen bes Commers, Die Blumenwinde bes Gartens (ob fie auch gutveilen ben Dunft ber Raffcefannen und Bratenpfannen mitnehmen), find Reize besonderer Art. Und fiche nur, - fieh! Bie fich biele Hugen anbachtig fenten, wie fich banale Gefichteginge mertwürdig verschönen, laute Menfchen verftummen und horchen und finnen. Sollte bas für nichts gelten? Bare ber Grug, ben bie Runft hernieberfenbet, wirklich Bergenbung . . . ?

Der Rapellmeifter, ber haar und Bart in feinem berwitterten Sungergeficht mit tiefem Convary gefälicht bat, finbet feine Entweibung. Ginft bat er bon lichteren Soben geträumt; jest ift er's langft gufrieben, wenn er mitten unter Marichen und Operettentangen, mitten im Strubel alltaglicher Amiljemente feinen boben Sternen ein fummerliches Beibeopfer bringen barf. Bas ihm fibriggeblieben, mas für ibn ein Reft ift, mag für bie Empfänglichen, bie bort unten Taufchen, ein Anfang und eine Soffnung fein. . . Mein Blid fallt auf ben alten Mamn, ben bas Gefdid an ben Tifch ber Rlatichbafen gefchientbert bat. Da fitt er, bas fast table Saupt tief vorniber gebengt und wiegt fich in Troum und Jugend . .

Durch bie Baumfronen bligen bie Sonnenfternchen, unb

bie Rofen buften.

des "Ofservatore Romano" aus, nach welcher auf katholischer Seite die Sache als "erledigt" betrachtet wird, und schilderte dann im einzelnen das Leben Karl Borromäus, des unversöhnlichen Streiters wider die Resormation, und die Ursachen, die zu der Beröffentlichung der Enzyklika stührten. Nach einer kommentierten Wiedergade des Inhalts der Borromäus-Enzyklika verlas der Nedurr ähnliche, ja manchmal noch schürfer lautende Stellen aus den verschiedenen Sendschreiben, die in den letzten hundert Jahren die Kulturvöller beglückten. In all diesen Außerungen don römischer Seite ist der Ha gegen die Resormation und ihre Anhänger, die Gregor XVI. im Jahre 1832 sogar als die Quelle seder revolutionären Bewegung bezeichnete, deuts lich erkenndar.

Freitag, 17. Juni 1910.

Hierauf sprach Bsarrer Beesenmener. Auch er betonte, daß sich die Bewegung burchaus nicht gegen die Katholiken richte, mit denen in Frieden zu leben der aufrichtige Bunsch aller ist, sondern le diglich gegen die Berheyung don Rom aus, welche geeignet erscheint, die auf der Basis gegenseitiger Achtung geübte konsessische auf der Basis gegenseitiger Achtung geübte konsessische auf der Buldsamkeit zu siden. Die einzige Entschuldigung sür die Enzyklika wäre die ungeheure Ignoranz werden ber anzihren Berfallers. Sie zeigt, daß heute noch wie im Mittelalter das italienische Menschtum außerstande ist, die Belt über ihren engen Gesichtskreis hinaus zu beurfeilen. Die pähsliche Gutschuldigung könne nur die Diplomaten bestriedigen, nicht die deutsche Bolkssele. Die gekrönten häupter mögen ihre Komfahrten mehr bestchränken.

Bie erwähnt, war ber geräunige Saal nicht fabig, Die nach Taufenben gablenben Menfchenmaffen aufzunehmen. Es wurde baber, wahrend oben bie Berfammlung ihren Fortgang nahm, im geräumigen Sof bes Etabliffements, wie borgeftern abend ichon in ber "Loge Blato", eine Ber-fammlung unter fretem Simmel arrangiert. Much bier gablien bie Buborer noch nach Sunberten. Bfarrer Lieber fprach als Erfier. Geine Worte richteten fich insbefonbere an bie bentenben Ratholiten, bie bergeffen gu haben schienen, bag auch bie katholische Rirche an ber Resor-mation wieder genesen sei, bag erft burch bie Resormation ble im finfteren Mittelalier unterbriidten Geiftesfrafte frei werben tonnten. Scharfer waren bie Worte bes bierauf fprechenben Pfarrers Philippi: "Bas burch unfer aller hengen bebt, bas gibt Beugnis bon einer Gemeinschaft, bie nicht in einem festen Bentrumsturm eingesperrt gu werben braucht, fondern aufgebaut ift auf einer gemeinfamen Rulfur und burchbrungen von einem gemeinsamen 3bealismus. Unfere beiligften Guter bie laffen wir und nicht befdimpfen. Die Engoflita ift ein Dotument undriftlichen Geiftes. Gie fieht burchaus im Biberfpruch gu ben Borten bes Urhebers ber driftlichen Religion, als beffen Stellvertreter ber Bapft fich bezeichnet. Benn ber Papft meint, Andersgläubige befampfen git muffen, bann muß er bebenten, welche Bolfer es find, bie bie Belt auf ihren Schultern tragen. Dag bies bie proteftantifchen Rationen find, biejenigen, bie mit ihm und bem papftlichen Stuhl feit langem gebrochen haben, bas mitte er bei einiger Geschichtstenntnis miffen."

Auf nichtsonseiseneller und tatholischer Seite muß es besonders sympathisch empfunden worden sein, daß die einzelnen Redner sich freihielten von jedem Bersuch der Stimmungsmache für die eigene religiöse Anschauung, sondern, daß sie nur in ehrlicher Entrüssung die allen Protestanten und dem ganzen deutschen Boll zugefügten Schmähungen zurückwiesen. Am Schluß der Bersammlungen wurde einstimmig die nachstehnde Entschließung angenommen:

"Die Bersammlung spricht im Ramen der evangelischen Bevöllerung von Wiesdaden und der Mitglieder der ganzen nassausschaftlichen evangelischen Landeskirche ihre Entrüftung und ihr tiefes Bedauern aus über die unerhörsten Beleidigungen, welche die päpstliche Enzuklika gegen die Reformation, die Reformatoren und die evangelische Kirche gewagt hat. Wir protestieren dagegen als gegen eine Beschindpsung dessen, was und als die Grundlage unserer Kirche heilig und tener ist. Wir protestieren dagegen als einen Angriff auf unsere ganze Kultur, die zweisellos auf der Reformation fuht. Wir protestieren dagegen als eine Störung des konsessionellen Friedens, dessen

Deutschland zu seinem Gebeihen bedars. Wir wollen bemgegenüber unbekümmert um ungerechtsettigte Angrisse in Treue zu unserer evangelischen Kirche stehen, unser protestantliches Bewuhlsein hochhalten und der päpstlichen Heraussorderung zum Trop alles tun, um mit unseren katholischen Wirden Wirbürgern in Frieden zu leben. Das kann aber nur geschehen auf Grundlage gegenseitiger Duldung, die wir im gleichen Wahe erwarten müssen, wie wir sie üben wollen."

Unter bem Abfingen bes alten Trubliebes ber Reformation: "Gine feste Burg ift unfer Gott" feerten fich Saal und Sof.

Gine neue Aundgebung bes Evangelifden Bunbes.

Das Braftbium bes Ebangelifchen Bunbes erlagt im Ramen bes Bentralvorftanbes folgenbe Runbgebung: "Die "Rorbbeutsche Allgemeine Beltung" veröffentlicht heute Mittwoch, ben 15. Juni, in Rr. 137, bas Ergebnis ber biplomatifden Aftion ber breugischen Regierung beim Danach bat ber Papft ben beutschen Bifchofen ben Befehl gegeben, bie Beröffentlichung bes Runbfchreibens bon ber Rangel und bie Beröffentlichung in ben bifchöflichen Berordnungeblättern im Deutschen Reiche gu unterlaffen. Inbem wir anerkennen, bag in biefem papfilichen Befehl auf die elementare Emporung bes beutschen Bolfes einige Rudficht genommen worben ift, fonnen wir bagegen in ber Rote ber Kurie bom 13. Juni feine ausreichende Genugtung für bie ichweren Beschimpfungen ber beutschen Resormation und Ration feben. Wenn ber Bapft ben Urfprung ber gewaltigen Erregung auf die Bertennung bes 3wedes und auf unrichtige Auslegung feines Runbichreibens gurudführt, fo liegt barin eine feltfame Ginichabung ber Auffaffungogabe ber beutichen Broteftanten, Barlamentarier, Bertreter ber firchlichen Behörben und Regierungen. Wenn ber Papft fobann erffart, bag er mit "wahrem Bebauern bie Radricht bon einer folden Erregung bernommen hat", fo find wir ber Meinung, bag nicht ble berechtigte Erregung, fonbern bie vorbergegangene Befcbimpfung hatte bebauert und gurudgenommen werben muffen. Rur bies wurde ben Berficherungen bes Papftes einen Wert gegeben haben, bag ibm "irgend welche Abficht, bie Richtfatholiten Deutschlanbs ober beffen Gurften gu franten", fernlag. Das proteftantifche Bolt tann nach biefem Musgang nur erneut bie ernfie Mahnung entnehmen, fich burch Bufammenichluß in einem großen, beutich evangellfchen Bolfebunde eine wirfungebolle Ruftung wiber bie ultramontanen Dachibeftrebungen gu berichaffen. Ramentlich aber gilt es in enifchloffener Mbwehr ber Ben . trum &partet entgegengutreten, bie noch papfilicher als ber Bapft fein Bort ber Digbilligung bes Runb fchreibens im Parlament fand, Die ben Beiftestampf swiften Rom und Bittenberg auf bas Gebiet bes politifchen Machtfampfes überträgt und baburch in unferem Bolloleben gur bauernben Störung bes tonfessionellen Friebens führt. Darum muß ber einmutige Ruf aller beutfchen Broteftanten fanten: Reinerlei gorberung ber Beftrebungen ber politischen papfificen Bannertrager im Dentichen Reiche, feinerlei Bunbnis mit bem Bentrum! Rur burch fold flare Stellungnahme fann bas hohe Gut bes beutichen Burgerfriedens erfolgreich gewahrt werben. Salle a. d. S., 15. Juni 1910."

Weitere Brotefte.

Auch die Areisspunde Dillen burg erhob einstimmig Protost wider die Borromaus-Engustifa des römischen Papstes und beschloß, daß dieser Protost am nächsten Sonntag von den Kangeln des bortigen Kreises verlesen wird.

In Darmstadt fanben gestern zwei Protestsundgebungen gegen die Borromäus-Enzysklika statt. Die Berfammlungen waren so zahlreich besucht, daß die Stadiktrike und der größte Saal Darmskadts lange vor Beginn polizeilich geschlossen werden nusten.

Wie die "Beimarische Zig." hört, ift die großberzogliche Staatsregierung insolge ber Beröffentlichung der Borromans-Enzyslika in den Zeitungen dei der bischöflichen Behörde in Auld aunter hinweis auf die in dem papftlichen Schriftstick enthaltenen Beschimpfungen, herabsenungen der Resormatoren und ihres Werkes und der beteiligten

Fürsten borftellig geworben, um die amtliche Bekamigabe bes Rundschreibens im Grobberzogtum zu berhindern. Darauf hat bas bischöfliche Generalvikariat zwar bereits unterm 9. Juni mitgeiellt, daß eine amtliche Beröffentlichung ber Enzyklika bort nicht in Aussicht genommen sei, so daß sich weitere Schritte der großberzoglichen Staatstegierung ersibrigen.

In ber Zweiten hollanbifden Rammer hat ber Abgeordnete Banboorn eine Interpellation über bie Engyfiffa ein-

gebracht.

Der Proteft bes Ronigs bon Sachfen.

Der König von Sachsen sandte vorgestern zwei handschreiben an ben Bapft und an ben Kardinalfigatösetretäv Merrh bel Bal. — Der König erhielt über taufend Glficwunschschreiben aus allen Teilen bes Reiches sowie auch aus bem Aussand.

Bur Beröffentlichung in Bamberg.

Wie ber romisch-tatholische theologische Mitarbetter ber "Rhein.-Beitf. Big." erfahrt, wird ber Erzbischof bon Bamberg angewiesen, die bereits erschienenen Drude ber Engyflifa im Diogesanblatt wieder gurudgugieben.

Wer ift ber Berfaffer ber Enguflifa?

Gine römische Melbung bezeichnet als ben Berfaffer ber Engystlifa über ben heiligen Rari Borromaus ben Rarbinal-Erzbischof Ferrari von Malland, einen burch unberfohnliche Gesinnung befannten Kirchenfürsten.

## Politische Aberficht.

Der Hansabund

bat fein erftes Geburtstagsfest binter fich, und man darf wohl fagen: er hatte Grund, fich auf den geschäftlichen und auf den festlichen Sitzungen, Die in ber Reichshauptstadt wie in größeren Probingstädten, fo auch bier in Wiesbaden, diesem Ereignis gewidmet wurde, feiner Erfolge zu freuen. Der Zusommenschluß bon Sandel, Gewerbe und Induftrie, der in jener gewaltigen Berfammlung bor Jahresfrift borgenommen wurde, entsprang einem ftarken inneren Bedürfnis. Er war nicht fun ft lich auf eine guaftige Situation aufgepfropft, er war eine Rotmendigfeit geworden gegenüber dem wirtichaftspoliti. ichen Kongern, den die Agrarier auf der anderen Seite gebildet hatten. Freilich war es fehr ichmer, bem Sanfabunde ein eigenes politibes Programm au geben angefichts der fich icheinbar oft widerftrebenden Intereffen und die Stellung gur Sozialpolitif - das hat ja aud der Brafident Dr. Rieger jest wieder angedeutet - wird vorerft ein wunder Bunft bleiben. Immerbin ift es mit beneibenswertem Gefchid bem Brafibium gelungen, gangbare Richtlinien aufzuftellen und ein gemeinsames Borgeben in vielen Fragen zu bewerkstelligen. Die Gewinnung zahlreicher Wittelftands- und Angestellten-Areife, die gang inftematijch - mit gang besonderem Geschid und dementsprechend aud; Erfolg auch gerade in unferem naffauifch en Bondesberbande - betrieben wurde, bat in febr erfreulicher Beife babin gewirft, daß die Groß. bandels- und Groginduftrie Intereffen nicht überwiegen fennten. Die Stellungnahme gur Bablrecht s. froge zeigte, daß der Hanfabund doch im großen und gangen, wenn er sich auch naturgemäß der reinen Varteipolitif enthält, eine nach dem linken Flügel des öffentlichen Lebens gerichtete Organisation barzustellen beginnt,

Er will jett bei den Bahlen nicht felbst Kandidaten ausstellen, aber den in Betracht sommenden Varteien seinerseits Kandidaten aus ihrem Lager empfehlen, wobei er die stärkere parlamentarische Berücksichtigung von Industrie und Kaufmannschaft auss Vanier schreiben wird. Auf diese Beise kann der Hansabund seinen Zielen näher kommen, ohne doch die

Ein anderes Stied! Potpourri aus der "Fleddermaus". Ein göttliches Fluidum der Lebenstvonne zieht von Serz zu Serzen. Süften und schöne Schultern schauteln auf den blauen Wogen, und hundert Füßchen wippen den Takt. Et, wie find fie so lachend froh, die Menschlein, die eben noch in Siegmunds und Sieglindens seligstem Leid versunfen waren . . .!

Es verraufden die bunklen, es verraufden die hellen Klänge. Der Abend sinkt. In bunten Farben glüben die elektrischen Lichter auf, Bogenlamben werfen blendenden Schein, die Lichtsontane sprüht wechselnbe Zauberfarben.

Großstädters Sommernachtstraum . . . Stärkerer Duft entströmt ben Blumen, heißer girren und werben die Töne, ungestilmer schlagen die Herzen. Die Lust trinkt sehnsüchtige Seufzer. Das Menschengewühl im Garten hat sich noch sehr verdichtet. Und wohl auch seinen typischen Charakter verändert. Die kinderreichen Familien machten ber teils reiseren, teils freieren Jugend Plat. In den Landgängen, seitlich von den Gasplächen, wandeln Baare und Grupden. Im kleinen Kund iffs ein Miniaturbild des südländischen Korsos. Aber es schimmern auch dier bunte Kleider und Tücker, deiße Augen, blübende Bangen. Und es rauscht auch dier, die kungen, blübende Bangen. und es rauscht auch dier, die ken Gartenkonzert, zwischen den nüchternen Mauern der großen deutschen Stadt, das gewaltige Liedeslied der Schöpfung.

#### Aus Runft und Seben.

\* In den Berliner Kammerspiesen wurde, wie uns anser F. P.-Korrespondent schreidt, niemand zur Freude am Mittwoch Henri Batailles "Liedes walzer" aufgeführt. Der Titel Kingt ganz heiter, scheindar wirklich sommerbirektionsmäßig, nach Flügelkeid und Gartenfest, doch — o ihr Illusionen — ein tragisch zäher Bissen fürs Gemüt kommt leider hier zutage. Tragisch ja wohl weniger, mehr eine Unglicksspielerei und Wenschenquälerei eines Tränendrüsensbekulanten, der die Praktit aus dem FF versteht, Rähmäden bimmelboch jauchzend und zu Tode betrübt zu

machen. Die Tochter aus gutem Saufe, Die, bezwungen bon ber Macht ber Zone, mit bem Mabierlehrer entfleucht und in Armit gludlich liebt, ber Bianift, ber feine Griffe und die Schule ber Geläufigfeit nupbringenber anwendet und für bie Geliebte gum Dieb wirb - find fie nicht erelfend ? Doch fiarter greift ber Ganger in bie Caiten. Blut muß fliegen. Er erichlittert bie Tugend feiner Belbin, Sie wantt ber Berfuchung eines aus ber Berfenfung ge-ftiegenen Bobitaters gegenüber. Gie wantt nur, boch -Mimofe, bie fie ift - tam fie bas Leben nicht mehr tragen und geht, nachbem fie endlos bas Stild bis gur Abenbfüllung burchgewimmert, in ben Tob. Gin fchenes Seelenmotib mit Rlageweibertechnif behandelt ift recht unausfteblich. Gute Rrafte wirfen an ber ichfechten Cache mit. Ein geschmadvoller Aberseber, Joseph Ettlinger, ben man freilich lieber mit Flaubert als mit Bataille im Bunbe fiebt, und eine die flachen Linien bertiefenbere Darftellung, bor allem burch Frau Neuffaebter, bie als bas Opfer biefes Liebeswalzers inniglich lebte, liebte und flarb.

#### Theater und Literatur.

herr Direktor Boliner in Frankfurt hat ben Oberregissenr ber Wiener hofober, herrn Wihelm b. Whm 6tal, als timftigen Oberleiter ber Frankfurter Oper berpflichtet. herr b. Whmetal, ber im 48. Lebensjahre steht, ift, bebor er nach Wien berufen wurde, am Colner und am Leipziger Stadtiheater mit großem künstlerischem Erfolge tätig gewesen.

Mariane Alfermann, eine 18jährige Sängerin, Schillerin bes fürzlich verstorbenen berühmten italienischen Gesangsmeisters bes bel canto G. B. Lamperti, wurde auf zwei Jahre als erste Koloraturfängerin an bas Stadttheater in Mainz berpstichtet.

Die Direktion bes Kgl. Kurtheaters in Bab Kiffingen hat das Schauspiel "Jeanne" von Chrisiel Sandrock (München) zur Aufführung angenommen. Die Premiere findet am 27. Juni statt. Die berühmte Tragödin vom Deutschen Theater in Berlin Kräulein Abele

Sanbrod, bie Schwester bes Autors, wirb bie Litel.

Der Sanger Otto Briefemelfter, ber oft in Bapreuth gesungen hat, ist in Berlin gestorben. Der Kunftler hat sich an einer Kinbertrantheit seines eigenes Töchterchens angestedt.

Wie aus Wien mitgeteilt wird, besieht eine Beingarinerfrise im Augenblick nicht. Als seiftsehend barf angesehen werden, daß weder ber Sommer noch der Herbst oder ber Spätherbst eine Aberraschung betreffs ber Hosopern-Direttion bringen wird.

Am Grabe Freiligraths auf bem Ufffirchhofe in Cannstatt sand am Donnersiag, als am Bortage bes 100. Geburtstages bes Dichters, eine Gebenkfeier statt. Die Bertreter ber literarischen Bereine legten Kranze nieber; die Gebenkrebe hielt Chefrebasteur Reul.

Seit; die Geschitese fielt Eggerenteilt neut. Ein beispiellofer Theaterfanbal ereignete sich in einer Theatervorstellung in Obejja. Die bekannte Sängerin Banbranbt erschien als Thais ohne Kostüm, lediglich mit Kamelien umbängt, auf der Buhne. Die Mehrheit des Bublisums verlies entristet das Theater. Die Borstellung mußte unterbrochen werden.

#### Bilbenbe Runft und Dufit.

Bu Ehren Robins, bes berühnten französischen Bilbhauers, ber zum Großossizier ber Ehrenlegion ernannt worden ist, hat in Paris ein Bankett stattgefunden. Zu dieser Feier waren neben den Vertretern von Kunst und Literatur auch Mitglieder der Regierung und des biplomatischen Korps erschienen. Unter den zahlreichen Depeschen waren auch solche aus Deuischland eingetrossen.

#### Wiffenschaft und Technit.

Die Universität Gießen hatte im Sommerfemester außer 142 hörer und hörerinnen eine Gesamtfrequenz von 1334 Studierenden, darunter 36 Damen, gegen 1282 im Sommersemester und 1267 Studierende im Winterfemester 1909 einaeschrieben, entice g G c i nebe au b die ichen auf beru burd

9

burd

golbe nehm Gehe auch Wort einer bustr bes "han amve bis

anlai berfit anlei unbe oeran geno überi Rurf R ä 1

erflä

liege

feine feine feit i bem bestä rebns tung Besselfe schlätung esselfen bes

Much die i fchill effe i nahn anla (Bei

fritu leger tun,

1897 Prä beib

(Se

mob brei bege

eing bie nah als ber

bem Sin ber bem lebi war fang gre Det.

mar

Ber-

chen

etn-

mb-

etär

iid-

धाक

bon

ber

PT90

Tan

äft\*

met

lug

go+

nen

nis.

10

ren

benn

Een

tere

him

ges

Ten

tel.

iidh

enta

en

in

明

Ben

11011

Hen

den

11倍

der

bie

tel.

in

nes

enb

ber

ber

in

bes

att.

ties

nte

im,

br.

Die

ben

tmt

Bu

mb

lo.

hen

ten.

ntt.

Ben

ere

Scite 3.

durchaus nötige Selbständigkeit und Gelbitentscheidung der Parteien irgendwie zu alterieren.

Der Hansabund hat bisher mit unleugbarem Geichid organisiert und operiert. Seine Tätigkeit neben ben politischen Barteien ist beshalb nur lebhaft au begrüßen und wird hoffentlich bon Segen fein für die Entwidlung Deutschlands im Sinne bes politi-ichen Emporfommens berjenigen Bebolkerungsschichten, auf beren Tätigleit icon jest die Blite des Landes

Die Tagung bes Sanfabundes in Berlin fand am Mittwoch burch ein glangenbes Gesteffen im Raiferfaal bes "Rheingolbes" einen frimmungsvollen Abichluß. Etwa 400 Zeils nehmer hatten fich eingefunden. Der Brafibent bes Bunbes, Bebeimrat Riefer, bieß alle Erfchienenen, unter benen fich auch gablreiche Breffevertreter befanben, mit berglichen Worten willfommen. Die padenbe Ansprache enbete mit einem Soch auf ben Raifer, ber als Schirmberr bon 3nbuftrie, Gewerbe und Sanbel gefeiert warb. 3m Berlaufe bes Abends brachte ein Gangerchor bas neugebichtete "Banfabunbeslieb" jum Bortrag. Der Berfaffer ift Rechts-anwalt Brugmann aus Bielefelb. Die Berfammlung, Die bis in die fpate Abendftunde mahrte, nahm einen außerorbentlich glangenben Berlauf.

#### Prensischer Landtag. Herrenhaus.

Fortfebung bes Drabtberichts in der Morgen-Ausgabe. # Berlin, 16. Juni.

In ber Beratung bes Entwurfe, betreffenb Die öffentlichen Fenerverficherungsanftalten,

erklart ber Minifter bes Innern v. Molife fich mit ber bor-

liegenden Fassung einverfianden, v. Dziembowsti: Mit ber bezüglich ber Bermögensanlage getroffenen Reuerung find wir grundfaulich einverfianden, weil fie gur hebung ber Reiche- und Staateanleihen beitragen wirb.

Der Minister bes Innern v. Molike bat nochmals um

unberänberte Annahme. Delbrud-Berlin: Meine Freunde treten für bie un-oeranderte Annahme ein. Gin großer Teil meiner Berufsgenoffen fiimmt nicht mit ben Unfichten Gwinners überein. (Beifall.) Das ficherfie Mittel zur hebung bes Rurfes ber Staatsanleiben ift bie Erweiterung bes In Diefer Begiehung tonnen wir bem Finangminifter für feine Anregungen nur bantbar fein. Bon großer Bichtigfeit ift, wenn bie Spartaffen und Berficherungsgefellichaften bem Beispiel ber Banken folgen und ihre Bermögens-bestände in Staatspapieren anlegen. (Beifall.) Finanzminister v. Abeinbaben: Ich danke bem Bor-

redner für die Anerkennung beffen, was die Finangverwaltung jur hebung bes Rurfes ber Staatspapiere tat, Gine Befferung ift nur gu erwarten bon gefetgeberifchen Borfchlägen, wie fie bier gemacht werben. Die Finangbermaltung tritt nicht für Conberintereffen, fonbern für bie Inter-effen bes großen Bublifums ein. Bezüglich ber Ausbehnung bes Aunbenfreises taten wir bisber wenig, beshalb stehen bie Kurse hinter ihrem wirklichen Werte gurud. Wir muffen im Intereffe ber Sparfaffen und bes Staatsfrebits babin

baft bie Sparfaffen einen bestimmten Cat ihres Bermogens in Staatspapieren anlegen,

Much in ber Reichsversicherungsordnung ift vorgesehen, bag Die Berficherungsanftalten einen Zeil ihrer Aberichiffe in Reichs- und Staatspapieren anlegen. Im Inter-effe ber hebung bes Kurfes ber Anleihen bitte ich um Unnahme bes § 19, ber Bestimmungen über die Bermogens-anlage ber öffentlichen Feuerversicherungsanftalten trifft. (Beifall.)

Oberbergrat a. D. Wachser: Ich mochte bavor war-nen, bag bie Feuerversicherungsansialten und andere Inftitute einen Zeil ihres Bermögens in Staatspapieren an-

legen. v. Budy: Die Finang- und Bantfreife tonnten biel bagu tun, daß bas Publifum fein Gelb in Staatspapieren anlegt. Oberbergrat Wachler: Die geringe Berginfung unferer Staatspapiere reicht tatfächlich bei ben gesteigerten Lebens-

bebürfnissen vielfach nicht mehr aus. Oberbürgermeister Lenize: An bem schlechten Stand ber Staatspapiere trägt hauptsäcklich die Konversion von 1897 fchulb.

arauf wurde ber Entwurf en bloe angenommen Rach ber Erledigung fleinerer Borlagen teilte ber Prafibent mit, bag um 5 Uhr eine gemeinsame Situng beiber Säuser stattsinde. Alsbann folgen Betitionen.

#### Gemeinsame Schlafiftung beider ganfer des Landings.

Mm Ministertisch bas gesamte Staatsministerium, Der Minifterprafibent berlas eine Allerhöchfte Botfchaft, woburch bie gegenwärtige Geffion gefchloffen wurbe.

Der Brafibent bes herrenhaufes brachte bierauf ein breifaches Soch auf ben Raifer aus, in bas bie Mitglieber begeistert einstimmten.

#### Deutsches Reich.

\* Hof- und Berfonal-Rachrichten. Rach einer in Samburg eingetroffenen Melbung wird wahrscheinlich ber Aronpring die Stelle des Kaisers baselbst bertreten.

Bur Erfranfung bes Raifers. Der Raifer unternahm Mittwoch einen Spagierritt, ber fich langer ausbehnte, als die Umgebung vermutete. Der Monarch fühlte fich in ber abgefühlten Atmofphare febr frifch und fo wurde aus bem beabsichtigten fleinen Spagierritt ein Ritt bon gwei Stunden. Rach ber Rudfehr murbe beim Anfleiben an ber Rniefcheibe eine fleine fcmerghafte Abichurfung bemerkt, bie wohl, wie es beim Reiten oft gu beobachten ift, lediglich burch bie Reibung an ber neuen Reithofe entftanben mar. Der Raifer ruht auf einer Chaifelongue, empfangt Befuche und ift fonft guter Laune. In mangebenben Rreifen wird mit Gicherheit barauf gerechnet, bag bie neue Unpäßlichkeit in acht Tagen fiberfianden fein wird. Bon ber

Möglichkeit, bag ber Raifer an ber Rieler Woche nicht teilnehmen fann ober bon einer Sinausichiebung ber Rorblandreise ift bisber nicht bie Rebe. - In Soffreisen veraufgegeben, boch fteben bie Dispositionsanberungen nicht mit ber Unbaglichkeit bes Raifers in Berbinbung, vielmehr foll bie Raiferin an einer Aberanstrengung bes guges, ber fcon früher einmal erfrantt war, leiben.

Bu Ehren Albert Trägers fand gestern in ber Philbarmonie gu Berlin ein Feftfommers flatt, ber ftart befucht war und ben ber Abgeordnete Kopfch mit einer Begrugungsansprache eröffnete. Abgeordneter Biemer feierte in ber Feftrebe ben Politifer Trager. Alsbann fprachen Abg. Geb. Juftigrat Caffel, bie Abag. Dug. ban und Rewalb. Dem Geburtstagsfinde wurde bierauf von Fri. Margareie Barth nach bem Bortrag eines finnigen hulbigungsgebichtes ein Lorbeerfrang aufs haupt gefest, was fturmifchen, nicht enbenwollenben Jubel erregte. Sahlreiche Abgeordnete und Stadtverordnete nahmen an bem Rommere teil.

\* Reine Borftellungen bes Rriegsminifters über antimilitärifche Agitation unter ber Jugenb. Die bon einer Beitungstorrespondeng berbreiteteMitteilung, ber preugifche Ariegsminifier habe an bas Staatsminifterium eine Borstellung gerichtet, wonach er bie Berantwortung für ble Schlagfertigfeit ber Armee auf bie Dauer nicht übernehmen fonne, wenn ber antimilitärischen Agitation unter ber Jugend bor ihrer Aushebung, namentlich in bestimmten Lanbesteilen, nicht ein Enbe gemacht werbe, entbehrt, wie ber Kriegsminifter auf Befragen verfichert hat, der Begründung. Er hat überhaupt teine berartigen Borftellungen beim Staatsminifterium gemacht.

\* Die Berfaffung&reform in Glfag-Lothringen. Bie ein Berliner Blatt gebort haben will, follen bie Berhandlungen über eine Berfaffungereform in Elfag-Bothringen infolge ber Salfung ber lothringifchen und ber fferitalen Lanbesausschußmitglieber auf bem toten Buntt angelangt fein. An eine Berwirklichung ber Reformplane fei beshalb für bie nachfte Beit nicht gu benten. Staatsfefretar Delbrud, ber wieber in Berlin eingetroffen ift, bat bem Reichstangler eingebend Bericht erftattet.

\* Der Raifer und ber Allenfteiner Brogeft. Der Raifer wird, wie es heißt, nach Beendigung bes Prozesses in Allen-ftein, ben er und bie Raiferin mit bem größten Interesse verfolgen, eine Angabl Dagregeln erlaffen, bie fich als Sehren bes Prozeffes für bas Offiziertorps ergeben haben.

\* Der Berbandstag ber Berufsfeuerwehroffigiere in Berlin murbe geftern geschioffen, nachbem noch eine Reihe technifcher Referate gehalten worben waren. Bum nachft-jöhrigen Tagungsort wurde Pofen gewählt.

#### Deutide Rolonien.

Gouverneur v. Rechenberg. Die Melbung bom Rudtrittsgesuch bes Couverneurs von Deutsch-Oftafrita wirb bom "2.-A." bementiert.

## Ansland.

Offerreid-Ungarn.

Die italienifche Universitätofrage. In ben leitenben Rreifen Wiens gibt man fich ber Soffnung bin, bag bie beborftebende, wenn auch nur provisorische Lösung ber italientfchen Universitätsfrage bie Agitation auch in Italien gum Stillftand und bie Erfenninis jum Durchbruch bringen werbe, bag in Ofierreich alles geschehen fei, was ben berechtigten Bunichen und ben wirflichen Intereffen ber Italiener entfpricht.

Montenegro.

Die Stanbeserhöhung bes Fürften ber ichwarzen Berge. Entgegen allen neuerlichen Dementis wird bas Fürfientum Montenegro im Monat August b. 3. anlählich bes Sofabrigen Regierungsjubilaums bes Fürften Rifolas in febr feierlicher Beife jum Ronigreich proffamiert werben. Diefer Blan wird in Cettinje vorläufig gebeimgehalten, weil man eine überraschung vorbereitet. Die Initiative biergu ift bon Italien und Rugland ausgegangen, mabrend bie anderen Großmächte bereits ihre Buftimmung gegeben

#### Pereinigte Stanten.

Roofevelt wird von brabtlofen Depefchen übericbuttet; er erfucht, nur bas Bichtigfte ju ielegraphieren und erffart, swei Monate lang teine Rebe halten gu wollen. In Rew Port find bie Borbereitungen jum Empfang bollftanbig getroffen. Taufenbe tommen aus bem fernen Weften; 30 000 Mitglieder bon Bereinigungen werben Spalier bilben. Die Sotele find icon ftart gefüllt.

Die Eröffnung bes Panamafanals. Das Romitee bes Repräsentantenhauses für auswartige Angelegenheiten hat beichloffen, über zwei Refolutionen befürwortenb gu berichten, welche ben Prafibenten ermachtigen, bie fremben Rationen jur Teilnahme an Ausftellungen in Can Francisco und Rem-Orleans einzulaben, welche gur Weter ber Bollenbung bes Panamafanals in beiben Stäbten abgehalten werben follen, vorausgesest, bas eine jebe 71/2 Millionen Dollar für biefen 3med aufbringt.

#### Juftichiffe und Aeroplane.

. Gine fürftliche Fliegerin.

hd. Budapeft, 16. Juni. Ergherzogin Auguft unternahm beute mit bem Biplan Barchalowslis einen gelungenen Mlug in 6 Meter Sobe.

#### Gin fiberlanbflug.

hd. Baris, 15. Junt. Der Geniehauptmann Ctebe unternahm beute morgen mit feinem Acroplan einen Blug bom Lager bon Satorn nach Iffn. Der Flug bauerte 25 Minuten und erfolgte in einer Sobe von 400 Meter.

Gin neuer Sohenflugreforb.

wb. Andianopolis, 17. Juni. Der Aviatifer Broo-fins erreichte bei einem Fluge mit einem Bright-Aeroplan eine Sohe bon 5000 Bug und ftellte damit einen neuen Weltreford auf.

## Aus Stadt und Tand. Wiesbadener Nachrichten.

Biesbaben, 17. Juni.

Rönigin Rofe.

Rommt ber Juni auch nach bem "Wonnemonat" Mat mit feinem Flieberbuft und erftem Rachtigallenfang -, eines hat er ihm boch boraus: Die Rofe. Die Rofe, bie Königin ber Blumen, stolz und unnahbar auf ihrem hohen Stengel, bon icharfen Dornen umgeben. Biele ahnen taum, wie febr bie gartnerifche Runft fie vervolltommnet bat, wie fie alljährlich in neuen Farben und Formen, bon neuem Duft umgeben erfcheint. Darum werben es viele mit Freuben begrußen, bag bie hiefige, burch ihre herborragenbe Bartenbaufunft weithin befannte Firma Beber u. Sto. auch wieder in biefem Jahre in ihren Aufturen in ber Bartftrage eine Rojenausstellung eröffnet bat. Das reizvolle Arrangement hat Berr Architeft Soppe mit feinem ichon oft bewährten fünftlerischen Geschmad geschaffen. Die Banbe bes mittelgroßen Raums find weiß gefaltt und mit einem Godel bon Tannengrun umgeben. Den hintergrund nimmt eine Bergola ein, die rechts und links bon zweit Pavillous flantiert wirb. Ginfache Gitterftabe find als Material verwandt; fie geben ben ichlanten Ranten bie richtige Stüte. Während bie Auppeln ber Pavillons burch "Leuchtstern", einer reizenden neuen ungefüssten rosa Rletterrofe, gebilbet werben, ichlingt "Schneewitichen" ihre leichten Zweige um bie Ranber ber Ruppeln und läuft bann, einer Schnecipur gleich, an ber Bergola entlang. Bie ein breiter, roter Strom giebt "Mabame Lebabaffeur" parallel mit "Schneewitichen" ihre Bahn, und von biesem hintergrund beben fich wirfungeboll und leuchtenb, auf langen Tifchen fiebend, Die Schönften ber Schonen ab. Bart und fcmeichelnd geben bie vielen Schattlerungen ber Rofen ineinander über, bom reinften Beif bis gum bunfelften, faft schwarzen Burbur. Da findet man feltsame Farben, zu jenen gang mobernen Toiletten baffend, unbestimmte, unausgesprochene Tone. Ein gebrochenes verblichtes mauve wirft mehr apart wie schon, ein Rupferbraun fieht originell aus, entgudend und gang neu ift eine crevette und eine abricot gefärdte Rofe. "Mabame Trouchtys" Weiß leuchtet fühl aus ben übrigen, oft glübenben Farben bervor, bornebm ift immer bas Ereme ber "Raiferin-Augusta-Bilioria". Richt weit bavon fteht "Mabame Teftout", welche bie "La France" fast vollftanbig verbrängt hat. Der fo beliebte "Gruß aus Teplit" grußt uns natürlich auch hier, und ber Marichall Riel" in feiner franthaften Blaffe fehlt auch nicht. Belch reicher himmel, Stern bei Stern, wer fennet ihre Ramen ?" Ja, wer tonnte bie Namen ber fiber hunbert berichtebenen Arten alle behalten? Schon find fie, berudend ichon, betäubend in ihrem fußen Duft, ber, wie eine ichwere Bolfe über bem Raum Tagert.

Babre Meifterwerfe ber Binbefunft find zwei große Bafen, die ihren Blat in ben Pavillons gefunden haben. Die eine, gang aus Blautannen bergeftellt, mit blauabgetontem Ritterfporn gefillt, erwedt allerbings ben Ginbrud bes Gefünftelten, bes Gequalten, Reine Runft aber ift bie anbere Base, die den Anschein herborrust, als sei sie aus kostbarem antikem japanischem Holz geschnitzt. Dabel ist bas matt-glänzende braune Material, bas präparierte Blatt einer Pflange, bas bon gefchidten Sanben mit unfagbarer Mube und Gebulb gur Bafe gebilbet wurde. herrliche rofa Relfen quellen wie eine Rastabe baraus berbor. Gin paar bequeme Rorbmobel laben jum Gigen ein und einige Reramiten aus ber Großh. Darmftabtifden Manufaftur, fowie lebens-

große Statuen vervollständigen bas Gange. 3m Garten gibt es noch andere Gebenswürdigfeiten. Dort hinter jener Bede Golingrofen "Taufenbicon", ichelnt Dornroschen ju ichlafen, Blute an Blute brangt fich an bem großen Torbogen, borbei geht es an einem Gelb Rampannla, bie ihre Gloden im Wind wiegen, bie mit ihren unenblich bielen Farben eine beitere Rote geben, und plotlich ftodt ber Fuß. — Ift es Tauschung, ober ift es in Wahrheit bas Meer? Bohin bas Auge ichaut, blaugrüne Wogen. Dazu ein ftarfer, aromatifcher Duft: Die Mautanne. Etwa 50 000 Exemplare in affen Mitereftufen, in allen Großen. Die jungen, oft reinblauen Triebe tontraftieren icharf mit ben alten tiefschwarzen Rabeln. Aur ungern reift man fich los. Immer wieber umfaßt bas Ange bie schlanken Stamme, Die ichimmernbe Blutenpracht. Fefthalten mochte man fie, bie fchonen, nur gu furgen Tage ber Rofen ... B. F.

— Personal-Nadrichten, Den Sauptseuten Maximilian Schend im Küstler-Regiment von Gerddorff (Kurbest.) Rr. 80. Ernst Matdi und Kurt Edert im 2. Nassausichen Infanterie-Regiment Ar. 88 wurde der Note Adserorden vierter Klasse, dem Generalmajor Freiberrn d. Sückfind. Kommanndeur der 41. Insanterie-Regiade, der Stern zur Königlichen Kronenorden zweiter Klasse wer Stern zur Königlichen Kronenorden zweiter Klasse und dem Obersten dorf (Kurbest.) Ar. 80. der Kronenorden zweiter Klasse verlieben. F. O. Der Eisendahnstells muß zahlen! In der Klasse soch der Kronenorden kurter Klasse verlieben.

fache breier Grundftudsbefiger von Biebrich, beren Gelande bei Errichtung ber Bahnlinie Wiesbaben-Maing in bas befannte Dreied fiel, gegen ben Gifenbabnflofus ftand gestern vor ber 2. Zivilfammer bes biefigen Landgerichts Enticheibungstermin an. Die Rlager verlangten, bag ber Fistus bie Resiparzellen, welche burch ben Dreied Schienenftrang entftanben und in wirtschaftlicher Beziehung völlig wertlos find, übernehme, und eine Entschädigung bon 220 000 Dt. gable. Angebahnie Ber-gleicheberhandlungen, in benen ber Fielus ben Riagern gur befferen Ausnutung ber Reftparzellen bie Dammbofdungen überlaffen wollte, zerichlugen fich. Runmehr wurde, ba bie Sachberftanbigen-Gutachten bie Anfpriiche ber Rlager für berechtigt bielten, ber Siefus gur Abereignung ber Reftpargellen und Bahlung bon 100000 M. an bie Rlager perurteilt.

- Schutpodenimpfung. Gine intereffante Entscheibung in biefer Frage fieht am nachften Montag vor bem Biesbabener Schöffengericht bevor. Gin Bater zweier impfpflichtiger Kinder hatte in feiner Eigenschaft als Argt je ein ausführliches Gutachten barüber ausgefeellt, bag und warum biefe Rinber gurgelt nicht geimpft werben bürfen. (Das altere leibet noch an ben Solgen eines fcmeren Scharlad, bas jungere bat eben erft bie Mafern überfianden.) Diefe zwei Gutachien bat ber Argt einge-Schrieben je am 13. Januar 1910 und am 20. Januar 1910 an ben Biesbadener Boligeiprafibenten eingefandt und tropbem ein Strafmanbat iber 4 DR. erhalten. Mus pringipiellen Gründen hat ber (noch bagu pro physicatu gepriffie) Argt Ginfpruch bagegen erhoben und bie Gache

Breitag, 17. Juni 1910.

bem hiefigen Schöffengericht jum Mustrag.

- Einer, ber fich vor Spagen fürchtet. In Maing-Raftel erregte geftern ein Biesbabener, ber Weinreifenbe Jofeph F., großes Auffeben. Unfer Mainger &. Rorrefpondent berichtet barüber: Gestern vormittag zwischen 11 und 12 Uhr hatte ein gutgefleideter berr auf ber Gtragenbrude mehrere icarfe Schuffe in die Luft abgegeben. 2016 ein tleines Mabchen an bem Schüten borbeiging, padte es ber Berr und verprügelte bas Rind. Baffanten nahmen ben herrn und verbrachten ibn auf bie Boligeimache nach Raftel. Dort erflatte er, er tonne fich nicht helfen bor ben ihn ber folgenben Gpaten, beshalb habe er nach ihnen geichoffen. Die Boligei bermutete in bem Schitgen einen Brrfinnigen und berbrachte ibn nach Seftstellung feiner Berfonalien (es ift ber Beinreifenbe Jojeph &. aus Biesbaben, ber morgens einer Beinprobe in ber "Liebertafel" anwohnte) nach bem Rochus-Sofpital. Dort wurde feine Aufnahme, weil feine Belle für Frrfinnige frei war und weil er in Wiesbaden guftandig ift, abgelehnt. Run fam er auf ben gweiten Polizeibegirt, feln Revolver murbe beichlagnahmt und berblieb er bis jum Abend auf bem Begirt. In feinem Befit befanden fich noch 88 M. &. wurde entlaffen und fuhr bireft nach Biesbaben. Geine Chabenfurcht foll ben &. bier icon gu abnlichen Geschichten veranlaßt haben.

gelangt nunmehr am 20. b. D., bormittags 81/2 Uhr, bor

Erinnerungofeier an bas 1. bentiche Turnfeft. Um 18. und 19. Juni findet in Coburg eine Erinnerungefeier an bas 1880 bort abgehaltene 1. beutsche Turnfest ftatt. Die Feier beginnt am Samstagabend mit einem Feftsommers, gu bem ber Bergog fein Ericheinen mit Familie gugefagt bat. Um Countag wird eine Sulbigungsfeier bor bem Denfmal bes herzogs Ernft, bem Schirmberen bes 1. beutiden Turnfeftes, beranftaltet. Der regierenbe Bergog, ber ber Feier ein lebhaftes Intereffe entgegenbringt, bat ben 84 Nabre alten Borfipenben ber Dentiden Turnerichaft, Geb. Canitaterat Dr. Got-Leipzig, ben einzigen Aberlebenben ber fünf Ginberufer bes 1. Turnfestes, als Gaft in Chrenburg gelaben.

— Rosenfest im Aurbaus. Hoffentlich ist die Witterung dem morgigen Rosenfeste, verbunden mit großer Illumination und Ball, ginitig, so daß auch das Dovpelsonzert im Kurgarten, das um 8% Uhr beginnt, stattsinden sam. Der Kurgarten wird in jedem Falle von 61% Uhr ab in die Festveransassung eindezogen. Der in festlicher Rosenbesoration prangende arofe Saal, sowie die übrigen Keft- und Ballräume werden um Ildr geöffnet. Der Ball nimmt um GV. Ildr feinen Anfang, bei ungünktiger Witterung bereits um SV Ildr Der Jutritt ift im Bromenade-Angug gestattet. Die Eintrittspreise be-tragen für Abonnenten 2 M., für Richiadonnenten 4 M.

Maiscoach. Der Bagen-Ausflug ber Aurberwaltung führt Samstag, 21% Uhr ab Kurbaus, nach Necotal, Adamstal, Bajanerie, Chanficehaus, Kaifer-Wilhelms-Aurm über Claren-thal zurück. Fahrpreis 5 M. für die Verfon.

Raffanifder Berein für Rafurfunde. botanischer und zoologischer Ausstug sinder Sonniag, ben 19. Juni, nach den von Wassergräben durchzogenen Wiesen in der Gegend von Trebur und Aftheim statt. Absahrt 1 Uhr 30 Min. nach Radenbeum, von wo aus abends auch die Audsahrt erfolgt. Auch Richtmitglieder find will-

#### Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

\* Aurbaus. Rach einer mehrjährigen Baufe ist es der Lurverwaltung wieder einmal gelungen, den gemialen Meister Artur Aifisch aur Leitung eines ihrer Konzerte zu gewinnen, welches am Montag, den 20. d. M., abends 8 likt, im Aurhausse stattscheit Aur seiten ist in den Produgitäblen Gelegenheit geboten, diesen berühmten Meister am Dirigentenvull zu sehen, der dei seiner Aussandstätigkeit nur einige Monate in Deutschland weilt und in dieser Zeit beuptsächlich von den Musikantren Verlin und Leivzig in Anspruch genommen ist. Augenblicklich wellt Erof. Niftich in Verzug und feiert große Triumphe. So wird dem "Berliner Tagbiati" auß Paris bericktet: Es war aber auch eine wahre Luft, zu sehen, wie Artur Kisch aus dem Orchester, das seine Verze gleichigen zu elektrisieren schien. die entzückenditen, machtvollsten von Ertur Kischen sich inst Keinste den Stempel individuellter Aufschlung zu verseihen wuhte." — Der Nerther trifft, von Paris sommend, am Samstandormittag dier ein, um seine erste Brode im Kurbaufe obzubalten. Auch die Solisten des Sonzerts am Montag. Bet. Elena Gerbacht, gastiert zurseit in Verze krobe im Kurbaufe dezubalten. Auch die Golisten des Sonzerts an Montag. Bet. Elena Gerbacht, gastiert zurseit in Verze krobe in kurbaufe dezubalten. Auch die Golisten der Faris und wird von dem Karifer Bublisum sehr gareiert; besonders als Liedersängeren leistet die Dame Borzügliches. Dieselbe wird auch dies mit Alabierbegleitung. teils mit Silavierbegleitung.

\* Refibenz-Theater. Morgen, Samstag, wird auf vielleitigen Bunsch Senrb Bernsteins interessantes Sind "Der Dieb" nach längerer Baufe wieder in den Svielpsan aufgenommen. Der große nachbaltige Erfele den Lotbar Samidis eraziöses Luftsviel "Aur ein Traum" erzielse, veranlaßt sie Direktion, des fein erfundene, wihige Werf am Sonntag rochmole zur Aufführung zu bringen. Den Abend eröffnet Fourcis Stüf "Der kleine König", das stets vielen Bei-fall gesunden hat,

fall gefunden hat.

sall geftinden hat.

Bolfstegester. Derr Direktor Wilkelmb veranstaltet beute einen Lustipiel- und Singspiel-Abend, und war geht kum erstennal das reizende Lustspiel Mexopt gogen Schwiegert mütter" von einem Wiesbadeiner Aufor, Dr. Faksenster ben einem Wiesbadeiner Aufor, Dr. Faksenster ben Gemen bolfsleben einknommen, Des heit der Sandwerker". Camstag den 18. Inni. sindet eine Wiederholung von Elmard "Der Goldteufel" statt. Sonntagnachmittag 4 libr wird zu sieinen Verisen Der Variser Taugenichts" und abends hei nerühnlichen Verisen der sieben Erompeter den Sässinischen Wissenster Der Valleben in den Sauptrollen gegeben.

"Wilitär-Konsert. Das am Wittwoch wegen ungünstiger

"Missiar-Vonzert. Das am Mitiwoch wegen ungünstiger Bitterung aussacfallene Missiar-Konzert findet im Restaurant der Turngeiellscheit am Samstag, den 18. Juni, abends 8 Ukr. statt. Das Konzert wird den dem gesamten Tronweterforps des Magdeburger Draganer-Regiments Rr. 6 ausgeführt, und zwar unter Leitung des Mussischens Hugo Barchen.

#### Ans dem Candhreis Micebaden.

W. C. Biebrich, 17. Juni. Einem biesigen Lehrer ist bekanntlich vor einigen Wochen, weil er sich geweigert hatte, das Amt eines Arm enpflegers zu übernehmen, von der Stadtverordneten Bersammlung zeitweitig die Ausübung der hürgerlichen Rechte entzogen worden und außerdem um ein Achtel böher zur Gemeindesteuer berangezogen worden. Die von ihm wider diese Wahnahme angestrengte Mage im Verweitungskreitversahren wurde vom Bezirksanssschaft zwar zurückgeweisen, wider dessen Entscheidung aber ist von dem gurudgewiefen, wiber beffen Entideibung aber ift bon bem

Unterlegenen das Rechtsnittel eingelegt worden, fo daß fic auch bas Oberverwaltungsgericht mit der Angelegenbeit zu befaffen

= Bierftedt, 18. Juni. Am Montag, den 27. d. M., balt der Bürgerberein auf dem "Wartturm" eine Witglieder-berfammfung ab, bei welcher Herr Pfarrer Urban bon hier einen Bortrag übernommen bat.

#### Anffanifche Nachrichten.

Raffanifder Stabtetag.

Berborn, 17. Buni. (Gigener Draftbericht.) Der naffanifche Stäbtetag trat beute bier unter bem Borfin bes Oberburgermeiftere Dr. b. 3 bell Biesbaben gu einer gweitägigen Gipung gufammen. Bum erftenmal in feiner Biesbadener Umtegeit twohnt ber Berhandlung ber Regierungspräfibent De. v. Deifter bei. Es finb 37 Stabte burch 80 Teilnehmer vertreten. Stabrat Bieben aus Frankfurt a. M. iprach über die Frage ber Schulorganifationen unter besonderer Berudfichtigung bes Regierungsbegirfs Wiesbaben. Da bas Intereffe ber Gemeinden an einer Anberung bes hoberen Schulwefens fich als außerordentlich ftart erwies, foll eine besondere Zagung bes Städtelags fich in nachfter Beit mit biefer Materie beichaf-

w. Grenzbausen, 16. Juni. Dieser Tage wurde der von Heersamp (Kurdotel) dabier errichtete "Waldbrug Ulendorft an der Linde" durch ein Konzert des hiefigen Musikvereins unter großer Beteiligung ein geweiht. Auf dem idmlischen Blade au der bekannten "Linde" von Grenzbausen, don wo man einen derrichten Kundblick genieht, datie der Kerschönerungs-Verein von Jahren schone Anlagen errichten lasen. Aun dat derr Meersamp eine kleine Schuthalle nehm Küche dossethier. Der Nau der elektrischen hier ein Gotel binzustellen. —Der Pau der elektrischen Straßen dahn nach dier ist ichen küchtig vorgeschriften; man dosst in etwa 8 Wochen die Strecke dem Betrieb übergeben zu konnen.

#### Aus der Amgebung.

= Frankfurt a. M., 17. Juni. Die bier eingetroffenen Ditglieber des Schwäbischen Sangerbundes Brooflyn baben beute früh, furz nach 9 libr, die Beiterfahrt nach Seidelberg angetreten, von two aus fie sich in ihre einzelnen Seimatsorte begeben, um dann spater in Stutigart sich wieder zur geneinsamen Seimfahrt zusammenzufinden.

" Maing, 17. Juni. Rheinpegel: 2 m 58 cm gegen 2 m 12 cm am geftrigen Bormittag.

Gerichtssaal.

we. Wieber ein Wahlrechtsbemonftrationsprozeft gelangte heute bor bem Schöffen gericht in Biesbaben jur Berhandlung. Der Umgug ber Biesbabener Gogialdemofraten um die Mittagoftunde bes 13. Mai fam u. a. befannilich auch an ber Kreugung ber Berber-, Luremburg - und Rarlftrage jum Stoden, well bie Schutmannicaft bem weiteren Bormarich in bas Innere ber Stadt Salt gebot. hente murbe miber 9 Berfonen, ben Schloffermeifter Rarl St., bie Arbeiter S. und 23., jowie feche Genoffen verhandelt, welche bamals der Aufforderung ber Chuffente gum Beitergeben nicht Folge leifteten und fich obendrein noch wiberfett haben follen. G. wird außerbem noch gur Laft gelegt, berfucht gu haben, einen bon ben Schutflenten festgenommenen Ergebenten gu befreien, indem er ihn bon Schuffeuten weg in die Reihen bes Publikums brückte. In bem heutigen Termin traten insgesamt 60 Zeugen auf. Von einem Teil der als Zeugen aufgetreienen Bivilpersonen wurde ben Schubleuten ber Borwurf gemacht, ju rigoros und ju unbesonnen borgegangen gu fein, andere behaupteten, die Boligei fei burch Johlen und Pfulrufe febr gereigt worben. Das Gericht veruriellte bie Angeflagten gu einer Gelbfirafe bon je 20 M.

we. Gin Sittlichteitsverbrechen beschäftigte bie 28 ies. babener Straftammer. Der Taglohner Johann Bengel bon Biebrich hat fich am 16. Dai b. J., am Pfingfimoniag, in ben Anlagen am Bilbelmoplat bortfelbft an tleinen Dabden im Alter bon 4 bis 6 3abren unfittlich vergangen. Er erhalt bafür 8 Monate Gefängnis.

5. Schabenerfaiflage gegen ben Militarfistus, Gelegent. lich ber Danover, Die im Berbft 1908 im Dillfreife ftattfanben, wurde bom Probiantamt ber Ginfpanner eines Landwirts requiriert, um Bimafebeburfniffe gu beforbern. Rachbem bies ausgeführt war, fuhr ber Bagen nach Saufe guriicf. Unterwegs fiel bas Gefahrt, ba bas Pferb icheute, einen Abhang himmter. Der Ruticher blieb unverlett, bas Bferb tonnte aber einen Monat nicht gefahren werben, und ber Bagen bedurfte einer gründlichen Rebaratur. Der Eigentümer berlangte Schabenerfan vom Militarfistus. Freiwillig wurde er nicht geleiftet, und fo beidritt er ben Das Landgericht Biesbaben wies bie Rlage wegen Ungulaffigfeit bes Rechtsweges ab. Auf bie Derufung bes Rlagers befahte fich bas Frantfurter Oberlandesgericht mit ber Angelegenhelt, fam aber aus gleichen Erlinden wie ber Borberrichter gur Abweifung ber Mage.

rmk. Darmfladt, 15. Juni. Das Schwurgericht ver-urteilte ben 29 Jahre alten Taglohner Frang Abam Alein II. aus Salnfladt wegen Körberverletung mit toblichem Erfolg ju 6 Jahren Buchthaus. Der Ange-flagte bat am Abend bes 1. Ofterfeiertage ben 27 Jahre alten Schneibergehilfen Ignag Rraft ohne jebe Beranlaffung mit einem Meffer burch vericbiebene Stiche in ben Unterleib berart berlett, bag am anberen Tage ber Tob eintrat,

#### 5 Jahre Gefängnis für eine Rebensart! Gin friegsgerichtliches Urteil!

Das Mainger Gouvernementsgericht bat, wie fcon furg gemelbet, einen Gergeanten, ber in nbermubetem Buftanb fich feinen Untergebenen gegenüber eine Rebeng. art über einen Leutnant erlaubte, bie biefer felbft für unüberlegt bielt, gu ber fürchterlichen Strafe bon fünf Jahren und 1 Tag Gefängnis fowie gur Degrabation verurteilt. Unfer Mainger o-Rorrefponbent berichtet über ben Gall: Der Gergeant Bilbelm Rugler aus Witten von ber 1. Rompagnie bes Pionier-Bataillone Rr. 25 in Raftel ift angeflagt, am 21. Mai auf bem Dobbeimer Erergierplag als Gruppenführer feine Mannichaften wahrend ber Gefechtsübung aufgewiegelt gu haben. Der Angeflagte ift noch unbe-

firaft, hat eine fehr gute Führung, war vier Jabre in Gubweftafrifa, bat bort ben Gelbzug mitgemacht und befitt bas Allgemeine Ebrengeichen. Erergierplan hatte ber Bug, in bem fich ber Angeflagte als Gruppenführer befand, in einer Mulbe Aufftellung genommen, bier gab ber Bugführer, ein Leutnant, Die Instruftion, es follten beim Borgeben furge und lebhafte Schritte gemacht werben. Beim Borgeben foll nun ber Angeflagte gefagt haben: "Gelaufen wird nicht und wenn er fich auf ben Ropf ftellt. Wenn er will, lagt ibn nur laufen!" Der Gergeant foll beim Borgeben gurudgeblieben fein und nicht ben borfchriftsmäßigen Abftanb, 10 Meter bor ber From. eingehalten haben. Die Anzeige von ber Außerung bes Angeflagten murbe zwei Tage ipater bon bem Gefreiten Falt aus Samburg gemacht. Der Angeflagte behauptet, baß er beim Dienstantritt ichon febr aufgeregt gewesen fei, es habe eine große Sibe geberricht, er fel nicht mehr genügend wiberfiandsfähig gewesen und habe mahrend bem Borgeben Suftenanfalle gehabt, Es tate ihm febr leib, wenn er bie Außerung getan, er wife es jeboch nicht mehr. Der Leuinant felbft hatte die Augerung nicht gehört, er betrachtet fie auch nicht als eine Muflebnung gegen feinen Befehl, fonbern er halt fie für eine un. überlegte Rebensart infolge forperlicher Mitbigfeit. Der Gefreite Fall erffarte unter feinem Gibe, bag ber Sergeant obige Augerung getan und auch ben boridrifis mäßigen Abfiand bor ber Front nicht eingehalten habe. Sie waren aber, um nicht aufzufallen, mit ben anberen Bugen in gleicher Sobe geblieben. Auf Die Frage bes Ber-banblungsleiters, warum er Die Sache erft zwei Tage fpater gemelbet, bemerfte Falt, er habe fich bie Gache reiflich fiberlegt und fei bann gu bem Entichluß gefommen, bag ca feine Pflicht fet, ben Borfall ju melben. Bwei anbere Pioniere beden fich in ihren Musfagen mit bem Gefreiten, Drei im zweiten Gliebe ftebenbe Bioniere hatten nichts gehört. Der Rompagniefeldwebel Solfie fennt ben Ungeflagten feit feiner Refrutenzeit und ichilberte ibn als einen vorzüglichen, tuchtigen Unteroffigier, im felben Ginne außerste fich auch Canitatefeldwebel Schwarze. Much ber Rompagniechef gab bem Angestagten ein febr Das Gericht gutes Beugnis, ebenfo bem Gefreiten Fall. fab in ber Angerung bes Angeflagten Aufwiegelung und Achtungeverletung bor berfammelter Mannichaft unter Bewehr und berurteilte ihn gu 5 3abren 1 Tag Gefangnis und Degrabation. Der Bernrteilte ift erft feit Dars bicfes Jahres berbeiratet. Mio, ein füchtiger, unbeftrafter Colbat, ber mit Mus-

Mr. 276.

wa

HIE

31111

gla

ni

(Se

jah

basi

300

frie

geb

bat

fib

ben

Mn

Ba

100

auf

Rei

tio

Sie

Sic

ihre

Ren

Sto

gab

unt

häli

Mitte

bati

nich

ala

bie

Det

er b

10 1

enti

er 1

111111

bebi

unb

Rin

Sch

fett

unb

bas

Erft

reit

Sa,

etim

muf

c8 0

bes

aenti

gund

nody

bie

gefte

3im

fie b

ble

in b

Hick

perf

babe

Set

Rem

acfa

ibru

habe

bere.

ber

E8 1

Shu

Rem

babe

bie 1

mrie

Serr

iff 3

wiff

amai

audi

Dau

BOT

fdm

Bor

phi

ftebe

reit8

Magi

entic

Sti

Gob

Schi

bie e

gu b

**Ficher** 

geichnung in Gubweftafrita fampfte, bem bie Borgefetten einstimmig bas beste Beugnis geben, wird einer unliberlegten Augerung wegen gerabeju bernichtet! Das ift eine entfehliche Suftig, Die gut folden Refultaten gelangen fann.

Die "Schwarze Sand".

= Frantfurt a. DR., 16. Juni, Der 17jabrige Safenmadergeselle Biftor Majored, ber fürglich bon Sobers. werba aus an eine reiche Dame im Weften Grantfuris einem Erprefferbrief fanbte, in bem um 2 Millionen Mart erfucht wurde, anbernfalls bas Leben ber Dame ber Schwargen Sand verfallen werbe, ftanb beute bor ber Straffammer wegen berfuchter Erpreffung. Das Gericht war ber Anficht, bağ es fich bier um einen febr bummen Jungenftreich handelte. Das Urteil lautete auf 1 Monat Gefangnis, boch wird ber Angeflagte ber bebingten Begnabigung empfohlen.

#### Das Drama bon Milenftein,

S. u. H. Milenstein, 15. Suni. In weiteren Berlaufe ber heutigen Gigung richter Staatsanwalt Bofdmann an bie Angeflagte bie Frage, ob es richtig fei, bag berr b. Schonebed fich mit ber Frage bes Raufs einer großen Sagb beschäftigt habe. Angeflagte: Er fragte mid, ob ich ihm Rapital gut Berfügung fiellen werbe, und ich war natürlich bamil einverstanden. Er fagte, wenn ich 10 Monate mit ibm leben wurde, wurde er mir gern für bie anderen gwei Monate bas Gelb bewilligen, bamit ich reifen fonne. Damals fagte ich ihm auch, bag ich gern auf bem Lande fein wfirbe. Erfter Staatsanwalt: Das ftimmt wohl nicht. Griiber haben Gie Ihre Berfehlungen immer auf Die Ginfamfeit gurudgeführt, ber Gie ausgesett waren. Jest haben Gie gefagt, Gle hatten gern aufs Land gewollt. - Angell .: Desbalb waren ja auch zwei Monate auf Reifen bergefeben. fiber eine Unterrebung mit b. Goben fagt bie Beugin Grau Grat, b. Goben babe erffart, Die Fran tonne frob fein, baf fie ihren Mann Tos fei, bas gebe vorüber, fie folle fie nur nicht allein laffen, bamit fie feine Dummbeiten te babe ba ein Blaichchen, barauf muffe fie achten und ce ihr fortnehmen. - Borf .: Oprach er nicht bavon, bag berr bon Schonebed feine Frau gequalt babe? - Bengin: 3a, er fagte, ber Major habe fie folecht behandelt, fo baß fein Tob eine Etlofung für bie Frau fein miffe. Dann fuhr er fort: Diefe Frau ift ein Beiligium, ich habe ju ihr beten gelernt, fie ift ber liebe Gott für mich. Diefe iberichwänglichen Rebensarten waren mir peinlich, ich bat ibn baber, er mochte geben. Er bat, barf ich wieberfommen, und ich fagte, ja, aber laffen Gie fich borber bei mir melben. - Borf .: Und er tam wieber? - Beugin: Ja, aber auf Bunich bes Regimentetommandos murbe er nicht empfangen. Dein Gonnager mußte ftanbig Uniform tragen, um ihm jebergelt entgegentreten ju tonnen. - Borf .: Gie fprachen ibn auch nicht mehr? - Beugin: Rein. - Borf .: Bann ift ber Bergiftungeberfuch borgetommen? - Beugin: Gobiel ich mich erinnere, am Begrabnistag. - Erfier Staatsanwalt: 3ft Die Frau Angeflagte beim Begrabnis jugegen gewefen, Beugin: Gie wollte bingeben, ich habe fie aber baran berbinbert. 3ch fagte ibr: Boju wollen Gie ben Menfchenmaffen ein Schaufpiel geben. - Borf.: Bie benahm fich bie Angeflagte an ber Leiche? — Zeugin: Als wir bas erftemal mit bem Grafen b. b. Groeben binfuhren, war fie fohr erfcittert und fehr traurig. Gie fprach fein Bort, fcluchzte und ftute fich auf mich. Der Graf redete ihr ab, jur Leiche ju geben, fie wollte aber babon nichts miffen. Mis wir unberrichteter Cache gurudfuhren, war fie faft ohnmächtig, fie fagte: Und ich will und muß meinen Mann noch einmal feben. Bir fuhren am nachften Tage wieber bin. Graf b. b. Groeben wollte uns nicht allein fahren laffen. 3ch fagte aber, Bitte, laffen Gie uns allein, ich glaube, bas tit belier, Mis wir ben Saal betraten, wo die Leiche aufgebahre

bre

und

Dem

ole

ome

ge=

ge

ben

tidhi

Ditt.

bee

iten

fet,

ate:

bem

cio,

chr.

Brt,

ng

ber

abe.

ren

Sere

ber-

ocre

fent.

chis

toe-

im

dun

Se.

ärz

sten

bers

tine

HIT.

etta

tcht

acre

tter

cht,

11 =

3500

fifei.

Aut

mlt

ben

igie

ber

lett

Ste

oen.

Tau

orte

nod

er

ort:

rnt,

tien

chie

ia,

er

gi.

ma:

cute

icht

gif-

cre

bie

er-

en-

bie

nal

cr-

ate

iche

un-

fte

nal

raf

gte

Zé

war, blieb fie einen Augenblid an ber Tur fieben, gitterte und fowantte. Ich faßte fie unter und fagte: Rommen Gie mur beran. Dann gingen wir langfam bis jum Garg. 3d glaube, fie rief laut: Guftel! Um Garg Iniete fie nieber, verbarg ihr Gesicht und ichluchzte. - Bori .: Das Beficht bes Blajors war ju feben ? - Beugin: 3a, man fah auch bie Schuftwunde und bie Brandwunde, fonft batte bas Geficht einen friedlichen Ausbrud. Rach längerer Zeit jog ich fte boch und fagte: Schen Sie Ihren Mann an, wie friedlich fein Gesicht ift, bas wird auch Ihnen Frieden geben. Er hat ja auch nichts gewußt von seinem schrecklichen Ende. Frau b. Schonebed bededte bie Sand ihres Mannes bauerno mit Ruffen und fireichelte immer wieber über Sand und Geficht. Erft nach langem Bureben, vielleicht nach einer Stunde, verließ fie wantenben Schrittes ben Raum. Gefprochen hat fie am Sarge nicht. Da bie Angeklagte auscheinend erschöpft ift, tritt eine halbstündige Paufe ein. Die Angeflagte wird ins Beugengimmer gebracht, wo fie bon Schreitrampfen befallen wirb, fie erholt fich aber, fo bag bie Berhandlung nach einer halben Stunde wieder aufgenommen werben fann. - Der Borfibenbe fragt bie Beugin über ben Bergiftungsverfuch ber Angetlagten. - Juftigrat Gello: Sat bie Frau Angellagte auf Sie ben Einbrud einer Schaufpielerin gemacht ober glauben Sie, baß ihr Berhalten nach bem Tobe ihres Mannes und ihre Trauer ber Musbrud chrlicher Abergengung maren? -Reugin: 3d hatte ben Ginbrud, bag alles echt mar. - Erfter Staatsamwalt: Burben Gie nicht ftubig, als fie Ihnen gugab, Sie belogen zu haben, zumal Sie boch alles gunächft unter bem Befichtspuntt betrachtet hatten, bag fein Berhaltnis mit Goben beftanb? - Beugin: Gewiß, aber biefe Mugabe, bag fie boch mit Goben ein Berhaltnis gehabt hatte, ericbien mir nicht fo belaftenb, bag ich ihr nun gar nichts mehr glauben follte. — Borf.: Bas ereignete fich, als Frau b. Schonebed bie Mitteilung erhielt, baß herr b. Goben ber Tat überführt fei. - Beugin: Damals famen Rriminalfommiffar Wannowsti und noch ein Berr ju uns, bie uns die Rachricht überbrachten. Bir teilten es Frau b. Schonebed mit, biefe faßte nach meiner Sand und fagte Denten Gie, es ift ja furchtbar, man bat ibn überfiibrt, bag er ber Tater ift. Wenn er fo etwas getan bat mit ber Maste, so hat er es aus Liebe zu mir getan. Wie schrecklich, wie entsetzlich bas ist, was er getan hat, ist ja furchtbar, aber er war eben verliebt in mich, der Unselige, er hat es aus unfeliger Liebe zu mir getan, feine arme Mutter, was nung bie benten. Ich erwiberte ihr, wie tann man nur jemand bebauern, ber etwas fo Schredliches getan hat. Ihrer Liebe und Ihres Bebauerns ift er nicht weri, benn er bat Ihren Rinbern ben Bater geraubt. Darauf erwiberte Frau bon Schonebed: Frau Grat, Sie find fo gut gu mir, berurteifen Sie bod einen Wahnfinnigen nicht, beten Gie für ihn und für feine Mutter. — Bert. Rechtsanwalt Bahn: Und bas tam alles ungefünftelt beraus? - Beugln: 3a. - Der Erfte Staatsanwalt fragt bie Beugin, ob fie nicht ihre früheren Babrnehmungen rudwarts revibiert babe? - Bengin: Na, namentlich, als ich mir fagen mußte, bag ich mir hatte envas vorlügen und mich als Wertzeng benuben laffen. 3ch muß aber fagen, ich habe alles für echt gehalten und halte es auch beuie noch für echt. Ihr Tun und Laffen war wahr, ihre Tranen echt. - Rach einer nochmaligen Bernehmung bes Rittmeifters Gran wird, ba noch mehrere intenfibe Beugenbernehmungen bevorfteben, die Berhandlung abgebrochen und auf morgen 91/4 Uhr bertagt.

Abend Ansgabe,

(Reunter Berhandlungstag.) S. u. H. Menftein, 16. Juni.

In ber heutigen fortgeseiten Beugenvernehmung wird junachft bas weibliche Berfonal bes Schonebedichen Saufes noch einmal vernommen. Die Berbanblung brebt fich um bie herrenbefanntichaften ber Angetlagten und es foll feftgeftellt werben, ob biefe in ber Racht Befuche auf ihrem Bimmer empfangen habe. Die Beuginnen fagen ans, bag fie bavon nichts miffen. Frau b. Schönebed habe fich zwar bie Cour machen laffen, fie hatten aber geglaubt, bag bies in ben gefellichaftlichen Grengen geschehen fei. Rur einmal will Fraulein Eue Die Angeflagte mit einem herrn in einer verfänglichen Situation beobachtet haben, fie habe fich aber babei nichts gebacht. - Borf.: Run, Fraulein Gue, Gie find 5 Jahre im Dienft ber Frau v. Schönebed gewefen. Es fcheinen ba eine gange Angahl Sachen mit jungen Berren borgetommen gu fein, bon benen Gie entichieben Remninis befommen haben muffen. Ift Ihnen vielleicht aufgefallen, baß bie Angeflagte Berhältniffe unterhielt? (Der Chemann Weber verläßt ben Gaal.) - Bengin: 3a. -Borf .: 3ft babet icon bamals ihre Mittvirfung in Anfprud genommen worben und inwiefern? - Beugin: 3a, ich habe aber Immer angenommen, bag bie Frau bon ben Serren berehrt wurde. - Borf .: Gie wollen bamit fagen, bag fich ber Berfehr in ben gefellichaftlichen Grengen bewegte. Aber es foll auch barüber hinausgegangen worben fein. 3ft Shuen nach biefer Richtung bin etwas aufgefallen. Beugin: 3ch tann es nicht bestimmt fagen. - Borf.: Run, haben Gie irgend einen Berfehr bemerft ober gefeben, bag bie Frau ein unerlaubies Berhaltnis mit einem ber herren umterhieft? - Zeugin: Das tann ich nicht fagen. Die Berren waren alle febr nett gu ibr und verebrien fie, bas iff boch nichts Schlimmes. - Borj.: Gewiß nicht, aber wiffen Gie, bag bie herren auch ju ihr famen, wenn ber Major nicht ba war? - Beugin: Ja. - Borf .: Biffen Gie auch, baß Frau b. Schonebed öfter in Bertleibungen fich von haufe entfernt bat? - Beugin: Ja, einmal weiß ich es. -Borf.: Bie war fie gefleibet? - Zeugin: Gie batte ein fdwarzes Kopftuch um und trug ein gewöhnliches Kleib. Borf .: Ift es richtig, daß Frau b. Schonebed Bhotographien ihrer Liebhaber auf bem Toilettentisch fteben batte? - Beugin: Rein. Daß fie für ihre Gefälligfeitsbienfte je bon Sauptmann b. Goben ober ber Ange-Magten Gelbgeschenke befommen habe, bestreitet bieje Beugin entichieben. Die weitere Berhandlung brebt fich um bie Strumpfe bes Ericoffenen. Sauptmann von Goben bat befanntlich angegeben, bag ihm Frau bon Schonebed ein Baar Strumpfe ihres Batten gegeben babe, Die er fibergieben follte, um die hunde nicht auf feine Gpur gu bringen. Bei ber Saussuchung wurben in ber v. Gabenichen Bohnung auch ein Baar Strümpfe mit berausgefonittenen Initialen gefunden. Es tann aber nicht fefige-

ftellt werben, ob bie Strumpfe wirflich bem Erichoffenen gehörien. Die Beugin befundet noch, daß bas Berhalinis zwischen ben Cheleuten in ber letten Zeit ein gutes war. Mis die Zeugin bas zweitemal als Angestellte in bas Schönebedsche Saus tam, war Goben ber Bevorzugte bei ber Angeflagten. Gie hat bon biefem oft Briefe für bie Angeflagte in Empfang genommen und auch gwei- bis breimal Briefe an ihn bon ber Angeflagien beforgt. Das Difverhaltnis ihrer gestrigen Aussagen gu benen in ber Untersuchung will die Beugin bamit erflaren, bag fie nicht richtig berftanden worden fei. - Der Staatsanwalt beantragt, die Zeugin wegen Berbachts ber Begunftigung nicht gu bereibigen, ber Gerichtshof befchlieft aber ihre Bereibigung. - Der Beuge Apothelenbefiger Deus gibt an, baß herr b. Goben zweimal auf Giftschein Arfenit bei ihm gefauft habe, augeblich, um es feinem Bruber in Tirol gur Bergiftung von Füchsen gu ichiden. — Der Staatsanwalt ftellt feft, bag v. Goben fpater felbft jugab, bag bie Gache mit bem Gift nicht ernsthaft gemeint, fondern nur Spielerei war. - Beuge Frifeur Sitorsti bat bem Sauptmann b. Goben am Beibnachtsfest bie Daste verlauft. Es war eine weiße Seibenmaste mit grellen Garben bemalt und scheuglich auguseben. Der Zeuge zeigt eine Ropie ber Maste. Der Borfibenbe bemertt, bag es fich nicht um eine Maste für einen Beihnachtsmann handeln fonne, wenn jemand mit einer folchen Maste gu ihm tommen wurbe, wurde er biefen binauswerfen. - Beuge türfifcher Oberftleutnant Tupidewsti war früher Dajor im biefigen Telbartillerie-Regiment. Er ftellt v. Goben als Menfch und Solbat bas beste Zeugnis aus, wenn es auch zu manchen Differengen tam, weil b. Goben bie Erfahrungen aus bem Burenfrieg für Die anbers liegenben beutiden Berbaliniffe verwerten wollte. Der Beuge erfuhr gufällig bon bem Berhaltnis zwifchen Frau b. Schonebed und b. Goben und warnte ihn. Der hauptmann fagte aber: Mir fann bie Frau nichts anhaben. Im Laufe ber Untersuchung, an ber ber Beuge als Beifiger teilnahm, hatte ber Beuge eine Unterredung mit herrn b. Goben, an beren Schlug er ihm ins Geficht fagte: "herr b. Goben, Gie find ber Morber!" herr b. Goben antworfete: Er fonne nicht eber fprechen, bebor nicht Frau b. Schönebed gesprochen habe. Am nächsten Tage begann die Bernehmung des herrn b. Goben burch ben Unterfuchungerichter und ben Berliner Kriminaltommiffar v. Bamowell, v. Goben fcilberte bie Zat fo, bag ber Major ihm mit erhobenem Revolber entgegengetreten fei und ben Revolver abgebriidt habe, ber aber verfagte. Sierauf habe er geschoffen. Der Beuge bat biefe Darftellung bes herrn b Goben als einigermaßen entichulbigend angefeben. Bei ber Bernehmung war Serr v. Goben febr unrubig, ging auf und ab und bat, eine Zigarre rauchen zu durfen, die er aber balb wieder wegwarf. Seine Schluftworte waren: "Ich bin ber Schuldige, Frau v. Schönebed ift unsichuldig, lassen Sie mir die Frau unter allen Umfländen aus bem Spiel!" — Da man bei der Angeklagten einen Ohnmachtsanfall befürchtet, wird die Berhandlung auf 10 Minuten unterbrochen. Ihr Buftand beffert fich aber nicht, und mit Rudficht barauf fowie auf bie brudenbe Sibe wird bie weitere Berhandlung auf morgen früh vertagt.

Reue Unfalle ber Angellagten.

hd. Allenstein, 17. Juni. Bie gemelbet, ift Frau von Schonebed-Beber gestern mahrend ber Bernehmung bes Oberfilentnants Tupfchewsty ploblich gufammenge-brochen und erlitt einen Obmnachtsanfall. Rachdem Frau Weber zu ihrem Hotel zurfickgebracht worben war, erholte fie fich balb etwas, flagte jedoch über Schmachegu-fiande. Gegen 6 Uhr nachmittags begab fich Frau Beber ins Bad, und bier befam fie ploglich einen Tobfuchts anfall. Sie fchrie, baß es auf weite Entfernung bin bernehmbar war und die Menfchen gufammenliefen. Ihrem Gatten und ihrer Frifeufe gelang es nicht, fie auch nur ftillguhalten. Beibe tonnten nicht berbinbern, bag Frau Beber ich beträchtliche Bigwunden an Sanben und Armen beibrachte. Rach langerer Beit beruhigte fich bie Rrante wieber, fiel aber aus einer Ohnmacht in bie andere. Man glaubt nicht, bag fie beute bernehmungefähig fein wirb.

#### Sport.

\* Wiesbadener Rennen. Dem Ehrenausichus bes Rennslub Biesbaden find bis jest beigetreten: 1. Aus ber Broving Seffen-Raffan: Erzelleng v. Gichborn, tommanbierenber General Des 18. Armeeforps, Frantfurt a. M.; Erzellens hengstenberg, Oberpräfident von heffen Raffan, Caffel; Regierungeprafibent Dr. b. Meifter, Biesbaben; Oberbürgermeifter Dr. b. 3bell, Biesbaben; Intendant Dr. v. Muhenbecher, Biesbaden; Landrat Kammerherr v. Heimburg, Biesbaden; Bürgermeister Elässung, Ech. Obersinangrat, Wiesbaden; Stadiverordnetenborfteber Geb, Sanitaterat Dr. Bagenftecher, Biesbaben; Polizeipräfident v. Schend, Wiesbaden. 2. Außerhalb der Broving Seifen-Raffau: Erzelleng Graf b. Bulfen-Safeler, Roniglider Rammerberr, Berlin; Grzelleng Graf Lehnborff, Oberlandesfiallmeifter, Berfin; Erzelleng Freiherr b. Reifchach, Oberfialimeifter Gr. Dai bes Kaisers und Königs, Berlin; Regierungsprafibent Bring Karl von Ratibor, Durchlaucht, Aurich; Eisenbahn-Direttionsprasibent Dr. Michaelis, Mainz; Geb. Regte-rungsrat U. v. Dergen, Prasibent bes Unionflubs, Berlin; Bartmann-Libide, Borfibenber ber Landwirtschaftstammer für ben Regierungsbegirt Biesbaben, Frantfurt a. M. -Erfreulicherweise ift aus ber Busammenfetung bes Ehrenausschuffes ju erfeben, bag unferer Rennbahn bon affen Seiten, namentlich auch bon ben Behörben, bas größte Antereffe und besonbere Beachtung entgegengebracht wirb.

wb. Frantfurt a. D., 16. Juni. Die Leitung ber Internationalen Ausstellung für Sport und Spiel hat ber beute eröffneten frangoftiden Abteilung als Sanbesausftellung ben Granb Brig (Golbene Mebaille) gu-

wb. Riefer Regatta. Bei ber vierten Segelwettfabrt um ben frangofifden Gintonnerpola I fiegte bie schwedische Jacht "Agnes 2", zweite wurde die norwegische Jacht "Ola", dritte "Albatros"-Dänemart, vierte "Windspiel 13"-Deutschland, fünfte "Arr-en-ciel"-Frankreich; die ibrigen gaben die Fahrt auf. — Dem Protest gegen die schwedische Bacht "Agnes 2" im Rennen vom 14. Junt ift Folge gegeben worben. Die Jacht wurde von bem Rennen ausgeschloffen und ber Gieg der banifchen Jacht "Albatrog" augesprochen.

ausgeschiogen und der Sieg der damischen Jackt "Albattoßdugesprochen.

\* Fußball. Das am vergangenen Sonntag ausgetragem
Wettspiel der 1. Mannschaft des Wiesbadener Hußballdereins
aegen die gleiche Mannschaft des Tarmstädter Sportbereins
endigte mit dem Refultate 2:1 für letzteren Verein. Deide
Mannschaften sind gleichwertig und lieferten sich ein schones,
interestantes Spiel. Der Wiesbadener Außballsverein kann mit
dem Resultat zufrieden sein, da sein Rivale Sonntag vorder
die 1. Nannschaft der Bodenbeimer Pußballsvereinigung mit
4:1 absertigen konnte. — Nächsten Sonntag, den 19. Juni,
fädet die 3. Mannschaft des Wiesbadener Fußballsvereins nach
Kastel, um der gleichen Nannschaft der Kasteler HußballBereinigung im Wettsdiele gegenider zu stehen.

\* "Rund um Wiesbaden". Wie alsjährlich, so veranstaltete
der "Rad-Sportsluß Wiesbaden" am vergangenen Sonntag
sein beliebtes Straßenrennen "Unnd um Wiesbaden". Die
Beteiligung war wie in den Korjakren eine überaus rege.
Von 25 Gemeldeten erichienen 23 am Start. Bedamerlicherweise seine sich verinkrächtigte. Richisdestworniger gelang es
dem 1. Sieger die Strede von 100 Kilometern in der Zeit von
3 St. 34 Kin. 19 Sel. aurückulegen; eine bei den durch das
Regenwetter bervorgerusenen schwecken Standsenberg,
3 St. 34 Kin. 19 Sel. zurückulegen; eine bei den durch das
Regenwetter bervorgerusenen schwecken Stangenwerhältnissen
nicht zu verkennende Leitung. Die Sieger sind: 1. Breis Joh.
We bl., 3 St. 34 Min. 19 Sel.; 2. Breis Erns. Kanmenberg,
5 St. 50 Min.; 3. Preis Paul Schmidt, 3 St. 51 Min. 24 Sel.;
4. Breis Ausg. Stande, 4 St. 26 Min. 13 Sel. Auherdem erbielten noch Diplome: Derm. Rüller, Ernst Berinch, Emil
Brohn, Deinr. Kanmenberg, Deinrich Steder.

\* Bosolwettspiele in Eustavsdurs. Der Sport I ub 1908
Wieden in Kanmenberg, Beinrich Steder.

\* Bosolwettspiele in Eustavsdurs. Der Ernst Berinch, Emil

\* Bokalwettspiele in Gustavsdurg. Der Sporklub 1908 Biesbaden", welcher am vergangenen Sountag in den don dem Kusdalklub "Germania"-Gustadsburg beranstalketen Bokal-weisspielen sein erftes Spiel gegen den "Sportverein Raing" austrig, siegte mit 5:1. Am fommenden Sountag nehmen die Spiele ihren Kortgang, und spielt "Svortklub Biesbaden" gegen seinen schäften Gegner, den "Fusballderein Viscos-beim".

## Permischtes.

Bur Sodiwaffertataftrophe im Ahrtal.

wh. Abenau, 16. Juni. Soweit bis jest amtlich fesige ftellt worben ift, beträgt ber burch bas Sochwaffer angerichtete Schaben im Rreife Abenau minbeftens 1 200 000 M.

wb. Ahrweiler, 16. Juni. Geftern murben bei Dumpfelfelb gwei weitere Leichen aus ben Schlammaffen berborgejogen. Der Babnverfehr für Berfonen ift bis Danichof wieber burchgeführt, boch muffen bie Buge fehr borfichtig fahren. Die Bionlere find jum großen Zell aus bem Aberschwemmungsgebiet abgerudt.

wh. Coln, 16. Juni. Bie ber Rorrespondent ber "Roln. Big." aus Altenahr vom Landraisamt Ahrweiler erfährt, bat bie Abichabung ber Bafferichaben bisher ergeben: an ben Gemeinbeanlagen in Altenahr 125 000 M., in ben privaten Anlagen 740 000 DR.; in Ahrweiler beträgt ber Gemeinbefchaben 100 000 DL, ber Schaben an Pribatbefin ift noch nicht festgestellt und ftellt fich auf etwa 140 000 D.; ber Schaben in Reuenahr wirb auf etwa 200 000 D., in Bobenborf auf 50 000 Mt. begiffert.

hd. Coln, 17. Juni. Borgestern und gestern wurden weitere Opfer ber Abrial-Ratastrophe geborgen. Einige Leichen wurden aus bem Rhein geländet. Man befürchtet, daß eine große Angahl ber Bermiften in ben Rhein abgetrieben worben ift. Unter ben Toten befinden fich auch Rinder von wenigen Bochen bis jum fculpflichtigen Mier. Rach Angabe geretteter Perfonen aus ben abgefchwemmten Rantinen find allein aus zwei Rantinen 114 Mann verschollen.

#### Das Unwetter in Babern.

hd. Mugsburg, 16. Juni. Der öfiliche Stabttell fichi unter Baffer. Der Berfehr ift vielfach unterbrochen. Das Baffer flutet burch Strafen und Plage in bie Berfaufslaben. Der Schaben ift enorm. Die Aufregung ift febr groß. Biefe Fabrifen find geschloffen. Der Babmberfehr nach München und Rurnberg ift eingestellt. Gur einige Bruden befieht bie größte Gefahr.

hd. Minden, 16. Juni. Der Bringregent bat 20 000 M. für die burch bas Hochwasser Geschädigten in Babern gespendet. Die sozialdemokratische Landiagsfraktion hat eine Interpellation wegen der Hochwasserkataftrophe eingebracht.

wh. Mündjen, 16. Juni. Das Staatsminifterium leitete eine Silfsattion zugunften ber bom Sochwaffer Betroffenen Der Pringregent genehmigte eine Sammlung bon Saus zu Saus. Das Sochwaffer ift im langfamen Rudgang begriffen.

#### hochwaffer bes Mheins.

hd. St. Gallen, 16. Junt. Infoige bes Sochwaffere wurden bei Diepolbsan zwei Manner vom Rhein fortgeriffen; einer ift ertrunten. Bei Bifchofsgell murben biet Berfonen, ein Mann, eine Frau und gwei Rinber, von ber Thur weggeschwemmt und find ertrunten. Bei Jona wurben givet Saufer gerftort. Gin weggeschwemmter Arbeiter wurbe mit Rot gerettet.

#### Gine neue Sodimaffertataftrophe.

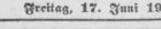
hd. Budapeft, 17. Juni. Bei einem Bolfenbruch, bei geftern über Unterungarn niebergegangen ift, finb 259 Menichen umgefommen. Biele Saufer find eingefturgt. In Bubapeft felbft wurden mehrere Berfonen bom Blit erichlagen.

#### Aleine Chronik.

Selbfimorb aus Liebestummer. Auf ben Glacis-Anlagen in Burgburg ericop fich aus Liebestummer bie Schaufpielerin hudauf aus Wien,

Drei Schuler beim Baben ertrunten. Bahrenb bes Musflinges einer Anaben-Mittelfchul-Rlaffe aus Sobenfalga nach Argenau ertranten beim Baben brei neunjährige Schuler. Gin vierter Schuler wurde von bem begleitenben Riaffenlehrer mit eigener Lebensgefahr gerettet.

Schiffbruch. Eine amtliche Depefche bestätigt ben Unter gang bes Staatsichoners "Gouverneur Banbeerbi". Das Schiff war auf ber Reife nach Willemfiad Conniggnachmittag an ben Telfen ber Infel Curacao gerichellt. 9 Berjonen, barunter ber Couperneur ber Infel Bonaire, ban ben Brandhoff, fanben ben Tob in ben Wellen.





#### Klagen und Wünsche des französischen Weinhandels zum deutschen Weingesetz.

Die Vorschriften und Ausführungsbestimmungen des deutschen Wenigesetzes haben bekanntlich in den ausländischen Weinexportgebieten, namentlich auch in Frankreich, lehhafte Gegenvorstellungen hervorgerufen, und es sind auch, nachdem sich der Deutsch-Französische Wirtschaftsverein und einige andere deutsche Stellen zum Sprachrohr dieser Klagen gemacht haben, eine Beine derselben berücksichtigt worden. Immerhin bringt auch der gegenwärtige Zustand noch mancherlei Härten für die ausländischen Exporteure mit sich. Das Gomité Gommercial France-Allemand zu Paris hat die ihm von den verschiedenen Gruppen des französischen Weinhandels -Bordesuxwein, Burgunderwein, Südwein, algerischer Wein, Bordezuxwein, Burgunderwein, Südwein, algerischer Wein, Champagner, anderer Schaumwein und Kognak — im Laufe der letzten Monate zugegangenen Beschwerden. Anträge und Wünsche erschöpfend zusammengestellt, und der Deutsche Französische Wirtschaftsverein hat jetzt, unter Überreichung der französischen Enquetearbeit, dem Herrn Reichskanzler eine Eingabe unterbreitet, in welcher er die Wünsche der französischen Interessenten summarisch zusammenfaßt, und der Hoffschen Interessenien summarisch zusammenfaßt und der Hoffnung Austruck gibt, daß wenigstens in dem einen oder an-deren Punkte es doch noch möglich sein würde, berechtigten Klagen entgegenzukommen.

Die wesentlichsten vorgebrachten Wünsche sind folgende:

1. Befrehung der Flaschenweine und kleinen Gebinde von der
Analysenpflicht, 2. Entrahme von nur je einer Warenprobe
aus einer mit gleichem Dampfer oder Waggon verfrachteten aus einer mit gleichem Dampfer oder Waggon verfrachteten einheitlichen Weinsendung, auch wenn sie für verschiedene Empfänger bestimmt ist. 3. Vereinheitlichung und durchgängige Empfänger bestimmt ist. 3. Vereinheitlichung und durchgängige Empfänger bestimmt ist auf eine Rakimalfrist für die Erledigung der Untersuchung. Ferner für Champagner insbesondere: 1. vertragsmäßige Herabsetzung und Bindung der Einfuhrzölle auf eine Reihe von Jahren. 2. Verzollung pro Flasche und nicht nach dem Bruttogewicht, 3. Ersatz der Banderole durch Plomben, 4. Steuerrückvergutung bei der Wiederausfuhr aus Deutschland, 5. wenn angängig. Rückerstattung der seinerzeit erhobenen Nachsteuer.

Für andere Schaumweine als Champagner wird die Einführung einer besondern Zollposition mit einem, ihrem ge-

Für andere Schaumweine als Champagner wird die Einführung einer besondern Zollposition mit einem, ihrem geringeren Werte entsprechenden Zollsatz beantragt. Die Kognakinteressenten endlich wünschen, in Form einer deutsch-fragösischen Konvention: 1. Ermäßigung und andere Fassung der deutschen Eingangszölle (nach dem Alkoholgehalt), 2. Ersetzung des Wortes "Kognak" im Text der einschlägigen Gesetze und Verwaltungsbeatimmungen durch "Weinbrand", um den Ausdruck "Kognak" dem Fabrikate der Charente vorzubehalten.

Die geltend gemachten Wünsche sind, wie man sieht, recht verschiedenartig. Während manche auf lebhaften Widerstand deutscher Gegeninteressenten stoßen oder technisch schwer aus-führbar sein werden, erscheinen manche anderen begreißlich und nicht unerfüllbar. Der Deutsch-Französische Wirtschafts-

und nicht unerfüllbar. Der Deutsch-Französische Wirtschaftsverein empflehlt den Iranzösischen Wünschen, soweit sich dies tun ließe, entgegenzukommen, aber tunlichst durchweg — mei in bezug auf Champagner und Kognak auch von französischer Seite vorgeschlagen wird — in Form einer vertraglichen Verständigung. Er schreibt:

"Bei der großen Bedeutung, welche der Weinexport für die französische Volkswirtschaft hat, ist wohl anzunehmen, daß man in Frankreich nicht abgeneigt sein würde, gegen deutsche Zugeständnisse auf diesem Gebiele auch französischerseits sich in dem einen oder anderen Punkte entgegenkommend zu zeigen, wo der deutsche Export nach Frankreich begründete Klagen wo der deutsche Export nach Frankreich begründete Klagen vorzuhringen hat, so z. B. gegen rigorose Auslegung des franvorzunringen nat, so z. b. gegen rigor sie Auslegung des fran-zösischen Importvermerks, gegen die Nachteile des Deklarations-und Expertise-Verfahrens und dergleichen. Es erscheint ja unter allen Umständen erstrebenswert, die Auslegung und Handhabung der Gesetze so zu gestalten, daß nicht — ohne nennenswerten Nutzen für die einheimische Volkswirtschaft die ausländischen Exporteure durch lästige und komplizierte formalitäten sich schikaniert fühlen. Die Sicherung einer solchen, beiderseits entgegenkommenden Handhabung der geltenden Zollverwaltungsbestimmungen auf eine längere Frist durch vertragliche Abmachung, dürfte aber besonders wertvoll sein, denn bekanntlich ist ja für den Handel stets in erster Linie Sicherheit der Verhältnisse und Stabilität der Bezugsund Absatzbedingungen von Wichtigkeit."

#### Berg- und Hüttenwesen.

\* Das Kohlenkonter, eine Tochtergesellschaft des Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikats, erzielte im abgelaufenen Gewestlaischen Kohlen- und Frachtenkonto einen Überschuß von 8 857 108 M. gegen 9 286 452 M. im Vorjahr. Der Reinge winn beträgt 5 644 604 M. (5 628 110 M.). Er soll wie folgt Verteilung finden: Dividende, sowie Vergütung an den Aufsichtsrat 5 101 382 M. (5 666 356 M.) und Vortrag 548 222 M. 161 754 M.). Nach dem Bericht der Geschäftsführung verdanke man die Höhe des Gsamtabsatzes der Weiterentwicklung des niederländischen Geschäfts. Es sei der Steinkohlenhandel-Vereinigung gelungen, die englischen Kohlen weiter vom holländischen Markte zu verdrängen. Im oberrheinischen Ge-schäft dagegen war der andauernd billige Frachtenstand den Bestrebungen um Verbesserung des Absatzes nicht förderlich gewesen. Daß das Erträgnis gegenüber dem Vorjahr zurück-gablieben sei, begründet sich in der Zunahme der Lagerbestände und ihre entsprechende Verwertung. Man glaube aber dadurch in den Stand gesetzt zu sein, auch für das neue Geschäftsjahr ein befriedigendes Ergebnis in Aussicht stellen zu

#### Industrie und Handel.

 Stahlpreise. Der Deutsche Stahlwerksverband beschloß, die Pgeise für Formeisen und Träger für das dritte Quartal unverändert zu lassen und die Verkäufe für diesen Zeitraum freizugeben. Die Ausfuhrvergütung wird in der bis-berigen Höhe weiter gezahlt.

Gas- und Siederohr-Syndikat, Das Geschäft in Gas- und Siederohren steht seit Wochen schon unter dem Zeichen der Syndikatsauflösung. Die entscheidende Sitzung findet am 18, d. M. statt. Das Schicksal des Syndikats muß sich in dieser Die entscheidende Sitzung findet am Sitzung endgaltig entscheiden. An der Auflösung des Syndikats wird heute kaum noch jemand zweifeln, ebenso wie es mehr als fraglich ist, ob ein neues Gasrohr-Syndikat wieder zu-

stande kommt.

\* Mehl- und Brotlabrik Hausen bei Frankfurt a. M. Unter Vorbehalt wird berichtet, daß die Gesellschaft in dem am 30. d. M. zu Ende gehenden Geschäftsjahr befriedigend gearbeitet hat. Die Dividende wird mit etwa 4 Proz. Aussicht genommen. Im Vorjahr konnte bekanntlich wegen des Sperrjahres keine Dividenden-Ausschüttung erfolgen.

\* Aktien-Maschinenbau-Anstalt vorm. Venuleth u. Eilen-herger, Darmstadt. Das Geschäftsjahr 1909/10 hat sich gunstiger als die "c'ahre gestaltet indem sich nach

19 532 M. (i. V. 18 824 M.) Abschreibungen ein Reingewinn von 47 531 M. (i. V. 66 679 M. Verlust) ergibt, um den die Unterbilanz auf 111 361 M. sich ermäßigt bei 500 000 M. Grundkapital. Den auf 0.86 Mill, M. (0.76 Mill, M.) gestiegenen Kreditoren stehen 0.49 Mill. M. (0.30 Mill, M.) Debitoren

Berliner Börse.
Letzte Notierungen vom 17. Juni.

	(Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)	arrest and
Div. "	Vorletzte	letzte
	Notierut	
9	Berliner Handelsgesellschaft 173.40	173.10
6	Commons w Discontohank 10.80	114
61/1	Darmatidter Bank 180.50	180,80
21/2	Deutsche Rank	251
917.	Deutsch Asiatische Bank . 150.90	151
0.11	Deutsche Bank	108.75
011	The course of th	186.20
911	Disconto-Commandit	157.60
0.18	Dresdener Bank	124
0./1	National bank fur Deutschland	_
LAM.	Oesterreichische Kreditanstalt	114.10
	Reichsbank	142.80
71/1	Schaafhausener Bankverein 143	198.70
7.12	Wiener Bankverein	146.75
4	Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr 140.70	105
81/4	Berliner Grosse Strassenbahm 180	102.10
51/2	Schaafhausener Bankverein Wiener Bankverein Wiener Bankverein Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. Berliner Grosse Strassenbahn. 185 Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerik. Paketfahrt. 144.90 Norddeutsche Lloyd-Actien Oesterreich-Ung. Staatsbahn Oesterr. Südbahn (Lombarden). 24 Gotthard.	123.40
6	Hamburg-Amerik. Paketfahrt 144.90	144,50
0	Norddeutsche Lloyd-Actien 111.50	110.75
64/5	Oesterreich-Ung. Staatsbahn	160
0	Oesterr, Südbahn (Lombarden) 24	24
64/0	Gotthard	-
5	Outputal Disast Datalah -	144.40
6	Baltimore u. Ohio	110.75
6	188	133.25
54/6	Lux. Prinz Henri 139.77 Neue Bodengesellschaft Berlin 146.10	140,80
10	Name Radamassallachaft Raslin 146.10	146
	Sadd. Immobilien 60 % 91	92.80
0	Sabaffanhof Bitecarbrite 95.50	95.50
o.	Competer Lethringen - 117.90	117
27	Parkengla Highet 476.75	476.75
32	Südd. Immobilien 60 %	480.75
01/	Doctor Hobers Plakes Act 19900	189.95
8	Polyn & Cuilleaume Labor 146.50	146.50
	Felten & Guilleaume Lahm 146.50 Lahmeyer 114 Schuckert	114
6	Schuckert	168.10
	The Thirty of the Theorem I was a second	4 60 EA
9	Adler Kleyer	416.10
25	Adier Aleyer	910,10
15	Zelistoff Whichor x x x x x x x x 204.15	202,00
12	Bochumer Guss	201.70
5.	Buderus 109	103,50
10	Bochumer Guss	208,90
8	Eschweiler Bergw 193.10	193
- 8		
9	Gelsenkirchener Berg	210.70
0	do. Gues 89	88.50
8	Harpener 195,25	195,25
9	Phonix	225.10
4	Laurahütte 174.90	174,75
13	Allgem, Elektr. Gesellsch 270.75	270.75
10	Tendenz: still, aber ziemlich	Coat

## Telite Nadjridjten.

Bur Stidmahl BubbadpFriedberg.

wb. Butbach, 17. Juni. Der nationalliberale Wahlausschuß und die Bertrauensmänner der natio-nalliberalen Bartei im Wahlfreis Friedberg-Bildingen beschloß in einer gestern nachmittag abgehaltenen Ber-sammlung einstimmig, für die Kandidatur des Bundlers b. Helmot einzutreten, sie fordern in einem in der "Butbucher Zeitung" beröffentlichten Aufruf die Anhänger der nationalilberalen Partei auf, ein-stimmig für Helmolt einzutreten.

Deutsche Bollerhöhnng auf frangöfische Beine.

hd. Paris, 17. Juni. Baron von Lanfen-Bafenit, der augenblidlich den deutschen Botschafter in Baris, Fürsten Radolin, vertritt, überreiche gestern dem Minister des Außern Bichon eine Rote der deutschen Vegierung, in der die deutsche Regierung die Erhöhung des Bolltarifes auf moussierend Eweine, Champagner und Kognak zum 1. Juli d. J. anfündigt. Baron bon Sanfen erflarte bem Minifter Bichon, daß diese Bellerhöhung von der deutschen Regierung beichloffen worden fei, um ein Defigit bon 14 Millionen, das sich in den beiden letzten Monaten ergeben hätte, auszugleichen. Man ist hier, wie der "Matin" schreibt, über diesen Entschluß der deutschen Regierung um so mehr erstaunt, als Teutschland erst fürglich durch die frangofische Kammer in bezug auf die Einführung bon Spielwaren bedeutende Bugeftandniffe gemocht worden feien.

#### Die Löfung ber Arciafrage?

hd. Petersburg, 17. Juni. Sier verlautet, daß die ruffische Regierung sich für die Lösung der Kretafrage auf folgender Bafis einseten murde: Borerft erhalt Areta die Autonomie, wobei die türfische Souveranität durch Schaffung eines jahrlichen Tributs ausgedrückt wird. Später wird die Autonomie derart er-weitert, daß die fretische Regierung ermächtigt wird, folde Bertrage und Bereinbarungen abzuschließen, welche das Berhaltnis au Griechenland fo innig als möglich gestalten.

Der Ronig bon Griedenland magt fich in feine Refibens,

Athen, 17. Juni. Der Ronig ift geftern abend hier eingetroffen und am Babnhof von den Miniftern, bem diplomatischen Korps, dem Metropoliten von Alben und dem Generalissimus empfangen worden, Bom Bolle wurde der König durch bergliche Zurufe begriißt. Ramentlich auf dem Plate vor dem Balats hatte fich eine große Menge eingefunden, die bem König freundliche Kundgebungen bereitete, wofür diefer, auf die Freitreppe hinaustretend, dantte.

hd Athen, 17. Juni. Erot aller Gerüchte bon Unftimmigfeiten ernfter Ratur gwijchen bem Konig und der Regierung von geplanten Temonstrationen und Gegen-Demonstrationen verlief der gestrige Empfang des Königs von allen Seiten sehr berglich und harmonisch. Der König wurde von der dichten Menschenmenge, die ben Weg bis jum Balais

befett hielt, Iebhaft begrüßt. Der Konig fab fehr frisch aus und war fichtlich bewegt. - über ben Grund ju Berfitmmungen avischen dem König und der Regte-rung wird bon authentischer Seite versichert, daß Meinungsberichiedenheiten nicht zu leugnen find. Der König balt es in Übereinstimmung mit Theotofis für ratsam, die Einberufung der National-Bersammlung vorläufig au bertagen, da er nicht mit Unrecht eine schwerwiegende erneute Zuspikung des griechisch-türkiden Berhaltnisses in dem Augenblid voraussieht, wo die Kreter ihre Abgeordneten gur National-Berfammlung senden. Es ist anzunehmen, daß der König sich dem Wunsch der Regierung fügen wird, aber es ist nicht ausgeschlossen, daß das Kabinett infolgedessen zurüdtritt.

Albenb-Musgabe, 1. Blatt.

Carmen Chiba.

hd. Bufarest, 17. Juni. Rach Blättermelbungen ift die Königin Elisabeth leicht erfrankt und muß auf Anordnung der Arate das Zimmer büten.

Gin frangofifder Militarpoften angegriffen.

hd. Mabrid, 17. Juni. Die Zeitungen veröffent. lichen eine Depejche aus Melilla, die bejagt, daß 400 Mauren unter Führung eines maurischen Chefs einen französischen Militärposten angegriffen hätten. T Berluste seien auf beiden Seiten bedeutend gewesen.

24 Colbaten berfchittet. hd. Scrajews, 17. Juni. Bei Erdarbeiten wurden 24 Mann des 11. und 102. Infanterie-Blegiments durch Erdmaffen ber-schüttet. Zwei Mann wurden getötet, einer sawer und drei leicht

Depefdenbureau Berold. Konstantinopel, 17. Juni. Bei ber Beratung bes Budgets des Kriegsministers hielt Mahmud Schemet-Bascha eine mit starkem Beifall aufgenommene Rede. in der er die einstimmige Annahme des Kriegsbudgets forderte, um Eindruck der dem Auskande zu mochen. Die Kammer nahm daraushin das neue Budget einstimmig an.

w. Baris, 17. Juni. Bie aus Grenoble gemelbet wird, fanden Alpenjäger gestern nachmittag die Leiche des Industriellen Alliman im Bette des Roisedaches; seine Be-Begleiterin Frau Baronnat wurde noch lebend aufgefunden; sie batte nur leichte Berlehungen erlitten, ift jedoch vollktändig erschöft und wurde auf einer Tragsabre in ein Schubkans gebracht. Sie erslärte, daß sie 96 Stunden obne Rahrung herum geirrt seien und dann im Rebel abgestürzt wären.

Lette Handelsnachrichten. Telegraphifcher Rursbericht,

(Mitgeteilt bom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) Frankfurter Bönkschaft zun., mittags 12½ llhr. Krebit. Aftien 200.30, Diskonto-Kron. 186.25, Dresbener Bank 167.80, Dentiche Bank 250.75, Handelsgesellschaft 178, Stantsbahn 161.30, Lombarben 23.35, Baltimore und Obio 110.80, Geljen. firden 210.75, Bockumer 282, Harpener 195, Korde. Lloob 111.30, Hamb.-Amer.-Baket 144.75, 4brog. Ruffen 92.25, Bhönig 224.30, Edifon 270.25, übersee 183, Schudert 163.40.

m. Mainz, 16. Juni. In der beutigen Versteigerung der Landwirtschaftlichen Zentral - Darlebenstaffe, Wein-abteilung Wiesdaden, wurden folgende Breise erlöst: Fas-weine: 1900er 8 Salbstück 610 dis 810 W., 1901er 5 Dalbstück 550 dis 870 W., 1904er 8 Halbstück 610 dis 1100 W., 1905er 12 Salbstück 600 dis 900 W.: Flaschenweine: 1900er, die Flasche 80 Tf. dis 2 W. 5 Tf., 1904er, die Flasche 90 Tf. dis 4 W. 35 Bf., 1905er, die Flasche 75 Pf. dis 1 W. 45 Pf. Gesamterlös rund 56 000 W. odne Fas und infl. Glas.

## Öffentlicher Wetterdienft.

#### Wettervorausjage

der Pienststelle Frankfurt a. AL (Eleteorolog. Abteilung bes Bhulifal. Bereins) für ben 18. Juni:

Teilweise heiter und troden, Temperatur wie heute.

Genaueres burch bie Franffurter Betterfarten (monattlich 50 Bf.), welche am "Tagblatt-Haus", Langgaffe 21, täglich angeschlagen werben.

Die Wettervoraussagen find außerdem in ber Tagblati - Saupragentur, Wilhelmstraße & und in ber Tagblati-Zweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

#### Meteorolog Reobachtungen, Station Wieshahow

16. Juni.	7 Uhr morgens	2 lihr nachul	9 Uhr abenba.	Mittel.
Barometer auf C. u. Normal- fdivere Barometer a. b. Meercoipiegel Thermometer (Celfius) Dunftipannung (Willimeter) Relative Feuchtigfeit (*/o) Bindrichtung Riederichlagsböhe (Willim.) Hiederichlagsböhe (Willim.)	758,0 768,2 13,1 8,5 76 9128, 3	757.6 767.8 17.1 8.8 61 939. 4	757.4 767.5 15.1 10.0 78 92. 2	757.7 767.8 15.1 9.1 71.7

Auf- und Untergang filr Sonne (6) und Mond (8).

Suni.	im Si Uhr !	iben   21 Min. 111	sufgang r Win	Unter	gang !	Aufgan the Wi	g Unb n. Ubr	regang Win
18. Ferner t mittags Erb	12 ritt ein	28 4	18	18	3814	4 23 9	2 1	50 00

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Leitung: W. Schulte vom Brühl.

Berantwortlider Arbatteur für Politif u. Canbel: A. Degerhorft, Erbenbeimer Sibe: für Freilleten: B. Schulte von Bribl, Sonnenderg: für Wertbebener Rachrichten: 3. E.: H. Diefenbach; für Rachaniche Rachrichten, Aus der Ungebung und verriebbani: D. Diefenbach; für Bermidden, Sport und Freillaften: C. Bosader; für die Anzeigen v. Reflamen: H. Dornauf; fümlich in Werdaben. Drud und Bering ber L. Schellenbergiften Dol-Guddengtrei in Wiesbaben.

a) M b) 8 Bo eb 231 R (b nach

redite

311 2 unter

perito

Ber

feiner

Gen

Teger

1. in 3 2. in 93 3. 23 be

be

gu 1

bes Ber

fittaß

Den gu 3 bes Ber Der firafic Woh: Rarli 3806 311 2. groß, reiner

Bu 8. Mder groß, retner besteh 16.5 101/ Gerid Mr. 6 De 30. 9

einget T Rö

Fre 7 11hr su 50 05, (quality final)

0

10

ne

IL.

eL,

7

ang

23.

DIE

Komplette Wohnzimmer Kompl. Schlafzimmer Kompl. Speisezimmer Kompl. Küchen Polstermöbel Möbel

haus, Manufaktur-

u. Modewaren

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

# Möbel- und Ausstattungs- S. Buchdahl

J. Ittmann Nachf.

Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4.

Bekannt grösstes, leistungsfähigst. u. weitaus kulantestes Unternehmen dieser Art am hiesigen Platze.

Verkauf auf Teilzahlung zu billigen Preisen.

Elegante Damenkonfektion Moderne Herrenkonfektion Teppiche, Gardinen Kleiderstoffe.

## Umtliche Anzeigen

Zwangsversteigerung.

Bum Bwede ber Aufhebung ber Gemeinschaft, bie in Unfehung ber in Biesbaben und Rambach belegenen:

1. im Grundbuch von Biesbaben, Innen, Banb 35, Blatt 526,

2. im Grundbuche von Rambach, Band 16, Blatt 458,

3. Band 16, Blatt 458, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerunge-

Maurermeifters Bhilipp Berbe, Wilhelmine, geb. Denz, zu Wiesbaden, Rari-ftraße 26, und beren Kinder: a) Mafchinentechnifer Philipp

Berbe ebenbafelbit, b) Karoline Berbe, Chefrau bes Logenportiers Comund Sager ebenbafelbit,

o) Luife Berbe, Ghefrau bes Mufifers Rarl Berbe bafelbft, Bluderstraße 24,

d) Rarl Berbe, Schneibermeifter gu Borme, Mirmuhlitrage 11, nach Raffauifdem ehelichen Buter-

rechte (Leibzucht), gut 2. auf ben Ramen ber porftebenb unter 1. a-d aufgeführten Rinber bes berftorbenen Maurermeiftere Bhil. Berbe III. bon Rambach aus feiner Che mit Wilhelmine, geb. Deng, als Miteigentumer gu je 1/4, gu 3. auf ben Ramen ber Bitme bes Maurermeisters Bhilipp Berbe III. Bilhelmine, geb. Deng, ju Biesbaden, Rarl-ftraße 26, eingetragenen Grundstude:

gu 1. Rartenblatt 66, Pargelle 9, Wohnhaus mit hofraum u. f. m., Karlftrage 26, 4 ar 64 qm groß, 3806 M. Gebändeftenernugungemert, gu 2, Rartenblatt 25, Bargelle 2564, Mder im Suhnergraben, 11 ar 45 qm groß, 32/100 Taler Grunbftener-

reinertrag, gu 3. Rartenblatt 38, Parzelle 3507, Ader am Afpenborn, 6 ar 63 gm groß, 36/100 Taler Grunbfteuers

reinertrag besteht, follen biefe Grunbftude am 16. Muguft 1910, vormittags 10 1/2 11hr, burch bas unterzeichnete Bericht an ber Gerichtsftelle, Bimmer Dr. 60, verfteigert merben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 30. Mai 1910 in bas Grundbuch

Wiesbaben, 8 Juni 1910. Ronigliches Umtegericht, 21bt. 9.

Befanntmadung. Setanntmadning.
Samstag, 18. Juni cr., mittags
12 Uhr, bersteigere ich im Hause
Delenenstraße 5 hier:
2 Büfetis, 2 Sofas, 1 Spiegelicht.,
1 Schreibtisch, 1 Rleiberschrant,
1 Spiegel, 3 Bilber, 1 Eissschrant

1 Spiegei, o Sieber, u. A. mehr öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Barzablung. B 12890 Tonsborfer, Gerichtsvollzieher, Scharnhorstiftraße 7.

Freibant. Samst., 18. Jami, morg. 7 Uhr, mindern. At. b. (rob) 1 Ochsen gu 50, 1 Kuh gu 35, 2 Schweinen gu 65, (gevol.) 2 Schweinen gu 40, (get.) Kindil. 20. Schweinen gu 40 Kt. Keicht. Wese. Burthb. ift d. Grid. b. Fr. di. d., Est. Chladith. Verw. b. Hol.-W. geit. St. Schladith. Verw.

## Bekanntmadjung.

Samstag, ben 18. Juni 1910, nach-mittags 3 Uhr, werben im Saufe

1 Landauer. Pagen, 1 Bferd, ein Willard. 2 Abfelweinfeltern, girka 1200 Liter Abfelwein, 4 Bertifos, 1 Flügel, 1 Büfett, 7 Sofas, sechs Schreibtische, zwei Rähmaschinen, 2 Sbiegelschränfe, 3 Kommoben, 2 Vückerschränfe, 2 Oelgemälbe, 4 Neiberschränfe, 1 Trumcausviegel, 1 Diwan, 1 Wanduhr, eine Damenuhr, 7 Stüble, 1 Spiegel, 1 Eisschranf u. a. m.

permerfes: gu 1. auf ben Namen ber Bitwe sablung berfreigert. B12988 Biesbaben, ben 17. Juni 1910.

## Madermann.

Gerichtsvollzieher. Baffufer Girafe 12.

## .... Nuhtamtliche Unjergen

#### Arbeitsvergebung.

3. M.: Datum, Burgermeifter.

In Heidelbeer = Wein 5 Blafden 2.75 DRt. franto ins Saus. M. Blattemer. Albrechtftr. 24. - Telephon 3988.

#### Unschöne u. lästige

## Körperfülle

vermindert Zehrtee Fucus. Gutschmeckend und ange-nehm wirkend. Pak. I Mk., 5 Pak. 4.50 Mk. — Nur Kneipp-u.Reformhaus Jungborn, 59 Rheinstr. 59,

## !! 2 Ausnahmetage!! Dielen Samstag und Sonntag: Prima I. Qual. Ochfenfielich nur 60 Bf. Kalbfielich nur I. Qual. nur 64 Pf. Bruft, Ragout u. Rieren-

Schweinebr., gang mager, mr 85 Pf. Mageres Dörritelich . mr 90 Pf.

nur 80 31. nur 24 Seienenftrage 24.

## Junges Pferdefleisch (La unt La Ouglität)

empfiehlt E. Wilmann, Manerg. 12. Telephon 3244.

## Damen-Ropfwaschen mit ondulation 1 Mk.

und Frisur, im Abonnement 75 Pf.
Alle Stanrarbeiten billigst.

Ralbfleifcheltbichlag! Bi1791 Porrficifa . Bib. 90 Bf. Br. Qual. Rindfielich Bib. 56 Bf. Metgerei Straub. Walramfir. 18.



#### Prima junges Pferdefleisch empfiehlt.

Hugo Kessler, 17 Sellmundftrage 17.

Telephon 2012.

Borsil! Bester und unschädlicher Bein Jufidweißer wei Bunfdweiß! - Rein Wunnostaufen! - Rein Bundreiten! - Reine Puffranten! - Birft fühlend, erfriichend bei großer Dive gegen Stirns u. Achielichweiß. Sebt mangen. Schweißgeruch fofort auf. In Streublechbofen a 60 Bt. in b. Barf.. Dandt, D. W. Sutzbach. Barenür. 4.

#### Bon=Bon u. Moja=Derma

find beibe borgigliche Mittel für herren und Damen mit bleichem Teint. Abr-lich gebraunte Gefichtsfarbe ift jest boch-mobern, a # Mt. in ber Bari-Sandl, ron Swizbuch. Barenfrife 4.

mit Brut vertilat allein unter Garantie Desinfertions-Inftitut Ongica

27, II. Bellmundftrage 27, II.



## Damensalon Giersch.

neu renoviert - bedeutend vergrößert, Shampoonieren I 22k., mit Friedr und Ondulation im Abonnement 25 Pf. Spezialgeschäft aller Haararbeiten,

Goldgasse 18, erster Laden von der Langgasse.

## Detektive.

Vertraul, Auskilinfte ü. Vermög, etc Nachforschungen! Beobachfungen! Ebeaffliren! Ueberhaupt: Delikate Sachen, an allen Plätzen der Welt, Streng diskret, — Telephon 4180,

Detektiv-Bureau, Scharnhorststrasse 31, 1.

In Rartoffeln 26b. 3 2f. fortw. 2 b. Sellmundfir. 31, 25b. 11. B 11989 la altes Wicienhen

verfault Bloftergut Riarental. Gebrauchtes Ridel.Erfergeftell, mit Glasplatten zu faufen gefucht Sellmunbitrage 44. Laben.

Waschankelt "Gangmed" Gardinen: Spannerei. Ed. 4810, C. Molter, Drant enfer, 80.

G. Dette, 11 Michelsberg 11.

Bianino, gebr., antife Dibbel und Standuhr an faufen gefucht. Off. unter V. 128 an ben Tagbl. Berlag. B 12362

Fierige Ledersachen, Sanbtaichen, Seffel, Schube u. bergl. werden nen aufs gefärdt. Blomer, Schwalbacher Str. 27, 2.

## Welch' vornehm. Herr ober Dame m. D. gr. Etage einige eleg. mobl. Bimmer abmieten? Offert, unter 4). 23 hauptpofilagernd.

Deutscher Berr wünscht mit frangösischem herrn ob. Dame befannt ju werben, um frangösische Konversation ju pflegen. Off. u. 3. 723 an ben Tagbl. Berl.

Alter annefel. Gefangverein, in nöchfter Rabe Biesbabens, fucht

tücht. Dirigenten

und erbittet Dif. mit Angabe b. Sonorar-aniprude u. 16. 298 a. b. Tagbl. Berl.

Stenotypiftin talid etwa 2 Stunden aur Anshilfe gefincht Fresentusftrafie 37.

Bur ein Reifebureau per balb gefucht

# 1 Kaffierer, tautionsfähig, branchefundig, und 1 Majchinenschreiberin

(Stenographiffin), beibe engl. u. frang. iprechend. Off. u. Z. 70 an b. Tagbl. Daupt-Agentur, Bilbelmftr, S. 5891

Gefucht, Guftav Erfel, E. S. Poths Roche, Languaffe.

#### L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 21

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle Trauer-Drucksachen.

Kartenform, Besuchs- und Dank-sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleilen, Nachrute und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeltungsbeilagen. gen in Brief

"Meine Frau war ihr Leben lang über 50 Jahre mit einer haflichen

behaftet. Kein gesund. Fledden batte sie auf dem Leide. Rachd mie Suder's Katent-Medizinal Seife angewendet hat, fühlt sie sich wie neugeboren. In 3 Boden waren die Riechten beseitigt. Ander's Fatent-Medizinal-Seife st Tausende wert. E W. in L. 2 Scid. 50 Ft. (15 Hig) u. 1.50 M. (35 Hig. startise Korm). Dazuged. Budood-Greme 75 Ft. u. 2 M., ferner Budood-Seife (mild) 50 Kf. u. 1.50 M. F164
Gait: Taunus, u. Schübenhofnuch., Dr. M. Albersdeim, Otto Siebert, K. O. Müller, Wills. Machenheimer, Chr. Tauber, B. Altstätter Bwe., Drogerie A. Grad, Langgasse, Ad. Schupt, Aleri., Winstr. u. Moedus. Diogerie, Otto Liste, R. Saufer, R. Schu, G. Bortzeld, Garl Güntser, R. Send, G. Bortzeld, Garl Güntser, R. Send, G. Bortzeld, Garl Güntser, Sich Grafe, F. Bernstein, Rack & Estsend, Dans Krad, F. Spielmann; Saupt. Depot: Tannus Abothese. In Siebrich: Ab. Covenheimer.

3 Mf. an.

3 Mf. an.

5 Zamponi.
Gde Hustwahl von

## Ufughwunsch.

Brief jebenfalls in falfche Banbe, Bitte nochmals um Rachricht unter Ibrer Chiffre polilag. Bismardring. "Bitte, mein Lieb, twas foll ich tun"? Erwarte Brief unter mein, Ramen Dienstag hauptpofit.

gamilien-Nachrichten



Kräftiges gesundes

Mädchen

angekommen.

Julius Berberich u. Frau. Emmy, geb. Goldbeck.

Die Geburt eines kräftigen

## Jungen

zeigen an

Otto L. Benzinger und Frau.

Frankfurt a. M., Schumannstrasse 9, 13, Juni 1910.

Bir bie Beweise berglicher Teilnahme bei bem und betroffenen ichweren Berlufte fagen wir unferen tiefgefühlteften

3m Ramen ber hinterbliebenen: Minna groedi.

Wiesbaden, ben 17. Juni 1910.

met fid)

fon

ftel

alte

erf

min bet

ben

riid

field

fd)n

nen

hal

Sta

fdie

bon

fieg

ein

nid

Itat

ent

bic

wa

feir

gro

gine

ma

bic

me

Hi bri

1111

int mic

# Leopold Cohn

Spezialhaus

# für feine Damen-Konfektion

# Grosse Burgstr. 5.

Rosenfest und grosser Ball

Im Garten und in den blumengeschmückten Sälen.

Illumination des Kurgartens. B'/s Uhr: Beginn des Boppelkonzertes im Kurgarten. — Oeffnung der Fest- und Ball-Räume: 9 Uhr.

Anzug: Promenade-Anzug, möglichst mit Blumenabzeichen.

Tagesfestkarte 4 Mk., Vorzugskarte für Abonnenten 2 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax-karten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandel-halle und des Kurgartens nur bis 6 % Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 81/s Uhr: Grosser Ball. Die Eintrittspreise bleiben dieselben. Dienstag, den 21. Juni 1910, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

## Lustiger Abend

Herr Max Hofpauer, Königl. Bayerischer Hofschauspieler. Humor. Witz. Satire.

Es kommen zum Vortrage Dichtungen von: Ostini, Berlepsch, Lilleneron, Rideamus, Pserhofer, Stettenheim, Moskowski, Schanzer, Thoma, Rosegger und Greinz.

4. Reihe: 2 Mark. Alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mark. (Sămtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen. Städtische Murverwaltung.



## Mannerturnverein.

Conntag, den 19. 3uni:

Turnfahrt zum 57. Felbbergfeft.

Abfahrt Sonntag vorm. 5.27 Uhr nach Riedern-haufen. Abfahrt ber Wetturner Samstag nachmittag 2.54 Uhr. Sonntag abend 9 Uhr: Empfang der heimkehrenden Turner in unserer Turnhalle, Matterstraße 18. Der Borftand. Eurnhalle, Blatterftrage 18.

## Cbenfen's große Hortenfien- n. Geranientage.

Alle Hortensten biese Woche Mf. 1.20, Geranien 15, 20 n. 30 Bi. Rosen Oth. 30 und 50 Bi. Großer Umiat, billige Preise. Ferner verlanie ich im Hofe Gerderstraße 5 einen großen Posten Balmen (Ebeliannen) von 80 Bi. an. Phonix 2 und 3 Mf., Lorbeerligeln und Byramiden fehr preiswert. Kranze von 80 Bi. an. Luxemburgstraße 13 gebe ich 10 Kopfsalat für 20 Bf. Erdbeeren Bfd. 35 und 50. Spargel 25—45 Bf. Kirichen 25 Bf. Große Gurfen St. 15 Bf.

Ebensen, billig, Berberftraße 5, Luxemburgftraße 13, Gde Raif.-Friedr.-Ring. - Tel. 6554.

Färberei und dem. Waschanstalt ier & Wittkowsky, 6. m. b. H.

(früher &. Grafdy),

Birchgaffe 34, Cannusftr. 19, Nettelbechftr. 14. Telephon 1062. Telephon 1062.

# Real States and a seal of

Gin jeber follte bie Wohltat genießen, bies foftliche Getrant in ber Familie einmal zu bereiten aus bem vorzuglichen

Apfelwein per Ltr. 32 Pf., bei 12 Ltr. 30 Pf. ,, 38 ,, ,, 12 ,, 36 ,, Speierling " dirett vom Lagerfaß.

Dafelbft taglich frifche Erdbeeren aus eigener Unlage, fowie

Heidelbeer-, Stachelbeer-, Johannisbeer-Wein

F. Henrich, Blücherstraße 24. Telephon 1914.

Größte Obfiweintelterei am Plage.

4 große Gewächshäuser voll Hortensien

in leuchtend rofa und tiefblauer Farbe von 95 Bf. an. Ferner 1 Gemachshaus voll rofa gefüllter Geranien auch fehr billig. Langftielige Rofen 5 Bf. Aufmertfamfte, fachmannifde Bedienung. Henri Arend, arober Bflangens in auf dem Martt.

Betreffe Beftellung genügt Boftfarte. - Brivatwohnung: 2Befte nbftrage 17, 2.

Wegen vorgerückter Saison empfehle ich als besonders vorteilhaft:

von Mk. 15.50 an Leinen-Kostüme von Mk. Batist-Blusen von Mk. 18.00 an Batist-Kleider. Mostium-Röcke, Paletots etc. in den verschiedensten

Stoffarten vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Selbst meine billigste Konfektion zeichnet sich durch vorzügliche Verarbeitung, geschmackvolle Fassons und tadellosen Sitz aus.

## Der Freidenker-Perein Wiesbaden (G. wendet sich an alle freien Männer und Frauen mit der Bitte um Unterftütung feiner Beftrebungen!

Die Orthodorie, und besonders ber ultramontane Alerifalismus, unterftigt von reattionarer Ber-waltung und Rechtsprechung, maden immer größere Anftrengungen, bas moberne geiftige Leben wieder gang ju berfirchlichen. Ramentlich wird die versaffungsmäßig gewährleiftete Glanbens u. Gewissensfreiheit burch unerhörte Gingriffe in Glaubens, und Gewiffenszwang verwandelt.

Demgegenüber gilt es, alle Rrafte aufgeflarter Meniden zu gemeinfamer Gegenwehr zu sammelnt Wirten hierzu alle freien Manner und Prauen um ihre Unterftugung wenigstens baburch, baß fie

"Mitglied des Freidenker-Bereins"

werben und so bessen Wirfgamseit sorbern belfen!

Der Berein versolgt keinerlei politische Tendenzen und zählt Bersonen aller Bevöllerungsschichten zu seinen Mitgliedern. Der Beitrag wird nach Selbsteinschätzung bemessen (mindestens 4 Mt. jährlich), wosür das Bundesblatt "Der Preidenker", berausgegeben von Wer. Brund Wille (monatlich zweimal), und andere Aufflärungsschriften softenlos zugefandt werden. Zu fast allen unserer Bortrags-Beraustaltungen haben die Mitglieder nehft Angehorigen freien Butritt, auch sieht eine reiche Bibliothef zur Berfügung!

Weiten, Beitritsammeldungen (mit Angabe des selbst zu bestimmenden Beitrags) oder sonstige unseren Zweden dienende Beihilfen an den unterzeichneten Borsigenden zu richten!

Freidenker-Perein Wiesbaden. 3. M.: E. Vogtherr, Bietenring 2.

## Turnverein Wiesbaden D.I.



Drogramm

Samstag, 18. Juni: Abfahrt der Wetturner nachm. 4". Conntag, 19. Juni:

Curnfahrt nach dem Feldberg. Abfahrt morgens 50 nach Riebernhaufen.

Abends von 9 Uhr ab: Gesellige Zusammenkunft in unferem Bereinslofal Sellmunbftr. 25. Der Borftand. F 487

Der grosse schattige Garten mit gedeckter Halle ist eröffnet.

Vegetar, Kurrestaurant C. Häuser, 1 Schillerplatz 1. 5269



#### meine Spezialitäten :

Wiesbabener Ranchfleisch, milb unb gart, ärzellich empfohlen für Kranke und Magenleibende, im Stüd von 3-8 Bfb. schwer, sowie im Ausidmitt.

Ddienbruft, gefalgen.

Dofengungen, gefalgen ober frifd, in allen Grogen ftete vorratig.

Caffeler Rippenipeer, febr mild unb

Bervelatwurft (barte) in gangen Burften pro Bfb. 1.60

Calamt (barte) \* 1.60 in gangen Burften

Bervelatwurft (weiche) 1,40 in gangen Burften

Teetvurft . . ?

NB. Jeben abend von 6 Uhr ab: Barmer Caffeler Rippenfpeer und warme Dofenbruft im Busichnitt.

Conrad Heiter, 3 Rheinftr. 77. Teleph. 542.

Bf. B12224 400 Echtes Kommigbrot. F. Reysiegel. Schwalbacherftr. 29.

# 

1 Am Römertor 1. Ecke Languasse.

Tel. 3539. 0

Ermittelungen, Beobachtungen,

Grösstes und erfolgreichstes Institut. 

patentamtlich geschützt.

Das

hervorragendate und anerkannt beste Kopfwasser und Haarpflegemittel die grosse Flasche M. 3.50, 3 Flaschen M. 9 .--.

Ferner empfehle nachfolgende

Parfümerien nach eigenen Rezepten. Spezial-Kopfwasser p. Fl. M. 3.— Eau de Quinine grosse Fl. M. 1.50 kleine Fl. M. 1.—

kleine Fl. M. 1.—

Raröl . . . . . . p. Fl. M. 0.50
Virginia-Pomade p. Glas M. 1.50
Créme "Capta-Cora" , M. 2.—
Créme "Philotrix" p. Topf M. 3.—
Brillantine . . . . p. Fl. M. 0.80
Virginia-Seife , p. Stäck M. 0.60
p. Carton M. 1.50
Gesundheits-Seifep. Stück M. 0.25
p. Carton M. 0.70 arton M. 0.70 "Rolodin"-Zahnpulver pr. Dose 0.50 u. 1.—

Zahn- n. Nagelbürsten. Beste Fabrikate v. Dupont-Paris.

## Ed. Rosener, Telephon 4398,

🙈 Kl. Burgstr. 🙈 neben Hotel "Kölnischer Hof".

## ber noch borrätigen

Linoleumlaurer

60 67 90 110 1:3 cm breit 75 95 185 175 195 Bf. per Meter wegen Anfgabe biefes Artifels. Rudolph Haase, Capetenfiandlung, Sil. Burgfir.9.

Mohrbi.e, Raifere, Anbere Chiffee und Sandfoffer, Reifetafden und Rorbe te. f. billig Webernaffe 3, D. B.

Billigfte, bequemfte und rationellite Wohnungs=

Reinigung ift bie mit unlerer 857 Dacuum-Maschine

pro tagl. Leiftung, Bobnung, 8-10 Bimmer, 40 DRt.,

-tägliche Leiftung, Wohnung, 4-6 Bimmer, 25 Mit. Lanesen & Heberlein.

Entflaubung v. Gefdafte. u. Reftaurations. Lotalen.

## Billigiter Sommer-Musverfauf.

Einige 1000 mod. erstklass. Dam., u. Kinderhüte, ertra groß u. Kein, Wert bis 25 Vcf., d. jent ab dis 96 Pf. u. höher, edie Mohdaar u. Panama 96 Pf. dis 2.85 Mf. zurüdgeiette d. 10 Pf. an, Brumen, Bander, Tülk, dandichube, Erüimpie, Soden, Gaürzen, Fühlinge, iotvie diele 1000 der idouiten Dandarbeiten, meist besiere Saden, unter Preis. Goldgaffe 2, Dandarbeitsgeschäft.

Weine Damen! Bubliffen, Grigenjadetts, weiße Mull-Barift. und Tullroben, ausgeiprochene Roubeautes, Blufenfragen und Ba ien, Riefig billig. Fran Fenstel. 21bolfftrafe 1, 2. Geöffnet ven 9 bs 5 Ubr.

Plissieren u. Gouffrieren in feinster Ausführung.

Lina Leisse, Modes, Rheinstraße 47.

in Gold, Silber, Tula und prima Gold - Double.

Langgasse 5.